

SAFTENBERG

# Botanisches Wörterbuch



LEHRMEISTER  
MARK  
140  
BÜCHEREI

<http://rcin.org.pl>

S. 1/13

Bielueh 2.0. 710<sup>3</sup>/<sub>49</sub> 875

# Botanisches Wörterbuch

Erklärung und Ableitung der botanischen  
Gattungs- und Artenbezeichnungen mit  
Angabe richtiger Betonung

Von

F. Saftenberg

In zweiter Auflage neubearbeitet von  
Professor Franz Heilig

---

Verlag Hachmeister & Thal  
Leipzig  
<http://rcin.org.pl>





---

---

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	5
Betonung . . . . .	6
Aussprache . . . . .	6
Gebräuchliche botanische Zeichen und Abkürzungen	7
Wörtererklärungen	
I. Gattungsnamen . . . . .	9
II. Artnamen . . . . .	71
III. Deutsche Namen . . . . .	160

---

### Zur gefälligen Beachtung

Die verehrlichen Benutzer dieses Buches, die den Verlag auf textliche Fehler zuerst aufmerksam machen, erhalten je eine Nummer der Lehrmeister-Bücherei nach ihrer Wahl unberechnet und postfrei.

<http://rcin.org.pl>

---

---

## Betonung

Viele lateinische Pflanzennamen sind aus dem Griechischen oder aus einer anderen Sprache entlehnt. Diese Lehnwörter werden nach den Regeln der lateinischen Sprache betont, nämlich:

1. Alle zweisilbigen Wörter haben den Ton auf der vorletzten Silbe.

2. Bei drei- und mehrsilbigen Wörtern ruht der Ton nur dann auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist, sonst auf der drittletzten.

Die richtige Betonung ist sehr wichtig, denn davon hängt oft das richtige Verstehen der Wörter und ihrer Bedeutung ab. Die betonte Silbe ist deshalb in diesem Buche jeweils mit einem Akzent (´) versehen.

## Aussprache

Die lateinischen Buchstaben werden im wesentlichen ebenso ausgesprochen wie die deutschen. Doch ist folgendes zu bemerken:

c lautet wie k, cc wie kk. Vor e, i, y, ae und oe wird jedoch jetzt noch vielfach nach spätlateinischer Weise c wie z ausgesprochen.

sch ist wie sk zu sprechen, z. B. moschátus spricht moskátus.

gu, qu, su vor Vokalen wie gw, qw, sw, z. B. sanguis spricht sangwis, quercus spricht qwercus, suávis spricht swávis.

v lautet wie w.

Anm. 1. Die auf die spätere Kaiserzeit zurückgehende Aussprache ti = zi ist zu vermeiden.

Anm. 2. Wenn ein Doppellaut getrennt gesprochen werden soll, ist dies im folgenden durch einen Apostroph (´) angegeben.

---

---

---

## Gebräuchliche botanische Zeichen und Abkürzungen

- ⊙ einjährige Sommerpflanze.
- ⊙⊙ zweijährige Pflanze.
- 2 Stauden.
- h Strauch.
- h Baum.
- § Schlingpflanze.
- ♂ männlich; Blüten nur mit Staubblättern.
- ♀ weiblich; Blüten nur mit Stempeln.
- ♂♀ Zwitter-Blüten mit Staubblättern und Stempeln.
- △ Mistbeet.
- ∟ Kalthauspflanze.
- ◻ Warmhauspflanze.
- + Giftpflanze.
- × Kreuzung, Hybride.
- ∞ Freilandpflanze.

- fl. pl. = flore pleno mit voller Blüte; gefüllt blühend.
- fl. albo pl. = flore albo pleno weißgefüllt (lut. = lúteo gelb; rubro rot; coerúleo blau usw.).
- fol. albo-macul = foliis albo-maculátis mit weißgefleckten Blättern.
- fol. arg. (argénte'is) mit silberweißen Blättern.
- fol. aur. (aúre'is) mit goldgelben Blättern.
- fol. striat. (striátis) mit gestreiften Blättern.
- fol. var. (variegátis) mit verschiedenfarb., bunten Blättern.
- fol. marg. (marginátis) mit geränderten Blättern.
- fr. lut. (frúctu lúteo) mit gelber Frucht.
- hort. = hortórum der Gärten.
- nom. mut. = nómen mutátum Name geändert.
- nom. nov. = nómen nóvum Name neu.
- nov. gen. = nóvum génus neue Gattung.
- nov. sp. = nóva spécies neue Art.
- var. = varietas Abart.





---

---

# Wörtererklärungen

## I. Gattungsnamen

Abkürzungen: f. = femininum, m. = masculinum,  
n. = neutrum, gr. = griechisch, l. = lateinisch.

### A

- Abélia** f. Caprifoliáceae, nach Dr. Cl. Abel, engl. Pflanzensammler, † 1826.
- Abi'es** f. Pináceae, Tanne; Name d. Weißtanne b. d. Römern.
- Abrónia** f. Nyctagináceae, gr. abrós köstlich.
- Abútilon** n. Malváceae, Schmuckmalve; arab. abu Vater, Besitzer, Träger, gr. tilos Faser, also Faserpflanze.
- Acácia** f. Leguminósae, Akazie; gr. aké Stachel.
- Acaéna** f. Rosáceae, Stachelnüsschen; gr. ákaina Stachel. Fruchtköpfchen stachelspitzig.
- Acalýpha** f. Euphorbiáceae, Blütenschwanz, Akalýphe; gr. akályphos unverhüllt.
- Acantholímon** n. Plumbagináceae, Igelpolster; gr. ákantha, Stachel, leimón Wiese.
- Acanthópanax** m. Araliáceae, Stachelkraftwurz; gr. ákantha Stachel; l. páanax ein Wunderheilmittel. Stachelige, vermeintlich heilkräftige Sträucher.
- Acanthophoénix** f. Pálmae, Stachelpalme; gr. ákantha Stachel; phoenix eine Palmenart. Dornbewehrte Fiederblätt.
- Acánthus** m. Acantháceae, Bärenklau; gr. ákantha Dorn, Stachel. Eine Art hat stachelige Blätter.
- Acer** n. Aceráceae, Ahorn; altrömischer Name.
- Achilléa** f. Compósitae, Schafgarbe. Nach der Sage ist Achilles Entdecker der Heilkraft der Pflanze.
- Achímenes** f. Gesneriáceae, Achimenes, Schiefteller; gr. a = nicht, cheimaino dem Frost aussetzen. Pflanze verlangt Warmhauspflege.
- Achyránthes** f. Amarantáceae, Spreublume; gr. áchyron Spreu, ánthos Blume. Trockenhäutige Blütchen.
- Acinéta** f. Orchidáceae; gr. akínetos unbeweglich.
- Aconítum** n. Ranunculáceae, Eisenhut; gr. akóniton giftige Pflanze.

**Acorus** m. Aráceae, Kalmus; gr. ákoros altgriech. Name der Pflanze.

**Acroclínium** n. Compósitae, Sonnenflügel; gr. akrós spitz, klino ich neige mich. Nach unt. geneigte Spitze d. Stengels.

**Actaëa** f. Ranunculáceae, Christophskraut; gr. akté Hollunder. Blattform hollunderartig.

**Actinídia** f. Dilleniáceae, Strahlengriffel; gr. aktís, actínos Strahl. Strahlenförmige Bildung des Griffels.

**Adenándra** f. Rutáceae; gr. adén Drüse, andrós, des Mannes. Männl. Blütenteile mit Drüsen versehen.

**Adenóphora** f. Campanuláceae, Becherglocke; gr. adén Drüse, phóros tragend. Drüsenscheibe am Griffel.

**Adenostýles** f. Compósitae, Hufblatt; gr. adén Drüse, stýlos Säule, Griffel (d. Blüte). Griffel drüsig.

**Adiántum** n. Polypodiáceae, Krullfarn; gr. a nicht, diaino benetzen. Wasser perlt von der Blattoberfläche ab; wörtlich: das Unbenetzbare.

**Adlúmia** f. Papaveráceae; nach dem Amerikaner Adlum, amerik. Schriftsteller. † 1836.

**Adónis** f. Ranunculáceae, Adonisröschen. Nach dem gr. Jüngling Adonis, aus dessen Blüte d. A. entsproßte.

**Adóxa** f. Adoxáceae, Moschusblümchen; gr. a ohne, doxa Ruhm, Geltung. Unscheinbare Pflanze.

**Aechméa** f. Bromeliáceae, Spitzenkelch; gr. aichmé Spitze.

**Aegopódium** n. Umbelliferae, Giersch, Geißfuß; gr. aix Genetiv aigós Ziege, pódion Füßchen, wegen Ähnlichkeit des Blattstielgrundes mit einem Ziegenfuß.

**Aeschynánthus** m. Gesneriáceae, Schamblume; gr. aischýne Scham, ánthos Blume. Schlundeingang der Blüte (gewissermaßen aus Verlegenheit) weit offen.

**Aésculus** f. Hippocastanácae, Roßkastanie; l. éscá Speise, Futter (fürs Vieh).

**Aetheopáppus** f. Compósitae, Kaukasuskornblume; gr. aithós verbrannt, páppos Haarkrönch. Lichtbräunl. Farb.

**Aethionéma** n. Cruciferae, Steinkresse; gr. a'éthes ungewöhnlich, nema Faden. Wegen der ungewöhnlichen, oft geflügelten Staubfäden.

**Aethúsa** f. Umbelliferae, Hundspetersilie; gr. aíthon blitzend. Blattoberseite glänzend.

**Agapánthus** m. Liliáceae, Schmucklilie; gr. agápe Liebe, ánthos Blüte. Wörtlich: Liebesblume.

**Agathaëa** f. Compósitae; gr. agathós bewundernswert. Wohl weg. der hübsch., leuchtend hellblauen Blüten.

- Agathis** f. Coniferae, Dammarfichte; gr. agathís Knäuel, Büschel. Männl. Blüten in knäuelartigen Kätzchen.
- Agáve** f. Amaryllidáceae, Agave; gr. agauós bewundernswert; wegen ihrer Stattlichkeit.
- Agératum** n. Compósitae, Leberbalsam; gr. agératos nicht alternd. Samen hab. k. Haarkrönch. (kein Greisenhaar).
- Agropýrum** (besser Agriopýrum) n. Gramíneae, Quecke; gr. ágrios wild, pyrós Weizen. (Wilder Weizen).
- Agrostemma** f. Caryophylláceae, Kornrade; gr. agrós Acker, stemma Kranz.
- Agróstis** f. Gramíneae, Strauß-, Feldgras; gr. agrós Feld.
- Ailántus** f. Simarubáceae, Götterbaum; japan. ailanto Baum des Himmels.
- Aíra (Aéra)** f. Gramíneae, Schmiele; gr. aíra Lolchgras, ein Unkraut.
- Ajúga** f. Labiátae, Günsel; gr. ágyios gelähmt. Geg. Gicht.
- Akébia** f. Lardizabaláceae, Fünfblattschlinge. Jap. Akebi.
- Albizzia** f. Leguminósae, Albizzi, ital. Naturforscher.
- Alchemilla** f. Rosáceae, Frauenmantel. Verkleinerung von gr. cheméfa, Alchemie, Goldmacherkunst. Tauperlen auf den Blättern zauberkräftig.
- Aldrovándia** f. Droseráceae; Aldrovandi, italienischer Naturforscher, 16. Jahrhundert.
- Aletris** f. Liliáceae, gr. aletris die Mahlende; Blüten einer Art (A. farinósa) mit mehlartigem Staub bestreut.
- Alisma** n. Alismatáceae, Froschlöffel; altgr. Name einer Wasserpflanze.
- Allamánda** f. Apocynáceae; nach Dr. Allamand in Leyden.
- Alliária** f. Cruciferae, Knoblauchshederich; l. allium Lauch.
- Allium** n. Liliáceae, Lauch, Zwiebel, Schalotte, Schnittlauch.
- Allosórus** m. Rollfarn; gr. állos anders, verschieden, sorós Fruchthäufchen. Mannigf. Form der Fruchthäufchen.
- Álnus** f. Betuláceae, Erle; altröm. Name d. Pflanze.
- Álo'e** f. Liliáceae, Bitterblatt; altgr. Name.
- Alonsóa** f. Scrophulariáceae; n. Alonzo Zanoni, span. Bot.
- Alopecúrus** m. Gramíneae, Fuchsschwanzgras; gr. alópex Fuchs, ourá Schwanz. Ähre fuchsschwanzartig.
- Alpínia** f. Zingiberáceae; Alpinus, ital. Bot., † 1617.
- Alsíne** f. Caryophylláceae, Miere; gr. alsos heiliger Hain. Liebt lichten Schatten.
- Alsóphila** f. Cyatheáceae, Hainfarnbaum; gr. alsos heiliger Hain, phíle Freundin. In lichten Wäldern vorkommend.
- Alstroeméria** f. Amaryllidáceae, Inkalilie; nach d. schwed. Botaniker Alstroemer, Linnés Freund, † 1794.



- Alternanthera** f. Amarantaceae, Wechselkölbchen; l. alternus abwechselnd; gr. anthera Staubgefäß, die abwechselnd fruchtbar und unfruchtbar sind.
- Althaea** f. Malvaceae, Stockrose; gr. althaea Heilmittel.
- Alýssum** n. Cruciferae, Steinkraut; gr. a gegen, lýssa Hundswut. Altes Heilmittel.
- Amarántus** m. Amarantaceae, Fuchsschwanz; gr. a nicht, maraino welken. Bleibt auch verblüht noch schön.
- Amaryllis** f. Amaryllidaceae, Ritterstern. N. e. gr. Nymphe.
- Ambrosinia** f. Araceae; nach Giacinta Ambrosini.
- Amelanchier** f. Rosaceae, Felsmispelstrauch.
- Ammóbium** n. Compositae, Strohblume; gr. ammos Sand, bío ich lebe. Auf Sandboden wachsend.
- Ammóphila** f. Gramineae, Sandgras; gr. ammos Sand, phile Freundin. Liebt Sandboden.
- Amórpha** f. Leguminosae, Uniformbusch; gr. a ohne, morphé Gestalt; Flügel u. Schiffch. d. Blüt. verkümmert.
- Amorphophállus** m. Araceae, gr. a ohne, morphé Gestalt, phallós Pfahl. Kolben einer Art (*A. titanum*) über 2 m lang. (Wörtlich: ungestalter Pfahl).
- Ampelópsis** f. Vitaceae, Wilder Wein; gr. ámpelos Rebe. ópsis Aussehen. Dem Weinstock wuchsähnlich.
- Amýgdalus** f. Rosaceae, Mandelbaum, gr. amygdale.
- Anacárdium** n. Anacardiaceae, Nierenbaum; gr. aná nach oben hin, cardía Herz. Der fleischige, eßbare Fruchtstiel trägt eine herzförmige Nuß.
- Anagállis** f. Primulaceae, Gauchheil, faule Mgd; gr. aná wieder, agálio ich schmücke. Blüht nochmals im Herbst.
- Ananássa** f. Bromeliaceae, Ananas; nach d. Namen d. Pfl. bei den Tupi-Indianern: anassa oder nanas.
- Anáphalis** f. Compositae (*Gnaphalium*), virgin. Immortelle.
- Anastática** f. Cruciferae, Jerichorose; gr. anástasis Auferstehung. Die zusammengerollten trockenen Pfl. breiten sich, ins Wasser gelegt, wieder aus und ergrünen.
- Anchúsa** f. Borraginaceae, Ochsenzunge. Stammwort gr. ágcho (sprich ancho) ich wüрге, weil die Schlundröhre der Blüte durch fünf Schuppen verschlossen ist.
- Andrómeda** f. Ericaceae, Torfheide. Nach der äthiopischen Königstochter Andromeda.
- Andropógon** m. Gramineae, Bartgras; gr. andrós des Mannes, pógon Bart. Ähren bartartig begrannt.
- Androsace** f. Primulaceae, Mannsschild; gr. andrós des Mannes, sákos Schild. Blätter einiger Arten schildförm.



- Anemíia** f. Schizaeácea, Nacktfarn; gr. anémion ohne Kleider. Sporenhäufchen ohne Schleier.
- Anemóne** f. Ranunculácea; hebr. naaman lieblich.
- Anemonópsis** f. Ranunculácea, einer Anemone (siehe oben) ähnlich; gr. ópsis Aussehen.
- Anéthum** n. Umbellíferae, Dill; gr. ánethon alt. N. d. Pfl.
- Angélica** f. Umbellíferae, Engelwurz; l. ángelus Engel.
- Angelónia** f. Scrophulariácea, büschige Staude a. Caracas.
- Angiópteris** f. Marattiácea, Schmalfarn; gr. aggeíon (spr. angegeion) Gefäß, pterís Farn. Die Sporenhäufchen stehen in länglichen, am Fiederrand befindl. Behältern.
- Angraécum** n. Orchidácea, Angraekum. Latinisierte Form des malayischen Namens der Pflanze.
- Angulóa** f. Orchidácea. Nach Don Francisco de Angulo.
- Anóda** f. Malvácea, malvenähnliche Pflanze Mexikos.
- Anóna** f. Anonácea, Flaschenbaum. Süd-am. Benennung.
- Antennária** f. Compósitae, Katzenpfötchen, Fühlerblume; l. anténa Fühler. Pappusstrahlen keulenförmig verdickt ähnlich den Fühlern mancher Insekten.
- Anthemis** f. Compósitae, Hundskamille; gr. ánthemon Blume, wegen des Blütenreichtums der Pflanze.
- Anthéricum** n. Liliácea, Zaun- oder Graslilie; gr. anthérix Halm. Blütenschäfte sind vor Erblühen grashalmartig.
- Antholýza** f. Iridácea, Rachenlilie; gr. ánthos Blüte; lýssa Wut; wie ein zubeißender Rachen.
- Anthoxánthum** n. Gramíneae, Ruchgras; gr. ánthos Blüte; xánthos gelb. Färbung der verblühten Rispen.
- Anthriscus** m. Umbellíferae, Kerbel; gr. ánthryskos.
- Anthúrium** n. Aráceae, Schweifblüte, Flamingoblume; gr. ánthos Blume, ourá Schwanz; wegen der Biegung des Blütenkolbens.
- Anthýllis** f. Leguminósae, Wundklee; gr. anthyllís, Verkl. von ánthos.
- Antirrhínum** n. Scrophulariácea, Löwenmaul; gr. antí gegen und rhís Genetiv rhinós Nase.
- Ápícra** f. Liliácea, Spitzstern; gr. a nicht, pikrós bitter. nicht bitter, im Gegensatz zur verwandten Aloë.
- Ápios** f. Leguminósae, Knollenwicke; gr. ápion Birne, Form der Knollen.
- Áplum** n. Umbellíferae, Sellerie. Altröm. Name d. Pflanze.
- Apócynum** n. Apocynácea, Hundswürger; gr. apókynon Hundetod, Giftpflanze.
- Aquilégia** f. Ranunculácea, Akelei; l. áqua Wasser, légere sammeln. Füllhornartige Form d. Blütenhüllblätter.

- Arabis** f. Crucíferae, Gänsekresse. Nach Linné = arab. Pfl.  
**Árachis** f. Leguminósae, Erdnuß; gr. árakos, Name einer Hülsenfrucht.  
**Arállia** f. Araliáceae, Blätterschirm; latinisierte Form des Urnamens einer Art in ihrem Heimatland Kanada.  
**Araucária** f. Coniferae, Zimmer- oder Südtanne. Nach dem chilenischen Indianerstamm der Araukaner, in deren Gebiet *A. imbricáta* wächst.  
**Árbutus** f. Ericáceae, Erdbeerbaum; vom keltischen *ar* rauh und *but* Busch, wegen d. bitteren Geschmacks.  
**Archangélica** f. Umbellíferae, Erzengelwurz; l. archángelus Erzengel. Einst hochgeschätzte Heilpflanze.  
**Archontophoénix** f. Palmae, Herrscherpalme; gr. árchon Herrscher.  
**Arctostáphylos** f. Ericaceae, Bärentraube; gr. árktos Bär, staphylé Traube. Beeren gern von Bären genascht.  
**Arctótis** f. Compós., Bährenohr; gr. árktos Bär, ous, otós Ohr  
**Ardísia** f. Myrsináceae, Spitzblumenstrauch; gr. árdís Spitze, Pfeil. Blumenkronenschnitte spitz.  
**Áreca** f. Palmae, Betelpalme. Malayischer Name.  
**Arenária** f. Caryophylláceae, Sandkraut; l. aréna Sand.  
**Arethúsa** f. Orchidáceae, nach d. gr. Nympe Arethusa.  
**Arétia** f. Nach Arete, Gemahlin d. Phäakenkönigs Alkinous.  
**Argemóne** f. Papaveráceae, Stachelmohn; argemóne altgr. Name des Feldmohns, auf d. St. übertragen.  
**Aríocárpus** m. Cactáceae, gr. karpós Frucht. Die Frucht wird mit der Frucht von *Sorbus aria* verglichen.  
**Aristolóchia** f. Aristolochiáceae, Osterluzei, Pfeifenwinde; gr. áristos der beste, locheía Geburt. Alt. Frauenheilmitt.  
**Aristotélia** f. Elaeocarpáceae, Chilen. Jasmin. Nach dem griech. Philosophen Aristoteles.  
**Arméria** f. Plumbagináceae, Grasnelke. Altröm. Name d. Pfl. Vielleicht vom keltischen *ar* nahe, *mor* Meer.  
**Arnébia** f. Borrigináceae, Prophetenblume. Arabisch.  
**Árnica** f. Compósitae, alter Name d. Pfl.  
**Arónia** f. Rosáceae, Alpenmispel; gr. ária Mehlbeerbaum, auf die verwandte Alpenmispel übertragen.  
**Arrhenátherum** n. Gramíneae, Glatthafer, franz. Raygras; gr. árren männlich; athér Granne. Männliche Blüten stark begrannt, zwittrige nicht oder sehr schwach.  
**Artemísia** f. Compósitae, Beifuß, Wermut, Eberraute, Estragon; n. d. Gött. Artemis, Helferin b. Frauenkrankh.  
**Artocárpus** f. Moráceae, Brotfruchtbaum; gr. ártos Brot, carpós Frucht. Große, eßbare Früchte.

- Árum** n. Aráceae, Aronstab, Zehrwurz; altgr. Name (aron).  
**Arúncus** m. Rosáceae, Geißbartschiere; i. arúncus Ziegenbart, wegen der angeblichen Ähnlichkeit des Blütenstandes mit einem solchen.  
**Arundinária** f. Gramíneae, Bambusrohr. Siehe arundo.  
**Arúndo** f. Gramíneae, Riesenschilfrohr; lat. arúndo Rohr.  
**Ásarum** n. Aristolochiáceae, Haselwurz; hebr. zazar niesen. Der Staub der Wurzel erregt Niesen.  
**Asclépias** f. Asclepiadáceae, Schwalbenwurz, Seidenpflanze. Nach Asklepios, dem altgr. Gott der Heilkunde.  
**Asimína** f. Anonáceae, Papau; kanadischer Name.  
**Aspáragus** m. Liliáceae, Spargel; gr. aspáragos; spargáo schwellen, wegen der schnell wachsenden Sprosse.  
**Aspérula** f. Rubiáceae, Waldmeister; i. ásker rauh. Blattoberfläche vieler Arten.  
**Asphodelíne** f. Liliáceae, Peitschen-Affodill. S. Asphódelus.  
**Asphódelus** m. Liliáceae, Affodil; gr. asphodelós.  
**Aspidístra** f. Liliáceae, wörtlich Sternschild; gr. aspís Schild, ástron Stern. Narbe schildartig verbreitert.  
**Aspídium** n. Polypodiáceae, Schildfarn; gr. aspídion Schildch., weg. d. Form d. Schleierch. d. Sporenhäufch.  
**Asplénium** n. Polypodiáceae, Streifenfarn. gr. splen Milz. Gebrauch d. Pfl. bei Milzkrankungen.  
**Áster** m. Compósitae, Aster; gr. astér Stern (Blütenform).  
**Astilbe** f. Saxifragáceae, Federrispenschiere; gr. stílbe Glanz, Schimmer. Die Vorsilbe a verstärkt den Sinn des Nachwortes. Mit glänzenden Blättern und Blüten.  
**Astrágalus** m. Leguminósae, Traganth; gr. astrágalos. Würfel. Form der Samen.  
**Astrántia** f. Umbellíferae, Sterndolde; gr. astér Stern. Doldenhülle sternartig.  
**Athamánta** f. Umbellíferae, Hirschwurz; nach dem Berg Athamas in Thessalien.  
**Athýrium** n. Polypodiáceae, Streifenfarn; gr. áthyros ohne Tür. Schleier nur in der ersten Jugend vorhanden.  
**Atrágene** f. Ranunculáceae, Alpenrebe. Auf d. A. übertragener altgr. Name v. Clématis Vitálba.  
**Átriplex** f. Chenopodiáceae, Melde; Name der Melde bei Plinius.  
**Áropa** f. Solanáceae, Tollkirsche. Nach Atropos, der den Lebensfaden abschneidenden gr. Parze. Gifftod!  
**Aubriétia** f. Crucíferae, Blütenkissen. Aubrietie. Nach Claude Aubriet, französischer Blumenmaler.  
**Aucúba** f. Cornáceae, Aukube. Japanischer Name d. Pfl.



**Avéna** f. Gramíneae, Hafer. Altrömischer Name d. Pfl.  
**Azálea** f. Ericáceae, Azalee, Felsenstrauch; gr. azaléos trocken. Linné vermutete, daß die A. trockenen Standort lieben.

**Azólla** f. Salviniáceae, Wasserfiederchen, Schwimmpflanze.

## B

**Bácccharis** f. Compósitae, Kreuzstrauch; gr. bákkaris Name einer Pflanze mit Duftöl-enhaltender Wurzel.

**Báctris** f. Pálmae, Rohrpalme; gr. báktron Stab, Stütze. Benutzung zu Spazierstöcken.

**Balántium** n. Cyatheáceae, Beutelfarn; gr. balantion Beutel, wegen der taschenförmigen Hülle um die Sporangienhaufen.

**Ballóta** f. Labiátae, Stinktaubnessel; gr. balloté, Name einer Heilpflanze, auf d. St. übertragen.

**Bambúsa** f. Gramíneae, Bambusrohr. Im Malayischen bámbu, portugiesisch bámbos. Latinisiert.

**Bánkisia** f. Proteáceae, Glanzstrauch, Banksie. Nach dem engl. Gelehrten J. Banks, † 1820.

**Baptisia** f. Leguminósae, Färberhülse; gr. baptízo eintauchen, färben. Einige Arten indigohaltig.

**Barbaraéa** f. Cruciferae, Barbarakraut, Winterkresse; nach der heiligen Barbara; alte Heilpflanze.

**Barósma** f. Rutáceae, Duftstrauch; gr. báros Schwere, osmé Duft.

**Barringtónia**, f.; nach d. Engländer D. Barrington.

**Bártschia** oder Bártsia f. Scrophulariáceae, Alpenhelm. Nach d. Reisend. u. Arzt J. Bartsch, Königsberg. † 1738.

**Basélla** f. Baselláceae, Gänsefußwinde; malabarisch. N.

**Bauhínia** f. Leguminósae. Nach Bauhin, Bot. 16. Jahrh.

**Begónia** f. Begoniáceae, Schiefblatt, Begonie. Nach M. Begon, franz. Statthalter auf St. Domingo.

**Bellidiástrum** n. Compósitae. Der Bellis, Gänsebl., ähnl.  
**Bellis** f. Compósitae. Gänseblume. Maßlieb, Tausendschön; l. bellus schön.

**Benincása** f. Wackskürbis. Nach dem Italiener Benincasa.

**Benthámia** f. Erdbeerbaum. N. Bentham, engl. Bot., † 1884.

**Bénzoin** n. Lauráceae: Benzoëbaum; Benzoeharz lief. Pfl.

**Bérberis** f. Berberidáceae, Berberitze, Sauerdorn. Name angeblich arab. Ursprungs, Berberei.

**Bergénia** f. Saxifragáceae. Nach P. Bergius, Naturforscher, Stockholm, † 1790. Auch als Megásea bekannt.



- Berthollétia** f. Lecythidáceae, Paranaußbaum. Nach dem franz. Chemiker L. Cl. Berthollet.
- Bertolónia** f. Melastomatáceae, Prunkblatt; nach dem Botaniker A. Bertoloni, Bologna, † 1869.
- Beschornéria** f. Nach H. Beschorner, deutscher Botaniker.
- Béta** f. Chenopodiáceae, Rübe, Runkel, Zuckerrübe, Mangold. Altröm. Name des Mangolds.
- Betónica** f. Labiátae, Betonie; entstellt aus Vettónica n. d. alten Volksstamm d. Vettonen (Nordspan.).
- Bétula** f. Betuláceae, Birke; altröm. Name d. Pflanze.
- Bidens** m. Compósitae, Zweizahn; l. bis zweimal, dens Zahn. Früchtchen mit 2 Zähnen gekrönt.
- Bifrenária** f. Orchidáceae, Doppelzaumorchis; l. bis zweimal, frénum Zaum. Bezieht sich auf d. Bau d. Blüte.
- Bignónia** f. Bignoniáceae. Trompetenbaum. Nach J. P. Bignon, Bibliothekar Ludwigs XIV. v. Frankreich.
- Billardiéra** f. Pittosporáceae, australische Winde. Nach J. J. Labillardière, franz. Bot. u. Reisender.
- Billbergia** f. Bromeliáceae, Billbergie. Nickblume. Nach J. G. Billberg, schwed. Botaniker.
- Bióphytum** n. Oxalidáceae; gr. bíóo ich lebe, phytón Pfl.
- Biota** f. Oriental. Lebensbaum; gr. bioté immergr. Baum.
- Biscutélla** f. Crucíferae, Brillenschötchen; l. bis zweimal, scutélla Trinkschale. Form der Schötchenklappen.
- Bismárckia** f. Palmae, Bismarckpalme. Fürst B. zu Ehren.
- Bixa** f. Bixáceae, Orleansbaum. Süd. Heimatname.
- Blandfórdia** f. Austral. Liliacee. Nach G. v. Blandford.
- Bléchnum** n. Rippenfarn; gr. bléchnon, Name e. Farns.
- Blétia, Bletilla** f. Hyazinth.-Orchis; n. d. span. Bot. Blet.
- Blítum** n. Chenopodiáceae, Erdbeerspinat; gr. blítou Melde.
- Boccónia** f. Federmohn. Nach P. Bocconi, sizilian. Bot.
- Boehméria** f. Urticáceae, Ramiestrauch; nach G. R. Boehmer, Bot. Wittenberg, † 1803.
- Bolbophýllum** n. Orchidáceae, Zwiebelblatt; gr. bolbós Zwiebel, phýllon Blatt. Nimmt auf die Blattform Bezug.
- Boltónia** f. Compósitae, Boltonie; nach Bolton, engl. Bot.
- Bomárea** f. Amaryllidáceae. Nach de Bomare, Paris † 1807.
- Borássus** f. Palmae, Palmyrapalme; gr. bórossos bedeutet die in ihrer Hülle eingeschl. Palmfrucht.
- Borónia** f. Rutáceae, Boronie; nach d. Italiener Borone.
- Borrágo** f. Asperifoliáceae, Borretsch, Gurkenkraut; l. borra Borste, Pflanze rauh behaart.

- Botrychium** n. Ophioglossaceae, Mondraute; gr. bótrychos Traubenstengel. Sporenbehälter i. e. Traube angeordnet.
- Bougainvillea** f. Nyctaginaceae, Drillingsblume, Prachthüllblume; nach de Bougainville, franz. Seefahrer.
- Bouvardia** f.; n. Bouvard, Leibarzt Ludwigs XIII. v. Frankr.
- Brachycome** f. Compósitae, Kurzschoopf; gr. brachýs kurz, kóme Haar.
- Brachypódium** f. Gramíneae; gr. pódion Fuß, Stielchen.
- Bráhea** f. Palmae, Zuckerpalme; n. Tycho Brahe, Astron.
- Brassávola** f. Orchidáceae. Nach Brassavola, venetian. Bot.
- Brássia** f. Orchidáceae. Nach W. Brass, Bot. 19. Jahrh.
- Brássica** f. Crucíferae, Kohl; altröm. Name d. Pfl.
- Bríza** f. Gramíneae, Zittergras. Altgr. Getreideart.
- Brodíea** f. Liliáceae. Nach Brodie, schottischer Bot.
- Bromélia** f. Bromeliáceae. Nach d. schwed. Bot. Bromel.
- Brómus** m. Gramíneae, Trespe; gr. brómos Wildhafer.
- Broussonétia** f. Moráceae, Papiermaulbeerbaum; n. Broussonet, franz. Naturforscher.
- Browállia** f. Himmelsauge; n. J. Browall, Bischof v. Abo
- Bruckenthália** f. Ericáceae, Bruckenthals Bergheide. Nach S. v. Bruckenthal, österreichischer Edelmann.
- Brunélla** f. Labiátae, Braunelle; brun, althochdeutsch braun, nach der Farbe des Kelches.
- Brunfésia** f. Solanáceae; nach O. Brunfels, Bot., 16. Jahrh
- Brunsvígia** f. Amaryllidáceae, Kap-Doldenlilie. Nach d. Herzog v. Braunschweig.
- Bryánthus** m. Ericáceae, Moosblümchen; gr. brýon Moos, ánthos Blume. Pfl. wächst gerne zwischen Moos.
- Bryónia** f. Zaurrübe; gr. brýo wachsen. Schnell wachsend.
- Bryonópsis** f. Cucurbitáceae, Scheinzaunrübe; gr. ópsis Aussehen.
- Bryophýllum** n. Crassuláceae, Sproßblatt, Augenblatt; gr. brýo ich wachse, phýllon Blatt. Aus Adventivknospen am Blattrand sprossen Jungpflanzen.
- Búddlea** (fälschlich Buddleia) f. Loganiáceae, Sommerflieder, Buddlea. Nach A. Buddle, engl. Bot.
- Bulbocódium** n. Liliáceae, Lichtblume; gr. bolbós Knolle, kódon Wolle. Knollenschuppen faserig.
- Buphtálmum** n. Compósitae, Rindsauge; gr. bous Rind, ophthalmós Auge. Wegen d. großen, runden Blütenköpfe.
- Bupleúrum** n. Umbellíferae, Hasenohr; gr. bous Rind, pleurón Rippe. Samen stark gerippt.

**Bútomus** m. Butomáceae, Wasserliesch; gr. bous Rind, tómos Schnitt. Rinderfutter.

**Búxus** f. Buxáceae, Buchsbaum; gr. pyxís Büchse. Holz für gedrechselte Kleinbehälter benutzt.

## C

**Cacália** f. Compósitae, Alpenkörbchen; altgr. N. d. Pfl.

**Cactus** m. Cactáceae, Kaktus. Als Gattungsname veraltet; von kaktos, griechische Benennung einer Stachelpflanze, vielleicht der Artischocke, auf d. K. übertragen.

**Caesalpínia** f. Leguminósae, Rotholzbaum; n. Andr. Caesalpini, ital. Bot., † 1603.

**Cajóphora** f. Loasáceae, Brennwinde; gr. kaío ich brenne, phéro ich trage. Pfl. mit Nesselborsten.

**Caládium** n. Aráceae, Buntblatt, Kaladium. Latinisierte indische Benennung d. Pfl.

**Calamagróstis** f. Rohrgras; gr. kálamos Rohr, ágrostis Feldgras.

**Calamítha** f. Labiátae, Basilienminze, Kölme (Satureja); gr. kalós schön, gut, míntha Minze.

**Calamus** m. Palmae, Schilfpalme; gr. kálamos Rohr, wegen der rohrdünnen (windenden) Stämme.

**Calandrínia** f.; nach J. Calandrini, Bot., Genf, 19. Jahrh.

**Calánthe** f. Orchidáceae, gr. kalós schön, ánthē Blume.

**Calathéa** f. Marante; gr. kálathos Blumenkörbchen. Bezieht sich auf i. Blumenblätter verwandelte Staubgefäße.

**Calceolária** f. Scrophulariáceae, Pantoffelblume; l. calcéolus kleiner Schuh; wegen der Blütenform.

**Caléndula** f. Compósitae, Ringelblume; l. calendae der Monat; weil die Blütezeit viele Monate währt.

**Calla** f. Aráceae, Drachenwurz; gr. kállos Schönheit.

**Callicárpa** f. Verbenáceae, Schönfrucht; gr. kállos Schönheit, karpós Frucht. Beeren schön blauviolett.

**Calliópsis** siehe Coreópsis.

**Callipteris** f. Schönfarn; gr. kállos Schönheit, pterís Farn.

**Callistémon** m. Myrtáceae, Schönfaden; gr. kállos Schönheit, stémon Staubfad. Staubfäden sehr lang u. zierend.

**Callistephus** m. Compósitae, Sommeraster; gr. kállos Schönheit, stéphos Kranz; weg. d. vielfarb. Blütenstrahl.

**Callitriche** f. Callitricháceae, Wasserstern; gr. kállos Schönheit, thrix, trichós Haar; weg. d. schmal. Blätter.

**Cállitris** f. Schmuckzapfen, Sandarakbaum; gr. kállos Schönh., trís dreimal. Blätter (Nad.) i. dreizähl. Wirbeln.



- Callúna** f. Ericáceae, Heidekraut; gr. kallýno ich reinige, fege. Zweige Besenreisig.
- Calochórtus** m. Liliáceae, Grastulpe, Grasschöne; gr. kalós schön, chórtos Gras. Blätter grasartig schmal.
- Calóphaca** f. Leguminósae, Schönhülse; gr. kalós schön, phaké Linse. Hülsenfrüchtler mit schönen Blüten.
- Calostémma** n. Liliáceae; gr. kalós schön, stémma Krone.
- Calothámnus** f. Schönstrauch; gr. kalós schön, thámnos Strauch.
- Cáltha** f. Ranunculáceae, Dotterblume; gr. kálathos Körbchen, Schale. Blumenkrone schalenförmig.
- Calycánthus** m. Calycantháceae, Gewürzstrauch; gr. kályx Kelch, ánthos Blume. Beide gleichfarbig.
- Calýpso** f. Kalypsoorchis; nach d. gr. Nymphe Kalýpso.
- Calystégia** f. Schönwinde, Kelchwinde; gr. kályx Kelch, stégo bedecken. Zwei Deckblätter verbergen den Kelch.
- Camássia** f. Liliáceae, Traubenlilie, Kamassie; nach der indianischen Benennung Quamash oder Camass.
- Caméllia** f. Theáceae, Kamellia. Nach Abbé Camelli, der die Pfl. in Europa einführte.
- Campánula** f. Campanuláceae, Glockenblume. Lat. Glöckch.
- Cámphora** f. Lauráceae, Kampherbaum; arabisch kamfour, latinisiert.
- Cámpsis** f. Bignoniáceae, Trompetenranke; gr. kámplo krümmen. Weg. d. einander zugeneigten Staubfäden.
- Camptosórus** m. Polypodiáceae, Krummfarn; gr. kámplo aus der Form bringen, verbiegen, sorós Haufen. Ein Farn mit unregelmäßig stehenden Fruchthäufchen.
- Canarína** f. Kanarische Glockenblume. Kanarische Inseln.
- Cánna** f. Cannáceae, Blumenrohr; gr. kánna Schilfrohr.
- Cánnabis** f. Moráceae, Hanf; altgr. Name der Pfl.
- Cántua** f. Perutraubenstrauch; peruanisch. Name cantu.
- Cápparis** f. Capparidáceae, Kappernstrauch; altgr. Name.
- Caprifólium** n. Caprifoliáceae, Geißblatt; l. cápra Ziege, Geiß, folium Blatt. Ziegen fressen angebl. gern d. Blätt.
- Capsélla** f. Crucíferae, Hirtentäschelkraut. Lat. kleine Kapsel, wegen der Fruchtform.
- Cápsicum** n. Solanáceae, spanischer Pfeffer, Paprikapflanze; l. capsula Kapsel, Form der Früchte.
- Caragána** f. Leguminósae, Erbsenstrauch; nach dem mongolischen Namen d. Pfl. caragan.
- Caraguáta** f. Bromeliáceae. Amerikan. Name.
- Cardámíne** f. Crucíferae, Schaumkraut; gr. kárdamon Kresse, kardamíne kressenartiges Kraut.



- Cardiospérmum** n. Sapindáceae, Herzsame; gr. kardía Herz, spérma Same. Letzterer herzförmige Keimstelle.
- Cárduus** m. Compósitae, Distel; alter römischer Name; wohl abgeleitet von cárere kratzen.
- Cárex** f. Cyperáceae, Segge; altrömischer Name d. Pfl.
- Cárica** f. Caricáceae, Melonenbaum; l. carica karische Feige.
- Carlína** f. Compósitae, Silber-, Wetterdistel; nach Karl d. Gr., in dessen Heer d. Pfl. als Pestheilmittel diente.
- Carludovica** f. Cyclantháceae, Karludovike. Nach Karl IV. und dessen Gattin Luise (Ludovica) v. Spanien.
- Carpínus** f. Betuláceae, Hain-, Weißbuche. Altrömischer Name d. Pfl.
- Carrièrea** f.; nach Carrière, franz. Bot., † 1896.
- Cárthamus** m. Compósitae, Safflor; arabisch kártami = färben. Blüten dienten zum Rotfärben.
- Cárum** n. Umbellíferae, Kümmel; gr. kára Kopf, Dolde.
- Cárya** f. Hickorynußbaum; gr. kárya Walnußbaum.
- Caryophýllus** m. Myrtáceae, Gewürznelkenbaum; gr. káryon Nuß, phýllon Blatt; Nüßchen (Blütenknospen) a. Blätt. bestehend. Gewürznelk. sind getrock. Blütenknosp.
- Caryópterys** f. Verbenáceae, Strauchverbene; gr. káryon Nuß, pterón Flügel. Fruchtnüßchen zerfällt in schwach geflügelte Teilfrüchtchen.
- Caryóta** f. Palmae, Brennpalme; gr. karyótes nußartig. Form der Frucht.
- Cássia** f. Leguminósae, Sennespflanze. Altröm. Name.
- Cassiope** f. Nach Kassiope, Mutter der Andrómeda (gr. Göttersage). Mit d. Gattung Andrómeda nahe verwandt.
- Castánea** f. Fagáceae, Edelkastanie; vom armen. kaskeni.
- Castanópsis** f. Scheinkastanie; gr. ópsis Aussehen.
- Casuarína** f. Casuarináceae, Kasuarbaum. Das Zweigwerk des K. hat Ähnlichkeit mit d. Gefieder des Kasuars.
- Catalpa** f. Bignoniáceae, Trompetenbaum. Altindian. N.
- Catanánche** f. Compósitae, Rasselblume; gr. katanánche Zwangsmittel (näml. zur Liebe). Alte Liebeszauberpfl.
- Catasétum** n. Rasselstendel; gr. katá abwärts, l. saeta Borste. Griffelsäule m. borstenförmig. Anhängseln versehen, d. b. Berührung d. reif. Pollenmassen fortschleud.
- Cattleya** f. Kattleye. Nach d. eng. Naturforsch. W. Cattley.
- Ceanóthus** m. Rhamnáceae, Säckelblume; keanothós, altgriech. Name einer Distelart.
- Cédrela** f. Meliáceae, Kleine Zeder; l. cedrus Zeder.
- Cédrus** f. Pináceae, Zeder; kédros, altgr. Name d. Pfl.

- Celástrus** f. Celastráceae, Baumwürger, von *kelástra* altgriech. Name eines unbekanntenen, immergrünen Baumes.
- Celósia** f. Amarantáceae, Hahnenkamm; gr. *kéleos* brennend, weg. d. trockenen, saftarmen Beschaffenh. d. Blüt.
- Célsia** f. Scrophul. Nach Celsius, schwed. Gelehrter, † 1756.
- Céltis** f. Ulmáceae, Zürgelbaum; gr. *kéllō* mit Peitsche antreiben. Das Holz dient zu Peitschenstielen.
- Centaureá** f. Compósitae, Kornblume; d. Zentaur Chiron benutzte d. Pfl. nach gr. Sage als Heilmittel.
- Centradénia** f. Melastomatáceae, wörtl. Sporndrüse; gr. *kéntron* Sporn, *adén* Drüse, Form d. Staubgefäßdrüsen.
- Centránthus** m. Valerianáceae, Spornblume; gr. *kéntron* Sporn, *ánthos* Blume. Blüte mit Sporn versehen.
- Centropógon** m. Fransenbart; gr. *kéntron* Sporn, *pógon* Bart.
- Cephalanthéra** f. Waldvöglein; gr. *kephalé* Kopf, *antherá* Staubbeutel, weil letztere gipfelständig freistehen.
- Cephalánthus** n. Rubiáceae, Kopfblume; gr. *kephalé* Kopf, *ánthos* Blume. Blütenstand ein Köpfchen.
- Cephalária** f. Dipsacáceae, Schuppenkopf; gr. *kephalé* Kopf. Blüten in Köpfen.
- Cephalocéreus** m. Cactáceae, Wollschopfaktus; gr. *kephalé* Kopf.
- Cephalotáxus** f. Taxáceae, Kopfeibe; gr. *kephalé* Kopf. *táxus* Eibe (s. d.). Blüten in Köpfchen.
- Cephalótus** m. Cephalotáceae, Kopfkölbchen; gr. *kephalótós* mit Kopf versehen, weil die Staubgefäße dicht gedrängt, also köpfchenähnlich zusammenstehen.
- Cerástium** n. Caryophylláceae, Hornkraut; gr. *kéras* Horn, wegen der Form der Kapseln.
- Ceratónia** f. Leguminósae, Johannisbrotbaum; gr. *kerátion* kleines Horn, wegen der Form der Hülsen.
- Ceratophýllum** n. Ceratophylláceae, Wasserhornkraut.
- Ceratópteris** f. Wasserfarn; gr. *ptéris* Farn.
- Ceratostígma** n. Plumbagináceae, Hornnarbe, weg. d. Form d. Narbe; gr. *kéras* Horn, *stígma* Narbe (des Griffels).
- Ceratozámia** f. Cycadáceae, Hornzamia; gr. *kéras* Horn, *zámia* Zamie (s. d.). Zapfenschuppen sind gehörnt.
- Cercidiphýllum** n. Cercidiphylláceae, Scheinjudasbaum; d. Blatt (*phýllon*) ist dem des Judasbaumes (*cércis*) ähnl.
- Cércis** f. Leguminósae, Judasbaum; gr. *kerkis* Weberschiffchen. Frucht hat mit diesem einige Ähnlichkeit.

- Cére'us** m. Cactáceae, Kerzen- oder Fackelkaktus; gr. kerós Wachs. Dürre Stämme dienten den Indianern als Fackeln.
- Cerithe** f. Borragináceae, Wachsblume; gr. kérinthos Bienenbrot, von kerós Wachs. Bienenpflanze.
- Ceropégia** f. Asclepiadáceae, Leuchterblume; gr. kerós Wachs, pégnymí hineinstecken.
- Ceróxylon** n. Palmae, Wachspalme; gr. kerós Wachs, xýlon Holz. Stammoberfläche scheidet Wachs aus.
- Cestrum** n. Solanáceae, Hammerstrauch; gr. késtra Spitzhammer. Staubblätter kleinen Hämmern ähnlich.
- Céterach** n. Polypodiáceae, Mauerfarn, Milzfarn.
- Chaenoméles** f. Rosáceae, Scheinquitte; gr. chaíno gähnen, klaffen, mélon Apfel. Die Fruchtachse im Kernhaus ist hohl.
- Chaenóstoma** n. Scrophulariáceae, gr. chaíno (wie vorher), stóma Mund. Schlund der Blüten weit geöffnet.
- Chaerophýllum** n. Umbelliferae, Kerbelrübe, Kälberkropf; gr. chaíro froh sein, phýllon Blatt. Frischgrüne Blattf.
- Chamaebatiária** f. Rosáceae; gr. chamaí niedrig, batía Dornstrauch, Brombeere. Brombeerstrauchähnlich.
- Chamaecýparis** f. Pináceae, Lebensbaum-, Zwergzypresse; gr. chamaí niedrig, kypárisos Zypresse.
- Chamaedáphne** f. Ericáceae, Lorbeerträubchen, Lederblattheide; gr. chamaí niedrig, dáphne Lorbeer.
- Chamaedórea** f. Palmae, Zwergrohrpalme; gr. chamaí niedrig, dóry Lanze. Schlanke, als Lanzenschäfte brauchbare Stämme.
- Chamaepeúce** f. Compósitae, Kratzkraut; gr. chamaí niedrig, peuke Fichte. Hat Blätter wie die Fichte.
- Chamaérops** f. Palmae, Zwergpalme; gr. chamaí niedrig, rops Gesträuch, Gestrüpp.
- Cheilánthes** f. Polypodiáceae, Lippenfarn; gr. cheflos Lippe, ánthé Blüte, weil die Fruchthäufchen von einem lippenartig gewulsteten Schleierchen bedeckt sind.
- Cheiránthus** m. Cruciferae, Goldlack, Gelbveiglein; pers. cheri eine wohlriech. Pfl., gr. ánthos Blume.
- Chelidónium** n. Papaveráceae, Schöllkraut; gr. chelidón Schwalbe. Treibt zur Zeit der Schwalbenankunft.
- Chelóne** f. Scrophulariáceae, Schildblume; gr. chelóne Schildkröte, wegen der Form der Blütenoberlippe.
- Chenopódium** n. Chenopodiáceae, Gänsefuß; gr. pódion Füßchen, chen, chenós Gans. Schwache Ähnlichkeit des Blattumrisses mit einem Gänsefuß.



- Chionánthus** m. Oleáceae, Schneeflockenstrauch; gr. chión Schnee, ánthos Blüte. Schneeweiße, zarte Blume.
- Chionodóxa** f. Liliáceae, Schneeglanz; gr. chión Schnee, dóxa Ruhm; wegen der frühen Blütezeit.
- Chiríta** f. Gesneriáceae; indischer Name.
- Chloránthus** m. Chlorantháceae, Grünblume; gr. chlorós grün, ánthos Blume. Grünliche Blüten.
- Chlóris** f. Gramíneae, Fingergras. Nach d. gr. Göttin des Frühlings und der Blumen, Chloris, benannt.
- Chloróphytum** n. Liliáceae, Grünlilie; gr. chlorós grün, phytón Pflanze, weil sie freudig grünt und gedeiht.
- Choísyá** f. Rutáceae, immergrüner Dreiblattstrauch; nach J. D. Choisy, Bot., Schweiz, † 1859.
- Chrysánthemum** n. Compósitae, Wucherblume, Chrysanthemum; gr. chrysós Gold, ánthemon Blume.
- Chrysópsis** f. Compósitae, Goldblume; gr. chrysós Gold, ópsis Aussehen. Gelbe Korbblüten.
- Chrysoplénium** n. Saxifragáceae, Milzkraut, Goldmilz; gr. chrysós Gold, splen Milz. Goldgelbe Blüten und Blütendeckblätter. Früher Heilpflanze geg. Krankh. d. Milz.
- Chrysúrus** m. Gramíneae, Goldschweifgras; gr. chrysós Gold, ourá Schwanz; wegen Form u. Farbe d. Ähren.
- Cichórium** n. Compósitae, Wegwarte, Zichorie; gr. kichó- rion; kfo ich gehe, chorion Platz. Wächst am Acker- und Wegrand.
- Cicúta** f. Umbellíferae, Wasserschierling; Name bei Ho- raz und Plinius für Conium maculátum.
- Cimicífuga** f. Ranunculáceae, Wanzenkraut; l. címex Wanze, fúga Flucht. Früher Wanzenmittel.
- Cinerária** f. Compósitae, Aschenpflanze; l. cinis Asche. Blätter einiger Arten aschgrau.
- Cinnamómum** n. Lauráceae, Zimtbaum; gr. kinámomon Name des Zimts bei Theopbrast.
- Circaéa** f. Oenotheráceae, Hexenkraut; gr. kirkaía nach der in der Odyssee genannten Zauberin Circe.
- Cirropétalum** n. Orchidáceae, Rankenblattorchis; vom l. cirrus Ranke, Locke.
- Cirsium** n. Compósitae, Kratzdistel; gr. kirsion; im Alter- tum als Mittel gegen Krampfadern, gr. kirsós, dienend.
- Cissus** m. Vitáceae, Rebenklimme; gr. kissós Epheu.
- Cistus** m. Cistáceae, Ziströschen; gr. kístos.
- Cítrus** f. Rutáceae, Zitronen-, Orangenbaum; gr. kítron.
- Cladrástis** f. Leguminósae, Gelbholz; gr. kládos Zweig. rástos leicht. Zweige zerbrechen leicht.

- Clárkia** f. Oenotheráceae, Klarkie. Nach William Clark, Erforscher d. nordamerikanischen Felsengebirges.
- Claytónia** f. Portulacáceae; nach Clayton, amerik. Bot.
- Clématis** f. Ranunculáceae, Waldrebe; gr. kléma Ranke.
- Cleóme** f. Capparidáceae, Pillenbaum; altröm. Name.
- Clerodéndron** n. Verbenáceae, Losbaum; gr. kléros Los, Schicksal, déndron Baum.
- Cléthra** f. Clethráceae, Laubheide; gr. kléthra Erle; wegen Ähnlichkeit d. Blätter. Name auf d. L. übertragen.
- Clíanthus** m. Leguminósae, Prachtwicke; gr. klýo von sich reden hören, ánthos Blume. Schöne Blüten.
- Clinopódium** n. Labiátae, Wirbeldost; gr. klíne Bett, pódion Füßchen. Angeblich haben die Blütenwirbel im Umriß einige Ähnlichkeit mit einem antiken Bettfuß.
- Clintónia** f. Liliáceae. Nach dem früh. Statthalter New-Yorks De Witt-Clinton.
- Clivia** f. Amaryllidáceae, Klivia. Nach einer Herzogin von Northumberland aus der brit. Familie Clive.
- Cobaéa** f. Polemoniáceae, Kobaea, Glockenrebe. Nach dem Jesuitenpater u. span. Naturforsch. Coba, 17. Jahrh.
- Coccinia** f. Cucurbitáceae; gr. kókkinos scharlachrot, wegen der Farbe der Früchte.
- Coccoloba** f. Polygonáceae, Zipfelbeere, Meerstrandstraube; gr. kókkos Beere, lobós Lappen, Zipfel. Beeren am Scheitel mit zwei kurzen Zipfeln.
- Cochleária** f. Cruciferae, Löffelkraut, Meerrettich; l. cóchlear Löffel; nach der Form der bodenständ. Blätter.
- Cócos** f. Palmae, Kokospalme; gr. kókkos runde Frucht.
- Codiaeum** n. Euphorbiáceae, Kroton, Prachtblattstrauch, nach d. malayischen Namen d. Pfl.
- Codonópsis** f. Campanuláceae, Scheinglockenblume; gr. kódon Glocke, ópsis Aussehen.
- Coelógyne** f. Orchidáceae, Hohlnarbe; gr. koilos hohl, gyné Weib. Narbe ist ausgehöhlt.
- Coffea** f. Rubiáceae, Kaffeebaum. Nach dem abessynisch. Vasallenstaat Caffa, seiner Urheimat.
- Cólchicum** n. Liliáceae, Herbstzeitlose; kolchikón, altgr. Bezeichnung einer Giftpflanze aus Kolchis.
- Coleonéma** n. Rutáceae; gr. koleós Scheide, néma Faden.
- Cóle'us** m. Labiátae, Buntblatt. Staubfäden sind zu einer röhrenförm. Scheide (gr. koleós) verwachsen.
- Collínsia** f. Scrophul. Nach d. Amerik. Kollins, † 1831.
- Collómia** f. Polemoniáceae, Schleimsame; gr. kolla Leim.
- Colútea** f. Leguminósae, Blasenstrauch; gr. koflos hohl.

- Coluteocárpus** m. Cruciferae, Blasenschote; gr. koilos hohl, karpós Frucht (aufgeblasene Schote).
- Cómarum** n. Blutaue, Fünfblatt; siehe Potentilla.
- Conium** n. Umbelliferae, Schierling; gr. koneíon; von koné Tötung, in bezug auf die Giftigkeit d. Pfl.
- Convallária** f. Liliáceae, Maiglöckch.; l. convállis Talkessel.
- Convólulus** m. Convolv., Winde; l. convólvere umwick.
- Coprósma** f. Rubiáceae, Kot- oder Stinkstrauch; gr. kópros Mist-, Kothaufen, osmé Geruch. Duftet schlecht.
- Córchorus** m. Tiliáceae, Jutepflanze. Von kórchoros, allgr. Name einer and. Gattung auf d. J. übertr.
- Cordýline** f. Liliáceae, Kordyline; gr. kordýle Kolben, Geschwulst; wegen d. dickfleischigen Wurzeln.
- Coreópsis** f. Compósitae, Wanzename; gr. kóris Wanze. ópsis Aussehen. Samen etwas wanzenähnlich.
- Coriándrum** n. Umbelliferae, Koriander; gr. kóris Wanze, der Same hat strengen Geruch.
- Coriária** f. Coriariáceae, Gerberstrauch; l. córium Fell, Leder. Blätter stark gerbstoffhaltig.
- Córnus** f. Cornáceae, Hartriegel, Kornelkirsche; l. cornu Horn; wegen d. Härte d. Holzes.
- Coronílla** f. Leguminósae, Kronenwicke. Wörtl. Krönchen, verkleinert v. l. coróna Krone. Kronenartig. Dolde.
- Córrea** f.; nach Correa de Serra, portug. Schriftst., † 1823.
- Cortúsa** f. Primuláceae, Alpenprimel, Glöckel; nach d. Botaniker Cortusi, Padua, † 1596.
- Coryánthes** f. Orchidáceae, Helmorchidee; gr. kórys Helm ánthé Blume; helmartige Blumenkrone.
- Corýdalis** f. Papaveráceae, Lerchensporn; gr. korydallis Haubenlerche. Gespornt wie die Füße der Lerche.
- Corylópsis** f. Hamamelidáceae, Scheinhasel; l. córylus Haselstaude, gr. ópsis Aussehen; haselnußartige Blätter.
- Córylus** f. Betuláceae, Haselnußstrauch.
- Córypha** f. Palmae, Schopfpalme; gr. koryphaíos an der Spitze stehend; gipfelständiger Blattschopf.
- Cosméa** f. Compósitae (auch Cosmos m.), Schmuckkörbchen; gr. kósmos Schmuck, Zierde.
- Cosmídium** n. Compósitae; gr. kósmos Schmuck.
- Cotoneáster** f. Rosáceae, Zwergmispel; l. cotónea oder cydónia Quittenbaum. Die Nachsilbe aster bedeutet eine Wertminderung des Sinnes des Stammwortes, also: geringwertiger (wilder) Qu.
- Cótula** f. Compósitae, Laugenblume; kotýle Napf, Form des Blattgrundes.



- Cotylédón** f. Crassuláceae, Dickblatt; gr. kotyledón Saugwarze, Zitze, übertragen auf d. Keimblätter (Cotyledonen) d. Pflanzen, weil diese d. Jungpflänzchen ernähren.
- Krámbe** f. Cruciferae, Meerkohl; gr. krámbe, Name aller Kohlarten bei den Griechen.
- Crássula** f. Crassuláceae, Fettblatt; Verkleinerung v. l. crássus fett. Dicke, fleischige Blätter.
- Crataégus** f. Rosáceae, Weiß-, Rotdorn; gr. krátos Kraft, wegen des harten Holzes.
- Crépis** f. Compósitae, Pippau; gr. krepís Schuh; Gestalt der dem Boden aufliegenden unteren Blätter.
- Crinum** n. Amaryllidáceae, Hakenlilie; gr. krínon Lilie.
- Crócus** m. Jridáceae, Safran; gr. króke Faden, weil die Staubfäden und -Beutel zum Gelbfärben dienen.
- Cróton** n. Euphorbiáceae, Prachtblattstrauch; gr. króton Hundezecke; Ähnlichkeit des Samens mit dieser.
- Crucianélla** f. Rubiáceae, Kreuzblattwaldmeister; l. crux Kreuz; wörtl. kleines Kreuz, wegen d. Blattstellung.
- Cryptánthus** m. Bromeliáceae; gr. kryptós verborgen, ánthos Blume. Diese ist hinter Hochblättern versteckt.
- Cryptogramma** f. Polypodiáceae, s. Allosórus, gr. kryptós verborgen, grammé Strich. Die i. randständiger Linie steh. Sporenhäufchen sind v. Blatffiederrand bedeckt.
- Cryptoméria** f. Coníferae, Kryptomerie, japanische Zeder; gr. kryptós versteckt, méros Teil. Verdeckte Samen.
- Cúcumis** m. Cucurbitáceae; Gurke; l. cúcuma Hohlgefäß.
- Cucúrbita** f. Cucurbitáceae, Kürbis. Verschmolzen aus l. cúcumis und órbis Kreis; also runde Gurke.
- Cunninghámia** f. Pináceae, Spießtanne. Nach J. Cunningham, engl. Pflanzensammler. 1702.
- Cuphéa** f. Lythráceae, Krummelkelch, Kuphee; gr. kyphós Buckel (Höcker am Kelchgrund).
- Cupríssus** f. Pináceae, Zypresse; gr. kypárisos.
- Curcúligo** f. Amaryll., Rüsselilie; l. curcúlio Kornwurm.
- Cúrcuma** f. Zingiberáceae, Gilbwurz. Indisch kúrkum.
- Cyanophýllum** n. Melastomatáceae, Blaublatt; gr. kýanos dunkelblau, phýllon Blatt. Blätter metallbläul. glänz.
- Cyathéa** f. Cyatheáceae, Becherfarn; gr. kýathos Becher. Das Schleierchen der reifen Sporenhäufchen umfaßt diese randwulstartig, wie ein Becher.
- Cýcas** f. Cycadáceae, Farnpalme. Altgr. Name der Hyphaene thebaica, einer echten Palme, auf d. F. übertrag.
- Cyclámen** n. Primuláceae, Alpenveilchen; altgr. kykláminos, von kýklos kreisförmig; kreisrunde Wurzelknolle.

- Cyclanthéra** f. Cucurbitáceae, Spritzgurke; gr. kýklos Kreis, antherá Staubbeutel; kreisartig angeordnet.
- Cyclobóthra** f. Grubenlilie; siehe Calochórtus.
- Cydónia** f. Rosáceae, Quittenstrauch. Allgr. Name d. Pfl., benannt nach der Stadt Kýdon, jetzt Kanéa.
- Cymbídium** n. Orchidáceae, Kahnlippe; gr. kýmbe Kahn, Becken; wegen der eigenartigen Bildung d. Blütenlippe.
- Cynánchum** n. Hundswürger; gr. kýon Hund, ágcho (spr. ancho) die Kehle zuschnüren. Angebl. Giftwirkung d. Pfl. auf Hunde.
- Cýnara** f. Compósitae, Artischocke; altgr. kýnara, von kýon Hund. Wegen der Dornzähne des Hüllkelches.
- Cynoglóssum** n. Borragináceae, Hundszunge; gr. kýon Hund, glóssa Zunge. Wegen der Form der Blätter.
- Cynosúrus** m. Gramíneae, Kammgras; gr. kýon Hund, ourá Schwanz. Ähnlichkeit mit dem Hundeschweif.
- Cýperus** m. Cyperáceae, Zypergras, Papiergras; vom hebr. kóper Harz; wegen des Wohlgeruchs der Wurzeln der meisten Arten.
- Cypripédium** n. Orchidáceae, Frauenschuh, wörtl. Venus-schuh; gr. Kýpris Venus, pédilon Schuh. Wegen der Pantoffelform der Unterlippe. (Der Name der Gattung würde richtiger Cypridopedílum lauten.)
- Cyrtánthus** m. Amaryllidáceae, Krummblume; gr. kyrtós krumm, ánthos Blume.
- Cyrtómium** n. Polypodiáceae, Bogenfarnkraut; gr. kýrto-ma Bogen, Wölbung; Wölbung der Fiederblättchen.
- Cystópteris** f. Polypodiáceae, Blasenfarn; gr. kýstis Blase, pteris Farn. Fruchtschleierchen bläschenartig.
- Cýtisis** m. Leguminósae, Geißklee, Goldregen; gr. kýtisos. angeblich nach der Cycladeninsel Kýthnos.

## D

- Dabo'écia** f. Heiligenheide. Daboek, irischer Heiliger.
- Dacrýdium** n. Taxáceae, Träneneibe; gr. dákry Träne, wegen des hängenden Wuchses.
- Dáctylis** f. Gramíneae, Knaulgras; gr. dáctylos Finger; wegen der sich fingerähnlich spreizenden Rispenzweige.
- Daedalacánthus** m. Acantháceae, Prachtbärenklau; gr. daí-dalos kunstreich, ákanthos Bärenklau.
- Dáhlia** f. Compósitae, Dahlie, Georgine. Nach Prof. Andreas Dahl, schwed. Bot., † 1787.

- Dalechampsia** f. Euphorbiáceae, Dalechamps Wolfsmilchstrauch. Nach Dalechamps, franz. Gelehrter, † 1588.
- Dáphne** f. Thymelaeáceae, Seidelbast, Kellerhals; gr. dáphne Lorbeerbaum. Weg. d. Ähnlichkeit d. Blattform.
- Dasylírion** n. Liliáceae, Rauhschopflilie; gr. dasýs rauh, dichtbehaart, leírion Lilie.
- Datísca** f. Daticáceae, Scheinhanf; gr. datíska.
- Datúra** f. Solanáceae, Stechapfel; arab. tatura.
- Daúcus** m. Umbellíferae, Mohrrübe; gr. daúkos Pastinake.
- Davállia** f. Davalls Farn. Nach Davall, engl. Bot., † 1799.
- Delphínium** n. Ranunculáceae, Rittersporn; gr. delphís Delphin; geringe Ähnlichkeit d. Blütenknospe mit ihm.
- Dendróbium** n. Orchidáceae; gr. déndron Baum, bíos Leben (auch Wohnort). Wächst auf Bäumen.
- Dentária** f. Crucíferae, Zahnwurz; l. dens Zahn. Wurzelstock schuppig gezähnt.
- Desmódium** n. Leguminósae, Bündelhülse; gr. desmós Band, Kette. Hülse kettengliedartig eingeschnürt.
- Deútzia** f. Saxifragáceae, Deutzie. Nach Joh. v. d. Deutz.
- Diánthus** m. Caryophylláceae, Nelke; gr. Diós Gen. von Zeus, ánthos Blume; Blume des Zeus.
- Dicéntra** f. Papaveráceae, Flammendes Herz; gr. dis zweimal, kéntron Sporn. Beide Außenbl. d. Blütenhülle gesp.
- Dichorisándra** f. Doppelbeutelorchis; gr. dichoría Doppelchor, anér Mann. Staubbeutel stehen in zwei Gruppen.
- Dictámnus** m. Rutáceae, Diptam, brennender Busch; gr. dictámnos; d. h. auf d. Berge Dikta (Kreta) wachsender Strauch (Staude) thámnos, gr.
- Dielýtra** (nicht Diklytra) siehe Dicéntra.
- Dieffenbáchia** f. Aráceae; nach dem deutschen Geologen Dieffenbach, † 1855.
- Diervílea** f. Caprifoliáceae, Weigelia; nach dem franz. Arzt Dierville, 18. Jahrh.
- Digitális** f. Scrophulariáceae, Fingerhut; l. dígitus Finger. Fingerhutartige Blütenform.
- Dimorphothéca** f. Kapmargerite; gr. dis zweifach, morphé Gestalt, théke Behältnis. Scheibenblüten v. zweierlei Art.
- Dionaéa** f. Droseráceae, Venusfliegenfalle. Nach Dionaía, Tochter der Dióne (= Venus). Wie diese fesselt d. Pfl. alles, was sie berührt (d. h. sie fängt Insekten).
- Dioscoréa** f. Dioscoreáceae, Batate, Jamswurzel; zu Ehren des griech. Arztes Dioscórides.
- Diósma** f. Rutáceae, Götterduftstrauch; gr. díos göttlich, osmé Geruch. Wohlriechende Blätter.



- Diospýros** f. Dattelpflaume; gr. díos göttl., pyrós Weizen.
- Diplázium** n. Polypodiáceae, Doppelhaufenfarn; gr. dip-lázo ich verdopple.
- Dipsacus** m. Dipsacáceae, Karde; gr. dipsáo ich habe Durst. Am Grund der stengelumfassenden Blattpaare sammelt sich Regenwasser und Tau.
- Dirca** f. Thymelaeáceae, Bleiholzstrauch. Nach dem sagenhaft. griech. Quell Dirke, weil feucht. Boden liebend.
- Disa** f. Orchidáceae; südafrik. Erdorchis.
- Dodecathéon** n. Primuláceae, Götterblume; gr. dódeka zwölf, theíos göttlich, heilig: Zwölfgötterblume, mit Bezug auf d. 12 Sternbilder d. Tierkreises.
- Dólichos** m. Leguminósae, Lablabbohne; gr. dólichos lang. Lange Hülsen, sehr hoch windende Pfl.
- Dombeyá** f. Sterculiáceae; nach Dombey, † 1795.
- Dorónicum** n. Compósitae, Gemswurz; arab. doronigi.
- Doryánthes** f. Amaryllidáceae, Speerblume; gr. dóry Speer, ánthé Blüte. Blütenstand ein 2—4 m hoher Schaft.
- Douglásia** f. Primuláceae; nach Douglas, schott. Bot., † 1834.
- Drába** f. Crucíferae, Hungerblümchen; gr. drábe scharf. Kresseartig, brennender Geschmack.
- Dracaéna** f. Liliáceae, Drachenbaum; gr. drákaina weiblicher Drache. Name bezieht sich auf d. eingedickten, roten Herzsaft v. *Dracaena draco*, d. sog. Drachenblut.
- Dracocéphalum** n. Labiátae, Drachenkopf; gr. drákon Drache, kephalé Kopf.
- Dracúnculus** m. Aráceae, Drachenkraut. Der lat. Name bedeutet kleiner Drache und bezieht s. auf d. schlangen- oder drachenartig gefleckten Stengel.
- Drimys** f. Magnoliáceae, Brennendenstrauch; gr. drimýs scharf, beißend, bitter; wegen d. Geschmacks.
- Drósera** f. Droseráceae, Sonnentau; gr. droserós betaut. Wie Tau glänzende Drüsenköpfchen auf d. Blättern.
- Dryás** f. Rosáceae, Silberwurz; gr. dryás Baumnymphe. Liebt lichte Haine.
- Dryópterys** f. Polypodiáceae, Eichenfarn; gr. drýs Eiche, pteris Farn. Fiederchen oft eichenblattartig gebuchtet.
- Dýckia** f. Bromeliáceae; nach A. van Dyck, Maler, † 1641.

## E

- Ecbállium** n. Cucurbitáceae, Springgurke; gr. ekbállein hinauswerfen. Reife Früchte spritzen Saft u. Samen aus.
- Eccremocárpus** m. Bignoniáceae, Hängefruchtwinde; gr. ekkremés herabhängend, karpós Frucht.

- Echevéria** f. Crassuláceae; nach Echeverius, Mexiko.
- Echinocactus** m. Cactáceae, Igelkaktus. Wegen der Form und Bestachelung der Gattung; gr. echínos Igel.
- Echinocéus** m. Cactáceae, Stachelkerzenkaktus.
- Echinops** m. Compósitae, Kugeldistel; gr. echínos Igel. ops Antlitz. Wegen der runden Blütenköpfe.
- Echinópsis** f. Cactáceae, Igelkerzenkaktus; gr. echínos Igel, ópsis Aussehen.
- Échium** n. Borragináceae, Natterkopf; gr. échis Natter. Die Blüte hat Ähnlichkeit mit einem Natterkopf.
- Edgewóρθia** f. Melaeáceae; nach Edgeworth, engl. Bot.
- Eichhórnia** f. Pontederiáceae, Wasserhyazinthe; nach J. A. F. Eichhorn.
- Elaeágnus** f. Elaeagnáceae, Ölweide; gr. elaía Ölbaum, ágnos Keuschbaum. Ähnlichkeit der Blätter d. Ö. mit denen beider Gattungen nach Farbe und Form.
- Elaéis** f. Palmae, Ölpalme; gr. elaía Ölbaum.
- Elátine** f. Elatináceae, Tännelkraut; gr. elátinos tannenartig. Schmale nadelförmige Blätter.
- Elettária** f. Zingiberáceae, Kardamompfl.; malabarisch.
- Eleusíne** f. Fingerkammgras; nach d. altgr. Stadt Eleusis.
- Elodéa** siehe Helodéa.
- Elsshólzia** f.; nach Elssholz, Arzt u. Bot., Berlin. † 1688.
- Élymus** m. Gramíneae, Haargras; gr. élymos Hülle. Deckspelzen der Ährchen bilden eine sechsblättrige Hülle.
- Émpetrum** n. Empetráceae, Krähenbeere; gr. en auf, pétra Fels. Liebt humosen Steingeröllboden.
- Encephalártos** m. Cycadáceae, Brotpalme; gr. en in, kephalé Kopf, ártos Brot. Inneres der kopfförmigen Stämme genießbar.
- Épacris** f. Epacridáceae, Bergheide; gr. epí auf, ákros zu oberst. Standort auf Bergheideland.
- Éphedra** f. Gnetáceae, Meerträubchen; gr. ephédra das dicke Aufsitzen, nämlich auf dem Meeresstrandboden.
- Epidéndrum** n. Orchidáceae, Baumwurz; gr. epí auf, dén-dron Baum. Baumlebende (epiphytische) Orchis.
- Épigaéa** f. Ericáceae, Zwergerdbeerbaum; gr. epí auf, gaía Erde. Kriechender Wuchs.
- Épilóbium** n. Oenotheráceae, Weidenröschen; gr. epí auf, lóbion Schote; weil die Blumenkrone auf der Spitze eines schotenähnlichen Fruchtknotens sitzt.
- Epimédium** n. Berberidáceae, Sockenblume; gr. epimé-dion, Name einer aus Medien stammenden Pfl.

- Epipáctis** f. Orchidáceae, Sumpfwurz; epipactis altgr. Name einer Schmarotzerpflanze (vielleicht Orobanche).
- Epiphýllum** n. Cactáceae, Weihnachtskaktus; gr. epí auf, phýllon Blatt. Blüte sproßt scheinbar aus Blättern.
- Episcia** f. Gesneriáceae, Schattenblume; gr. epískios beschattet. Liebt schatt. Standort.
- Equisétum** n. Equisetáceae, Schachtelhalm; l. équi des Pferdes, séta Borste; Zweige hart wie Roßhaar.
- Eragróstis** f. Gramíneae, Liebesgras; gr. eráo ich liebe, gr. ágrostis Gras.
- Eránthemum** n. Acantháceae, Liebesblume; gr. éros Liebe, ánthemon Blume.
- Eránthis** f. Ranunculáceae, Winterling; gr. er Frühling, ánthe Blüte. Des Lenzes Erstling.
- Eremóstachys** f. Labiátae; gr. éremos einsam, stáchys Aehre.
- Eremúrus** m. Liliáceae, Lilienschweif; gr. éremos einsam, ourá Schweif; der nackte Schaff trägt eine lange Blütentraube.
- Eriánthus** m. Gramíneae, Wollbartgras; gr. érión Wolle, ánthos Blume. Seidenhaarige Rispen.
- Erica** f. Ericáceae, Heidekraut oder -Strauch; gr. ereíko ich breche (brüchige Zweige).
- Erigeron** m. Compósitae, Berufkraut; gr. éri früh, géron Greis. Verbl. schnell u. entwickelt graue Haarkrönchen.
- Erinus** m. Scrophulariáceae, Leberbalsam; gr. erinós, Name einer Glockenblumart, auf d. L. übertragen.
- Eriobótrya** f. Rosáceae, Wollmispel; gr. érión Wolle, bótrys Taube. Wollige Blätter, Traubenblüten.
- Eriogýnia** f. Rosáceae, Zwergspiere; gr. érión Wolle, gyné Weib. Weibl. Blütenteile (Griffel) behaart.
- Eriophýllum** n. Compósitae, Wollblatt; gr. érión Wolle, phýllon Blatt. Wollige Blätter.
- Eriostémon** m. Rutáceae, Wollfadenstrauch; gr. érión Wolle, stémon Faden; Staubf. wollig behaart.
- Eritríchium** n. Borragináceae, Zwerg-Himmelsherold; gr. érión Wolle, thrix, trichós Haar. Seidenglänzend-zottiges Kräutlein.
- Eródium** n. Geraniáceae, Reiherschnabel; gr. erodiós Reihher. Geschnäbelte Frucht.
- Ervum** n. Leguminósae, Erve, Linse; altröm. Name d. Pfl.
- Erýngium** n. Umbelliferae, Mannstreue, Edeldistel; gr. eryggion, v. eryggáno ich rülpse. Alte Heilpfl. gegen Blähungen, weil Aufstoßen erregend.



- Erýsimum** n. Cruciferae, Schotendotter; gr. erýsimon; eryomai retten.
- Erythraea** f. Gentianácea, Tausendgüldenkraut; gr. erythraios rötlich; Blütenfarbe einiger Arten.
- Erythrina** f. Leguminos, Korallenstrauch; gr. erythros rot.
- Erythrónium** n. Liliácea, Hundszahn, Rotwurz; gr. erythros rot; rote Blüte, Blätter rötlich gefleckt.
- Erythroxylon** f. Erythroxylácea, Rotholz- oder Kokastrauch; gr. erythros rot, xýlon Holz. Letzt. rötl. gefärbt.
- Escallónia** f. Saxifrag.; v. span. Süd-am.-Reisend. Escallon.
- Eschschóltzia** f. Papaverácea, Mohnkappe. Nach J. Eschscholtz, Arzt u. Reisender aus Dorpat, † 1793.
- Eucalyptus** f. Myrtácea, Fieberbaum, Schönmütze; gr. eu gut, schön, kalýptós bedeckt. Kelch bedeckt die aufblühende Blume mütchenartig.
- Eucharídium** n. Oenotherácea; gr. eúcharis anmutig, eidos Gestalt.
- Eúcharis** f. Amaryllidácea, Eucharis; wie vorher.
- Euchlaéna** f. Gramínea, gr. eu schön, chlaína Kleid.
- Eúcomis** f. Liliácea, Eukome, Schönschopf; gr. éukomos schönhaarig. Ein Blattschopf bekrönt d. Blütenschaft.
- Eugénia** f. Myrtácea, Pfeffermyrte, Eugenie; nach Prinz Eugen von Savoyen, wegen seiner Pflanzenliebe.
- Eulália** f. Gramínea, Eulalie; gr. eúalos gut, hier im Sinne: reichlich redend. Bezieht sich auf d. Rascheln der hohen Halme im Winde.
- Eupatórium** n. Compósitae, Wasserdost. Nach Mithridates Eupator, König v. Pontus, † 63 v. Chr.
- Euphórbia** f. Euphorbiácea, Wolfsmilch; nach Euphorbos, Leibarzt d. Königs Juba v. Mauritaniens (50 v. Chr.).
- Euphrásia** f. Scrophulariácea, Augentrost; gr. euphrasia Frohsinn. Freundl. Blütchen im Wiesengras.
- Euryale** f. Nymphaeácea, indisch. Seerose; nach Euryale, i. d. gr. Mythe Tochter d. Meergötter Phorkys u. Keto.
- Eutépe** f. Palmae, Kohlpalme.
- Evónymus** (richtiger Euónymus) f. Celastrácea, Pfaffenhütchen, Spindelbaum; gr. eu gut, ónyma Name.
- Exochórda** f. Rosácea, Prachtspiere; gr. éxo außen, chordé Darm, Darmseite. Eigenartiger Bau d. Frucht.

## F

- Fabiána** f. Solanácea; nach Fr. Fabiano, span. Bot.
- Fagopýrum** n. Polygonácea, älterer Name des Buchweizens; l. fagus Buche, gr. pyrós Weizen.

- Fágus** f. Fagáceae, Rotbuche; altröm. Name.  
**Fálsia** f. Araliáceae, Siebolds Aralie; japanisch Fatse.  
**Felícia** f. Compósitae; nach d. deutsch. Botaniker Felix.  
**Fendléra** f. Saxifrag.; nach A. Fendler, bot. Forscher.  
**Férula** f. Umbellíferae, Asant; altrömischer Name d. Pfl.,  
 férula Rute.  
**Festúca** f. Gramíneae, Schwingel; l. festúca Grashalm.  
**Ficus** f. Moráceae, Feigenbaum. Altröm. Name.  
**Ficus elástica** Gummibaum.  
**Filágo** f. Fadenkraut; l. filum Gespinstfaden. Pfl. wollig.  
**Fittónia** f. Acantháceae, Schwestern Fitton, bot. Schriftst.  
**Foenículum** n. Umbellíferae, Fenchel; l. foenum Heu.  
 Also wörtlich: Kleines Heu, weg. d. schmal. Blattzipfel.  
**Fontanésia** f. Oleáceae; nach Desfontaines, Dir. d. bot.  
 Gart., Paris, † 1833.  
**Forestiéra** f. Oleáceae; nach d. franz. Arzte Forestier.  
**Forsýthia** f. Oleáceae, Goldglöckchenstrauch. Nach W.  
 Forsyth, Dir. d. bot. Gartens in Kensington, † 1804.  
**Foureróya** f. Amaryllidac., de Fourcroy, Bot., Paris, † 1809.  
**Fragária** f. Rosáceae, Erdbeere; l. fragum Erdbeere.  
**Francóa** f. Saxifrag.; nach Franko, Valenzia, 16. Jahrh.  
**Fraséra** f. Nach Fraser, engl. Bot., London. † 1811.  
**Fráxinus** f. Oleáceae, Esche; röm. Name d. Manna-Esche.  
**Fremóntia** f. Sterculiáceae; nach J. Charles Fremont.  
**Fritillária** f. Liliáceae, Schachblume, Kaiserkrone; l. fri-  
 tillus Würfelbecher; weil bei Frit. Meleagris die Blü-  
 tenhülle würfelartig gefleckt ist.  
**Fúchsia** f. Oenotheráceae; nach Leonh. Fuchs, Bot., Tü-  
 bingen, † 1566.  
**Fúnkia** f. Liliáceae, Herzlilie; nach Funk, Naturf., † 1839.

## G

- Gágea** f. Liliáceae, Goldstern. Gage, engl. Bot., 17 Jahrh.  
**Galactodéndron** n. Milch- oder Kuhbaum; gr. gála Milch,  
 déndron Baum. Pfl. mit genießbarem Milchsaft.  
**Galánthus** m. Amaryllidáceae, Schneeglöckchen; gr. gála  
 Milch, ánthos Blume; weg. d. milchweißen Blütenfarbe.  
**Galéga** f. Leguminósae, Geißbraute; gr. gála Milch, ágo  
 ich bringe. Galt als gutes MilCHFutter.  
**Galeóbdolon** n. Labiátae, Goldnessel; gr. galé Iltis, Wiesel,  
 bdólos Gestank. Zerrieb. Blätter riechen unangenehm.  
**Galeópsis** f. Labiátae, Hohlzahn; gr. galé Wiesel, ópsis  
 Aussehen. Zwei spitze Zähne auf der Unterlippe.

- Galinsóga** f. Compósitae, Franzosenkraut. Nach M. M. Galinsoga, kgl. Leibarzt und Gartenintendant, Madrid.
- Gárium** n. Rubiáceae, Labkraut; gr. gála Milch. Bewirkt deren Gerinnen wie Kälberlab.
- Galtónia** f. Liliáceae, Galtonie, Riesenhyazinthe. Nach Fr. Galton, Anthropolog und Reisender, † 1895.
- Gamólepis** f. Compósitae, Becherkörbchen; gr. gamos Ehe, also innige Vereinigung, lepis Schuppe. Hüllkelchblätter unten miteinander verwachsen.
- Gardénia** f. Rubiáceae, Alex Garden, engl. Arzt, † 1792.
- Gastéria** f. Liliáceae, Gasterie; gr. gastér Bauch. Blütengrund bauchig aufgetrieben.
- Gaulthéria** f. Ericáceae, Teebeere; nach Dr. Gauthier, Quebec, Kanada.
- Gaúra** f. Oenotheráceae, Silberstolz; gr. gaúros stolz.
- Gaylussácia** f. Ericáceae, Buckelbeere; nach Gay-Lussac, Paris, † 1850.
- Gazánia** f. Compósitae; nach Th. von Gaza, † 1478, Übersetzer d. Werke d. altgriech. pflanzk. Philos. Theophrast.
- Gelsémium** n. Loganiáceae; ital. Name für Jasmin.
- Genísta** f. Leguminósae, Ginster; altröm. Name d. Pfl.
- Gentiána** f. Gentianáceae, Enzian; nach König Gentius von Illyrien, laut Plinius.
- Geónoma** f. Palmae; Erdpalme; gr. geonómos erdbaukund.
- Georgína** f. Compósitae, Georgine (jetzt Dahlie).
- Geranium** n. Geraniáceae, Storchschnabel; gr. géranos Kranich. Frucht lang geschnäbelt.
- Gesnéra** f. Gesneriáceae, Gesnerie.; nach Konr. v. Gesner. Bot., Zürich, † 1565.
- Géum** n. Rosáceae, Nelkenwurz; Heilpflanze bei Plinius. Würzig-nelkenartiger Geschmack der Wurzel.
- Gília** f. Polemoniáceae; Gil, span. Bot., 18. Jahrh.
- Gillénia** f. Rosáceae; Gillen, Bot., Kassel, 17. Jahrh.
- Gíngko** f. Ginkgoáceae, Ginkgobaum; altchines. Name.
- Gladiólus** m. Iridáceae, Gladiole, Schwertel, Siegwurz; l. gládus Schwert; schwertförm. Blätter.
- Glaúcium** n. Papaveráceae, Hornmohn; gr. glaukós blaugrün; wegen der Farbe von Stengel und Blatt.
- Glechóma** n. Labiátae, Gundermann.
- Gledítschia** f. Leguminósae, Christudorn; nach Gottl. Gleditsch, Direktor des bot. Gartens, Berlin. † 1780.
- Gleichénia** f. Gleicheniáceae; Farngattung nach Frh. v. Gleichen-Russwurm † 1783.



- Globulária** f. Globulariáceae, Kugelblume; l. glóbulus Kugelchen. Kugelrunder Blütenkopf.
- Gloriósá** f. Liliáceae, Ruhmkrone; l. gloriósus rühmenswert. Farbenwechsel der Blumen von Grün durch Gelb bis Scharlachrot.
- Gloxínia** f. Gesneriác., Gloxin, Bot., Straßburg, 18. Jahrh.
- Glycéria** f. Gramíneae, Süßgras, Schwaden; gr. glykerós süß. Samen enthalten außer Stärke auch Zucker.
- Glycéine** f. Leguminósae; alter Name der Wistaria (Blautraube), jetzt für die Soyabohne benutzt, gr. glykýs süß.
- Glycyrrhíza** f. Leguminósae, Süßholzpflanze; gr. glykýs süß, rhíza Wurzel, die das Süßholz liefert.
- Gnaphálium** n. Compósitae, Katzenpfötchen; gr. gnáphalon Kratzwolle, Filz. Blätter filzig behaart.
- Godétia** f. Oenotheráceae, Sommerazalee, Seidenblume. Nach dem franz. Bot. Godet, † 1853.
- Goéthea** f. Malváceae; brasilian. Gattung. Goethe zu Ehren.
- Gomphréna** f. Amarantác., Kugelamarant; altröm. N.
- Góngora** f. Orchidáceae, Gongora, Bischof v. Cordoba.
- Goodénia** f. Goodeniáceae, Goodenie. Nach d. engl. Bot. S. Goodenough, Bischof v. Carlisle, † 1827.
- Goódia** f. Legum; Good, Entdecker d. Pfl. i. Neusüdwaless.
- Goodyéra** f. Spaltorchis. Nach John Goodyer, engl. Bot.
- Gordonia** f. Nach J. Gordon, engl. Gärtner, † 1780.
- Gossýpium** n. Malváceae, Baumwollpflanze; gossýpion bei Plinius.
- Grammatophýllum** n. Orchidáceae; gr. grámma, grámmatos Schriftzug. Blätter linienförmig.
- Gravésia** f. Melastomatáceae; Graves, Samml. i. Madagasc.
- Grevillea** f. Proteáceae, Lederbaum; Greville, engl. Bot.
- Griffínia** f. Amaryllidáceae; n. Griffin, Entd. d. Pfl. i. Bras.
- Gunnéra** f. Nach Gunner, Bot., Kopenhagen, † 1773.
- Guzmánnia** f. Bromeliáceae; A. Guzmán, span. Naturf.
- Gymnadénia** f. Orchidáceae, Nacktstendel, Hös wurz; gr. gymnós nackt, adén Drüse.
- Gymnócladus** f. Leguminósae, Geweihbaum; gr. gymnós nackt, kládos Zweig. Nach dem Laubfall auffällig kahl.
- Gymnográmme** f. Polypodiáceae, Strichfarn; gr. gymnós nackt, grammé Strich. Die nackten (schleierlosen) Sporenhäufchen sind in Linien angeordnet.
- Gýmnothrix** f. Gramíneae, Nackthaargras; gr. gymnós nackt, thríx Haar. Borstenhülle d. Ährch. fällt zeitig ab.
- Gynérium** n. Gramíneae, Pampasgras; gr. gyné Weib, érión Wolle. Narben (weibl. Blütenteile) behaart.

- Gynúra** f. Compósitae, Gynura; gr. gyné Weib, ourá Schwanz. Name bezieht sich auf die geschwänzte Narbe.  
**Gypsóphila** f. Caryophyllácea, Gipskraut, Schleierkraut; gr. gýpsos Gips, philé Freundin. Liebt gipshalt. Boden.

## H

- Habenária** f. Orchidácea, Zügelorchis; l. habéna Riemen, Zügel. Name bezieht sich auf den Bau der Blüte.  
**Haberlea** f. Gesneriácea, Prof. Haberl, Budapest, † 1831.  
**Hablitzia** f. Chenopodiácea; v. Hablitz, Reisend. i. d. Krim.  
**Habrothámnus** m. Hammerstrauch, siehe Céstrum.  
**Hacquétia** f. Umbellif., Hüllendolde; Hacquet Bot., Lemb.  
**Haemánthus** m. Amaryllidácea, Blutblume; gr. haína Blut, ánthos Blume. Einige Arten blutrot blühend.  
**Hákea** f. Proteácea, v. Hake, dtsh. Pflanzenfreund.  
**Halésia** f. Styracácea, Schneeglöckchenbaum. Nach St. Hale, bot. Schriftsteller, † 1761.  
**Halimodéndron** n. Leguminósae, Salzstrauch; gr. hálimos salzig, déndron Baum. Liebt salzhaltigen Boden.  
**Hamamélis** f. Hamamelidácea, Zaubernuß; gr. háma gleichzeitig, mélon Apfel, Frucht. Trägt zugleich Blüten und Früchte.  
**Haplocárpha** f. Compósitae; gr. haplóos einfach, kárphe Halm.  
**Hawóρθia** f. Liliácea, Haworths Aloë. Nach A. H. Haworth, engl. Sukkulenteuforscher, 19. Jahrh.  
**Hédera** f. Araliácea, Efeu; altröm. Name.  
**Hedýchium** n. Zingiberácea, Schmetterlingsrohr; gr. he-dýs anmutig, süß, chón Schnee. Weiße, duftende Blüt.  
**Hedýsarum** n. Leguminósae, Süßklee; gr. hedýs süß, sáron Besen. Hat hohe aufrechte Stengel.  
**Helénium** n. Compósitae, Sonnenbraut; gr. hélios Sonne.  
**Heleócharis** f. Cyperácea, Teichbinse; gr. hélos Sumpf, cháris Schmuck. Sumpfpflanze.  
**Heliánthemum** n. Cistácea, Sonnenröschen; gr. hélios Sonne, ánthemon Blüte.  
**Heliánthus** m. Compósitae, Sonnenrose; gr. hélios Sonne, ánthos Blume. Bezieht sich auf die Blütenform.  
**Helichrýsum** n. Compósitae, Strohblume; gr. hélios Sonne, chrysós Gold. Weg. d. gelben Blütenfarbe einiger Arten.  
**Helicónia** f. Musácea; nach dem Berge Helicon.  
**Heliópsis** f. Compósitae, Sonnenaug; gr. hélios Sonne, ópsis Aussehen. Sonnenähnliche Blütenform.

- Heliospérma** n. Caryophylláceae, Strahlensame; gr. spérma Same.
- Heliotrópium** n. Borragináceae, Sonnenwendkraut, Heliotrop; gr. hélios Sonne, trópos Richtung, d. Licht zu.
- Helípterum** n. Compósitae, Sonnenschwinge; gr. hélios Sonne, pterón Feder, Flügel. Frucht mit Federkrönchen.
- Helléborus** m. Ranunculáceae, Nieswurz, Christrose; gr. heleín töten, borá Speise, Fraß. Giftpflanze.
- Helodéa** f. Hydrocharitáceae, Wasserpest; gr. helódes sumpfig.
- Helosciádium** n. Berle; gr. hélos Sumpf, skiádion Schirm. Schirmförmig blühende Sumpfpfl. (Doldengewächs).
- Hemerocállis** f. Liliáceae, Eintagsschöne, Taglilie; gr. heméra Tag, kállos Schönheit. Blütezeit einer Blume währt nur einen Tag.
- Hemitélia** f. Cyatheáceae, gr. hemitelés halbvollendet. Nur halb vom Schleierchen bedeckte Sporenhäufchen.
- Hepática** f. Ranunculáceae, Leberblümchen, Osterblume; gr. hepatikós, auf d. Leber bezügl. Alt. Leberheilmittel.
- Heracléum** n. Umbellíferae, Bärenklau; von Herakles als Heilkraut entdeckt.
- Hermannia** f. Sterculiáceae, Hermann, Prof. in Leiden. † 1695.
- Hermínium** n. Ragwurz; gr. hermís Bettfuß. Der Blütenstand wird mit e. gedrechselten Bettpfosten verglichen.
- Herniária** f. Caryophylláceae, Bruchkraut; l. hérnia Bruch. Galt als Mittel gegen Bruchleiden.
- Hésperis** f. Crucíferae, Nachtviole; gr. hésperos Abend. Starkes abendliches und nächtliches Duften der Blüte.
- Heteranthéra** f. Pontederiáceae, Trugkölbchen; gr. hétéros verschieden, antherá Staubbeutel.
- Heuchéra** f. Saxifragáceae, Purpurglöckchen. Nach Joh. H. v. Heucher, Leibarzt Augusts II. von Sachsen.
- Hibíscus** m. Malváceae, Eibisch; gr. hibískos, dem Ibis geweiht.
- Hicória** f. Hikorynußbaum, siehe Cárya.
- Hierácium** n. Compósitae, Habichtskraut; gr. hiérax Habicht. Nach der gr. Sage schärft dieser an dem Kraut seine Sehkraft.
- Himantoglóssum** n. Bocksriemenzunge; gr. himás, Gen. himántos Riemen, glóssa Zunge. Blütenlippe riemenf.
- Himantophýllum** n. Amaryllidáceae, Riemenblatt. gr. himás Riemen, phýllon Blatt. Derbe, riemenförm. Blätter.



- Hippeástrum** n. Amaryllidáceae, Ritterstern, Amaryllis; gr. *hippeús* Reiter, *ástron* Stern.
- Hippocrépis** f. Hufeisenklee; gr. *hippos* Pferd, *crepís* Schuh. Bezieht sich a. d. hufeisenförm. Form d. Hülse.
- Hippópha'e** f. Elaeagnáceae, Sanddorn; gr. *hippos* Pferd, *pháos* Licht. Heilmittel für die Augen der Pferde.
- Hippúris** f. Hippuridáceae, Wasserwedel; gr. *h'ippos* Pferd *ourá* Schweif. Ähnlichkeit mit einem Pferdeschweif.
- Hóleus** m. Gramíneae, Honiggras; röm. Name b. Plinius.
- Holodiscus** m. Rosáceae, Scheinspiere, gr. *hólos* ganz, *dískos* Scheibe.
- Homógyne** f. Compósitae, Brand- oder Alpenlattich; gr. *hómos* gleichzeitig, *gyné* Weib. Weibliche Strahlblüten gleichzeitig m. d. zwittrigen Scheibenblüten entwickelt.
- Hórdeum** n. Gramíneae, Gerste; lat.
- Hormínium** n. Labiátae, Scharlachkraut; v. altgr. *hórmi-non*, Name einer Salbeiart, auf d. Sch. übertragen.
- Hosta** f. Liliáceae, Herzlilie. Siehe Funkia.
- Hottónia** f. Primuláceae, Wasserfeder; nach Holton. Leyden.
- Houstónia** f. Rubiáceae, Blaukissen; Houston, scholt. Bot.
- Hovénia** f. Rhamnáceae, Hoven, Senator, Amsterdam.
- Hówea** f. Palmae, Kentie; nach der Lord Howes Insel, wo die Gattung vorkommt.
- Hóya** f. Asclepiadáceae, Wachsblume, Asklepie; nach Thom. Hoy.
- Húmea** f. Compósitae, Hume, Australienforsch., † 1873.
- Hunnemánnia** f. Papaveraceae, Hunnemann † 1839.
- Hutchínsia** f. Cruciferae, Gemskresse; nach einer Irländerin Hutchins. Kennerin d. Alpenflora u. Alpinistin.
- Hyacínthus** m. Liliáceae, Hyazinthe; sproßt nach d. gr. Sage aus dem mit d. Blute des spartanischen Königssohns Hyákinthos getränkten Boden.
- Hydrangéa** f. Saxifragáceae, Wasserstrauch, Hortensie; gr. *hýdor* Wasser, *aggeíon* Gefäß. Liebt feucht. Boden.
- Hydrócharis** f. Hydrocharitáceae, Froschbiß; gr. *hýdor* Wasser, *cháris* Zierde. Schöne Wasserpfl.
- Hydrocótyle** f. Umbelliferae, Wassernabel; gr. *hýdor* Wasser, *koíyle* Nabel. Wasserpfl. mit schildförm. in der Mitte gestielten und vertieften Blättern.
- Hydrophýllum** n. Hydrophylláceae, Wasserblatt; gr. *hýdor* Wasser, *phýllon* Blatt. Mit wasserleit. Rinnen.
- Hymenocállis** f. Amaryllidac., gr. *hymén* Haut, *kállos* Schönheit. Staubfäden hautartig verbreitert.

- Hymenophýllum** n. Hymenophyllácea, Hautfarn; gr. hýmén Haut, phýllon Blatt. Sehr zartes Blattwerk.  
**Hyoseýamus** m. Solanácea, Bilsenkraut; gr. hýs Schwein. kýamos Bohne.  
**Hypericum** n. Guttíferae, Johanniskraut; gr. hypér über. größer als, erefke Heidekraut.  
**Hyphaéne** f. Palmae, Astpalme; gr. hyphaíno weben. Fruchthüllen und Blattstielursprung faserig.  
**Hypólepsis** f. Polypodiácea; gr. hypó unter, lepis Schuppe.  
**Hyssópus** f. Labiátae, Ysop; hebr. ezob.

## J und I

- Jacuínia** f. Myrsinácea; Prof. N. J. v. Jacquin in Wien.  
**Jasióne** f. Campanulácea, Jasonsblume; gr. íasis Heilung.  
**Jasminum** n. Oleácea, Jasmin; gr. íasme Duft.  
**Játropha** f. Euphorbiácea, Purgiernuß; gr. iatrós Arzt, trophé Nahrung. Brechmittel, Wurzelmehl, Nahrungsm.  
**Ibérís** f. Crucíferae, Schleifenblume. Von Iberia, alt-römischer Name Spaniens, wo mehrere Arten wachsen.  
**Idésia** f. Flacourtiácea, holländ. Chinareisender Ides.  
**Jeffersónia** f. Berberidácea, Jefferson, früh. Präs. U. S. A.  
**flex** f. Aquifoliácea, Stechpalme; altröm. Name d. immergrünen Steineiche, auf d. St. übertr.  
**Illicium** n. Magnoliácea, Sternanisbaum; l. illícere anlocken. (Lockmittel für Tauben.)  
**Impátiens** f. Balsamine, Springkraut; l. impátiens empfindlich. Reife Samenkapseln spring. b. leiser Berühr. auf.  
**Imperatória** f. Umbellíferae, Meisterwurz; wörtl. die Kaiserliche. Früher hochgeschätzte Heilpfl.  
**Incarvillea** f. Bignoniácea, Freilandgloxinie. Nach Incarville, franz. Jesuit, Missionar in China.  
**Indigófera** f. Leguminósae, l. Indigopfl., wörtl. Indigoträg.  
**ínula** f. Compósitae, Alant; altröm. Name.  
**Iochróma** n. Solanácea; gr. íon Veilchen, chróma Farbe.  
**Ionopsídium** n. Crucíferae, Scheinveilchen; gr. íon Veilchen, ópsis Aussehen, efdos Gestalt.  
**Ipomoéa** f. Convolvulácea, Trichterwinde; gr. íps Wurm. homoíos gleich. Sich windende Pflanze.  
**Iresíne** f. Amarantác.; gr. eíros Wolle. Schönfarb. Staude  
**Iriártea** f. Palmae, Stelzenpalme; n. d. Spanier Iriarte.  
**Iris** f. Iridácea, Schwertlilie; gr. íris Regenbogen. Großer Farbenreichtum der Blüten.  
**ísatis** f. Crucíferae, Färberwaid.

- Isnárdia** f. Nach d'Isnard, Bot., Paris, † 1724.
- Isóetes** f. Isoetáceae, Brachsenkraut; gr. ísos gleich, étos Jahr. Hat das ganze Jahr hindurch d. gleiche Aussehen.
- Isólepis** f. Cyperáceae, Nixenhaar; gr. ísos gleich, lepis Schuppe. Deckblättchen der Blütchen gleich groß.
- Isolóma** f. Gesneriáceae, Gleichsaumglocke; gr. ísos gleich, lóma Saum. Blütensaum rundum gleich breit.
- Isopýrum** n. Ranunculáceae, Muschelblümchen; gr. ísos gleich, pyrós Weizen.
- Isótoma** f. Campanuláceae, vom gr. ísos gleich, tomé Schnitt; mit gleichmäßig eingeschnittener Blumenkrone.
- Ítea** f. Saxifragáceae, Rosmarinweide; gr. itéa Weide. Blatt weidenähnlich.
- Jubaéa** f. Palmae, Königspalme; nach Juba, König von Numidien, † 46 v. Chr.
- Júglans** f. Juglandáceae, Walnußbaum; I. Jovis (Genetiv v. Jupiter) glans Eichel. Früchte dem Jupiter geweiht.
- Júncus** m. Juncáceae, Binse; I. júngere binden.
- Juníperus** f. Pináceae, Wacholder; Name bei den Römern.
- Jurínea** f. Compos. Flockenkraut. Prof. Jurine, Genf, † 1819.
- Íxia** f. Iridáceae, Abendblume, Ixie; gr. ixós Mistel. Vogel-  
leim, Zwiebeln manch. Arten enth. klebrigen Saft.
- Ixiolírion** n. Amaryllidáceae, Ixialilie; gr. lefrion Lilie.
- Ixóra** f. Rubiáceae, Malabarisch Gottheit, also Götterpfl.

## K

- Kaempféria** f. Zingiberác. Kaempfer, Japanreis., † 1716.
- Kálmia** f. Ericáceae; Kalm, schwed. Naturforsch., † 1775.
- Kalópanax** m. Araliáceae, Pracht-Ginseng; gr. kalós schön, schön, pánax alles heilend.
- Kennédya** f. Leguminósae, Purpurfahne; Kennedy, Engl.
- Kéntia** f. Palmae; nach Missionar W. Kent, † 1748.
- Kernéra** f. Crucíferae; Kerner v. Marilaun, Bot., Wien.
- Kérria** f. Rosáceae, Ranunkelstrauch; nach A. Kerr, engl. Pflanzensammler in China, 19. Jahrh.
- Knaútia** f. Dipsacaceae, Ackerskabiose; nach Christoph Knaut, † 1716.
- Kniphófia** f. Liliáceae, Kniphofie. Tritome, Raketenblume. Nach H. Kniphof, Gelehrter, Erfurt, † 1765.
- Kóchia** f. Chenopodiáceae, Sommerzypresse; n. Koch Bot., Erlangen, † 1849.



- Koeléria** f. Gramíneae, Kammschmiele; nach Prof. Koeler Mainz, † 1807.  
**Koelreutéria** f. Sapindáceae, Goldrispenstrauch; nach Koelreuter, Karlsruhe, † 1806.

## L

- Labúrnum** n. Leguminósae, Goldregen, Bohnenbaum; ent- stellt aus l. albúrnum weißes Splintholz.  
**Lachenália** f. Liliaceae; v. Lachenal, Bot., Basel, † 1800.  
**Lactúca** f. Compósitae, Lattich, Kopfsalat; l. lac, Genetiv lactis Milch. Milchsafthaltig.  
**Laélia** f. Orchidáceae; nach d. altröm. Familie d. Laelier.  
**Lagenária** f. Cucurbitáceae, Flaschenkürbis; l. lagéna Fla- sché. Früchte flaschenförmig.  
**Lagerstroémia** f. Lythráceae, Lagerstroem, Linnés Freund.  
**Lagúrus** m. Gramíneae, Hasenschwanzgras; gr. lagós Hase, ourá Schwanz. Kurze weichbegrannte Ähren.  
**Lamarckia** f. Gramíneae, Lamarck, franz. Naturf., † 1829.  
**Lámium** n. Labiatae, Taubnessel; gr. lámos Rachen. Be- zieht sich auf die weit offene Lippenblüte.  
**Lamprococcus** m. Bromeliáceae; gr. lamprós glänzend, kókkos Beere.  
**Lámpsana** s. Lapsana.  
**Lantána** f. Verbenáceae, Wandelröschen; lentáre biegen. Zweige biegsam.  
**Lapagéria** f. Liliáceae; nach d. Mädchennamen der Kai- serin Josephine, Tascher de la Pagerie.  
**Lapeyrouisia** f. Iridáceae; nach d. franz. Seefahrer de Lapeyrouse, † 1818.  
**Lapórtea** f. Urticáceae, Schein-Nessel; nach Laporte ben.  
**Láppa** f. Compósitae, Klette. Siehe Arctium.  
**Lápsana** f. Rain- oder Hasenkohl; gr. lapázo erweichen; altes Heilmittel gegen Geschwüre.  
**Lárix** f. Pináceae, Lärche; Name bei Vitruvius u. Plinius.  
**Laserpítium** n. Umbellíferae, Laserkraut; von den Rö- mern wegen des Heilsaftes laser geschätzt.  
**Lasiagróstis** f. Rauhgras; gr. lásios behaart, ágrostis Gras.  
**Lasiándra** f. Melastomatáceae, Zellenbeere; gr. lásios be- haart, anér Mann. Männl. Blütent. (Staubfäd.) behaart.  
**Latánia** f. Palmae, Latanie. Altindischer Name d. Pfl.  
**Lathraea** f. Schuppenwurz; gr. lathraíos verborgen, weil d. Wurzelstock schmarotzend tief i. Boden steckt u. man von der Pflanze außerhalb der Blütezeit nichts bemerkt.

- Láthyros** m. Leguminósae, Platterbse oder -Hülse, Edelwicke; gr. láthyros Hülsenfrucht.
- Laurocérasus** f. Rosáceae, Kirschlorbeer; hat Blätter wie der Lorbeer und Früchte wie der Kirschbaum.
- Láurus** m. Lauráceae, Lorbeerbaum; altrömischer Name.
- Lavándula** f. Labiátae, Lavendel; l. laváre waschen, also Waschkraut. Duftende Blätter. Lavendelöl.
- Lavatéra** f. Malvácae, Lavaters Malve; nach den Brüdern Lavater, Ärzte und Naturforcher in Zürich.
- Lávia** f. Compósitae, Thomas Lay; engl. Naturf. 1828.
- Lédum** n. Ericáceae, Sumpfporst; altgr.
- Leérsia** f. Reisgras; nach Leers, Apotheker, † 1774.
- Laiophýllum** n. Ericáceae, Sandmyrte; gr. laíos glatt, phýllon Blatt. Glattes, immergrünes Laub.
- Lémna** f. Lemnácae, Wasserlinse, Entengrütze; gr. límne Sumpf.
- Lens** f. Leguminósae, Linse; Name bei Plinius.
- Leonótis** f. Labiátae, Löwenohr; gr. léon Löwe, oús, otós Ohr.
- Leóntice** f. Berberidáceae, Löwenblatt; gr. leontiké.
- Leóntodon** m. Compósitae, Löwenzahn; gr. léon Löwe, odoús, odóntos Zahn. Weg. d. tief gezähnt. Blattrandes.
- Leontopódium** n. Compósitae, Edelweiß; gr. léon Löwe, pódion Füßchen.
- Leonúrus** m. Labiátae, Herzgespann; gr. léon Löwe, ourá Schwanz. Blütenstand ähnelt einem Löwenschwanz.
- Lépachys** f. Compósitae, Dickschuppe, Sonnenhut; gr. lepís Schuppe, pachýs dick, fett. Bezieht sich auf die stark verdickten oberen Hüllkelchschuppen.
- Lepídium** n. Cruciferae, Schuppenkresse; gr. lepídion Schüppchen, wegen d. kleinen, flachen Schrötchen.
- Leptosíphon** n. Polemoniáceae, Dünnröhre; gr. leptós dünn, síphon Röhre.
- Leptospérmum** n. Myrtáceae, Südseemyrte; gr. leptós dünn, spérma Samen. Sehr kleine Samenkörnchen.
- Leptósyne** f. Compósitae, Feinheitsblume; gr. leptósyne Feinheit.
- Lespedéza** f. Leguminósae; nach Lespedez, Statthalter in Florida im 18. Jahr.
- Leucadéndron** n. Proteáceae, Silberblattbaum; gr. leukós weiß, déndron Baum.
- Leucánthemum** n. Compósitae, Margerite, Ochsenauge, Gretchenblume; gr. leukós weiß, ánthemon Blume. Weiße Randblüten.

- Leuchtenbérkia** f. Cactáceae, Agavenkaktus; nach Prinz Leuchtenberg, † 1891, Paris.
- Leucójum** n. Amaryllidáceae, Märzbecher; gr. leukós weiß, fon Veilchen. Weiße Blüten riechen veilchenartig.
- Leucóphyta** f. Compósitae, Silberpflanze; gr. leukós weiß, phytón Pflanze.
- Leucopógon** m. Epacridáceae, Weißbartbusch; gr. leukós weiß, pógon Bart.
- Leucóthoë** f. Ericáceae; gr. thoós schnell wachsend.
- Levísticum** n. Umbelliferae, Liebstöckel. Entstellt aus Ligusticum, Pflanze, die am Ligurischen Meer wächst.
- Líatris** f. Compósitae, Prachtscharte. Altindianische Bez.
- Libanótis** f. Heilwurz; gr. libanotós Weihrauch.
- Libertía** f. Iridáceae; Libert, belg. bot. Schriftstellerin.
- Libócedrus** f. Pináceae, Wasser- oder Tropfen-Lebensbaum; gr. líbos Tropfen, kédros Zeder.
- Licuála** f. Palmae, Likualpalme; heimischer Name d. Pfl. auf d. Molukken.
- Ligústrum** n. Oleáceae, Rainweide, Liguster; altrömisch. Name, entst. aus ligáre binden. Zweige als Flechtwerk.
- Lílium** n. Liliáceae; altrömisch. Name d. Pfl.
- Linnánthemum** n. Gentianáceae, Sumpfrosee, Zottelblume; gr. límne Teich, Sumpf, ánthemon Blume.
- Linnánthes** f. Limnantháceae, Teichblume; gr. límne Teich, Sumpf, ánthos Blume.
- Linnócharis** f. Butomáceae, Sumpflieb; v. gr. límne Sumpf, cháris Zierde. Hübsche Wasserpfl.
- Limosélla** f. Scrophulariáceae, Sumpfkraut, Schlamm-ling; l. limósus schlammig. Uferpflanze.
- Linária** f. Scrophulariáceae, Frauenflachs, Leinkraut; Blätter einiger Arten flachsähnl.; l. línium Lein, Flachs.
- Lindelófia** f. Borraginácae; Fr. v. Lindelof, Darmstadt.
- Lindéra** f. Lauráceae; Benzoin-Lorbeer.
- Lindheiméra** f. Compósitae; Lindheimer, Botaniker.
- Linnaéa** f. Caprifoliáceae, Lieblingspfl. Linnés, d. Begründers d. neuzeitigen Pflanzenkunde, † 1778.
- Línium** n. Lináceae, Flachs, Lein; altröm. Name; gr. línon.
- Líparis** f. (Eine Orchideengttg.); gr. liparós fettglänzend.
- Líppia** f. Verbenáceae, nach Lippi, franz. Reisend., † 1704.
- Liquidámbar** f. Hamamelidáceae, Ambrabaum; l. líquidus flüssig. Baum enthält duftendes Harz.
- Liriodéndron** n. Magnoliáceae, Tulpenbaum; gr. leírion Lilie, déndron Baum. Blüte tulpenähnlich.



**Lisiánthus** m. Gentianáceae, gr. lis glatt, ánthos Blume.

Bezieht sich auf die gleichmäßige, schöne Blumenkrone.

**Lissochilus** m. Glattlippe; gr. lissós glatt, cheilos Lippe.

**Listéra** f. Orchidáceae, Zweiblatt. Nach M. Lister, † 1712.

**Lithospérmum** n. Borragináceae, Steinsame; gr. líthos

Stein, spérma Same; Körner kl. Steinen ähnl., sehr hart.

**Litorélla** f. Strandling; l. litóre'us am Strande wachsend.

**Livistónea** f. Palmae; nach Baron v. Livistone.

**Loása** f. Loasáceae; südamerikanischer Name.

**Lobélia** f. Campanuláceae; de l'Obel flämisch. Bot., † 1616.

**Lodoícea** f. Palmae, Riesenußpalme von den Sechellen.

**Loisleúria** f. Ericáceae, Zwergazalee; franz. Arzt Loiseleur-Deslongchamps † 1849.

**Lólium** n. Gramíneae, Lolch; altröm. Name d. Pfl.

**Lomária** f. Rippenfarn siehe Blechnum.

**Lomátia** f. Proteáceae; gr. lóma Saum.

**Lonicéra** f. Caprifoliáceae, Geißblatt, Heckenkirsche; nach Ad. Lonitzer, deutscher Bot., † 1586.

**Lopézia** f. Oenotheráceae; nach dem Spanier Th. Lopez.

**Lophospérmum** n. Scrophulariáceae, Kammsame, Maurandie; gr. lóphos Kamm, spérma Same. Nach d. Form d. Samens.

**Loránthus** m. Riemenbl.; gr. lóron Riemen, ánthos Blume.

**Lótus** m. Leguminósae, Hornklee; altröm. Name.

**Lúffa** f. Cucurbitáceae, Schwammkürbis. Arabisch.

**Lunária** f. Crucíferae, Silberblattviole, Silberling, l. lúna Mond. Silberweiße, runde Scheidewand d. Schoten.

**Lupínus** m. Leguminósae, Wolfsbohne, Lupine; l. lupus Wolf. Hülse mancher Arten wolfsgrau (dicht behaart.

**Lúzula** f. Juncáceae, Hainsimse; l. lucére glänzen; glänzende Blüten.

**Lycáste** f. Orchidáceae, Orchidee aus Lykastos auf Kreta.

**Lýchnis** f. Caryophylláceae, Lichtnelke; gr. lýchnos Leuchte. Manche Arten mit leuchtenden Blütenfarben.

**Lýcium** n. Solanáceae, Bocksorn. Strauch aus Lyzien.

**Lycopódium** n. Lycopodiáceae, Bärlapp; gr. lýkos Wolf, pódion Füßchen. Dicht beblätterte Kurzweige ähneln einem behaarten Tierbeine.

**Lýcopus** m. Labiátae, Wolfstrappe; gr. lýkos Wolf, pous Fuß. Zweigspitzen vielleicht e. Tierfuß vergleichbar.

**Lýcoris** f. Amaryllidáceae; nach der Nereide Lýkoris.

**Lygódium** n. Schizaeáceae, Kletterfarn; gr. lygódes geschmeidig; wie ein biegsamer Zweig geformt.

**Lyónia** f. Ericáceae, Gränke; nach John Lyon, † 1818.

- Lysimáchia** f. Primuláceae, Goldweiderich, Felberich. Münzkraut. Nach Lysimachos, Feldherr Alexand. d. Gr.  
**Lýthrum** n. Lythráceae, Weiderich; gr. lýthron strömendes Blut. Altes Heilmittel gegen Blutung.

## M

- Macleánia** f. Ericáceae; Maclean, Kaufmann in Lima.  
**Macléya** f. Papaveráceae; Macley, London.  
**Maclúra** f. Moráceae; Maclure engl. Geologe.  
**Macrozámia** f. Cycadáceae, Großzapfen- oder Keulenzamie; gr. makrós groß.  
**Mádia** f. Compósitae, Madie; chilensische Bezeich. d. Pfl.  
**Magnólia** f. Magnoliáceae, Magnolie (unrichtig Tulpenbaum); nach Pierre Magnol, Bot., Montpellier, † 1715.  
**Mahónia** f. Berberid., Mahonie; Mahon, Philadelphia, † 1816.  
**Majánthemum** n. Liliáceae, Schattenblume; l. május Mai; gr. ánthemon Blume. Blüht im Mai.  
**Maláchium** n. Caryophylláceae, Miere; gr. malakós weich. Sehr weiches Kraut.  
**Malcólmia** f. Crucíferae, Schöterich. Malcolm, engl. Gärtner.  
**Málope** f. Malváceae, Trichtermalve; verändert aus maláche Malve.  
**Malus** f. Rosáceae, Apfelbaum; altröm. Bezeichnung.  
**Málva** f. Malváceae, Malve; gr. maláso erweichen. Heilmittel gegen Geschwülste, Entzündungen.  
**Malvavíscus** m. Baummalve; aus málva u. hibískos Eibisch.  
**Mammillária** f. Cactáceae, Warzenkaktus; l. mámmilla Brustwarze. Pfl. mit ihr ähnl. Höckern besetzt.  
**Mandrágora** f. Solanáceae, Alraune; pers. mardum-gia Menschenpflanze nach der Gestalt der Wurzel.  
**Manéttia** f. Rubiáceae, Rötelstrauch; nach Manetti. Florenz, 18. Jahrh.  
**Mánihot** f. Euphorbiáceae; Name d. Pfl. in Brasilien.  
**Maránta** f. Marantáceae, Pfeilwurz; Maranta, venetian. Arzt, † 1754.  
**Maráttia** f. Eschenblattfarn; Maratti, ital. Bot., 17. Jahrh.  
**Marrúbium** n. Labiátae, Andorn; hebr. marrob bitl. Saft.  
**Marsdénia** f. Kranzschlinge; nach W. Marsden, † 1836.  
**Marsília** f. Schwimmpflanze; Marsigli, ital. Bot., 18. Jahrh.  
**Martinézia** f. Palmae, Erzbischof Martinez, Santa Fé.  
**Martýnia** f. Gamshorn; nach J. Martyn, Bot., Cambridge.  
**Masdevállia** f. Orchidáceae; Masdevall, spanisch. Bot.

- Matricária** f. Compósitae, Mutterkraut, echte Kamille; l. mátrix Gebärmutter. Alt. Mittel geg. Frauenbeschwerd.
- Matthiöla** f. Cruciferae, Levkoje; Matthioli, ital. Bot. † 1577.
- Maurándia** f. Scrophulariácea, Schlundwinde; nach Maurandy, Bot., Cartagena.
- Maurítia** f. Moritzpalme; n. Prinz Moritz v. Hessen-Nass.
- Maxillária** f. Orchidácea, Maxillarie; l. maxilla Kinnbacken. Nach der Form der Unterlippe.
- Maximiliána** f. Palmae, Maximilianspalme; nach Max. Josef, König v. Bayern, † 1825.
- Meconópsis** f. Scheinmohn; gr. mékon Mohn, ópsis Aussehen.
- Medéola** f. Liliácea, bek. Schnittgrünpfl., siehe Myrsiphýllum; jetzt meist zu Asparagus gezählt.
- Medicágo** f. Leguminósae, Luzerne; aus Medien (Nordwestpersien) n. d. alt. Griechengl. eingef. (medisch. Klee).
- Medinilla** f. Melastomatácea, Prachtrisppe; J. de Medinilla y Pineda.
- Melaleúca** f. Myrtácea, Kajeputstrauch; gr. mélas schwarz, leukós weiß. Alt. Holz dunkel-, junges hellrindig.
- Melampýrum** n. Scrophulariácea, Wachtelweizen; gr. mélas schwarz, pyrós Weizen. Schwarzsamig. Ackerunkraut.
- Melándrium** n. Caryophyllácea, Lichtnelke; N. b. Plinius.
- Melástoma** f. Melastomatácea, Malabarbeerbaum, Schwarzmundbaum; gr. mélas schwarz, stóma Mund. Eßbare Beeren m. dunklem, färbendem Saft (wie Heidelbeeren).
- Meliánthus** m. Melianthácea, Honigblume; gr. méli Honig, ánthos gr. Blume.
- Mélica** f. Gramínea, Perlgras; gr. méli Honig. Stengel schmeckt süß.
- Melilótos** m. Leguminósae, Honig- oder Steinklee; gr. méli Honig, lótos eine Kleeart. Honigreiche Blüten.
- Melissa** f. Labiátae, Melisse; gr. mélißa Biene. Honigpfl.
- Melittis** f. Labiátae, Immenblatt; gr. mélißa Biene.
- Melocáctus** m. Cactácea, Melonenkaktus; gr. mélon Apfel, Melone.
- Melóthria** f. Cucurbitácea, Apfelkürbis; gr. mélon Apfel (Fruchtform manch. Art.), thrión Feigenblatt (Blattf.).
- Menispérmum** n. Menispermácea, Mondsamen; gr. men Mond, spérma Samen. Halbmondförmige Früchte.
- Méntha** f. Labiátae, Minze, Pfefferminze; allatein. Name.
- Mentzélia** f. Loasácea; Mentzel, Arzt u. Bot., † 1701.
- Menyanthes** f. Gentianácea, Fieberklee; gr. minyanthés kurze Zeit blühend.



- Mercuriális** b. Euphorbiáceae, Bingelkraut; nach dem röm. Gott Mercur.
- Meréndera** f. Liliáceae; nach quita meriendes, spanische Bezeichnung der ihn ähnlichen Herbstzeitlose.
- Merténsia** f. Borraginác.; Mertens, bot. Schriftst., † 1831.
- Mesembriánthemum** n. Aizoáceae, Mittagsblume; gr. mesembria Mittag, ánthemon Blume. Blüht n. b. Sonnensch.
- Méspilus** f. Rosáceae, Mispel; altröm. Name d. Pfl.
- Metrosidéros** f.; gleichbedeutend m. Callistemon, s. d.
- Metróxyton** n. Palmae, Sagopalme; gr. métra Mark, xýlon Holz.
- Méum** n. Umbelliferae, Bärwurz; méon bei Dioscorides.
- Michauxia** Campanuláceae, Türkenglocke; nach Michaux, franz. Bot., † 1802.
- Micónia** f. Melastomatáceae, Smaragdbaum; Blaublattstrauch. Nach Mikon, span. Bot.
- Microlépia** f. Polypodiáceae, Kleinschleierfarn; gr. mikrós klein, lepís Schuppe. Sporenhäufch. m. Schleierchen.
- Microméria** f. Labiátae; gr. mikrós klein, merís Teil.
- Mikánia** f. Compósitae; Prof. Mikan, Brasilien, 18. Jahrh.
- Mílium** n. Gramíneae, Hirse, Flattergras; altröm. Name.
- Mimósa** f. Leguminósae, Sinnpflanze; gr. miméomai sich gebärden als ob; wegen der Reizbarkeit der Blätter.
- Miltónia** f. Orchidáceae; Lord Milton, engl. Pflanzenfr.
- Mímulus** m. Scrophulariáceae, Gauklerblume; gr. mimos Gaukler. Blumenkrone wie eine Maske.
- Mirábilis** f. Nyctagináceae, Wunderblume; l. mirábilis staunenswert, weil nachts blühend.
- Miscánthus** m. Gramíneae, Seidengras, Eulalie; gr. mískos Blattstiel, ánthos Blume. Wedelartig. Rispen a. Halmen.
- Mitrária** f. Gesneriáceae, Mützenblume; l. mitra Bischofsmütze. Form der roten Früchte.
- Mitélla** f. Saxifr., Mützchen. Form d. Blütenknospe.
- Moehringia** f. Caryophylláceae, Moosmiere; nach Moehring, Bot., Jever, † 1792.
- Molínia** f. Gramíneae, Blaugras; Molina. bot. Schriftst.
- Momórdica** f. Cucurbitáceae, Balsamkürbis; l. mórdeo, momórdi beißen, auf den scharf. Fruchtsaft bezüglich.
- Monárda** f. Labiátae, Bienenbalsam; nach Nic. de Monardes, span. bot. Schriftst., 17. Jahrh.
- Monochaétum** n. Melastomatáceae, gr. mónos einzeln, cháfte Haar, Borste.
- Monstéra** f. Aráceae, Lochblatt; Name von Adanson ohne Angabe der Bedeutung gebildet.

- Montbrétia** f. Iridáceae; nach de Montbret, † 1836.
- Móntia** f. Portulacáceae, Quellkraut; nach Monti, Bot., Bologna, 18. Jahrh.
- Morína** f. Dipsacáceae, Wirtelkarde; franz. Bot. Morin.
- Mormódes** f. Orchidáceae, gr. mormón Gespenst.
- Mórus** f. Moráceae, Maulbeerbaum; altröm. Name.
- Mulgédium** n. Compósitae, Milchlattich; l. mulgére melken. Pfl. enthält viel Milchsaft.
- Músa** f. Musáceae, Banane, Pisang; nach Musa, Leibarzt des röm. Kaisers Augustus.
- Mutísia** f. Compósitae; Mutis span. Bot.
- Muscári** n. Liliáceae, Moschushyazinthe; riecht nach Moschus (muscus).
- Myóporum** n. Myoporáceae, gr. mys Maus, póros Durchg.
- Myosótis** f. Borragináceae, Vergißmeinnicht; gr. mys Maus, ous, otós Ohr. Mauseöhrchen. Kurz beh. Blätter.
- Myríca** f. Myricáceae, Gagelstrauch; gr. mýron duftendes Öl, Balsam. Duft des Strauches.
- Myricária** f. Tamaricáceae, Tamariske.
- Myriophýllum** n. Halorrhagidáceae, Tausendblatt; gr. myrios unendlich viel, phýllon Blatt.
- Myrística** f. Myristicáceae, Muskatnußbaum; gr. myristikós zum Salben dienlich, wegen d. Ölgehalts d. Nüsse.
- Mýrrhis** f. Umbellíf., Süßdolde; l. myrrha Myrrhenbaum.
- Mýrsine** f. Myrsináceae, Scheinmyrte. Blätter myrtenähnl.
- Myrsiphýllum** gr. Myrtenblatt siehe Aspáragus.
- Mýrtus** f. Myrtáceae, Myrte; gr. mýrtos v. mýron wohlriechender Saft.

## N

- Naegélia** f. Gesneriáceae; v. Naegeli, Bot. † 1891.
- Narcíssus** m. Amaryllidáceae, Narzisse; gr. narkáo ich werde betäubt (durch den Blütenduft).
- Nastúrtium** n. Liliáceae, Brunnenkresse; l. nasus tortus gequälte Nase, weil d. Saft d. Pfl. die Schleimhäute reizt.
- Neíllia** f. Rosáceae, schott. Bot. Neill 1840.
- Nelúmbium** n. Nymphaeáceae, Lotosblume, von nelumbo, Name d. Pfl. auf Ceylon.
- Nemésia** f. Scrophulariáceae; Name bei Dioskorides.
- Nemóphila** f. Hydrophylláceae, Hainblume; gr. némos Hain, philos Freund. Halbschattiger Standort.
- Neóttia** f. Orchidáceae, Vogelnestwurz; gr. neottiá Nest. Wurzelstock nestartig.

- Nepénthes** f. Nepentháceae, Kannenträgerin, Krugpflanze; gr. nepenthés kummerstillend. Der krugförm. Schlauch enthält süße Flüssigkeit.
- Népeta** f. Labiátae, Katzenminze; nach der Stadt Nepete in Etrurien, jetzt Nepi.
- Nephródium** n. Polypodiáceae, Schildfarn; gr. nephros Niere, Form des Schleiers.
- Nephrólepis** f. Polypodiáceae, Nierenschuppenfarn; gr. nephros Niere, lepis Schuppe.
- Neptúnia** f. Leguminósae; Wasserpflanze Ostindiens.
- Neríne** f. Amaryllidáceae; gr. nerós wasserliebend.
- Nérium** n. Apocynáceae, Oleander, Lorbeerrose; gr. nerós feucht. Liebt Wassernähe.
- Nértera** f. Rubiáceae, Korallenmoos; gr. nertéros unterirdisch, nämlich die Stengel.
- Nicándra** f. Solanáceae, Giftbeere; nach Nikándros aus Kólophon, gr. Arzt, um 160 v. Chr.
- Nicotiána** f. Solanáceae, Tabak; nach Jean Nicot, franz. Gesandter in Portugal, † 1600.
- Nidulárium** n. Bromeliáceae, Nestananas; l. nidulus Nestchen. Blüten inmitten der eine Rosette bildend. Blätter.
- Nierembérgia** f. Solanáceae, Prof. Nieremberg, † 1663.
- Nigélla** f. Ranunculáceae, Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen, Braut in Haaren; Verkleinerung vom l. niger schwarz. Schwarzer Samen.
- Nigritélla** f. Orchidáceae, Brändlein; l. niger schwarz. Deckblättchen der Blüten sehen wie verbrannt aus.
- Nolána** f. Nolanáceae, Glockenwinde; l. nola Glöckchen.
- Nolína** f. Liliáceae; nach Nolina, franz. Botaniker. 1755.
- Nopálea** f. Nopalpflanze, jetzt Opúntia cochenillífera.
- Núphar** n. Nymphaeáceae, Nixblume, Mummel, Teichrose. Persischer Name.
- Nuttállia** f. Rosáceae, Steintraube; nach Dr. Nuttall, Philadelphia, † 1850.
- Nymphaea** f. Nymphaeáceae, Seerose; gr. nýmpe Nympe.
- Nýssa** f. Nyssáceae, Tupelobaum; Name einer gr. Wassernympe. Liebt feuchten Standort.

## O

- Ócimum** n. Labiátae, Duftkraut, Basilikum; gr. ózo duften. Wohlgeruch d. Blätter.
- Odontoglóssum** n. Orchidáceae, Zahnzunge; gr. odoús, odontos Zahn, glóssa Zunge. Am Grunde gezähnt. Lippe.



- Oenánthe** f. Umbelliferae, Rebendolde; gr. oínos Wein ánthē Blume. Weinartiger Duft d. Pfl.
- Oenocárpus** m. Palmae, brasil. Weinpalme; gr. oínos Wein, karpós Frucht; diese gibt ein weinartig. Getränk.
- Oenothéra** f. Oenotheráceae, Nachtkerze; gr. oinothéras, alter Name e. Weidenröschenart auf d. bot. verwandte N. übertragen; gr. oínos Wein, thér Tier, weil jene Weidenr. m. Wein benetzt n. gr. Sage Tiere zähmte.
- ólea** f. Oleáceae, Ölbaum; l. óleum Öl.
- Omphalódes** f. Borragináceae, Gedenkemein; gr. ómphalos Nabel, wegen der Gestalt d. Fruchtnüßchen.
- Oncídium** n. Orchidáceae, Schmetterlingsorchis; gr. ógkos (sprich ong-kos) Wulst. Lippe am Grunde gewulstet.
- Onobrýchis** f. Leguminósae, Esparsette; vom gr. ónos Esel, brýcho verschlingen. Gutes Viehfutter.
- Onocléa** f. Polypodiáceae, Straußfarn; gr. onókleia bei Dioskorides.
- Onónis** f. Leguminós., Hauhechel; gr. ónos Esel, dem Esel nützlich als Futter.
- Onopórdon** n. Compósitae, Eseldistel; gr. ónos Esel pordé Blähung; blähende Wirkung d. Pfl.
- Onósma** f. Borragináceae, Lotwurz; gr. ónos Esel, osmé Duft. Duftend u. v. Eseln gern gefressen.
- Ophioglóssum** n. Ophioglossáceae, Natterzunge; gr. óphis Natter, glóssa Zunge. Spaltung d. Blattes in zwei Teile.
- Ophiopógon** m. Liliáceae, Schlangenbart; gr. óphis Schlange, pógon Bart.
- Óphrys** f. Orchidáceae, Ragwurz; wörtl. Augenbraue, Hügel. Stolz. Beziehung unbestimmbar.
- Oplismenus** m. Gramíneae, Ampelhirse; gr. hoplisménos bewaffnet. Hüllspelzen stark begrannt.
- Opúntia** f. Cactáceae, Fackeldistelkaktus; nach d. Stadt Opus, Gen. Opúntis in Lokris.
- Órchis** f. Orchidáceae, Orchis, Knabenkraut; gr. órchis Hoden; wegen d. doppelknolligen Wurzel.
- Oreodóxa** f. Palmae, Bergpalme; gr. óros Berg, dóxa Ruhm, Ruhm der Berge.
- Oreópanax** m. Araliáceae; gr. óros Berg, pánax alles heild.
- Oríganum** n. Labiátae, Bergdost; óros Berg, gános Zierde.
- Ornithógalum** n. Liliáceae, Vogelmilch; órnis Gen. órnithos Vogel, gála Milch. Milchweiße Blüten.
- Ornithopus** m. Leguminósae, Vogelfuß; gr. órnis Vogel, pous Fuß. Reife Hülsenbüschel vogelfußähnlich.

- Órnus** f. Oleáceae, Blütenesche; óros Berg. oreinós auf Bergen wachsend.
- Orobánche** f. Orobancháceae, Sommerwurz; gr. órobos Platterbse, Erve; ágcho (sprich ancho) ich würge. Schmarotzt auf Ervenwurzeln.
- Órobos** m. Leguminósae. Erve; siehe Láthyrus.
- Orýza** f. Gramíneae, Reis; Name bei Theophrast.
- Osmánthus** m. Oleáceae, Duftblüte; gr. osmé Duft, ánthos Blüte.
- Osmúnda** f. Osmundáceae, Königsfarn; nach Osmund, Beiname des Donnergottes Thor.
- Ostrówskia** f. Campanuláceae, Prachtglocke; nach d. poln. Adelsgeschlecht Ostrowski.
- Óstrya** f. Betuláceae, Hopfenbuche; Name eines Baumes bei Theophrast.
- Othónna** f. Compos., Trugschleierblume; othóne Schleier.
- Óxalis** f. Oxalidáceae, Sauerklee; gr. oxýs sauer. Saurer, scharfer Geschmack.
- Oxycóccus** m. Moosbeere; gr. oxýs sauer, kókkos Beere.
- Oxylóbiu**m n. Leguminósae; gr. oxýs scharf, lóbbion Hülse.
- Oxypétalum** n. Asclepiadáceae, Spitzkrönchen.
- Oxýtropis** f. Leguminósae, Spitzkiel; gr. oxýs spitz, trópis Kiel. Blütenkiel zugespitzt.

## P

- Pachýphytu**m n. Crassuláceae; gr. pachýs dick, phytón Pflanze.
- Pachysánda** f. Euphorbiáceae; gr. pachýs dick, anér, andrós Mann.
- Pachystígma** f. Dicknarbe; gr. pachýs dick, stígma Narbe.
- Paeónia** f. Ranunculáceae, Pfingstrose; nach Paéon Arzt der Götter. Alte Heilpflanze.
- Pánax** m. Araliáceae, Kraftwurzel; l. panacéa Allheilkraut.
- Pancrátium** n. Amaryllidáceae, Meerstrandsnarzisse; gr. pan alles, krátos Kraft. Alte Heilpflanze.
- Pándanus** m. Pandanáceae, Schraubenbaum; malayisch pandang.
- Pánicu**m n. Gramíneae, Hirse; l. pánis Brot.
- Papáver** n. Papaveráceae, Mohn; altröm. Name d. Pfl.
- Paphiopedílu**m n. Orchidáceae, Venusschuh; gr. Paphié Beiname der Venus, pédilon Schühlein.
- Pardánthus** m. Iridáceae, Pantherblume; gr. párdos Panther, ánthos Blume. Blütenfärbung.

- Pari'etária** f. Urticáceae, Glaskraut; l. pári'es Wand. Wächst gern in Mauerfugen.
- Páris** f. Liliáceae, Einbeere; Beere bedeutet d. Erisapfel, die vier Blätter den Prinzen Paris und die drei Göttinnen Juno, Minerva. Venus.
- Parnássia** f. Saxifrag., Herzblatt. Nach dem Berge Parnassos, Griechenland.
- Paronýchia** f. Caryophylláceae, Nagelkraut; gr. paronýchia Nietnagel. Heilmittel gegen Fingergeschwüre.
- Parthenocíssus** f. Vitáceae; Jungfernrebe; gr. parthénos Jungfrau, kissós Efeu.
- Passerína** f. Thymelaeáceae, Spatzenzunge; l. pásser Sperling. Geschnäbelte, entfernt sperlinggskopfähnl. Nüsse.
- Passiflóra** f. Passifloráceae, Passionsblume; vom l. pássio das Leiden (Christi), flós Blüte. Blütenteile deutet man als Marterzeichen Christi: Narben: Nägel, Fadenkranz: Dornenkrone usw.
- Pastináca** f. Umbelliferae, Pastinake; l. entw. v. pastinum Hacke (Hackfrucht) oder v. pastus, Futter, Nahrung.
- Paulównia** f. Scrophul.; Großfürstin Anna Paulowna.
- Pavónia** f. Malváceae; J. Pavon, span. Reis., 19. Jahrh.
- Pediculáris** f. Scrophulariáceae, Läusekraut; l. pediculus Laus. Altes Läusemittel.
- Peiréskia** f. Cactáceae, Laubblattkaktus; nach de Peiresce, Aix, † 1637.
- Pelargónium** n. Geraniáceae, Pelargonie; gr. pelargós Storch. Spitzschnäbelige Frucht.
- Pelecýphora** f. Cactáceae; gr. pélekys Beil, phorós tragend. Stamm mit beilähnl. Zeichnungen genarbt.
- Pellaéa** f. Polypodiáceae; gr. pélla, Haut. Fell.
- Pennisétum** n. Gramíneae, Federborstengras; l. penna Feder, seta Borste.
- Péntas** f. Rubiáceae, Fünfling; gr. pénte fünf. Blütenteile fünfzählig, nicht wie bei and. Rubiazeen vierzählig.
- Pentstémon** (Pentastémon) m. Scrophulariáceae, Fünffaden; gr. pénte fünf, stémon Staubfaden. Blüte hat fünf Staubgefäße, nicht vier wie andere Scrophulariazeen.
- Peperómia** f. Piperáceae, Pfefferblatt; gr. péperi Pfeffer.
- Perilla** f. Labiátæ, Schwarzblatt, Nessellippe; ind. Name.
- Períploca** f. Asclepiadáceae, Baumschlinge; gr. períplokos umschlingend.
- Pernéttya** f. Ericáceae, Torfmyrte. Nach Pernetty.
- Perséa** f. Lauráceae, Avogatobaum; gr. perseía.



- Petasites** m. Compósitae, Pestwurz; gr. pétasos breitkrem-  
piger Hut. Wegen d. großen Blätter.
- Petrocállis** f. Crucíferae, Steinschmüchel; gr. pétra Fels,  
kállos Schönheit. Felspflanze.
- Petroselinum** n. Umbellíferae; gr. pétra Fels, sélinon  
Eppich. Wildwachsend auf Felsgeröllboden.
- Petúnia** f. Solanáceae, Petunie; petun indianisch, Name  
d. Tabaks. Auf die mit ihm verwandte Petunie übertr.
- Peucedanum** n. Umbellíferae, Haarstrang; gr. peukeda-  
nós, Name einer anderen bitter schmeckenden Dolden-  
pflanze, auf d. H. übertragen.
- Pfeifféra** f. Cactáceae; nach Dr. Pfeiffer, Kakteenforsch.
- Phacélia** f. Hydrophylláceae, Bienenfreundin, Büschel-  
blume; gr. phákelos Büschel. Blütenst. rispig, büschelig.
- Phájus** m. Orchidáceae (richtiger Phaeus) Dunkelorchis;  
gr. phaiós bräunlich, weil Blüten mancher Arten bräun-  
liche Farben haben.
- Phalaenópsis** f. Orchidáceae, Falterorchidee; phálaina  
Lichtmotte, ópsis Aussehen.
- Phalángium** n. Liliáceae, Grünlilie; gr. phalággion (sprich  
phalangion) Spinne; Heilkr. geg. giftigen Spinnenbiß.
- Phaláris** f. Gramíneae, Glanzgras; gr. phalarós glänzend  
(die Spelzen).
- Phaséolus** m. Leguminósae, Gartenbohne; gr. pháselos  
schmaler Kahn. Gestalt d. Hülsen.
- Phegóptēris** f. Polypodiáceae, Buchenfarn; gr. phegós  
Buche, ptéris Farn; wächst gern im Buchenwald.
- Phellándrium** n. Umbellíferae, Wasserfenchel; gr. phellós  
Kork, andreíos stark. Schwimmt gleich Kork a. d. Was.
- Phellodéndron** n. Rutáceae, Korkbaum; gr. phellós Kork,  
déndron Baum. Rinde korkartig.
- Philadélphus** m. Saxifrag., Pfeifenstrauch, falscher Jas-  
min; Philadelphus, König v. Ägypten, † 246 v. Chr.
- Philésia** f. Liliáceae, Liebeslilie; gr. philéo lieben.
- Phillyrea** f. Oleáceae, Steinlinde; altgriech. Name.
- Philodéndron** n. Aráceae, Baumfreund; gr. philéo ich  
liebe, déndron Baum. Klammert sich an Bäume.
- Phléum** n. Gramíneae, Lieschgras; gr. phléos Schilfart.
- Phlómis** f. Labiátae, Filzkraut; altgriech. Name.
- Phlox** f. Polemoniáceae, Flammenblume; gr. phlox  
Flamme. Leuchtende, oft rote Blütenfarben.
- Phoénix** f. Palmae, Dattelpalme; gr. phoínix Palme; von  
Phönizien, wo sie die Gr. kennen lernten.

- Phórmium** n. Liliáceae, Flachslilie, Neuseelandflachs; gr. phormós Matte. Blätter liefern Faserstoff.
- Photínia** f. Rosáceae, Kirschenmispel; gr. phos Licht, glänzende Blätter.
- Phragmites** m. Gramíneae, Schilfrohr; gr. phrágma Zaun. Halme zu Flechtzäunen geeignet.
- Phrýnium** n. Marantáceae, Trugkölbchen; gr. phrýne Kröte; Standort Sumpfboden.
- Phygélius** m. Scrophulariáceae, Sonnenfeind; gr. phygé Flucht, hélios Sonne.
- Phýlica** f. Rhamnáceae, Heidemyrte; altgriech. Name.
- Phyllánthus** m. Euphorbiáceae, Blattblume; gr. phýllon Blatt, ánthos Blume. Blüten entspringen aus blattartig verbreiterten Zweigen.
- Phyllocáctus** m. Cactáceae, Blattkaktus; gr. phýllon Blatt.
- Phyllódoce** f. Ericáceae, Moosheide; gr. phýllon Blatt, dokéo scheinen.
- Phyllóstachys** f. Gramíneae, Blattähre; gr. phýllon Blatt, stáchys Ähre.
- Phýsalis** f. Solanáceae, Schlutte, Judenkirsche, Lampionpflanze; gr. phýsa Blase. Aufgeblasener Kelch.
- Physocárpus** m. Rosáceae, Blasenspieräe; gr. phýsa Blase, karpós Frucht. Letztere etwas blasig aufgetrieben.
- Physostégia** f. Labiátae, Blasenkelch; gr. phýsa Blase, stégo bedecken, beschützen. Der etwas aufgeblasene Kelch schützt die Blüte.
- Phytélephas** m. Elfenbeinpalm; gr. phytón Pflanze, élephas Elefant. Früchte wie Elfenbein benutzt (Steinnuß).
- Phyteúma** n. Campanuláceae, Teufelskralle; altgr. Name.
- Phytolácca** f. Phytolacca, Kermesbeere; gr. phytón Pflanze, lácca neulat. Lack. Fruchtsaft roter Farbstoff.
- Píceá** f. Pináceae, Fichte. Rottanne; l. pix Pech, Pechbaum.
- Pílea** f. Urticáceae, Schießkraut; l. pilum Wurfspieß. Reife Staubbeutel schleudern d. Staub i. Wölkchen aus.
- Pilocéreus** m. Cactáceae, Haarkaktus; gr. pilos Filz, also Kerzenkaktus mit Filzhaar.
- Pilógyne** f. Cucurbitáceae, Haarweibchen; gr. pilos Filzhaar, gyné Weib. Griffel behaart.
- Pilulária** f. Marsiliáceae, Pillenkraut; l. pílula kleiner Ball Kügelchen. Pillenförmige Sporenkörper.
- Pimeléa** f. Glanzstrauch; gr. pimelés fett.
- Piménta** f. Myrtáceae, Pimentbaum; span. pimento. Gewürz.
- Pimpinélla** f. Umbellíferae, Bibernell.

- Pinguícula** f. Lentibulariáceae, Fettkraut. Verklein. v. *I. pinguis* fettig. Etwas fleischige, fettig aussehend. Blät.
- Pínus** f. Pináceae, Kiefer. Föhre; altröm. Name.
- Píper** n. Piperáceae, Pfefferstrauch; *I. piper* Pfeffer.
- Pírola** f. Piroláceae, Wintergrün, Birnkraut; wörtlich: Birnbäumchen. Schwache Ähnlichkeit der Blätter.
- Pírus** f. Rosáceae, Birn- und Apfelbaum (zusammenfassend: Kernobstbaum); lat. Name d. Pfl.
- Pistácia** f. Anacardiáceae, Pistazie; gr. *pistáke*; von *píssa* Harz, *akéomai* heilen. Harzhaltige Heilpflanze.
- Pístia** f. Aráceae, Muschelblume; gr. *pistós* trinkbar. Wasserpflanze.
- Písium** n. Leguminósae, Erbse; altröm. Name d. Pfl.
- Pitcairnia** f. Bromeliác., Pitkarnie; Prof. Pitcairn, Edinbg.
- Pittósporum** n. Pittosporáceae, Klebsame; gr. *pítta* Pech. *sporá* Same.
- Plantágo** f. Plantagináceae, Wegebreit; *I. plánta* Fußsohle. Gestalt der Laubblätter.
- Plátanus** f. Platanáceae, Platane; gr. *platýs* breit, *br.* Blät.
- Platycérium** n. Polypodiáceae, Geweihfarn; gr. *platýs* breit, *kéras* Horn.
- Platycódon** n. Campanuláceae, Breitglocke; gr. *platýs* breit, *kódon* Schelle.
- Plectógyne** f. Sternschild; gr. *plekté* Korb, *gyné* Weib. Mitten in der Blüte, wie in einem flachen Korbe sitzende Narbe; siehe *Aspidistra*.
- Plectránthus** m. Labiátae, Mottenstrauch; gr. *pléktron* Stachel, *ánthos* gr. Blume. Blüte gespornt.
- Plumbágo** f. Plumbagináceae, Bleiwurz; *I. plúmbum* Blei. Wurzelsaft färbt bleigrau.
- Póa** f. Gramíneae, Rispengras; griech. Name.
- Podalíria** f. Leguminósae; nach *Podalirios*, Arzt der Griechen vor Troja.
- Podocárpus** m. Taxáceae, Steineibe; gr. *pous*, Gen. *podós* Fuß, *Stiel*, *karpós* Frucht. Fruchstiel fleischig verdickt.
- Podophýllum** n. Berberidáceae, Fußblatt; gr. *pous*, Gen. *podós* Fuß, *Stiel*, *phýllon* Blatt. Blätter handförmig gespalten und lang gestielt.
- Pogostémon** m. Labiátae, Patschulipflanze; gr. *pógon* Bart, *stémon* Faden. Behaarte Staubfäden.
- Poinsettia** f. Euphorbiáceae, Weihnachtsstern; nach *Poinsett* ben. Die Pfl. geht jetzt unter *Euphórbia puníceá*.



- Polemónium** n. Polemoniáceae, Sperrkraut. Himmelsleiter; nach König Polemon v. Pontus.
- Polyánthes** f. Amaryllidáceae, Tuberose; gr. polýs viel, ánthē Blume. Vielblütige Traube.
- Polycnémum** n. Chenopodiáceae, Knorpelkraut; gr. polýs viel, knéme Schienbein, Unterschenkel. Stengel vielästig und vielgliedrig.
- Polýgala** f. Polygaláceae, Kreuzkraut; gr. polýs viel, gála Milch. Verbesserte n. Meinung d. Griechen d. Milchertrag der Kühe.
- Polygónatum** n. Liliáceae, Weißwurz; gr. polýs viel, góny, Gen. gónatos Knie. Zahlr. Glieder des Wurzelstockes.
- Polýgonum** n. Polygonáceae, Knöterich; gr. polýs viel, góny Knie, Knoten. Stengel mit Blattknoten.
- Polypódium** n. Polypodiáceae, Engelsüß, Tüpfelfarn; gr. polýs viel, pódion Füßchen.
- Polypógon** m. Gramíneae, Bürstengras; gr. polýs viel, pógon Bart. Bartartig dicht stehende Grannen.
- Polýstichum** n. Polypodiáceae, Wurm-, Punktfarn; gr. polýs viel, stíchos Reihe. Fruchthäufch. i. mehr. Reihen.
- Pópulus** f. Salicáceae, Pappel; gr. Name bei Horaz u. a.
- Portuláca** f. Portulacáceae, Portulak; Name b. d. Römern.
- Potamogéton** m. Potamogetonáceae, Laichkraut; gr. potamós Fluß, géiton Nachbar. Wasserpfl.
- Potentilla** f. Rosáceae, Fingerkraut; l. pótens heilkräftig.
- Potérium** n. Rosáceae, Wiesenknopf; gr. potérion Becher. Kelchform.
- Prenánthes** f. Hasenlattich; gr. prénes gebeugt, ánthē Blume. Blütenköpfe überhängend.
- Prímula** f. Primuláceae, Himmelsschlüssel, Primel. Aurikel. Verklein. v. prima, d. erste (Blütezeit).
- Priónium** n. Iuncáceae, Palmenbinse; gr. príon Säge. Blattrand sägezähmig.
- Prótea** f. Proteáceae, Proteusstrauch; gr. Proteus, der vielgestaltige Meergott. Gattung sehr vielgestaltig.
- Prunella** siehe Brunella.
- Prúnus** f. Rosáceae, Steinobstbaum, Kirsche, Pflaume, Schlehe; gr. prúne.
- Pseudólarix** f. Pináceae, Goldlärche; gr. pseudés unecht, larix Lärche.
- Pseudotsúga** f. Pináceae, Douglastanne; gr. pseudés unecht, tsúga japan. Hemlockstanne.

- Psorálea** f. Leguminósae, Harzkleee; gr. psoraléos krätzig. Kelch m. Drüsenhöckern besetzt, sieht krätzig aus.
- Ptélea** f. Rutáceae, Lederbaum; griech. Name d. Ulme.
- Pterídium** n. Polypodiáceae, Adlerfarn; gr. ptéris Saumfarn, eídos Gestalt. Wörtl.: wie Pteris gestaltet.
- Ptéris** f. Polypodiac., Saumfarn; gr. pterón Feder, Flügel.
- Pterocáctus** m. Cactáceae, Flügelkaktus.
- Pterocárpus** m. Papilionáceae, Flügel Frucht; gr. pterón Flügel, karpós Frucht. Hülsen geflügelt.
- Pterocárya** f. Ingrandáceae, Flügelnußbaum; gr. pterón Flügel, kárya Nußbaum. Nüsse geflügelt.
- Pterocéphalus** m. Dipsáceae, Flügelköpfchen; gr. pterón Flügel, kephalé Kopf.
- Pterostýrax** m. Styracáceae, Schneeglöckchenbaum; gr. pterón Flügel, stýrax Storaxbaum. Früchte geflügelt.
- Ptychospérma** f. Palmae; gr. ptyché Falte, spérma Same.
- Pulégium** n. Poleiminze.
- Pulicária** f. Compósitae, Flohkraut; l. púlex Floh. Früher Mittel gegen Flöhe.
- Pulmonária** f. Borragináceae, Lungenkraut; l. púlmo Lunge. Altes Lungenheilmittel.
- Pulsatilla** f. Ranunculác., Kuhschelle; l. pulsare läuten.
- Púnica** f. Punicáceae, Granatapfelbaum; l. púnicus punisch, purpurrot. Blütenfarbe.
- Puschkínia** f. Liliáceae; russ. Bot. Puschkin, † 1837.
- Pyracántha** f. Rosáceae, Feuerdorn; gr. pyr Feuer, ákantha Stachel. Bez. sich auf die roten Früchte.
- Pýrethrum** n. Compositae, Goldkamille; gr. pyr Feuer.

## Q

- Quássia** f. Simarubáceae, Bitterholzbaum. Der Negerklave Quassi soll die Wirkung der Pflanze gegen Fieber entdeckt haben.
- Quércus** f. Fagáceae, Eiche; altröm. Name d. Pfl.
- Quillája** f. Rosáceae, Seifenbaum; quillean, indianisch, waschen. Rindenabkochung Waschmittel.

## R

- Rafflésia** f. Rafflesiáceae, Riesenblume; nach Raffles, Statthalter in Sumatra, † 1826.
- Ramóndia** f. Gesneriáceae, nach Ramond, Naturf., Straßburg, † 1827.

- Ranúnculus** m. Ranunculáceae, Hahnenfuß; wörtl. Fröschein, v. l. rana Frosch. Viele Art. lieb. feuchte Standorte.
- Ráphanus** m. Crucíferae, Rettich; v. rápa Rübe.
- Rápis** siehe Rhapis.
- Ravenála** f. Musáceae; Name stammt v. Madagaskar.
- Renanthéra** f. Orchidáceae, Nierenbeutel; l. ren Niere, gr. antherá Staubbeutel, Form derselben.
- Reséda** f. Resedáceae, l. resedäre beruhigen. Einst Heilpfl.
- Rhámnus** f. Rhamnáceae, Wegedorn; gr. rhámnos Dornstrauch.
- Rháphia** f. Weinpalme; gr. raphís Nadel, Stachl. Blätter.
- Rhaphiólepis** f. Rosáceae, gr. raphís Nadel, lepis Schuppe.
- Rhapis** f. Palmae, Rutenpalme; gr. rhaps Rute. Schlanke dünne Stämme.
- Rhéum** n. Polygonáceae, Rhabarber; gr. rhéon, d. h. Pflanze vom Flusse Rha (Wolga).
- Rhinánthus** m. Scrophulariáceae, Klappertopf; gr. rhis, Gen. rhinós Nase, ánthos Blume. Oberlippe nasenförmig gebogen.
- Rhípsalis** f. Cactáceae, Rutenkaktus; gr. rhips Rute.
- Rhodánthe** f. Compósitae, Rosenstrohblume; gr. rhódon Rose, ánthe Blume. Rote Blüten.
- Rhodiola** f. Crassuláceae, Rosenwurz, gr. rhódon Rose.
- Rhodochítón** n. Scrophulariáceae; gr. rhódon Rose, chítón Rock. Rote Blüten.
- Rhododéndron** n. Ericáceae, Alpenrose; gr. rhódon Rose, déndron Baum.
- Rhodóra** f. Ericáceae, Almenrausch; gr. rhódon Rose, l. odóra die duftende. Rote, etwas duft. Blüte.
- Rhodothámnus** m. Ericáceae, Zwergalpenrose; gr. rhódon Rose, thámnos Strauch.
- Rhodótypus** f. Rosáceae, Jambukistrauch; gr. rhódon Rose, týpos Form, Gestalt. Geh. z. d. Rosengewächsen.
- Rhus** f. Anacardiáceae, Sumach, Essigbaum; gr. rhéo fließen. Beim Anritzen der Rinde fließt Saft aus.
- Rhynchospérmum** n. Apocynáceae, Schnabelsame; gr. rhýnchos Schnabel, spérma Same. Form d. Samens.
- Rhynchospora** f. Cyperáceae, Moorsimse; gr. rhýnchos Schnabel, sporá Samen. Früchtchen geschnäbelt.
- Ríbes** n. Saxifrag., Stachel- u. Johannisbeere; arab. ribas.
- Ríceia** f. Ricciáceae, Ricci, Senator i. Florenz, 16. Jahrh.
- Richárdia** f. Aráceae, Kalla; Richard, franz. Bot., † 1821.
- Rícinus** m. Euphorbiáceae, Wunderbaum; altröm. Name.



**Rípsalis** siehe Rhipsalis.

**Robínia** f. Leguminósae, Robinie, Scheinakazie; nach Jean Robin, Hofgärtner Ludwigs XIII.

**Róchea** f. Crassuláceae, Dickblatt; Laroche, Bot., Genf.

**Romneýa** f. Papaveráceae, Baumohn, Mohndolde; nach Romney, engl. Maler. † 1802.

**Rosa** f. Rosáceae, Rose; altröm. Name d. Pfl.

**Rosmarínus** m. Labiátae, Rosmarin; I. ros Tau, marínus am Meer.

**Rúbia** f. Rubiáceae. Färberröte; I. rúber rot. Wurzel liefert roten Farbstoff.

**Rúbus** m. Rosáceae, Himbeere, Brombeere; altröm. Name d. Pfl. Von I. ruber rot. Meist rote Beeren.

**Rudbéckia** f. Compós., Sonnenhut; Rudbeck, Bot., Upsala.

**Ruéliia** f. Acantháceae; J. de la Ruelle, Paris. † 1537.

**Rúmex** m. Polygonáceae, Sauerampfer; altröm. Name.

**Rúscus** m. Liliáceae, Mäusestrauch; altröm. Name.

**Russélia** f. Scrophular.; Russell, engl. Arzt, 18. Jahrh.

**Ruta** f. Rutáceae, Weinraute. Pflanzennamen bei Cicero.

## S

**Sábal** f. Palmae, Dachpalme (Amerika).

**Sácharum** n. Gramíneae, Zuckerrohr; gr. sákcharon Zucker.

**Saccolábium** n. Orchidáceae, Sacklippe; I. sáccus Sack, lábium Lippe.

**Sagína** f. Caryophylláceae, Mastkraut; I. sagina Mästung.

**Sagittária** f. Alismatáceae, Pfeilkraut; I. sagitta Pfeil. Blätter pfeilförmig.

**Saintpaúlia** f. Gesneriáceae, Usambaraveilchen; nach Paul de Saint-Hilaire, franz. Bot.

**Salicórnia** f. Chenopodiác., Glasschmalz; I. sal Salz (a. Salzbod. wachsend), córnú Horn (Form d. Blütenstand.).

**Sálix** f. Salicáceae, Weide; altröm. Name d. Pfl.

**Salpiglóssis** f. Solanáceae, Trompetenzunge; gr. sálpinx Trompete, glóssa Zunge. Eigenartige Form d. Griffels.

**Sálsola** f. Chenopodiáceae, Salzkraut; I. sálsus salzig.

**Sálvia** f. Labiátae, Salbei; I. sálvus heil, gesund. Heilpfl.

**Salvínia** f. Salviniáceae, Schwimmpflanz; nach Prof. Salvini, Florenz. 17. Jahrh.

**Sambúcus** f. Caprifoliáceae, Holunder; altröm. Name.

- Sanchézia** f. Acantháceae, Buntblattbärenklau; nach Prof. Sanchez in Cadix.
- Sanguinária** f. Papaveráceae, Blutkraut; l. sánguis Blut. Pflanze enthält roten Farbstoff.
- Sanguisórba** f. Rosáceae, Wiesenknopf; l. sánguis Blut sorbére aufsaugen. Wurzel altes Blutstillmittel.
- Sanícula** f. Umbelliferae, Heildolde; l. sanus gesund.
- Sanseviéra** f. Liliáceae; nach Fürst v. Sanseviero, Neapel, † 1774.
- Sántalum** n. Santaláceae, Santelbaum; arab. santel nützlich. Heilpflanze.
- Santolína** f. Compósitae, Heiligenkraut; l. sánctus heilig, weil heilkräftig.
- Sanvítalia** f. Compósitae, Goldrandblümchen; nach Prof. Sanvital in Brescia, † 1767.
- Saponária** f. Caryophylláceae, Seifenkraut; l. sápo Seife. Wurzel als Waschmittel benutzt.
- Sarothámnus** m. Besenstrauch; gr. sáron Besen, thámnos siehe Cýtisus.
- Sarracénia** f. Schlauchpfl.; Sarracin, Arzt. Lyon, 16. Jahrh.
- Saturéja** f. Labiátae, Bohnenkraut; altröm. Name.
- Saurómatum** n. Aráceae, Eidechsenwurz; gr. saúros Eidechse. Gefleckte Stiele.
- Saurúrus** m. Saururáceae, Molchschwanz; gr. saúros Eidechse, ourá Schwanz.
- Saussúrea** f. Compósitae, Herzlilie; Saussure. Bot., Genf.
- Saxifraga** f. Saxifragáceae, Steinbrech; l. sáxum Stein, frángere brechen.
- Scabiósa** f. Dipsacáceae, Krätzkraut; l. scábi'es Krätze; altes Heilmittel.
- Schínus** n. Anacardiáceae, amerikanischer Mastixbaum; schízo (sprich s—chizo) spalten; die Rinde wird geritzt, damit das Harz ausfließt.
- Schismatoglóttis** f. Aráceae, gr. schísma Spaltung, glóttá Zunge.
- Schiveréckia** f. Crucif., Steinkraut; poln. Bot. Schivereck.
- Schizánthus** m. Solanáceae, Schlitzblume; gr. schízo spalten, ánthos Blüte. Unterlippe mehrfach zerschlitzt.
- Schizostýlis** f. Iridáceae, Spaltgriffelblume; gr. schízo spalten, stýlos Griffel. Griffel dreispaltig.
- Sciadópitys** f. Pináceae, Schirmtanne; gr. skiás Sonnenschirm, pítys Tanne. Schirmartige Anordnung d. Nadeln.
- Scilla** f. Liliáceae, Meerzwiebel; altgr. Name d. Pfl.

- Scírpus** m. Cyperáceae, Simse; altröm. Name d. Pfl.
- Scleránthus** m. Caryophyll., Knäuel; gr. sklerós trocken, ánthos Blume. Blüten fallen erst bei d. Samenreife ab.
- Scleróchloa** f. Hartgras; gr. sklerós hart, chlóa Gras.
- Scolopéndrium** n. Polypodiáceae, Hirschzunge; gr. skolopéndra Tausendfuß.
- Scólymus** m. Compósitae, Golddistel; gr. skólos Stachel.
- Scopólia** f. Solanáceae, Wutkraut; Scopolii, Bot., Pavia.
- Scoródosma** f. Umbellíferae, Stinkasant; gr. skórodon Knoblauch, osmé Geruch.
- Scorzonéra** f. Compósitae, Schwarzwurzel; span. escuerzo eine Art Eidechse; Ähnlichkeit d. Wurzel m. dies. Tier.
- Scrophulária** f. Scrophulariáceae, Braunwurz; altes Heilmittel gegen Halsdrüsen, l. scrophula.
- Scutellária** f. Labiátae, Helmkraut; Verkleinerung d. lat. scutum Schüssel, weil der Kelch eine vertiefte, etwa schüsselförmige Schuppe hinter der Oberlippe trägt.
- Sécale** n. Gramíneae, Roggen; altr. Name d. Pfl.; nicht von secäre abschneiden, sond. Fremdwort a. d. Balkangeg.
- Securínega** f. Euphorbiáceae, Hartholz; l. secúris Beil, negare verneinen.
- Sédum** n. Crassuláceae, Mauerpfeffer; l. sedére sitzen. Niedriger dem Boden dicht aufsitzender Wuchs.
- Selaginélla** f. Lycopodiáceae; verkleinert von selágo, der römischen Benennung einer Wacholderart.
- Selenipedílum** n. Frauenschuh; heute zu Cypripédium gezählt; gr. seléne Mondsichel, gr. pedilon Schuh.
- Selínium** n. Umbellíferae, Silge; gr. sélas Glanz.
- Sempervívum** n. Crassuláceae, Hauswurz; l. sémpet immer, vívus lebendig. Unempfindl. geg. Dürre u. Hitze.
- Senécio** m. Compósitae, Kreuzkraut, richtiger Greiskraut; l. sénex Greis. Die schnell verblühenden Korbblüten entwickeln bald die greisenhaargrauen Federkrönchen.
- Sequóia** f. Pináceae, Mammutbaum; kaliforn. Bezeichng. zu Ehren des Indianerhäuptlings Sequoya.
- Serápias** f. Orchidáceae, Geilwurz, Dingelorchis; der alt-ägypt. Göttin Serapis geweihte Pfl.
- Serrátula** f. Compósitae, Scharte; l. serratus gesägt.
- Sesbánia** f. Leguminósae, Donschahanf. Arab.
- Séseli** n. Umbellíferae, Seseldolde; altgr. Name.
- Sesléria** f. Gramíneae, Elfengras; Sesler, Arzt, Venedig.
- Setária** f. Gramíneae, Borstenhirse; l. seta Borste. Ähren mit borstigen Hüllgrannen.



- Shephérdia** f. Elaeagnáceae, Silberstrauch; n. Shepherd, Liverpool, 19. Jahrh.
- Sherárdia** f. Rubiáceae; n. Sherard, engl. Bot., 18. Jahrh.
- Sibbáldia** f. Gelbling; n. Sibbald, Bot., Edinburgh. † 1720.
- Sícyos** m. Cucurbitáceae, Mehlgurke; gr. síkyos Gurke.
- Siderítis** f. Labiátae, Eisenkraut; gr. síderos Eisen.
- Siléne** f. Caryophylláceae, Leimkraut.
- Silphium** n. Compósitae, Kompaßpflanze; gr. sílphion, eine harzliefernde Pflanze.
- Silybum** n. Compós., Mariendistel; gr. sílybos. Distelart. Pfl.
- Sinápis** f. Crucíferae, Senf; röm. Name d. Pfl.
- Sinningia** f. Gesneriáceae; Sinning, Univ.-Gärtn. i. Bonn.
- Siphocámpylos** m. Campanuláceae; gr. síphon Röhre, kampýlos gekrümmt.
- Sisymbrium** n. Crucíferae, Rauke; altgr. Name.
- Sisyrínchium** (besser Syorrhýnchium) n. Iridáceae, Schwertelrüssel; gr. sys Schwein, rhýgchos (spr. rhynchos) Rüssel. Die Zwiebel sieht e. Schweinsrüssel ähnl.
- Sium** n. Umbellíferae, Merk; gr. síon; ein Sumpfkraut.
- Skímmia** f. Rutáceae; japanischer Name.
- Smilácina** f. Liliáceae, Schattenblume. Von smilax (s. d.) abgeleitet, obwohl äußerlich unähnlich.
- Smílix** f. Stechranke; gr. smíle Kratzeisen; stachl. Stengel.
- Smýrnum** n. Umbellíferae, Myrrhenkraut; gr. smýrna Myrrhe. Würzduft.
- Sobrália** f. Orchidáceae; Sobral, span. Bot.
- Solánum** n. Nachtschatten, Kartoffel, Tomate; altr. Name.
- Soldanélla** f. Primuláceae, Alpenglöckchen, Zottelblume; soldo ital. Münze. Name gilt d. runden Blättern.
- Solidágo** f. Compósitae, Goldrute; l. solidáre fest machen, ganz machen. Wundheilmittel.
- Sónchus** m. Compósitae, Gänsedistel; gr. sógchos (sprich sónchos); distelartige Pfl.
- Sophóra** f. Leguminosae, Sophore; arab. sophéra.
- Sorbária** f. Rosáceae, Ebereschenspiere; l. sórbus Eberesche, wegen der gefiederten Blätter.
- Sórbus** f. Rosáceae, Eberesche; altröm. Name d. Pfl.
- Sórghum** n. Mohrhirse siehe Andropógon.
- Sparáxis** f. Iridác., Schlitzschwertel; gr. sparásso zerzupf.
- Spargánium** n. Sparganiáceae, Lieschkolben; gr. spárganon Wickel. Zum Binden verwendbar.
- Sparmánnia** f. Tiliáceae, Zimmerlinde; nach Sparmann, Stockholm, † 1787.

- Spártium** n. Leguminósae, Pfriemenstrauch; gr. spárton Strick, Seil. Zweige zu groben Windebändern dienend.
- Spathiphýllum** n. Aráceae, Scheidenblatt; gr. spáthe Blütenscheide, phýllon Blatt. Blütenscheide fällt nicht ab.
- Speculária** f. Campanuláceae, Venusspiegel; l. spéculum Spiegel. Ähnlichkeit d. Blumenkrone m. einem solchen.
- Spérgula** f. Caryophylláceae, Spark; l. spárgere ausbreiten, zerteilen. Pfl. stark verzweigt, Stengel ausgebreitet.
- Sphágnum** n. Sphagnáceae, Torfmoos; gr. sphóggos (sprich sphonggos) Schwamm.
- Spigélia** f. Loganiáceae, Maryland-Nelkenwurz; Prof. A. van der Spigel, Padua, † 1625.
- Spilánthes** f. Fleckblume; gr. pilos Fleck, ánthos Blume.
- Spinácia** f. Chenopodiáceae, Spinat; pers. isfinach.
- Spiraéa** f. Rosáceae, Spierstaude, -Strauch; gr. speiráia.
- Spiránthes** f. Orchidáceae, Drehwurz; gr. speíra Windung ánthos Blume. Blütenstand spiralig gewunden.
- Stáchys** m. Labiátae, Ziest; gr. stáchys Ähre.
- Stachyúrus** m. Schweifähre; gr. stáchys Ähre, ourá Schweif.
- Stanhópea** f. Orchidáceae; Graf v. Stanhope, † 1875.
- Stapélia** f. Asclepiadáceae, Aaspflanze; nach van Stapel, Arzt, Holland. † 1736.
- Staphyléa** f. Pimpernußstrauch; gr. staphylé Traube. Blütenstrauch.
- Státice** f. Plumbagináceae, Widerstoß; gr. statikós hemmend. Mittel gegen Durchfall.
- Stellária** f. Caryophylláceae, Sternmiere; l. stélla Stern.
- Stenáctis** f. Compósitae, Feinstrahl; gr. stenós schmal, aktís Strahl. Schmale Randblüten.
- Stenocárpus** m. Proteáceae; gr. stenós schmal, karpós Frucht.
- Stephanándra** f. Rosáceae; gr. stéphanos Kranz, anér Mann. Kranzartig stehende Staubgefäße.
- Stephanótis** f. Asclepiadáceae, Kranzranke; gr. stéphanos Kranz. Nebenkronen der Blüte.
- Sterculía** f. Sterculiáceae, Stinkbaum; l. stércus Mist, Kot. Blüten einer Art stinken.
- Sternbérgia** f. Amaryllidáceae, Gewitterblume, Herbstgoldkrokus; nach Graf Sternberg, Bot., † 1838.
- Stévia** f. Compósitae; Prof. Esteve, Valencia.
- Stípa** f. Gramíneae, Pfriemengras, Federgras; gr. stýpe Werg. Auf d. langen Grannen bezüglich.

- Stratiótes** f. Hydrocharitáceae, Wasseraloë; gr. stratiótes Krieger. Auf die schwertförmigen Blätter bezüglich.
- Strelitzia** f. Musáceae; nach Georgs III. von England Gattin, Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz.
- Streptocárpus** m. Gesneriáceae, Drehfrucht; gr. streptós gedreht, karpós Frucht. Spiralig gedrehte Kapseln.
- Strobilánthes** f. Acantháceae, Zapfenblume; gr. stróbilos Tannzapfen, ánthos Blume. Blütenstand zapfenartig.
- Strophánthus** m. Apocynáceae, Drehblume; gr. stréphein drehen, ánthos Blume. Blumenkronenzipfel gedreht.
- Struthiópteris** f. Polypodiáceae, Straußfarn; gr. struthós Strauß, pteris Farn. Blätter erinnern an e. Straußenfed.
- Strýchnos** f. Loganiáceae, Brechnußbaum; altgr. Name.
- Stýrax** f. Styracáceae, Storaxbaum; arab. assstyrax Baum mit Harzsaft. Pfl. liefert Räucherharz.
- Succísa** f. Dipsacáceae, Abbißkraut; l. succídere unten abschneiden. Wurzelst. wie abgebissen (stumpf) endend.
- Swainsónia** f. Legumin.; Swainson, engl. Naturf., † 1855.
- Swértia** f. Gentianáceae, Tarant; nach Swert, holl. Gärtner, 17. Jahrh.
- Symphoricárpus** m. Caprifoliáceae, Schneebeerstrauch; gr. symphérein häufen, karpós Frucht. Fr. knäuelartig.
- Symphyándra**. Campanuláceae; gr. symphyés zusammengewachs., anér, Gen. andrós Mann. Staubbeutel verwachs.
- Sýmphytum** n. Borragináceae, Beinwell; gr. symphýo zusammenwachsen lassen. Heilpfl. b. Brüchen u. Wunden.
- Syrínga** f. Oleáceae, Syringe, türk. Flieder; gr. sýrix Flöte, Röhre. Pan fertigte aus d. Holze seine Flöten.

## T

- Tabernaemontána** f. Apocynáceae; nach Tabernaemontanus, Bot., Heidelberg, † 1590.
- Tacsónia** f. Taksons Passionsblume; siehe Passiflora.
- Tácca** f. Taccáceae; malaischer Name. Ostindien.
- Tagétes** f. Compósitae, Samtblume, Studentenblume, Totenblume; nach dem Etruskergotte Tages.
- Tamaríndus** f. Leguminósae, Tamarindenbaum; von tamr hindi, ind. Dattel.
- Támarix** f. Tamaricáceae, Tamariske; altröm. Name d. Pfl. Vielleicht nach d. spanischen Flusse Tamaris; Standort.
- Támus** m. Dioscoreáceae, Schmerwurz; altröm. Name.
- Taráxacum** n. Compósitae, Löwenzahn; gr. taráxis Durchfall, ákos Heilmittel.



- Taxódium** n. Pináceae, Sumpfyypresse; gr. táxos Eibe. eídomai ähneln. Nadelblätter zweizeilig wie b. d. Eibe.
- Táxus** f. Coníferae, Eibe; altröm. Name.
- Tecóma** f. Bignoniáceae, Jasminbignonie; indian. Name.
- Telékia** f. Rindsauge; Graf S. Teleki, siehe Buphthálmum.
- Testudinária** f. Dioscoreáceae, Schildkrötenpflanze; l. testúdo Schildkröte. Stamm m. viereckigen Korkschuppen.
- Teúcrium** n. Labiátae, Gamander; altgr. Name d. Pfl.; nach d. trojanischen Prinzen Teukros gebildet.
- Thalíctrum** n. Ranunculáceae, Wiesenraute; altgr. thálictron, von thálo strotzen. Frischgrüne Blattfarbe.
- Théa** f. Theáceae, Teestrauch; chines. theah.
- Theobróma** f. Sterculiáceae, Kakaobaum; gr. theós Gott, bróma Speise; Götterspeise.
- Theophrásta** f. Theophrastáceae, Dornblattbaum; nach dem gr. Philosophen Theophrastos, † 287 v. Chr.
- Thermópsis** f. Leguminósae; gr. thérmos Lupine, ópsis Aussehen.
- Thladiántha** f. Cucurbitáceae, Quetschblume; gr. thladías der Gequetschte, ánthē Blume.
- Thláspi** n. Cruciferae, Hellerkraut, Täschelkr.; gr. thláo quetschen; bez. sich auf d. flachgedrückten Schötchen.
- Thrínax** f. Palmae, Dreizackpalme; gr. thrínax Dreizack.
- Thunbérgia** f. Acantháceae; nach d. schwed. Bot. Thunberg, Upsala. † 1822.
- Thúja** f. Pináceae, Lebensbaum; gr. thýo opfern. Holz bei Brandopfern benutzt.
- Thujópsis** f. Fináceae; gr. ópsis Aussehen; thuja-ähnlich.
- Thýmus** m. Labiátae, Quendel, Thymian; gr. thýo opfern; trockenes Kraut wurde im Opferfeuer verbrannt.
- Thysacánthus** m. Acantháceae, Straußakanth; gr. thýr-sos der epheu- u. weinlaubgeschmückte Bacchantenstab, ákanthos bez. s. auf d. Zugehörigkeit z. Familie d. Akanthazeen. Blüh. Pfl. mit einem Thyrsusstab verglichen.
- Tiarella** f. Saxifrag., Spitzhütchen; gr. tiára Turban.
- Tigrídia** f. Iridáceae, Tigerblume; l. tígris Tiger. Buntfarb.
- Tília** f. Tiliáceae, Linde; altröm. Name d. Pfl.
- Tillándsia** f. Bromeliáceae; Prof. Elias Til-Lands, Abo, Finnland. Zeitgenosse Linnés.
- Torénia** f. Scrophul.; O. Toren, schwed. Bot., † 1753.
- Tormentilla** f. Blut-, Ruhrwurz; l. tormentum Qual, Leibscherz. Alte Heilpfl. gegen Ruhr.
- Torréya** f. Taxáceae; J. Torrey, Bot., New-York, † 1873.
- Trachélium** n. Campanul., Halskraut; gr. tráchelos Nacken.

- Trachycárpus** f. Palmae, Hanfpalme; gr. trachýs rauh, karpós Frucht.
- Tradescántia** f. Commelináceae, Dreimasterstaude. Ampelpflanze; Tradescant, Gärtner in London, 17 Jahrh.
- Tragopógon** m. Compósitae, Bocksbart; gr. trágos Bock, pógon Bart. Bez. s. auf d. Federkrone d. Blüten.
- Trápa** f. Hydrocaryáceae, Wassernuß; franz. trape Fußangel. Früchte einer Fußangel mit vier Spitzen ähnlich.
- Trichómanes** f. Hymenophyll.; gr. thrix, trichós Haar, manía Überfluß; viele haarähnl. dünne Wedelstiele.
- Trichopília** f. Orchidáceae; gr. pilíon Filzhut.
- Trichosánthes** f. Cucurbitáceae, Haarblume; gr. thrix, Gen. trichós Haar, ánthos Blume.
- Tricýrtis** f. Liliáceae, Dreihockerblume; gr. trís dreimal, kyrtós bucklig.
- Triéntális** f. Primuláceae, Siebenstern; l. triéns, éntis ein Drittel. Blütenstiel beträgt e. Drittel d. Höhe d. Pflanze
- Trifólium** n. Leguminós., Klee; l. tres drei, fólium Blatt.
- Triglóchin** f. Scheuzeriáceae, Dreizack; Salzlinse; gr. trís dreimal, glochís Spitze. Früchte mit drei Spitzen.
- Trigonélla** f. Leguminósae, Bockshornklee; gr. trígonos dreiwinkelig. Blüte bei einer Art scheinbar dreiblättrig.
- Trílium** n. Waldlilie; l. tres drei; Blätter i. dreizähl. Quirl.
- Trisétum** n. Gramíneae, Goldhafer; l. tres drei, séta Borste. Spelzen dreispitzig.
- Tríticum** n. Gramíneae, Weizen; l. trítum gedroschen.
- Trítoma** f. Liliáceae, Raketenblume; gr. trís dreimal, tomé Schnitt. Kapsel dreiteilig.
- Tritónia** f. Iridáceae; gr. trítón Wassermuschel.
- Tróllius** m. Ranunculáceae, Trollblume; latinisiertes altdeutsches Wort troll = kugelrund. Blütenform.
- Tropaéolum** n. Tropaeoláceae, Schild-, Kapuzinerkresse; l. tropaéum Siegeszeichen. Blätter schildförmig.
- Tsúga** f. Pináceae, Hemlockstanne, Schierlingstanne; jap. Name.
- Túlipa** f. Liliáceae, Tulpe; abgel. v. tulipant, altertüml. Bezeichnung des türk. Turbans.
- Túnica** f. Caryophylláceae, Felsnelke; l. tunica Kleid, Hülle. Blüte umhüllt.
- Tussilágo** f. Compósitae, Huflattich; l. tússis Husten. Altes Hustenmittel.
- Tydaéa** f. Gesneriáceae; nach Tydeus, Vater des Diomedes.
- Týpha** f. Typháceae, Rohrkolben; gr. týphos Rauch; die Kolben haben eine rauchbraune Farbe.

## U

- Úhdea** f. Compósitae, Wollkörbchen; nach Uhde benannt.  
**Úlex** m. Leguminósae, Stechginster; altröm. Name.  
**Úlmus** f. Ulmáceae, Ruster. Ulme; altröm. Name.  
**Umbilicus** m. Crassuláceae, Nabelkraut. Dickfleischige Blätt. m. nabelart. angesetzt. Spitze; l. umbilicus Nabel.  
**Uniola** f. Gramíneae; l. unus eins. Ein Staubblatt.  
**Urceolína** f. Amaryllidáceae; l. urcéolus Krug.  
**Urgínea** f. Liliáceae, Meerzwiebel. Wahrscheinlich vom l. úrgeo ich dränge. Altes Heilmittel zur Beförderung des Schleimauswurfs und des Harnens.  
**Urtíca** f. Urticáceae, Nessel; l. úrere brennen.  
**Utriculária** f. Utriculariáceae, Wasserschlauch; l. utrículus kl. Schlauch. Bez. s. a. d. blasenförm. Wasserbehält.  
**Uvulária** f. Liliáceae, Zäpfchenkraut; l. úvula Zäpfchen.

## V

- Vaccária** f. Caryophyll., Kuhkraut; l. vacca Kuh. Futter.  
**Vaccínium** n. Ericáceae, Heidel-, Preiselbeere; altröm. Name, verdorb. aus baccínium, v. bácca, lat. Beere.  
**Valeriana** f. Valerianáceae, Baldrian; l. valére gesund sein.  
**Valerianélla** f. Valerianáceae, Feldsalat, Rapünzchen.  
**Vallisnéria** f. Hydrocharitáceae, Schraubenstielblüte; nach Vallisneri, † 1730 Paris.  
**Vallóta** f. Amaryllidáceae; Vallot, franz. Bot., 1828.  
**Vanda** f. Orchidáceae; ind. Name d. Pfl.  
**Vanilla** f. Orchidáceae, Vanille; span. vaina Schote.  
**Veltheímia** f. Liliáceae; n. Bot. Graf v. Veltheim, † 1801.  
**Verátrum** n. Liliáceae, Germer; l. veráre wahr reden. Wurzel erregt Niesen. Sprichwort: Beniestes Wort, wahres Wort.  
**Verbáscum** n. Scrophulariáceae, Königskerze, Wollkraut. Verdorben aus barbáscum, von l. bárba Bari; weg. d. starken Behaarung vieler Arten.  
**Verbéna** f. Verbenáceae, Eisenkraut. Name heiliger Kräuter bei den Römern.  
**Vernónia** f. Compositae; Vernon, nordamerikan. Bot.  
**Verónica** f. Scrophulariáceae, Ehrenpreis; wahrsch. verdorben aus Vettónica. Wurde i. Lande der Vettonen (Nordspanien) als Heilmittel gebraucht (s. Betonica).



- Vesicária** f. Cruciferae, Blasenschötchen; l. vesíca Blase, Form des Schötchens.
- Vibúrnum** n. Caprifol., Schneeballstrauch; altröm. Name.
- Vícia** f. Leguminósae, Wicke; l. vincire umwinden.
- Victória** f. Nymphaeácae, Riesenseerose; nach Victoria, Königin von England.
- Villársia** f. Gentianácae; Villars, Bot., Straßburg. † 1814.
- Vínca** f. Apocynácae, Immergrün. Singrün; l. vinco ich besiege (Schnee und Frost), oder vincire umwinden; wegen der zähen Stengel.
- Vincetóxicum** n. Asclepiadácae, Hundswürger, Schwalbenwurz; l. vincere besiegen, tóxicum Gift. Brechmittel bei Magenvergiftung.
- Viola** f. Violácae, Veilchen; gr. íolon verkleinert von íon Veilchen.
- Virgília** f. Leguminos., Gelbholzstrauch; Virgilius Maro.
- Viscária** f. Caryophyllácae, Pechnelke; l. víscum Vogel-leim. Stengel durch Harzausscheidung klebrig.
- Víscum** n. Loranthácae, Mistel; l. víscum Vogelleim.
- Vítis** f. Vitácae, Weinrebe; altröm. Bezeichnung.
- Vríesea** f. Bromeliácae; nach de Vriese, Leyden. † 1862.

## W

- Wahlenbérkia** f. Campanulácae, Breitlocke; nach Prof. Wahlenberg, Upsala, † 1851.
- Waítzia** f. Compósitae; Bot. Waitz, Altenburg. † 1848.
- Waldsteinia** f. Rosácae; nach v. Waldstein-Wartemberg, Bot., † 1812.
- Wallichia** f. Palmae; Wallich, Bot., † 1854 in London.
- Washingtonia** f. Palmae, Mammuthbaum; nach George Washington siehe Sequoia.
- Watsónia** f. Iridácae; nach Watson, Bot., † 1881.
- Wellingtónia** f. Mammuthbaum; nach d. brit. General A. Wellington, † 1852. (Syn. mit Washingtonia u. Sequoia).
- Wigándia** f. Hydrophyll.; Wigand, Arzt. Hamburg. † 1817.
- Wistária** f. Leguminósae, Glyzine, Blautraube; nach C. Wistar, Professor d. Pennsylvania-Universität, † 1818.
- Woódsia** f. Polypodiácae, Wimperfarn; nach d. engl. Bot. Woods, † 1864.
- Woodwárdia** f. Polypodiácae, Blattwurzelfarn; nach Woodward, engl. Bot.
- Wulfénia** f. Scrophulariácae, Kuhtritt; nach Prof. v. Wulfen, Klagenfurt. † 1805.

## X

**Xánthium** n. Compósitae, Spitzklette; gr. xanthós gelb.

**Xanthóceras** f. Sapindáceae, Gelbhorn; gr. xanthós gelb, kéras Horn.

**Xanthorrhíza** f. Ranunculáceae, Gelbwurz; gr. xanthós gelb, rhíza Wurzel.

**Xanthorrhóea** f. Liliáceae, Gelbharzbaum; gr. xanthós gelb, rhéo fließen. Bez. sich auf das ausfließ. Harz.

**Xanthosóma** f. Aráceae; gr. xanthós gelb, sóma Körper.

**Xeránthemum** n. Compósitae, Strohblume; gr. xerós trocken, dürr, ánthemon Blume. Blütenhülle trockenhäutig.

**Xanthóxyllum** n. Rutáceae, Gelbholz; gr. xýlon Holz.

## Y

**Yúcca** f. Liliáceae, Palmenlilie; Name d. Pfl. auf S. Domingo.

## Z

**Zámia** f. Cycadáceae, Zapfenfarnpalme; l. zámia, Zapfen der echten Tannen.

**Zantedéschia** f. Aráceae, Kalla; Zantedeschi. ital. Bot., 1824.

**Zéa** f. Gramíneae, Mais; gr. zéa; Name d. Dinkels und anderer Gräser. Auf den Mais übertragen.

**Zebrína** f. Commelináceae; l. zebrínus zebrastreifig.

**Zephyránthes** f. Amaryllidáceae, Zephyrblume; gr. zéphyros Abendwind, ánthos Blume.

**Zingíber** n. Zingiberáceae, Ingwer; altröm. Name d. Pfl.

**Zinnia** f. Compósitae, Zinnie; Prof. Zinn, Göttingen. † 1759.

**Zizánia** f. Gramín., Haferreis; gr. zizánion Getreide-Unkr.

**Zygopétalum** n. Orchidáceae, Jochstendel; gr. zygón Joch, pétalon Blumenblatt. Blütenform.

---

---

## II. Artnamen

Zusammensetzung mit häufig wiederkehrenden Endungen  
siehe Seite 155

Abkürzungen: l. = lateinisch, gr. = griechisch.

### A

**abessínicus** in Abessinien heimisch.

**abietinus** tannenartig; l.

**abnórmis** ungewöhnlich; l.

**abrotano'ides** eberrautenähnlich (Abrótanum).

**abruptus** abgebrochen; l.

**absínthium** gr. a ohne, psinthós Lust. Schmeckt bitter.

**abutilódes** malvenähnlich (Abútilon).

**acanthi- acantho-** stachelig; in Zus.-Setz. S. 155.

**acanthifólius** bärenklaublättrig (Acánthus).

**acanthódes** bärenklauähnlich.

**acaúlis** stengellos; l. a ohne, caúlis Stengel.

**accúbens** anliegend; l.

**acéphalus** kopflos; gr. a ohne, kephalé Kopf.

**ácer, ácris, ácre** scharf, beißend; l.

**acerifólius** ahornblättrig; l.

**acetósus, ácidus** sauer; **acetoséllus** säuerlich; l. acétum  
Essig.

**aciculáris** nadelspitz; **acifólius, aciphýllus** -blättrig; l. ácus  
Nadel, fólium Blatt, gr. phýllon Blatt.

**acinacifólius** säbelblättrig; **acínacifórmis** -förmig; l.

**aconitifólius** sturmhutblättrig; l.

**acro-** (gr. ákros spitz) spitz- in Zus.-Setz. S. 155.

**actaeifólius** christophskrautblättrig; l. actaéa Holunder.

**actinacánthus** strahlstachelig; **actinomórmis** -gestaltig;

**actinophýllus** -blättrig; v. aktís gr. Strahl.

**aculeátus** stachelig; l. acúle'us Stachel.

**acuminátus** lang zugespitzt; l. acúmen Spitze.

**acutángulus** scharf-, spitzkantig, spitzwinkelig; l. ácus  
Nadel, ángulus Winkel.

**acut-, acuti-** (acútus l. spitz) spitz- in Zus.-Setz. S. 155.

**adeno-** (adén gr. Drüse) drüsen- in Zus.-Setz. S. 155.



- adhaérens** anhaftend, anhängend; l.  
**adiantifólius** l. frauenhaarfarnblättrig; **adiantódes** -ähnl.  
**admirábilis** bewundernswert; l.  
**adnászens** anwachsend; **adnátus** angewachsen; l. ad an, nasci wachsen.  
**adpréssus** ngedrückt; l.  
**adscéndens** aufsteigend; l. ascéndere.  
**adsúrgens, assúrgens** sich aufrichtend; l.  
**adulterínus** unecht, gefälscht; l.  
**adúltus** herangewachsen; l.  
**adúncus** hakenförmig, krumm; l.  
**adústus** versengt, brandig; l.  
**ádvenus** herbeigekommen, fremd; l.  
**adversális** gegenständig; l. advérsus zugekehrt.  
**aegyptíacus, aegýptius** ägyptisch; l.  
**aéne'us** erz-, kupfer-, bronzefarbig; l.  
**aequális** gleichförmig; l.  
**aequatoriális** am Äquator heimisch.  
**aequi-** (aequus l. gleich) gleich- in Zus.-Setz. S. 155.  
**aequinoctiális** i. Gebiet d. Tag- u. Nachtgleiche, tropisch.  
**a'ére'us** in der Luft befindlich; l.  
**aeruginósus** l. grünspanfarbig; l.  
**aesculifólius** roßkastanien- (Aesculus) blättrig; l.  
**aestivális, aestivus** im Sommer blühend; l. aéslas Sommer.  
**aethiópicus** äthiopisch.  
**áfer, áfra, áfrum** afrikanisch.  
**affínis** verwandt; l.  
**affixus** angeheftet; l.  
**africanus** afrikanisch.  
**aganophýllus** schönblättrig; gr. aganós lieblich.  
**agathophýllus** reichblättrig; v. agathós; gr. tüchtig.  
**agavo'ides** agavenähnlich.  
**agerato'ides** leberbalsamähnlich (Agératum).  
**agglomerátus** zusammengedrängt; l.  
**aggregátus** gehäuft, gedrängt; l. aggregáre sammeln.  
**agnátus** verwandt; l.  
**agrárius, agréstis** auf Äckern wachsend.  
**agróphilus** ackerfreundlich; l. áger; gr. agrós Acker.  
**agrostíde'us, agrostio'ides** straußgrasartig (Agróstis).  
**Ajácis** (Genetiv) des Ajax (gr. Held); l.  
**ajanénsis** in der Ajanbucht (Ostsibirien) wachsend.  
**ailantódes** götterbaumähnlich (Ailántus).  
**ajugifólius** günselblättrig; l.  
**a'izo'on** immergrün; gr. a'eí immer, zoós lebend.

- a'izo'ides** zaserkrautartig (Aizoon).  
**alacriportánus** bei Porto Alegre (Brasilien) wachsend.  
**alabaménsis** aus Alabama (Nordamerika) stammend.  
**aláris** im Astwinkel stehend.  
**alátus** geflügelt; v. ala Flügel; l.  
**albátus** weiß gefärbt; l. albus weiß.  
**albéllus** weißlich; **albéscens** weiß werdend.  
**álbicans** weiß erscheinend.  
**albi-, albo-** (albus l. weiß) weiß- in Zus.-Setz. S. 155.  
**álbidus** weißlich; **ábulus** weißlich (nicht rein weiß).  
**alcicórnis** wie ein Elchgeweih gestaltet.  
**aléppicus** aus Aleppo stammend; **aleurítes** mehlartig; gr.  
**algeriénsis** aus Algier stammend; **álgidus** Kälte liebend.  
**aliénus** fremdartig, abweichend; l.  
**alismatifólius** froschlöffelblättrig (Alisma).  
**alismatódes** froschlöffelähnlich (unrichtig: alismoides).  
**allagophýllus** verschiedenblättrig, l.; **alliáce'us** lauchartig.  
**alliariifólius** knoblauchshedrichblättrig; l.  
**alliodórus** lauchduftend.  
**alopléctus** umflochten, umwunden; gr.  
**álmus** labend, nährend; l.  
**alnifólius** erlenblättrig; **alno'ides** erlenähnl.; l. alnus Erle.  
**alo'ódes, alo'ides** aloeähnlich; **alo'ifólius** aloebblättrig.  
**alopécuro'ides** fuchsschwanzartig; gr. alópeX Fuchs, ourá Schwanz.  
**alpéster, alpéstris, alpéstre, alpícolus, -a. -um** die Alpen bewohnend; **alpígenus, alpinus** i. d. Alpen heimisch; l.  
**alsáticus** elsässisch.  
**altá'icus, alta'iénsis** vom Altaigebirge stammend.  
**altérnans** abwechselnd; l. alter der andere; **altérniflórus** wechselblütig, **alternifólius** -blättrig, **altérnus** -ständig; l.  
**altescándens** hochklimmend; l.  
**althaeódes, -o'ides** stockmalvenähnlich (Althaéa).  
**áltilis** üppig entwickelt, gemästet; l.  
**áltus** hoch; **altissimus** sehr hoch; l.  
**alutáce'us** lederfarben, lederig.  
**alveolátus** ausgehöhlt, muldenförmig; l.  
**amábilis** lieblich; l. **amándus** liebenswert; l.  
**amanénsis, amánus** v. Berge Amanos, Syrien.  
**amaréllus** bitterlich schmeckend; **amárus** bitter; l.  
**amaryllidifólius** amaryllisblättrig; **amaryllo'ides** (oder -odes), **amaryllidódes** -ähnlich.  
**amazónicus** am Amazonas wachsend.  
**ambíguus** zweifelhaft, unbestimmt; l.

- ambly-** (amblýs gr. stumpf) stumpf- in Zus.-Setz. S. 155.  
**ambo'inénsis** aus Amboina (Molukken) stammend.  
**ambrosíacus, ambrósius** nach Ambra duftend; gr.  
**ameliorátus** verbessert; l.  
**amellódes, amello'ídes** sternblumenartig.  
**amentáce'us** kätzchenartig.  
**amethýste'us, amethýstinus** lilablau, amethystfarbig; l.  
**ammoníacus** salmiakliefernd.  
**amphóphilus** sandliebend; gr. ámmos Sand, philéo ich liebe; **ammótrophus** im Sande wachsend; gr. trophós Ernährer.  
**amoénus** anmutig, lieblich; **amoénulus** zierlich, niedl.; l.  
**amórphus** formlos, ungestaltet; gr. a morphé ohne Gestalt.  
**amphíbius** doppelt lebend, wie ein Amphibium, im Wasser und auf dem Lande wachsend; gr. amphí auf beiden Seiten, bios Leben.  
**amphídasys, amphidásyus** ringsum rauh od. behaart; gr.  
**amphistémus** mit doppelten Staubfäden; gr.  
**amphístomus** doppellippig; gr.  
**ampléctens, ampléctus** umfassend; l.  
**amplexicaúlis** stengelumfassend; **amplexifólius** blatt-; **ampléxus** umfassend; l.  
**ampliátus** erweitert, vergrößert; **amplíssimus** sehr groß (od. weit); Superlativ von l. ámplus groß, ansehnlich.  
**ampulláce'us** flaschenförmig, aufgeblasen; l. ampúlla Flasche.  
**amurénsis** aus den Amurländern stammend.  
**amygdálinus, amygdalódes, -oides** mandelbaumartig; gr. amýgdalos Mandelbaum, eídos Gestalt.  
**amyláce'us, amýle'us** stärkemehlhaltig oder -artig.  
**anabióticus** wieder auflebend; gr.  
**anacámptus** abwärts gebogen; gr. **anacánthus** stachellos.  
**anagallo'ídes** gauchheil-(Anagallis-)artig; gr.  
**analépticus** erfrischend; gr.  
**anastomósans** ineinander einmündend, verflochten; gr.  
**anatólicus** aus Anatolien.  
**anatómicus** hautartig durchscheinend, so daß d. innere Aufbau (d. Anatomie) eines Pflanzenorg. erkennb. wird.  
**anátropus** umgewendet, umgekehrt; gr.  
**ánceps** doppelköpfig, zweiteilig, zweischneidig; l.  
**anchusifólius** ochsenzungen-(Anchusa-)blättrig.  
**ancistracánthus** hakigbestachelt; gr.  
**ancistrocárpus** hakenfrüchtig; gr.  
**ancýle'us** hakig, krumm; gr.



- andegavénsis** in Anjou wachsend; l.  
**andícolus, andígenus, andínus** auf d. Anden heimisch; l.  
**andrógynus** mannweibig, d. h. männl. und weibl. Blüten  
auf dem gleichen Blütenstande angeordnet; gr.  
**andromediflórus** mit andromedaähnlichen Blüten; l.  
**androsáceus** mannschildartig (Adrósace).  
**anemonódes, -o'ides** anemonenähnlich.  
**anethifólius** dillblättrig; l. **anfractuósus** gewunden; l.  
**angiocárpus** mit verhüllten Früchten versehen; gr.  
**angiospérmus** bedecktsamig; gr. **ánglicus** englisch.  
**angolénsis** aus Angola stammend.  
**anguífugus** schlangengewidrig, Heilm. gegen Schlangengift-  
wirkung; l. **ánguis** Schlange, **fúgere** fliehen.  
**anguíne'us, anguínus** schlangenartig; l.  
**anguláris, angulátus, angulósus** eckig, winklig, kantig; l.  
**angúliger, -gera, -gerum** mit Ecken versehen; l. **ángulus**  
Ecke, Winkel.  
**angustátus** verschmälert; **angustíssimus** sehr schmal, **an-  
gústus** schmal, eng; l.  
**angust-, angusti-** (l. eng-, schmal-) in Zus.-Setz. S. 155.  
**anis-, aniso-** (gr. an nicht, íso gleich) ungleich- i. Zus.-S. 155.  
**anisátus** nach Anis duftend; l. **annótinus** vorjährig; l.  
**ánnu'us** einjährig; l. **annus** Jahr.  
**anocárpus** ohnfruchtig; **anómalus** unregelmäßig; gr.  
**anomophýllus** schieflättrig; **anópterus** -geflügelt; gr.  
**anósmus** duftlos; gr.  
**anserínus** bei Gänsen beliebt; l. **anser** Gans.  
**antárcticus** v. d. südl. Erdhälfte, v. Südpol stammend; l.  
**antennáriuus, antennátus** fñhlerartig; **antenníferus** -tragend.  
**anthelmínthicus** Eingeweidewürmer vertreibend; l.  
**anthemódes** der Hundskamille (Anthemis) ähnlich.  
**ánthos** (gr.) Blume, in Zusammensetzungen: **anthócerus**  
hornblütig; **anthocrénis** voll-; **anthóde'us, anthódes, an-  
tho'ides** blumenartig, -ähnlich; **anthophýllus** blumen-  
blättrig; **anthopógon** bartblumig.  
**anthoxantho'ides** rüchgrasähnlich (Anthoxánthum).  
**anthrácinus** bläulichschwarz, kohlenartig; gr.  
**antiacánthus** widerhakig; gr. **antí** gegen, **ácantha** Dorn.  
**antidotális** giftwidrig; **antidysentéricus** ruhrwidrig; gr.  
**antillárum** von den Antillen stammend.  
**antióchiicus** bei Antiochia (Syrien) wachsend.  
**antiquórum** der Alten, altzeitlich; l. **antíquus** alt.  
**antirrhiniflórus** löwenmaulblütig; l.  
**anuláris** ringförmig; **anulátus** geringelt; l. **anus** Ring.

- aparinódes, -o'ídes** klebkrautähnlich (Gálium Aparíne).  
**apennínus** in den Apenninen heimisch.  
**apértus** offenstehend; l. **apétalus** ohne Blumenblätter; l.  
**áphanes** unscheinbar, versteckt; gr.  
**aphrodisíacus** liebewerbend (Aphrodite Göttin d. Liebe).  
**aphýllus** blattlos; gr. a ohne, phýllon Blatt.  
**apicális** spitzenständig; am Gipfel stehend; l. **ápex** Spitze.  
**apiculátus** kurz oder fein zugespitzt; l.  
**ápifer, -fera, -ferum** bienentragend, mit bienenähnl. Blüte;  
 l. **ápis** Biene, féro ich trage.  
**apiifólius** sellerieblättrig; **apiíodórus** -duftig; l.  
**ápios** Erdbirne; **apiocárpus** birnfrüchtig; **apióphorus** birn-  
 tragend; gr. **ápios** Birne, karpós Frucht, phorós tragend.  
**apocárpus** getrenntfrüchtig; gr.  
**apocyno'ídes** hundswürgerähnlich (Apócynum); gr.  
**ápodus** fuß- oder stiellos; gr. pous, Gen. podós Fuß.  
**appendiculátus** verlängert, m. Anhängsel; l. **appendix** Anh.  
**applanátus** abgeflacht; l. **applicátus** angefügt, anliegend; l.  
**appressifólius** angedrückt-blättrig; **appréssus** angedrückt; l.  
**approximátus** angenähert; l.  
**aprícus** sonnigen Standort liebend; l.  
**ápterus** ungeflügelt, flügellos; gr. a ohne, pterón Flügel.  
**apúlicus** in Apulien (Süditalien) wachsend.  
**ápus** ohne Fuß, übertragen: ohne Stamm od. Stiel; gr. a  
 ohne, pous Fuß; **apyrénus** kernlos; gr. pyrén Kern.  
**aquáticus, aquátilis** wasserliebend; **áque'us** -hell; **aquósus**  
 -reich; l. **áqua** Wasser.  
**aquilegifólius** akeleiblättrig; **aquilegio'ídes** ähnlich.  
**aquilínus** adlerartig; l. **áquila** Adler.  
**aquósus** wässerig; l. **arábicus** arabisch.  
**arachnítis** spinnenartig; **arachnódes, arachno'íde'us** spin-  
 nenähnlich; gr. aráchne Spinne.  
**aranéifer (aránifer), -fera, -ferum** spinnentragend (Blüte  
 schwach spinnenähnlich); **araneósus** besponnen, spinn-  
 webig behaart; l. **aránea** Spinne.  
**araucánu** araukanisch (Provinz Arauko, Chile).  
**araucariódes (-o'ídes)** schmucktannenartig (Araucária).  
**árbor** Baum; **arboréscens** baumartig werdend; **arbóre'us**  
 baumartig; **arbúsculus** wie ein kleiner Baum wachsend.  
**arbústus** strauchig; l.  
**arbutifólius** erdbeerbaumblättrig; **arbutódes** erdbeer-  
 baumähnlich; l. **árbutus** Erdbeerbaum.  
**arcansánu** in Arkansas heimisch.  
**archispérmus** nacktsamig; gr.

- árcicus, arcíous** aus dem hohen Norden (vom Nordpol) stammend; **arcíophilus** kälteliebend; gr. árktos Nordpol.  
**arcúrus** bärschwänzig; gr. árktos Bär, ourá Schwanz.  
**arcuátus** bogenförmig; l. arcus Bogen.  
**árdens** feurig, leuchtend, glutrot; l. árdeo glühen.  
**arduennénsis, arduénnis** aus den Ardennen.  
**arecínus** arekapalmenartig; l.  
**arenárius** auf Sandboden vorkommend; l. arena Sand.  
**arenósus** sandig; l. aréna Sand.  
**areolátus** gefeldert, maschen- oder netzartig geteilt; **areolósus** kleingefeldert usw.; l. área Fläche.  
**argaéus** vom Berge Argäus in Kleinasien.  
**argemonódes** stachelmohnartig (Argemóne); gr.  
**argénte'i-** silbrig- in Zus.-Setz. S. 155; l. argéntum Silber.  
**argentátus** versilbert; **argénte'us** silbrig, silbern, -weiß.  
**argentínicus, argentínus** aus Argentinien.  
**argentoraténsis** aus Straßburg; l.  
**argilláce'us, a, um** gelblich weiß; l. argílla Ton.  
**árgus** wie ein Argusfasan gefärbt.  
**argútus** scharf; l.  
**argylláce'us** grauweiß.  
**argyráce'us** silberweiß, silbrig; **argyraéus, argýre'us** wie vorher; **argyrátus** versilbert; **argyrítes** silberfleckig; gr. argýrion Silber.  
**árgyro-** silber- in Zus.-Setz.; gr. argýrion Silber.  
**ariifólius** mehlbeerbaumbblätterig; l.  
**áridus** dürr, trocken; l.  
**ari'etínus** gehört wie ein Widder; l. áries Widder.  
**arifólius** arum-(zehrwarz)-blätterig; **aricárpus** -früchlig; l.  
**arillátus** mit einem Mantel um d. Samenschale versehen; l.  
**aristátus** begrannt; **aristifólius** grannenblätterig; l. árista Granne; **arizónicus** aus Arizona.  
**armátus** bewaffnet (mit Stacheln); l. arma Waffe.  
**armeniácus, arménus** armenisch.  
**armeródes** grasnelkenartig; gr.  
**armígerus** Waffen (Stacheln) tragend; l. ármiger bewaff.  
**armilláris** kleinbestachelt; l.  
**armoraciódes (o'ides)** meerrettichähnlich (Armorácia).  
**aro'ides, aro'ide'us** arum- (zehrwarz)-ähnlich; l.  
**aromáticus** würzig; gr. **arréctus** aufgerichtet; l.  
**arrhízus** ohne Wurzeln; gr. rhíza Wurzel.  
**artemisiifólius** beifußblätterig; **artemisiódes** -ähnlich; l.  
**arthrótrichus, áρθροθrix** gliederhaarig; gr. árthron Glied.  
**articulátus** gegliedert; l. artículus Glied.



- arundináce'us** schilffartig; l. arúndo Rohr.  
**arvális, arvénsis** auf Saalfeld. wachsend; l. árvmum Acker.  
**arvernénsis, arvérnus** aus der Auvergne (Frankreich).  
**asarifólius** haselwurzblättrig (ásarum); **asaródes** -ähnlich.  
**asbéstinus** asbestfarbig, grünlichweiß.  
**ascalónicus** aus Askalon (Palästina).  
**ascéndens** aufsteigend, kletternd; l.  
**ascensiónis** von der Insel Aszension (Himmelfahrtsinsel).  
**ascidiifórmis** schlauchförmig; **ascicalyx** -kelchig; l.  
**asclepiáde'us** schwalbenkrautartig (Asclépias).  
**asellifórmis** asselförmig; l.  
**asémus** ohne Zeichen; gr. semeíon Zeichen.  
**asépalus** ohne Kelchblätter; l.  
**asiáticus** (selten: asiánus) asiatisch.  
**asparagódes** spargelähnlich; gr. aspáragos Spargel.  
**ásper, áspera, áasperum, asperátus** rauh; **aspérrimus**  
 sehr rauh; **aspérvulus** ein wenig rauh; l.  
**asperifólius** rauhblättrig; **asperulódes** waldmeisterähnl.; l.  
**aspérmus** samenlos; gr. sperma Samen.  
**aspérsus** überstreut; l. aspérgere streuen.  
**aspidiódes** schildfarnähnlich; gr. aspís Schild.  
**asplenifólius** streifenfarnblättrig; **aspleniódes** -ähnlich.  
**aspréllus** mit rauhen Schuppen; l.  
**assímilis** verwandt, ähnlich; l.  
**assúrgens** aufsteigend, aufstrebend; l.  
**assyriacus, assýricus** assyrisch; l.  
**astérias** seesternartig; **astérius** gestirnt; **asteródes** stern-  
 ähnlich; gr. astér Stern.  
**aster-, astero-** (gr. astér Stern) stern- in Zus.-Setz. S. 155.  
**ásthenes** schwach; **asthenóstachys** -ährrig; gr.  
**astrachánicus** aus Astrachan stammend.  
**astragálinus** traganthartig (Astrágalus); l.  
**astránthus** sternblumig; gr.  
**astríngens** zusammenziehend (Geschmack); l.  
**astýlus** ohne Griffel; gr. stýlos Griffel.  
**átavus** sehr alt, uralt; l.  
**ataxacánthus** unregelmäßig bedornt; gr.  
**áter, átra, átrum** schwarz, kohlschwarz, dunkel; l.  
**atérrimus** sehr schwarz.  
**atheniénsis** aus Athen stammend; l.  
**athóus** vom Berge Athos (Mazedonien); gr.  
**atlánticus** aus dem Atlasgebirge.  
**atomárius** feinpunktiert; gr. átomos ganz klein.  
**atrátus** geschwärzt, dunkel; l. **átrichus** haarlos, kahl; gr.

- atri-** (l. áter schwarz) dunkel- in Zus.-Setz. S. 155.  
**atriplicifólius** meldenblättrig (*Atriplex*); l.  
**atropódes** tollkirschenartig; gr. áropa Tollkirsche.  
**attenuátus** verschmälert; l. **áticus** aus Attika stammend.  
**aucupáriu**s für den Vogelfang nützlich; l.  
**augustánu**s in Augsburg heimisch.  
**augústus** erhaben, geweiht; l.  
**aúlaco-** (gr. aúlix Furche) furchen- in Zus.-Setz. S. 155.  
**aúlicu**s fürstlich, hoffähig; l.  
**aurantiácu**s, **aurántiu**s orangerot oder -gelb; l.  
**auráriu**s, **aurátu**s goldig; l. aurum Gold.  
**aúre'i-** (l. aúrum Gold) golden-, goldig- in Zus.-Setz. S. 155.  
**aúre'us**, **auréolu**s goldgelb; **auréscens** -werdend; l.  
**auricomu**s goldschopfig; **aurisétu**s -borstig; l.  
**auriculáris**, **auriculátu**s kleinohrig; **aurítu**s geöhrt; **auríferu**s ohrentragend; l. aúris Ohr.  
**aurósu**s goldig; l. **austéru**s herbschmeckend; l.  
**australásicu**s, **austrálicu**s australisch; l.  
**austríacu**s in Oesterreich heimisch.  
**autumnálicu**s herbstlich; l.  
**avellánu**s aus Avellino (Italien).  
**avenáce'us** haferartig; l. avéna Hafer.  
**avéniu**s ohne Adern; l.  
**aversiflóru**s mit abgewendeten Blumen; l.  
**avérsu**s abgewendet; l.  
**aviculáricu**s bei den Vögeln beliebt (als Futter); l. **ávium** der Vögel, Gen. von aves.  
**axánthes** achsen(kolben)-blütig; gr.  
**axilláricu**s blattwinkelständig; **axilliflóru**s -blütig; l.  
**azaleódes** azaleeähnlich; gr.  
**azóricu**s auf d. Azoren heimisch; **azúre'us** himmelblau; gr.

## B

- babylónicu**s, **babylóniu**s aus Babylons Gegend.  
**bácca** Beere; **báccans** beerig werdend, **baccátu**s mit Beeren.  
**báccifer**, **-fera**, **-ferum** beerentragend; l.  
**bacilláricu**s stäbchenförmig; l. **bactriánu**s aus Baktrien.  
**badénsis** i. Badischen heimisch; **bádiu**s kastanienbraun; l.  
**baéticu**s a. d. bätischen Gebirgsland (Südspanien).  
**bahaménsis** von den Bahamainseln stammend.  
**bahiénsis** in Bahia heimisch; **baicalénsis** vom Baikalsee.  
**balanocárpus** eichelfruchtig; gr. bálanos Eichel.

- balanóphorus** eicheltragend; gr. phoréo ich trage.  
**balcánuſ** auf dem Balkan heimisch.  
**baldénsis** vom Monte Baldo (Oberitalien).  
**baldſchuánicus** von Baldſchuan (Inneraſien).  
**baleáricuſ** von den Baleareninſeln (Mittelmeer).  
**balaſáme'uſ**, **balaſámicuſ** baſamisch; **balaſámifer**, **-fera**,  
**-ferum** baſamliefernd; **balaſamíflu'uſ** -auiſcheidend.  
**baíticuſ** auſ den Oſtſeeländern.  
**bambuſifóliuſ** bambuſblättrig; **bambuſódeſ** -ähnlich; l.  
**baranáticuſ** auſ d. Banat (Südungarn).  
**baphicánthuſ** m. gefärbt. Stacheln; gr. bapheíon Färberei.  
**barbadénsis** v. der weſtind. Inſel Barbadoſ.  
**bárbaruſ** in d. Berberei heimisch, auſländiſch; l.  
**barbátuſ** bärtig; **bárbiger**, **-gera**, **-gerum** barttragend; **bar-**  
**binérviſ** -nervig; **barbulátuſ** gebärtelt; l. barba Bart.  
**barýſtachyſ** ſchwerährig; gr. barýſ ſchwer, ſtachyſ Ähre.  
**baſáliſ**, **baſiláriſ**, **baſiphylluſ** grundſtändig; gr.  
**bataviae**, **batavinuſ**, **batávuſ** auſ Batavia (Java).  
**bativálviſ** breitklappig; l. **batrachiódeſ** froſchkrautähnl.; gr.  
**baváricuſ** bayeriſch; l. **begoniifóliuſ** begonieblättrig; l.  
**bélgicuſ** belgiſch; l. **bellátuluſ** niedlich; l.  
**bellidiáſtruſ** maßliebchenähnlich.  
**bellidifóliuſ** maßliebchenblättrig; **bellidiflóruſ** -blütig; l.  
**bélluluſ** niedlich; **bélluſ** ſchön, hüſch; l.  
**benedíctuſ** geſegnet, heilkräftig; l.  
**bengalénsis** auſ Bengalen (Oſtindien).  
**bengu'elénsis** auſ Benguella (Guinea).  
**benzó'ifer**, **i'fera**, **i'ferum** benzo'eliefernd.  
**bermudiánuſ** von d. Bermudainſeln.  
**berolinénsis** auſ Berlin ſtammend.  
**bessaarábicuſ** auſ Beſarabien.  
**betáce'uſ** mangoldartig; l.  
**betulifóliuſ** birkenblättrig; **betulínuſ** -artig; l. **bétula** Birke  
**bi-**, **bis-** (l. bis zweimal) zwei-, doppelt- in Zuſ.-Setz. S. 155.  
**bipontínuſ** auſ Zweibrückens Umgebung.  
**birmánicuſ** auſ Birma (Oſtindien).  
**bithýnicuſ** auſ Bithynien (Lanſchaft Kleinaſien).  
**bituminóſuſ** erdharzduftig; gr.  
**blánduſ** verlockend, reizend, angenehm; l.  
**blattaródeſ** ſchabenkrautähnlich; gr.  
**blechnifóliuſ** rippenfarnblättrig (Blechnum); l.  
**blepharánthuſ** wimperblütig; **blepharóphoruſ** -tragend.  
**blepharophýlluſ** -blättrig; gr. blephariſ Augenwimper.  
**boeóticuſ** auſ Bóotien (Griechenland).



**bogaténsis** aus Bogota (Südamerika).

**bohémicus** böhmisch.

**boliviánus, boliviénsis** aus Bolivia (Südamerika).

**bombýcinus** seidenwollig; l. *bómbyx* Seidenraupe.

**bombýlifer, a, um** mücken-, hummeltragend.

**bonariénsis** aus Buenos Aires; **bononiénsis** aus Bologna.

**bonus** gut; l.

**borbónicus, borboniensis** von der afrik. Insel Bourbon.

**boreális, boréus** nördlich; l. *boréas* Nordwind.

**borneénsis** auf Borneo wachsend; **bosniacus** bosnisch.

**borragíne'us, borraginódes** borretschähnlich.

**botryápius** traubenblumig; **botryódes** traubenähnlich; **botrytis** traubig; gr. *bótrys* Weintraube.

**bóttnicus** vom bötnischen Meerbusen her.

**botulifórmis** wurstförmig; l. *bótulus* Wurst.

**brachiális** armlang; **brachiátus** (armförmig) gekreuzt; l. *bráchium* Arm, Ast.

**brachy-** (gr. *brachýs* kurz) kurz- in Zus.-Setz. S. 155.

**bracteális, bracteátus** mit Deckblättern versehen; **bracteolátus** kleindeckblättrig; **bracteósus** deckblattreich; **bractéscens** deckblattähnlich; l. *bráctea* Deckblatt.

**brasiéliénsis** brasilianisch; l.

**brassicifólius** kohlblättrig; **brassicifórmis** -artig.

**brephógeus** neu entdeckt, neuländisch; gr. *bréphos* das Neugeborene.

**brevi-** (l. *brevis* kurz) kurz- in Zus.-Setz. S. 155.

**breviúsculus** ein wenig oder ziemlich kurz.

**brigantiacus** von Briançon her (Frankreich).

**británnicus** britisch; l. **brizifórmis** zittergrasartig; l.

**bromeliáce'us** ananasartig; **bromeliifólius** -blättrig.

**bromódes** gr. trespenähnlich.

**brumális** winterlich; l. *brúma* Winter.

**brunellódes** brunellaähnlich; l.

**brúnne'us** tiefbraun, schwarzbraun; l.

**brútius, brúttius, bruttiánus** von Brutium (Südital.).

**bryánthes** moosblumig; **bryódes** -ähnlich; **bryóphilus** -liebend (gern im Moos wachsend) gr. *bryón* Moos.

**bryoniifolius** gr. zaunrübenblättrig.

**buccini-** oder **buciniifórmis** walddornförmig; l. *búcina* Waldhorn.

**bucéphalus** großköpfig.

**búceros** gehörnt; gr.; **bufónius** krötenfarbig; l. *búfo* Kröte.

**buglóssis** (ochsen-) großzüngig; gr. *bous* Rind; *glóssa* Zunge.

- búlbus** l. Zwiebel, Knolle; **bulbillus** kleine Zwiebel oder Knolle; in folgenden Verbindungen.  
**búbiceps** zwiebelköpfig; **búbifer**, **búbiger** -tragend; **bulbillifer** kleine Zw. od. Kn. (Brutzwiebeln oder Brutknöllchen) tragend; **bulbispérmus** zwiebelsamig.  
**bulbósus** knollig, zwiebelartig; l.  
**bulbulósus** kleinknollig, -zwiebelig; **bulgáricus** bulgarisch.  
**bulláce'us**, **bullátus**, **bullósus** aufgetrieben, blasig; l. bulla Blase.  
**buniódes** l. knollenkümmelähnlich.  
**bupleurifólius** hasenohrblättrig; gr. **bupleuródes** -ähnlich.  
**burdigalénsis** aus der Gegend von Bordeaux.  
**burgundíacus** aus Burgund stammend.  
**burmánicus** aus Burmah (Hinterindien).  
**Búrса pastóris** Tasche des Hirten; l.  
**bursárius**, **bursifórmis** taschenartig, börsenförmig.  
**búrsiger**, **gera**, **gerum** taschentragend.  
**butyráceus** butterartig; **butyrósus** fettreich; gr. bouútyron Butter.  
**buxifólius** buchsbaumblättrig; l.  
**byssáce'us** feinfädig, feinwollig; gr. býssos Baumwolle.  
**byzantínus** aus d. Gegend von Konstantinopel.

## C

- cabúlicus** bei Kabul (Afghanistan) wachsend.  
**cachéticus** aus Kachetion im Kaukasus.  
**cactáce'us** kaktusartig; **cactifórmis**, **e** kaktusförmig; l.  
**caduánus** aus Kadu in Afrika; l.  
**cadúcus** l. hinfällig, leicht abfallend.  
**caelesínus**, **caeléstis** himmelblau; l.  
**caerulésceus** bläulich; **caerúleus**; l. blau, himmelblau; **caerúleo-punctátus** blaugepunktet; l.  
**caesáreus** kaiserlich; l.  
**caésius** blaugrau, blaugrün, hechtblau; l.  
**caespitícus**, **caespitósus** rasenbildend, -artig; l. caéspes Rasen.  
**caffrórum** wörtl. der Kaffern, kaffernländisch; l.  
**cajennénsis** aus Cajenne.  
**eálaber**, **-bra**, **-brum**, **calábricus** aus Kalabrien (Unterital.)  
**calacánthus** schönstachelig; gr. kalós schön, ácantha Stachel.  
**calahariénsis** aus d. Kalahariwüste (Südafrika).  
**calamifólius** rohrpalmenblättrig; **calamifórmis** -förmig.

- calamitósus**, a, um l. kümmerlich, schädlich.  
**calánthes** schönblumig; gr. kalós schön, ánthos Blume.  
**caláthinus** korbähnlich; gr. kálathos Korb.  
**calcarátus**, **calcáriger**, **gera**, **gerum** gespornt; l. cálcár Sporn.  
**calcáre'us** Kalkboden liebend; l. calx, cálcis Kalk.  
**cálce'us** kalkig; l.  
**calceoláris**, **calceolátus** wie ein kleiner Schuh (calcéolus) geformt, pantoffelförmig; **cálce'us** Schuh l.  
**caledónicus** kaledonisch (Südafrika).  
**calenduláce'us** ringelblumenartig; **calenduliflórus** -blütig; l.  
**cálidus** warm (in warmen Ländern wachsend); l.  
**califórnicus** aus Kalifornien.  
**callifólius** kallablättrig; l.  
**calli-** Zusammensetzungen siehe calo-.  
**callósus** schwielig, dickhäutig; **callophórus** schwielentra-  
 gend; **callophýllus** -blättrig; **callozónus** schwielig umrand.  
**calo-** (gr. kalós schön) schön- in Zus.-Setz. S. 155.  
**caltho'ides** dotterblumenähnlich.  
**calummátus**, **calýmmatus** kapuzenart.; gr. kálymma Hülle.  
**calvéscens**, **cálvus** kahlwerdend, kahl; **cálvifrons** schwach  
 belaubt; l.  
**caly-**, **calyc-**, **calyci** (gr. kályx Kelch) kelch- i. Zus.-S. S. 155.  
**calýcinus** kelchartig,  
**calyptrátus** behaubt, bemützt; **calyptrógenus** haubenbil-  
 dend; gr. calýpra Haube.  
**calystegiódes** schönwindeähnlich (Calystégia).  
**camánchicus** von d. Stadt Camanche am Mississippi.  
**cambayénsis** aus Kambay (Indien).  
**cambodiénsis** aus Kambodscha (Indien).  
**cámbricus** aus Kambrien, dem jetz. Wales.  
**camelliiflórus** kamellienblütig.  
**cámmarus**, **cámorus** verderbenbringend; gr.  
**campaniflórus** glockenblumig.  
**campanuláce'us**, **campanulátus**, **campanulinus** glockenblu-  
 menartig; **campanulódes** -ähnlich; l. campánula Glöckch.  
**campéster**, -tris, -tre auf Äckern wachsend; l.  
**camphorátus** wie Kampher duftend.  
**campórum** Gen. v. campi, l. die Felder, also: der Felder.  
**campito-** (gr. kamptós gebogen) gebogen- in Zus.-S. S. 155.  
**campylo-** (gr. kampýlos gekrümmt) krumm- i. Zus.-S. S. 155.  
**camtschateénsis**, **camtscháticus** in Kamtschatka wachsend.  
**canadénsis** aus Kanada.



- canaliculátus** rinnenartig; **canalifólius** -blättrig; **canálipēs** hohlstielig; l. canális Rinne.
- canariénsis** v. d. kanar. Inseln. **cancellátus** gitterförmig; l.
- candelabrifórmis** armleuchterförmig; l.
- candeláris, candelárius** kerzenartig; l.
- cándens** weiß glänzend; l.
- cándicans** weiß werdend, verbleichend; l.
- candidíssimus** strahlendweiß; **cándidus** reinweiß; **candídulus** fast weiß; l.
- canéscens** weißgrau, -grau werdend; l. canéscere grau werden.
- caniáter, -átra, -átrum** grauschwarz; l.
- caninus** hundsgemein; l. canis Hund.
- cannábinus** hanfähnlich; l.
- cannifólius** blumenrohr-, kannablättrig; **cannóides** -ähnl.
- cantábrius** aus Kantabrien (jetzt Nordspanien).
- cantabrigénsis** aus Cambridge (England) l. Cantabrigia.
- cantonénsis** in Kanton (China) heimisch.
- cánus** aschgrau, grau, grau filzig; l.
- caparósus** wollhaarig; l.
- cápax** umfassend, geräumig, tauglich; l.
- capénsis** vom Kap der guten Hoffnung.
- capilláceus** haarartig; **capilláris** -fein; **capillátus** feinbeh.; **capillipes** m. feinbehaartem Stiel; l. capillus Haupthaar.
- capilátus** kopfig, kopfförmig; **capitellátus, capitulátus** kleinköpfig, köpfchenartig; l. cápút Kopf.
- cappadócius** aus Kappadozien (Kleinasien).
- capparódes** kappernstrauchartig.
- capreolátus** gabelrankig, ast- oder stammrankig; l. capréoli Streben, Stützenträger.
- capricórnis** ziegenhörig; l. cápra Ziege, córnú Horn.
- caprifoliáceus** geißblattartig. **caprínus** b. d. Ziegen beliebt.
- caproniánus** mit Ananasduft.
- capsélla** Kapselchen; **cápsula** Kapsel; **capsuláris** kapselförmig.
- cápút** Kopf; **cápút medúsaē** Medusenhaupt; l.
- caracasánus** um Caracas (Venezuela) vorkommend.
- cardaminifólius** schaumkrautblättrig; gr.
- cardiaca** Herzwehkraut (urspr. Gattungsname); gr. kardía Herz. (Alte Herzheilpflanze.)
- cardinális** kardinalshutrot, scharlachrot; l.
- cardiopétalus** mit herzförm. Blumenbl.; **cardiophýllus** herzblättrig; **cardiostígmus** mit herzförm. Narbe; gr.
- carduchórum** (Gen.) der Kurden, aus Kurdistan.

- carduifólius** distelblättrig; l. *cárdus* Distel.  
**carentánuš** kärntnerisch. **caribaéus** von d. Karibeninseln.  
**caricifólius** riedgrasblättrig; **caricínus** -artig; l. *cárex* Riedgras.  
**caricóšus** feigenartig; l. *cárica* Feige.  
**cáricus, carliénsis** in Karien (Kleinasien) heimisch.  
**cárinans**, einem Kiel (Schiffchen) ähnl.; **carinátuš** gekielt. kahnförm.; **cariníferus** schiffchentragend; l. *carína* Kiel.  
**carinthiacus** kärntnerisch; l. **cariošus** morsch, verfault; l. **carlinódes** silberdistel-, eberwurzähnlich; l. **carminátuš, carmine'us** karminrot; l. **cárneus** fleischfarb.; **earnéolus** blaß-; **carnošus** fleischig; l. **cárnicus, carniólicus** vom ehem. Herzogtum Krain.  
**caroliniánuš, carolínus** aus Karolina (Nordamerika).  
**caróta** Möhre. **carpáthicus** in d. Karpathen wachsend.  
**carpinifólius** hain-, weißbuchenblättrig; l. *carpínus* Buche. **cáruptus** gepflückt; l. **carstíénsis** aus dem Karstgebirge stammend.  
**carthaginénsis** aus d. Umgebung Karthagos (Nordafrika).  
**Carthusianórum** l. Gen. von Carthusiáni. *Dianthus Carthusianórum* Karthäusernelke, benannt zu Ehren d. Naturforscher Johann († 1777) u. Friedrich († 1796) Karthäuser; **carthusiánuš** von d. Karthause (dem Kloster).  
**cartilagine'us** knorpelig; l. **carvifólius** kümmelblättrig; l. **caryocárpus** nußfrüchtig; gr. *káryon* Nuß.  
**caryophylláce'us, caryophylléus** nelkenartig (*Dianthus Caryophyllus*).  
**caryophyllátuš** gewürznelkenbaumartig; gr. **cašmiriánuš** in Kaschmir heimisch.  
**cáspicus, cáspius** am kasp. Meere heimisch.  
**cassíde'us** behelmt; l. *cássis* Helm. **cassúbicus** wendisch.  
**cassýtha** Flachsseide; **cassythódes** -ähnlich; gr. **castaneódes** kastanienbaumähnlich, bräunlich; **castáneus** kastanienbraun; **castaneifólius** kast.-blättrig.  
**castellánuš** aus Kastilien (Spanien).  
**castrátuš** entmannt (ohne Staubbeutel); l. **cástus** keusch, fehlerfrei; l. **catacólobus** steiflappig; gr. **catalónicus** aus Katalonien; **cataloifólius** katalpablättrig.  
**cataphráctus** gepanzert; gr. *kataphraktés* Panzer.  
**catawbiénsis** vom Katawbaflusse (Nordamerika).  
**catenulátuš** kettenartig; l. *caténa* Kette.  
**cathárticus** abführend, darmreinigend; gr. *katháiro* ich reinige.  
**catherinae** l. von d. Insel St. Katharina (Brasilien).

**caucásicus** im Kaukasus vorkommend.

**caúda** l. Schwanz, davon abgeleitet:

**caudifórmis** schwanzförmig; **caudátus** geschwänzt; **caudáce'us** schwanzartig; **caudiculátus** mit kleinem Schw.; **caudínus** schwanzähnlich.

**caúdex** Strunk; **caudicifórmis** strunkförmig; **caudicieu-látus** kleinstämmig.

**cauléscens** stengelbildend; l.

**cauli-** (**o-**) (l. caúlis Stengel) stengel- in Zus.-Setz. S. 155.

**cauliculátus** kleinstengelig; **caulínus** stengelartig.

**caústicus** ätzend. **cavernósus** ausgehöhlt; l. caverna Höhle.

**cávus** hohl, gewölbt; **cavátus** ausgehöhlt; **cavicaúlis** hohlstengelig; l.

**cayennénsis** aus Cayenne. **cearénsis** aus Ceara (Südbras.).

**ceanothifólius** säckelblumebblätterig (Ceanóthus).

**cecidíphorus** galläpfeltragend; gr. kekís Gallapfel.

**ceilánicus** von der Insel Ceylon.

**celébius** auf d. Insel Celebes heimisch.

**celluláris** zellenförmig; l. **celosiódes** hahnenkammartig; gr.

**célticus** keltisch; l. **cellidifólius** zürgelbaumbblätterig; gr.

**cembródes** zirbelkiefer (Pinus Cembra) -ähnlich.

**cenísius** vom Mont Cenis. **cenopleúrus** hohlrippig; gr.

**centaureódes** kornblumenähnlich (von Centauréa).

**centifólius** hundertblättrig; l. céntum hundert.

**centrális** mittelständig; l. céntrum Mitte.

**centránthes** spornblütig; gr. kéntron Sporn.

**centricírrus** in der Mitte stachelig.

**centrifugális, centrifugus** vom Mittelpunkt wegstrebend;

**centripedális** im M. fußend; **centripétalis** oder **-petus** den M. erstrebend.

**centrispínus** in der Mitte dornig; l.

**centródes** spornähnlich; **centropétalus** m. gespornt. Blumenbl.; gr. kéntron Sporn.

**cépa** Zwiebel; **cepáce'us** -artig; **cepifólius** -blättrig; **cepi-fórmis** -förmig.

**cephalánthes** in Köpfen blühend; **cephalo'ide'us** kopfähnlich; **cephalótes** kopffartig, großkopfig; gr. kephalé Kopf.

**cephalónicus** aus Kephalonien (gr. Landschaft).

**cerasíferus** kirschfrüchtig; **cerasifólius** -blättrig; **cerasifórmis** -förmig; **cerasínus** -artig oder -farbig; **cerasódes** -baumähnlich; l. cérasus Kirsche.

**cerastiódes** hornkrautähnlich (Cerástium); gr. kéras Horn.

**cérato-** (gr. kéras Horn) horn- in Zus.-Setz. S. 155.

**cereális** Getreide liefernd. **cere'ifórmis** kerzenförmig.



**cére'us** wachsartig; **cérifer**, **-fera**, **-ferum** -haltig, -ausscheidend; **ceriflórus** -blütig; **cerínus** -gelb; **cerinthódes** wachsb Blumenähnlich; l. céra Wachs.

**cérnu'us** nickend, übergebog.; l. **cerocárpus** wachsfücht.  
**cerviculáris**, **cerviculátus** kropfig; l. **cérvix** Hals.

**cervínus** hirsch-, rehfarbig; **cervispínus** hirschgeweihartig (verzweigt) bedornt; l. cervus Hirsch, spina Dorn.

**ceylánicus**, **ceylónicus** auf Ceylon heimisch.

**chaeto-** borsten- (gr. chaite Borste) in Zus.-Setz. S. 155.

**chalcedónicus** in Chalcedon (Kleinasien) heimisch.

**chamae** vom gr. chamaí niedrig, zwergig; in Zusammensetzungen (siehe Gattungsnamen).

**chamaecyparíssus** zypressenartig; **chamaedryfólius** gamanderblättrig; **chamaedryódes** gamanderähnlich.

**chartáce'us** papierartig; l. chárta Papier.

**cheilanthódes** lippenblumen-, auch saumfarnähnlich;  
**cheilánthes** lippenblütig; **cheilóglyphis** -artig; **cheilophýllus** -blättrig; gr. cheilos Lippe.

**cheiranthifólius**, **cheirifólius** goldlackblättrig.

**cheirofólius**, **cheirophýllus** handblättrig; gr. cheir Hand.

**chilénsis** in Chile heimisch.

**chiloénsis** von der Insel Chiloë bei Chile.

**chimborazénsis** vom Chimborasso.

**chinénsis** chinesisch.

**chionánthes**, **chión'e'us** schneeweißblütig; **chionóphilus** snee liebend; **chionophýllus** -weißblättrig; **chiotíllus** sneeig; gr. chión Schnee.

**chiróphorus** handtragend; **chirophýllus** -blättrig; gr.

**chíus** von der Insel Chios.

**chlamydocárpus** mantelfrüchtig; **chlamydóphorus** -tragend; gr. chlamýs Rock.

**chlor-**, **chloro-** (gr. chlorós grün) grün- in Zus.-Setz. S. 155.

**chloróticus** blaßgrün, bleichsüchtig; **chlórus** gelblich-; gr.

**chondro-** (gr. chóndros) knorpel- in Zus.-Setz. S. 155.

**chordátus** fadenartig; **chordophýllus** -blättrig; **chordorhízus** -wurzlig; gr. chordé Saite.

**chori-** (gr. chorís allein) getrennt- in Zus.-Setz. S. 155.

**chromochaétus** gelbborst.; **chromólepis** buntbeschuppt; gr.

**chrysanthemódes** chrysanthemumähnlich.

**chrys-**, **chryso-** (gr. chrysós Gold) gold- i. Zus.-Setz. S. 155.

**cibárius** genießbar; l. cibus Nahrung.

**cicatricósus** narbenreich; l. **cíelus** aus Sizilien.

**cicónius** storchartig geschnäbelt; l. cicónia Storch.

**cicutárius** wasserschierlingartig; l.

- ciliáris**, **ciliátus** gewimpert; **ciliatiflorus** wimperblütig; **ciliapétalus** mit gewimperten Blütenbl.; **ciliátulus**, **ciliolósus**, **ciliósus** feingewimpert.
- cilicicus**, **ciliciénsis** zilizisch (südl. Kleinasien).
- cimicinus** wanzenartig; l. **címex** Wanze.
- cincinnátus** gekräuselt; l. **cinctus** umgürtet, umsäumt; l.
- cineráce'us**, **cinére'us** aschgrau; **cinerascens** -werdend; l. **cinis** Asche.
- cinnabárinus** zinnoberrot; l.
- cinnamóme'us** zimtfarbig; l. **cinnamómum** Zimtbaum.
- circinális** schneckenhausart. gerollt; **circinátus** kreisrd.-; l.
- circúmdatus** ringsumgeben; **circumnátus** -wachsen; **circumscissus** -rissen; **circumtéxtus** -spinnen; l.
- cirrátus**, **cirrhátus**, **cirrósus**, **cirrififer** mit Ranken versehen; **cirródes** -ähnlich; **cirriflorus** -blütig; **cirripes** -stielig.
- cirsiódes** kratzdistelähnlich (*Cirsium*); l.
- cissifólius** klimmeblättrig (*Cissus*) l.
- citrátus** zitronenartig; **cítre'us** -gelb; **citrifólius** -blättrig; **citrifórmis** -förmig; **cítrinus** -gelb; **citriódorus** -duftig; l. **citrus** Zitrone.
- citrullifólius** wassermelonenblättrig; **citrúllifórmis** -förmig; **citrullódes** -ähnlich. **civilis** bürgerlich.
- cladótrichus** mit behaarten Zweigen; gr. **kládos** Zweig.
- clandestínus** verborgenblütig; l.
- clavátus** kolben-, keulenartig; **claviculátus** kölbchenartig; **claviflorus** keulenblütig; **clavifórmis** -förmig; **cláviger**, -gera, -gerum -tragend; l. **cláva** Keule.
- cleistógamus**, **elistógamus** verschlossenblütig; gr. **kleistós** verschlossen.
- clematíde'us**, **clematítis** waldrebenartig; gr. **kléma** Ranke.
- clinophýllus** schlaffblättrig; gr. **klíno** ich neige mich.
- clipeátus**, **clipeolátus** schildartig; l. **clípe'us** Schild.
- eneórum** brennend; gr. **knéoros** Nessel (**knáo** kratzen).
- coadunátus** zusammengewachsen; l.
- coetáne'us** gleichzeitig, -alterig; l.
- coartátus** gedrungen, zusammengedrängt; l.
- cóccifer**, **cócciger**, **a**, **um** scharlachrote Beeren tragend; l.
- coccíne'us** scharlachrot; l. **coccinilíferus** kochenilleliefd.
- cochinehinénsis** aus Cochinchina (Hinterindien).
- cochleáris** löffelförmig; l. **cóchlear** Löffel.
- cochleátus** muschel-, schneckenhausförmig; **cochlíde'us** -ähnlich; l. **cochlea** Schnecke, Muschel.
- coelestinus**, **coeléstus** himmelblau; l. besser **caelestinus**, **caelestis**.

- coelospérmus** hohlsamig; l.  
**coeruléscens** bläulich werdend; **coerúleus** blau; l. besser caeruléscens, caerúleus.  
**cognátus** verwandt; l. cum natus zusammen geboren.  
**cógnitus** bekannt; l. **cohaérens** zusammenhängend; l.  
**colchiciflórus** herbstzeitlosenblütig; **cólchicus** aus Kolchis (südliche Schwarzmeerküste); l.  
**coleódes** scheidenähnlich; **coleophýllus** scheidenblättrig; **coleostáchyus** scheidenährig; gr. koleós Scheide.  
**collicolus, collínus** auf Hügeln wachsend; l. cóllis Hügel.  
**cólor** l. Farbe; in Zusammensetzungen als Endwort -farbig; **colórans** färbend; **colorátus** gefärbt.  
**colosséus** riesengroß; l.  
**colubrínus** natternähnlich; l. cóluber Schlange.  
**columbárius** taubenartig, taubengraublau; **columbínus** taubenfarbig; l. colúmba Taube.  
**columelláris** wie ein kleiner Pfeiler od. Säulchen; **columnáris, columnárius** säulenartig; l. colúmna Säule.  
**cóma** Haarschopf; l. **comátus, comósus** schopffartig, schopffig.  
**cománchicus** vom Comanchefluß in Nordamerika.  
**commíxtus** vermischt; l.  
**commúnis** gemein, gewöhnlich, häufig; l.  
**commutátus** verwechselt, leicht zu verwechseln; l.  
**comorénsis** von den Comoreninseln, Südafrika.  
**compáctus** verdichtet, gedrungen; l.  
**complanátus** geebnet; l. **compléctens** umfassend; l.  
**complétus** vollständig, vollkommen; l.  
**compléxus** verschlungen; l.  
**complicátus** zusammengefaltet; l.  
**compósitus** zusammengesetzt; l.  
**comprésus** platt; **compressicaúlis** plattstenglig; l.  
**cómpus** geschmückt; l.  
**concávus** hohl, ausgehöhlt; **concavifólius** gewölbtblättrig; l.  
**conchifólius** muschelblättrig; l. cóncha Muschel.  
**concéntricus** den Mittelpunkt umgebend; l.  
**concínnus** niedlich, allerliebste; l. **cóncolor** gleichfarbig; l.  
**condensátus** gedrängt-, dichtblumig; l.  
**conduplicátus** verdoppelt, d. Länge n. zusammengelegt; l.  
**condylocárpus** beulen- (auch glieder-) fruchtig; **condylódes** beulig, geschwulstartig; gr. kondýle Beule.  
**confertiflórus** gedrängtblütig; **confertifólius** -blättrig; l.  
**confértus** gedrängt; l.  
**confervódes** wasserfadenähnlich; gr. **confínis** verwandt; l.  
**cónfluens** zusammenfließend; l. **confórmis** gleichartig; l.



- confúsus** verwechselt, verkannt; 1.  
**congénsis, congoénsis** im Kongogebiet heimisch.  
**congestiflórus** gehäuftblütig; **congéstus** angehäuft; **conglobátus** zusammengeballt; **conglomerátus** zusammengeknäuelte; **conglutinátus** zusammengeklebt; 1.  
**cónicus** kegelförmig; **cónifer, fera, ferum** zapfentragend; **coniflórus** -blütig; **conígenus** -bildend; **conimámma** zapfenwarzig; **conocárpus** kegel-, zapfenfrücht.; **conoíde'us** kegelähnlich; **conorrhízus** -wurzlig; **conothélis** -warzig; 1. **cónus** Zapfen, Kegel.  
**conjugális, conjugátus** gepaart; **conjúctus** verbunden, vereinigt; 1.  
**connátus** verwachsen; **connéctilis** verbunden; **cónnivens** zusammenneigend; 1.  
**conopé'us** mücken-, fliegenähnlich; gr. **kónops** Stechfliege, Gen. **kónopos**.  
**consanguíne'us** blutsverwandt, verschwistert; 1.  
**consímilis** sehr ähnl.; **consístens** festen Fuß fassend; 1.  
**consólidus** massiv, fest, vollkörperig; 1.  
**conspérsus** bestreut; **conspícuus** ansehnlich, auffallend; 1.  
**conspurcátus** betupft, befleckt; 1. **cónstans** beständig; 1.  
**constríctus** zusammengeschnürt; 1.  
**contáctus** berührt; 1. **contaminátus** gefleckt; 1.  
**contéxtus** verwebt, verflochten; 1.  
**contíguus** verklebt, sich berührend; 1.  
**contínuus** andauernd, ununterbrochen; 1.  
**contórtus** gedreht, gewunden; 1.  
**contráctus** zusammengezog.; 1. **controvérsus** umstritt.; 1.  
**convallariódes** maiglöckchenähnlich (**Convallária**); 1.  
**convallátus** umwallt, rings umgeben.  
**convérgens** zusammenneigend; 1.  
**convéxus** gewölbt, erhaben; **convolútus** zusammengerollt; 1.  
**convolvulódes** windenähnlich; **convólvulus** gewunden; 1.  
**copticus** koptisch, aus d. Lande der Kopten (Egypten).  
**coracánuus** aus Korakan in Indien.  
**corácínus** rabenschwarz, rabenähnlich; 1.  
**coraeénsis** auf Korea wachsend.  
**corállifer, -fera, -ferum** korallentragend; **corállínus** -rot; **corallocárpus** -früchtig; **corallódes** -artig; **corallorrhízus** -wurzlig; 1.  
**coreyraéus, coreyrénsis** auf Korfu vorkommend.  
**cordátus, cordifórmis** herzförmig; **cordifólius** -blättrig; **córdiger, -gera, -gerum** -tragend; **cordióchilus** m. -förmiger Lippe; **cordiséctus** -förmig eingeschnitt.; 1. **cor** Herz.

- coriáce'us** lederartig; l. **córium** Leder.  
**coridifólius**, **corifólius** stachelträubchenblättrig; gr.  
**coriifólius**, **coriophýllus** lederblättrig; l. **córium** Leder.  
**corinthíacus** aus Korinth (Griechenland).  
**cormophýllus** stammblätrig; **cormósus** -artig, klotzig, klo-  
 big; gr. **kormós** Klotz.  
**córne'us** hornartig; **cornéolus** etwas -artig; **corniculátus**  
 kleingehörnt; **córnifer**, **-fera**, **-ferum**; **córniger**, **-gera**,  
**-gerum** horntragend; **cornifórmis** -förmig; **cornimámma**,  
 m. gehörnten Warzen; **cornútus** gehörnt; l. **córnú** Horn.  
**cornifólius** hartriegelblättrig (Cornus).  
**cornubiénsis** in Kornwallis heimisch.  
**cornucopiódes** füllhornähnlich.  
**corolláce'us** blumenkronähnlich; **corollárius** kranzartig;  
**corollátus**, **corollínus** mit kronenartiger Blütenhülle; l.  
**corónans** krönend; **coronárius** kronen-, kranzartig; **coro-  
 nátus** gekrönt; **corónifer**, **-fera**, **-ferum** kronetragend;  
**coronifórmis** kronenförmig; l. **coróna** Krone.  
**coronillifólius** kronwickeblättrig (Coronilla).  
**coronopifólius** krähenfußblättrig (Corónopus).  
**corpuléntus** von großem Körperbau; l.  
**corréctus** verbessert; l.  
**corrugátus**, **corrugatíus** runzelig, schrumpfig; **corrugó-  
 sus** stark runzelig; l.  
**córsicus** von der Insel Korsika.  
**corticális** mit Rinde überzogen, auf Baumrinde wachsend;  
**corticátus** berindet; **corticólus** auf Rinde siedelnd; **cort-  
 icósus** dickrindig; l. **cortex** Rinde.  
**cortusifólius** glöckelblättrig; **cortusódes** glöckelähnlich; l.  
**corvínus** auf Raben bezüglich, rabenschwarz; l.  
**corylifólius** haselnußblättrig (Córylus); l.  
**corýmbus** Doldentraube, Ebenstrauß; **corymbíferus** -tra-  
 gend; **corymbiflórus** -artig blühend; **corymbósus** dolden-  
 traubig, ebensträubig; **corymbulósus** kleindoldentraubig.  
**corynacánthus** keulenstachel.; **corynéphorus** -tragend; **co-  
 rynecárpus** -früchtig; **corynódes** -ähnl.; gr. **korýne** Keule.  
**cosmophýllus** schönblättrig; gr. **kósmos** Zierde.  
**costális**, **costátus** gerippt, riefig. **costulátus** fein-; l.  
**costaricénsis** aus Kostarica (Südamerika); l.  
**cotinifólius** perrückenstrauchblättrig; **cotinódes** -ähnlich.  
**cracoviénsis** um Krakau wachsend.  
**crambo'ides** meerkohlähnlich (Crámbe).  
**crassi-** (l. **crassus**) dick-, stark- in Zus.-Setz. S. 155.  
**crataegifólius** dornblättrig; **crataegínus** -ähnlich.

- craterifórmis** schlundartig, becherförmig; **crateródes** schlund-, becherähnlich.
- créber, crébra, crébrum** gedrängt. häufig; **crebrispínus** dicht bedornt; l.
- cremocárpus** hängefrüchtig; **cremophýllus** -blättrig.
- crenátus** gekerbt l.; **crenatidentátus** -zähmig; **crenatiserátus** -sägezähmig; **crenulátus** feinzähmig.
- crepidifólius** pippaublättrig (Crépis Pippau).
- crépítans** knarrend, rasselnd; l.
- cretáce'us** kreideartig, -weiß. auf Kreide wachsend.
- creténsis, créticus** auf Kreta heimisch; l.
- cribrátus** siebartig; **cribrósus** dicht siebartig durchlöchert; l. **críbrum** Sieb.
- crínis** Haupthaar, Haar, l.; davon abgeleitet: **crinális** -artig; **crinicaúlis** mit mähenhaarigem Stengel; **crínifer** -tragend; **crinifólius** behaartblättrig; **crínipes** behaartstielig; **crínitus** behaart; **crinulósus** kurzbehaart.
- crispus** kraus, l.; **crispátus** gekräuselt; **crispiflórus** krausblumig; **crispulus** gekraust.
- crísta** Kamm, l.; **crísta galli** Hahnenkamm; **crístatéllus** kleinkammig; **crístátus** kammförmig.
- crocátus, crocé'us** safranartig, -gelb; **crocosmiiflórus** mit safranduftigen Blüten.
- crux** Kreuz; l.; **cruciátus** -weise; **crúceifer** -tragend; **crucifórmis** -förmig; **crúciger** -tragend.
- cruéntus** blut-, düsterrot; l. **crúor** Blut.
- crumenátus** taschenförmig; l.
- crúriger, -gera, -gerum** schenkelförmig; **crus galli** Hahnen-schenkel (od. -sporn); l. **crus** Schenkel, **gállus** Hahn.
- crustáce'us, crustátus** krustenartig, verkrustet; l.
- cryptocárpus** verborgenfrüchtig; **cryptócerus** undeutlich gehört; **cryptocópis** verborgenscheidig; **cryptógamus** m. verborg. Geschlechtsorganen; gr. **kryptós** verborgen.
- crystállinus** kristallartig; gr. **cubénsis** auf Kuba heimisch.
- cúbicus** würflich; gr. **cucullátus** kappen-, kapuzenförmig.
- cucumerifólius** gurkenblättrig; **cucumerínus** -ähnlich; **cucurbitáce'us** Kürbisartig; **cucurbítinus** -ähnlich.
- culcitifórmis** polsterförmig; l.
- culmifórmis** halmförmig; l. **cúlmus** Halm.
- cultórum** Genetiv der Mehrzahl v. **cúltor**, l. Anbauer, Züchter; **cúltus** angebaut.
- cultrátus, cultrifórmis** messerförmig; l. **cúlter** Messer.
- cumulátus** gehäuft; **cumuliflórus** -blütig; l. **cúmulus** Hügel.



- cuneátus** keilart.; **cune'ifólius** -blättr.; **cunelfórmis** -förm.; **cunei-ovatus** -förmig = eirund; l. *cuneus* Keil, *ovum* Ei.  
**cuprárius**, **cúpre'us**, **cupreátus** kupferrot, gekupfert.  
**cupressifórmis**, **cupressinus** zypressenförmig; **cupressódes** -ähnlich; l.  
**cúpula** l. Becherchen; **cupuláris** schüssel-, becher-, napfartig; **cupulátus** mit B. versehen; **cupúlifer**, -*fera*, -*ferum* B. tragend; **cupulifórmis** becherförmig.  
**curassávius** auf d. Insel Curaçao heimisch (Westindien).  
**curtátus** verkürzt; **curtipéndulus** kurz herabhängend; **cúrtus** kurz; l.  
**cúrvans** bogig, sich krümmend; **curvátus** gebogen. l.  
**curvi-** (l. *curvus*) krumm-, gebogen- in Zus.-Setz. S. 155.  
**cuspidátus** langgespitzt; l. *cúspis* Spitze.  
**cuticuláris** dünnhäutig; l. *cútis* weiche Haut.  
**cyan-** (**i**, **o**) (gr. *kýanos*) dunkelblau- in Zus.-Setz. S. 155.  
**cyanódes** kornblumenähnl. (*Centaurea cyanus* Kornbl.).  
**cyca'difólius** farnpalmeblättrig (*Cýcas*).  
**cýclicus** kreisförmig; **cyclocárpus** -früchtig; **cyclophýllus** -blättrig; **cýclops** -rund; **cyclópterus** rundgeflügelt; gr. *kýklos* Kreis.  
**cydoniifólius** quittenblättrig; **cydoniódes** -ähnlich.  
**cylindráce'us**, **cylíndricus** walzenartig.  
**cýma** gr. Scheindolde; **cymatódes** -ähnlich; **cýmiger**, -*gera*, -*gerum* -tragend; **cymósus** scheindoldig.  
**cymbalárius** zimbelförmig; gr. *kýmbalon* Musikinstrument aus zwei hohlen Halbkugeln.  
**cymbicárpus** zimbelfrüchtig (Doppelhohlschalen); **cymbifórmis** -förmig (auch kahnfrüchtig, -förmig; gr. *kým-baion* Kahn).  
**cynánchicus** hundswürgerähnlich; gr. *kýon*, *kynós* Hund.  
**cynaródes** artischockenähnlich (*Cýnara*); gr.  
**cynophallóphorus** wörtl. hundegliedtragend; langfrüchtig.  
**cynosuródes** kammgrasähnlich; gr.  
**cyperódes** zypergrasähnlich (*Cýperus*); gr.  
**cyphacáanthus** krummstachelig; **cyphánthes** -blumig; **cyphopléctus** -verwachsen; gr. *kyphós* gebückt.  
**cypríacus** zyprisch, auf Zypern heimisch.  
**cyrtanthódes** krummblumenähnlich; **cyrtanthiflórus** wie die Krummblume blühend; **cyrtólobus** bogenförmig gelappt; **cyrtópodus** -gestielt; **cyrtópterus** -geflügelt; gr. *kyrtós* krumm (*Cyrtánthus* Krummblume).

**cystocárpus** blasenfrüchtig; **cystopteródes** blasenfarnähnlich; **cystostégius** blasig-deckblättrig; gr. kýstis Blase. **cytisódes** geißklee-, goldregenähnlich.

## D

**dacrydiódes** der Gummieibe (*Dacrydium*) ähnlich; gr. **dacryóde'us** tropfenartig, tränend; gr. dákry Träne. **dactylídes**, **dactýlinus** fingerartig; gr. dáctylos Finger. **dactýlifer**, **-fera**, **-ferum** datteltragend; gr. dáctylos Dattel. **dactýlódes** dem Knäulgras (*Dáctylis*) ähnlich; gr. **daedále'us** kunstvoll, verworren; gr. daídalos künstlich. **daghestánicus** aus Daghestan (im Kaukasusgebirge). **dahliíflórus** wie die Dahlie blühend; l. **dahúricus** (auch **davúricus** und **daúricus**, unrichtig!), aus Dahurien (in Sibirien). **dalmáticus** in Dalmatien heimisch; l. **damascénus** aus Damaskus; l. **dánicus** dänisch; l. **daphnódes**, **-oides**, **-íde'us** seidelbastähnlich; gr. **dasy-** (gr. dasýs) rauh-, dichthaarig- in Zus.-Setz. S. 155. **daturódes** stechapfelähnlich (*Datúra*); gr. **daucódes**, **-oides** möhrenartig; gr. daúkos Pastinak. **dealbátus** weiß bestreut, weißlich; l. **débilis** schwächlich; **debilispínus** schwach bedornt; l. **déca** gr. zehn: **decagónus** zehnkantig; **decálophus** -rippig; **decándrus** -männig (10 Staubgefäße); **decapétalus** mit 10 Blumenblätt.; **decaphýllus** -blättrig; **decasépalus** mit 10 Kelchblättern. **decíduus** hinfällig; l. **decípiens** täuschend, trügerisch; l. **declínátus** niedergebogen, zur Erde geneigt; l. **declívis** schräg, abschüssig; l. **décolor** farblos; **decolórans** sich entfärbend; **decolorátus** verblichen; l. cólor Farbe. **decompósitus** doppelt zusammengesetzt; l. **decorátus** verziert, geschmückt; **decórus** zierlich; l. **decórticans** sich schälend, die Rinde (l. córtex) abschilfernd; **decorticiátus** entrindet; l. **decréscens** abnehmend, sich verkleinernd; l. créscere wachsen. **decumánus** stattlich, groß. **decúbens** liegend; l. **decúrrens**, **decursívus** (am Stengel) herablaufend; l. **decursíve-pinnátus** herablaufend gefiedert; l. **decurvátus**, **decúrvus** herabgekrümmt; l. **decussátus** kreuzweise gegenständig; l.

- deficiens** fehlend, abfallend; l. **defixus** hineingewachsen; l. **defléctens** ablenkend; l. **defléxus** zurückgeschlagen, niedergebogen; l. **deflorátus** verblüht; l. **defoliátus** entblättert; l. **defórmis** entstellt, formlos, mißgestaltet; l. **degenerátus** entartet; l. **degluptus** abgeschält; l. **dehiscens** nicht zusammenhaltend, aufspringend; l. **dejéctus** gebeugt; l. **delago'énsis** von der Delagoabucht. **delicátulus** ein wenig wohlschmeckend, zärtlich, fein; **delicátus** köstl.; **deliciósus** sehr wohlschmeckend, köstl.; l. **deliquéscens** verschwindend, zerfließend; l. **délphicus** aus Delphi (Griechenland); l. **delphinensis** aus der Dauphiné (Frankreich). **delphiniifólius** ritterspornblättrig (Delphínium); l. **dello'ides** gr. deltaähnlich, kurz dreieckig. **demérsus** untergetaucht; l. **demíssus** niedrig, gedrückt; l. **déndron** gr. Baum (s. auch Gattungsnamen): **dendrícolus** baumbewohnend; **dendríformis** -förmig; **dendródes, -oídes** baum-, strauchähnl.; **dendromórphus** -gestaltig. **dens** Zahn; l. **dens canis** Hundszahn. **dénsus** dicht; l. **densiflórus** mit gedrängten (dicht stehenden) Blüten; **densifólius** dichtblättrig. **dentátus** gezähnt; **denticulátus, denticuláris** gezähmelt; **denticulósus** fein- und vielzähmig; **déntifer, -fera, -ferum** Zähne tragend; **dentósus** reichlich gezähnt; l. **dens** Zahn. **denúdans** entblößend; **denudátus** nackt, entblößt; l. **deódara** Baum Gottes. **deórsum** bodenwärts gerichtet. **depauperátus** ärmlich, dürftig, wenigblütig; l. **paúper** arm. **depéndens** herabhängend. **depilátus, depilósus** enthaart, kahl; l. **depréssus** niedergedrückt; l. **descéndens** hinabsteigend; l. **desértus, desolátus** einsam, wüst; **desertórum** in der Wüste heimisch; **desertícolus** in der Wüste wachsend; l. **destillatórius** tropfensammelnd. **destitútus** entblößt, beraubt; l. **determinátus** bestimmt; l. **détinens** abhaltend, hindernd; l. **detónsus** abgeschoren; l. **detruncátus** stammlos; l. **deústus** brand- oder schwärzlichbraun; l. **devérsus** abgewendet; l. **devolútus** entartet; l. **devónicus, devoniénsis** aus Devonshire (England). **dextrórsus** rechtsherum (windend); l. **diacánthus, diacéntrus** doppelt od. zweistachelig; **diadélphus** zweibrüderig (i. 2 Gruppen stehend); gr. **dis** doppelt. **diademátus** geziert; l.



**diándrus**, **dianthérus** zweimännig, m. 2 Staubgefäßen; gr. **dianthiflórus** nelkenblütig; **dianthifólius** -blättrig; **dianthódes**, **diantho'íde'us** -ähnlich (Dianthus Nelke).

**diánthes** doppelblütig; gr.

**diáphanus** durchscheinend; **diaphanacánthus** mit durchscheinenden Stacheln; gr.

**diátherus** zweigrannig; gr. **dichlamýde'us** zweihüllig; gr.

**dichótomus** gabelzweigig; gr.

**dichroacánthus** zweifarbig bestachelt; **dichro'us** zweifarbig; gr.

**diclínus** Staubgefäße u. Stempel in verschied. Blüten; gr.

**dicóccus** zweikernig; gr. **dis** doppelt, **kókkos** Kern.

**dicano'ídes** gabelzahnmoosähnlich (Dicranum).

**dicanóphorus** gabeltragend.

**dietyo-** (gr. **díktyon** Netz) netz- in Zus.-Setz. S. 155.

**dídymus** gr. zweif., doppelt; **didymóstachys** doppelährig.

**didynámius** gr. zweimächtig (zwei lange, zwei kurze Staubfäden.)

**diffissus** zweispaltig; l.

**diffórmis** verschieden gestaltet; ungleich; l.

**diffúdens** sich ausbreitend; l.

**diffúsus** ausgebreitet, weitschweifend; l.

**digitaliflórus** fingerhutblütig; l. **digitus** Finger.

**digitátus** gefingert; **digitiformis** fingerförmig; **digitéllus** kleingefingert; l.

**dígynus** zweihellig (m. 2 Narben); gr. **gyné** Weib, Griffel.

**dijéctus** verstreut; l. **dilacerátus** doppeltzerrissen; l.

**dilatátus** verbreitert; l.

**dilútus** verdünnt, verwaschen, blaß; l.

**diménsis** aus Van Diemensland. **dímerus** zweigliedrig; gr.

**dimidiátus** halb, halbseitig, halbbedeckt, gehälftet; l.

**diminútus** verkleinert; l.

**dimorphánthes** verschiedenförmig blühend; gr.

**dimórphus** doppelgestaltig; gr.

**dinarícus** aus den dinarischen Alpen.

**dioécus** zweihäufig (männl. und weibl. Blüten auf verschied. Pflanzen der gleichen Art); gr. **oikos** Haus.

**diosmifólius** götterduftstrauchblättrig; **diosmédes** -ähn.

**diotiflórus** mit zweiöhrigen Blüten; **díotóstephus** zweiöhrig; gr. **ous**, **otós** Ohr.

**dipétalus** zweiblumenkernblättrig; gr.

**diphýllus** mit zwei Laubblättern; gr.

**díplo-** (gr. **díplous** doppelt) doppel- in Zus.-Setz. S. 155.

**dipsáce'us** kardenartig; **dipsacódes** -ähnlich; gr.

- dípterus, dípterygius** zweiflügelig; **dípterozárpus** mit zweiflügeliger Frucht; gr. *dis* zweimal, *pterón* Flügel.
- dípyrénus** mit zwei Kernen; gr. *pyrén* Kern.
- díscifórmis** scheibenförmig; **díscípipes** -füßig; **díscoidé'us** -artig; **díscoidális** -ähnlich; l. *díscus* Scheibe.
- díscolor** ungleichfarbig, bunt; l.
- díscrétus** getrennt, unterschieden; l.
- dísepálus** mit zwei Kelchblättern.
- díspar** ungleichartig, verschiedenpaarig; l.
- díspérmus** zweisamig; gr. **díspérsus** zerstreut; l.
- dísséctus** zerschlitzt, zerschnitten; l.
- díssíliens** aufspringend; l. **díssímilis** unähnlich; l.
- díssitflórus** m. weifläufig steh. Blüten; l. *díssitus* entfernt.
- díssomórphus** doppeltgestaltig; **díssospérmus** -samig; gr.
- dístachys, dístáchyus** zweijährig; gr.
- dístans**, entfernt stehend, abstehend; l.
- dístichánthes** zweireihigblütig; **dístichophýllus** -blättrig; gr. *dístichos* zweizeilig.
- dístíctus** unterscheidbar, getrennt; l.
- dístórtus** verdreht gewachsen; l.
- dístýlus** zweigriffelig; gr.
- dítíssimus** reichlich ausgestattet; l. *dítis* reich.
- diuréticus** harntreibend; gr. **diúrnus** am Tage blühend; l.
- diútinus, diutúrnus** langdauernd. **divaricátus** ausgespreizt; l.
- divérgens** abstehend, auseinanderstrebend; l.
- diversi-** (l. *divérsus*) verschieden- in Zus.-Setz. S. 155.
- díves** reich; **dívítíssimus** sehr reich; l.
- divínus** göttlich, erhaben; l.
- divísus** geteilt; **divísíssimus** sehr stark geteilt; l.
- divúlsus** zerrissen, zerstreut; l.
- dolabrátus, dolabrifórmis** beilförmig; l. *dolábra* Axt.
- dolicho-** (gr. *dolichós*) lang- in Zus.-Setz. S. 155.
- dolomíticus** in den Dolomiten heimisch.
- domésticus** häusl., heimisch, a. Nutzpflanze angebaut; l.
- domingénsis** von St. Domingo stammend.
- dónax** (eigentl. Gattungsname) Rohr; gr.
- dórmíens** schlafend; l. **doronicódes** gemswurzähnlich.
- dorsális** rückenständig; l. *dórsus* Rücken.
- doryóphorus** lanzen-, spießtragend; **doryophýllus** -blättrig; gr. *dóry* Speer.
- drabifólius** hungerblumenblättrig (*Draba*).
- dracaenódes** drachenbaumähnlich (*Drácaína*); gr.
- dracocéphalus** drachenköpfig; **draconópterus** gr. -flügelig;
- dracunculódes** drachenwurzähnlich; gr. *dráko* Drache.

**drásticus** wirksam; gr.

**drepano-** (gr. drépanon) sichel- in Zus.-Setz. S. 155.

**drupáceus** steinfruchtartig; l.

**dúbius** unsicher, schwer erkennbar; l.

**duinénsis** aus Duino im italienisch. Küstenland stammend.

**dulcamárus** bittersüß; l. **dúlcis** süß; l.

**dumális, dumetórum** im Gebüsch vorkommend; **dumósus** gebüschartig; **dumulósus** kleinbuschig; l. **dumétum** Gebüsch.

**dúplex** doppelt; **duplicátus** verdoppelt; l.

**durácínus** hartbeerig, hartschalig; l.

**dúrus** hart; **duriúsculus** härtlich, ziemlich h.; l.

**dysánthes** mißfarbig blühend; gr.

**dysentéricus** Ruhr erregend; gr.

## E

**ebenacánthus** schwarzstachlig; gr. ébenos Ebenholz.

**ebéneus** ebenholzscharz; **ebéninus** -artig; **ebenódes** -baumähnlich; gr.

**ebracteátus** ohne Deckblätter; l.

**ebúrneus** elfenbeinweiß; l. ébur Elfenbein.

**echináceus, echínátus** igelstachelig.

**echino-** (gr. echínos Igel) stachel- in Zus.-Setz. S. 155.

**echiódes** natterkopffartig (Echium); gr. échis Otter.

**echitódes** echites- (klammerstrauch-) ähnlich; gr.

**ecornútus** hornlos; l. córnu Horn.

**edentátus, edéntulus** zahnlos; l. dens Zahn.

**edúlis** eßbar; l. **effigurátus** verziert; l.

**effúsus** flatterig, breit und locker wachsend; l.

**eglandulósus** ohne Drüsen; l.

**elaegnifólius** ölweidenblättrig; **elaegnódes** -ähnlich; gr.

**elásticus** gummiliefernd; elastisch; l.

**elatérius** schnellend, aufspringend l.

**elátior, elátius** höher; **elátus** hochehaben; l.

**electracánthus** bernsteinfarbig und bestachelt; gr.

**élegans** zierlich; **elegantissimus** sehr -; l.

**elephantínus** elfenbein- oder elefantenartig; **elephántidens** -zählig; **elephántipes** wörtl. Elefantenfuß, -stämmig; l.

**eleúthero-** (gr. eleútheros frei) getrennt- in Zus.-S. S. 155.

**elevátus** erhöht; l.

**ellipso'ideus, ellípticus** länglichrund, elliptisch; gr.

**elongátus, elóngus** verlängert; **elongéllus** etwas -; l.

**elutérius, elútus** ausgemergelt, saftlos.



- emarginátus** ausgerandet; l. **emendátus** verbessert; l.  
**emérgens** hervorragend; l.  
**emeródes, emero'ide'us** kronwickenähnlich (Coronilla émerus).  
**emérsus** aufgetaucht; l.  
**émerus** angebaut (nicht wild wachsend); gr. (besser hémerus).  
**eméticus** brechenerregend; gr. eméo speien.  
**éminens** stattlich, hochragend; l.  
**émpetrifólius** rauschbeerblättrig; **empetródes** -ähnlich.  
**enátus** herangewachsen; l.  
**endémius** einheimisch, bodenständig; gr.  
**endo-** innen- in Zus.-Setz. S. 155.  
**enervátus, enérvis, enérvius** ohne Nerven, aderlos; l.  
**enneacánthus** neunstachelig; **enneagónus** -kantig; **enne-aphýllus** -blättrig; gr. ennéa neun.  
**enódis** knotenlos; l. **enórmis** sehr groß l.  
**ensátus** schwertartig; **ensíferus** -tragend; **ensifólius** -blättrig; **ensifórmis** -förmig; l. énsis Schwert.  
**ephémerus** eintägig; gr. epí auf, heméra Tag.  
**epigaéus** oberirdisch; **epiglóttis** oben m. einer Zunge versehen; **epígyrus** oberweibig, d. h. auf dem Fruchtknoten stehend; **epílinum** auf Lein (schmarotzend); **epiphýllus** auf d. Blatte (stehend); **epíphytus** auf Pflanzen (wachsend); **epípterus** auf dem Flügel (sitzend); gr. epí auf.  
**epiróticus** in Epirus in Griechenland heimisch.  
**equéster, stris, stre** ritterlich; l.  
**equisetifólius** schachtelhalm (Equisétum)-blättrig; **equisetifórmis** -förmig; **equisetínus** -artig; l.  
**eránthemus** frühzeitig blühend; gr.  
**eréctus** aufrecht; l. **eremocárpus** einzelfrüchtig; l.  
**ericifólius** heideblättrig; **ericóides** heidekrautähnlich; gr.  
**erináce'us** igelstachelig; l. **erinódes** leberbalsamähnlich; l.  
**eri-, erio-** (gr. érión Wolle) wollig- in Zus.-Setz. S. 155.  
**eróphilus** frühlingsliebend; gr. éros Frühling.  
**erostrátus, eróstris** schnabellos; l. róstrum Schnabel.  
**erósus** ausgenagt, -gehöhlt.  
**erráticus** verirrt, versprengt; l. **erubéscens** rotwerdend; l.  
**eryngiódes** mannstreuähnlich; gr.  
**erythraéus** rötlich, aus Erythraea am Roten Meere.  
**erýthrinus** gr. korallenrot.  
**érythro-** (gr. érythros) rot- in Zus.-Setz. S. 155.  
**esculéntus, a, um** eßbar; l. **ésulus** eßbar; l. édere essen.  
**etrúscus** in Etrurien (Toskana) heimisch; l.

**eucalyptódes** eukalyptusähnlich; gr.  
**eu-** gr. schön-, gut-, edel-, echt- in Zus.-Setz. S. 155.  
**euphorbiódes** wolfsmilchähnlich; gr.  
**euphrasiódes** augentrostähnlich; gr.  
**europaéus** europäisch; l.  
**eury-** (gr. eurýs) breit- in Zus.-Setz. S. 155.  
**evanescens** verschwindend; l.  
**evectus** aufgetrieben; l. **evérnius** wohlgebildet; l.  
**evolútus** ausgewickelt, -gerollt; **evólvens** ausrollend; l.  
**exaltátus** hochgewachsen; l.  
**exarátus** gefurcht, zersplittert; l.  
**exarticulátus** ungegliedert; l.  
**exasperátus** wörtl. außen rau, aufgerauht; l.  
**excavátus** ausgehöhlt; l.  
**excélsus** hoch, erhaben; **excélsior** erhabener, höher; l.  
**excéntricus** außen befindlich; l. **excísus** ausgeschnitten; l.  
**excorticátus** rindenlos; l. **excúrrens** auslaufend; l.  
**exíguus** gering, klein, unscheinbar; l.  
**exílis** dünn, winzig, schwach; l. **exímíus** ausgezeichnet; l.  
**exógenus** außen entstanden; l.  
**exoniénsis** aus Exeter (England) stammend.  
**exorrhízus** mit freien Wurzeln; gr. **exóticus** ausländisch; l.  
**expánsus** ausgebreitet, ausgedehnt; l.  
**explanátus** breitflächig, übersichtlich; l.  
**explódens** aufspringend; l. **exquisítus** auserlesen; l.  
**excápús** ohne Schaft; l. **excúlpúus** ausgestochen; l.  
**exsérans**, **exsértus** hervortretend; l.  
**exstipulátus** nebenblattlos; l. **exsúccus** ohne Saft; l.  
**exsúdans** ausscheidend, ausschwitzend; l.  
**exsúlcus** ausgefurcht; l. **exténsus** ausgedehnt; l.  
**éterus** äußerlich; **extérior**, **-us** mehr außenstehend; l.  
**extrórsus** auswärts aufspringend; außen angebracht; l.

## F

**fabáceus**, **fabárius** puffbohnenartig; **fabifólius** -blättrig; l.  
**facétus** anmutig; l.  
**fagifólius** buchenblättrig; **fagíne'us** -artig; l. **fágus** Buche.  
**falcárius**, **falcátus**, **falcifórmis** sichelförmig; **falcifólius**  
 -blättrig; **falcinéllus** kleinsichelförmig; l. **falx** Sichel.  
**fállax** trügerisch, leicht verwechselbar; l. **fálsus** falsch; l.  
**farináce'us**, **farínósus** mehlig (z. B. bestäubt); **farínifer**  
 mehlerzeugend; l. **farína** Mehl.

- farleyensis** vom Landsitz Farley Hill in England.  
**farnesiánus** vom Garten des Palastes Farnese (Florenz).  
**fasciátus** bandartig (gezeichnet oder gestaltet); l.  
**fasciculáris, fasciculátus** gebündelt, gebüschelt; **fásceifer** büscheltragend; **fascifórmis** büschelartig; l.  
**fastidiósus** Abscheu, Ekel erregend; l.  
**fastigiátus** mit gleichlangen aufrechten Ästen, säulenähnlich; l. **fastuósus** prachtvoll; l.  
**fauciális** schlundartig; **fauciflórus** schlund- oder rachenblütig; l.  
**faústus** glücklich; l.  
**faveolátus** kleinwabig; **faveósus** wabenförmig; l.  
**faviflórus** honig-(wachs-)scheibenblumig.  
**febrífugus** fiebertreibend; l. **fecúndus** fruchtbar; l.  
**feejénsis** auf d. Fidschiinseln heimisch.  
**felínus** katzenartig; **felósmus** wie Katzenkot riechend.  
**femíne'us, feminínus** weiblich; l.  
**fenestrális, fenestrátus** fenster-, gitterartig; l.  
**fénnicus** aus Finnland stammend.  
**férox** fruchtbar, reichlich tragend; l.  
**férox** wild, fürchterlich (z. B. bedornt); l.  
**férre'us, ferrugíne'us** eisenrostfarbig; **ferruginósus** rostrot; l. ferrum Eisen.  
**fértilis** fruchtbar; l. **feruláce'us** asantartig (Ferula).  
**festátus, festívus** festlich, feierlich; l.  
**festucáce'us** schwingelart.; **festucódes** -ähnl. (Festúca); l.  
**fibrillósus, fibrósus** faserig; l.  
**ficariifólius** feigwurzblättrig; **ficariódes** -ähnlich; **ficárius** mit feigenförmigen Knollen.  
**ficifólius** feigenblättrig; **ficódes** -ähnlich; l. ficus Feige.  
**filamentáce'us, filamentósus** fadenartig, m. Fäden besetzt; **filáris** fädig; **filicaúlis** fadenstengelig; **filifer** -tragend; **filifórmis** -förmig; **filipéndulus** fädig herabhängend; **filipes** fadendünn gestielt; l. filum Faden.  
**filicifólius** farnkrautblättrig; **filicínus** farnartig; **filicifórmis** -förmig; l. filix Farnkraut.  
**fimbriátus** gefranst. **fírmus** fest, derb; l.  
**fissidens, fissidentátus** mit gespaltenen Zähnen; **fissifólius** spaltblättrig; **físsilis, fissurátus, fissus** gespalten; l.  
**fistulósus** röhrenförmig; l.  
**flabéllifer** fächertragend; **flabellifólius** -blättrig; **flabellifórmis** -förmig; **flabellulátus** kleinfächerart.; l. flabellum  
**fláccidus, fláccus** welk, schlaff; l. [Fächer



- flagelláris, flagellifórmis, flagrifórmis** peitschen-, geißelartig; l. flagellum Peitsche.
- flámme'us** feuerrot; **flámmulus** wie Feuer brennend; l. flámma, Flamme.
- flávens, flavéscens** gelblich, gelbwerdend; **flavéolus** blaßgelb; **flávicans** gelbschimmernd.
- flavi-, flavo-** (l. flavus gelb) gelb- in Zus.-Setz. S. 155.
- flexibilis** biegsam; **flexicaúlis** mit gebogenem Stengel; **flexifólius** mit gebogenen Blättern; **fléxilis** gebogen, krumm; **flexispinus** krummdornig; **flexuósus** regellos gebogen; **flexus** gekrümmt; l.
- floccidus, floccósus** flockig; **flocculósus** kleinflockig; l.
- florentínus** aus Florenz; l. **flóre pléno** gefüllt blühend; l.
- floréscens** erblühend; **flóreus** blumenreich; **floribúndus** reichblühend; **flóridus** blütenreich; **flórisfer, -fera, -ferum, flórisger** blütentragend; l.
- floridánus** in Florida wachsend (Nordamerika).
- flos-aéris** luftblütig; l. á'er, á'eris Luft.
- flos-Jóvis** Blume des Jupiter.
- flosculósus** mit vielen kleinen Blüten.
- flúctuans, fluctuósus** wogend, wellenförmig; l.
- flúitans** flutend; **fluviális, fluviáticus, fluviátilis** in fließendem Wasser wachsend; l. flúvius Fluß.
- fluminénsis** aus Rio de Janeiro.
- foeniculáce'us** fenchelartig (Foenículum).
- foénium** Heu; **foéninus** heuartig; l.
- foétens, foétidus** stinkend; **foetidíssimus** sehr —; l.
- foliáce'us** blattartig; **foliáris** -ständig; **foliátus** beblättert; **foliolátus** klein-; **foliolósus** mit vielen kleinen Blättern; **foliósus** blattreich; l. fólium Blatt.
- fóliis aúreis** goldig blättrig.
- fóliis variegátis** verschiedenblättrig.
- folliculáris** balgkapselartig. **fomentáris** zunderartig; l.
- fontánus, fontinális** Quellen liebend; l. fons Quelle.
- forcipátus** zangenförmig; l. fórceps Zange.
- forficátus** scherenförmig; l. fórfex Schere.
- formosánus, -siánus** von d. Insel Formosa (China).
- formósus** schön gestaltet; **formosíssimus** sehr —; l.
- fornicátus** gewölbt; **forniculátus** etwas gewölbt.
- fórtis** stark; **fortíssimus** sehr stark; l.
- fortunátus** beglückt; l.
- fóssus** gefurcht, rinnig; **fossulátus** flach gefurcht; l.
- foveátus, foveósus** mit grubigen Narben; **foveolátus** mit kleinen — —; l. fóvea Grube.

- fractiseriális** getrenntreihig; l.  
**fractuósus** gebrochen, getrennt; l.  
**fragariódes** erdbeerähnlich; **frágifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; l. frágum Erdbeere.  
**fragilifólius** mit zerbrechl. Blättern; **frágilis** zerbrechlich; **fragilíssimus** sehr —; l.  
**frágrans** wohlriechend; **fragrantíssimus** sehr —; l.  
**frangulifólius** faulbaumbblätterig; l. **fratérnus** brüderlich; l.  
**fraxíne'us** eschenartig; **fraxinifólius** -blättrig; l. fráxinus Esche.  
**friburgénsis** von Freiburg i. Breisgau stammend.  
**frígídis** in kaltem Klima heimisch; l.  
**fritillárius** schachbrettartig gezeichnet; l. fritillus der Würfelbecher.  
**frondéscens** Laub entwickelnd; **frondósus** belaubt; l. frons Laub.  
**frúctifer**, **-fera**, **-ferum** fruchttragend; **fructuósus** -bar; **fructíficans** -end; **frúctu álbo** mit weißer Frucht; **frúctu rúbro** mit roter Frucht; l. fructus Frucht.  
**frumentáce'us** getreideartig; l.  
**frutéscens**, **frúticans** halbstrauchartig; **fruticósus** buschig. strauchartig; **fruticulósus** kleinstrauchartig; l. frútex Strauch.  
**fucátus** gefälscht, geschminkt; l.  
**fuciflórus** hummelblütig; **fucifórmis** -förmig; l. fúcus Hummel.  
**fucódes** seetangähnlich; gr.  
**fúgax** vergänglich; **fugacíssimus** sehr —; l.  
**fulcrátus** gestützt; l. fulcrum Stütze.  
**fúlgens**, **fúlgídis** leuchtend, blitzend; **fulgentíssimus** hell-; l.  
**fuligíne'us**, **fuliginósus** rußfarbig; l. fulígo Ruß.  
**fullónum** wörtlich: der Weber, **fullósus** Weber-.  
**fúlvus** fahl gelbrot, fuchsig rot; **fúlvidus** schwach gelbrot; **fulvispínus** gelbrot bedornt.  
**fumánus**, **fúme'us**, **fumigátus**, **fumósus** rauchgrau; l. fúmus Rauch. **fumariódes** erdrauchähnlich (Fumária); l.  
**funális** strick-. seilartig; l.  
**fúnebris** als Trauerzeichen angepflanzt.  
**fungósus** pilzartig; **fungifórmis** -förmig; l. fúngus Pilz.  
**funiculáris**, **funiculátus** nabelschnurartig; l.  
**fúnifer**, **-fera**. **-ferum** schnurtragend; **funifórmis** -förmig; l. fúnis Seil.  
**furcátus** gegabelt; l. fúrca Gabel. **furfuráce'us** kleienartig.

**fúscus** rotbraun; **fuscátus** gebräunt; **fuscéscens** rotbr. werdend; **fusciáter**, **-átra**, **-átrum** braunschwarz; l. **fusifórmis** spindelförmig; **fúsipes** -stielig; l. **fúsus** Spindel. **futúrus** zukünftig; l.

## G

**galáctus** milchartig; gr. **gála** (Gen. **gálaktos**) Milch.  
**galanthódes** schneeglöckchenähnlich (**Galánthus**).  
**galbánifer** mutterharztragend; gr. **galbáne** Mutterharz.  
**gálbanus**, **gálbinus** grünlich.  
**galeátus** behelmt, helmförmig; l. **gálea** Helm.  
**galegifólius** geißkleebblättrig.  
**galericulátus** kleinbehelmt, kleinhaubig; l.  
**galiódes** labkrautähnlich; gr. **gállicus** französisch; l.  
**gambósus** hufförmig; l.  
**gamocárpus** mit verwachsenen Früchten; **gamopétalus** — — Blumenkrone; **gamophýllus** — — Blättern; **gamosépalus** — — Kelchblättern; gr. **gaméo** ich heirate.  
**gandavénsis** aus Gent (Gand in Belgien).  
**gangétius** vom Ganges her stammend.  
**gardeniódés** der Gardenia ähnlich; gr.  
**gargánicus** v. Garganusgebirge. **gelatinósus** gallertartig; l.  
**gélidus** aus eisigem Klima stammend.  
**gemelliflórus** doppeltblütig.  
**geminárius**, **geminátus** paarig, doppelt; **geminiflórus** paarweise blühend; **geminispínus** mit doppelten Dornen; l.  
**gemmátus** knospenartig; **gémmiter**, **-fera**, **-ferum** -tragend; l. **gemma** Knospe.  
**genevénsis** aus Genf stammend.  
**geniculátus** knieartig gebogen, gelenkig; l.  
**genistifólius** ginsterblättrig; **genistoídes** -ähnlich.  
**gentianódes** enzianähnlich; gr. **gentilis** edel.  
**genuínus** angeboren, echt; l. **geódes** nelkenwurzähnl.; gr.  
**geométricus**, **geométricans** geometrisch, regelmäßig; gr.  
**geraniódes** storchschnabelähnlich; gr.  
**germánicus** deutsch, germanisch. **gérminans** keimend; l.  
**gesneriflórus** gesnerablütig; **gesneródes** -ähnlich.  
**gibbus** bucklig, höckerig; **gibberósus**, **gibbérulus** klein-; **gibbósus** höckerreich; l. **gibbus** Höcker.  
**gibraltáricus** aus Gibraltar.  
**gigantéus** riesengroß; **gigantothális** -warzig; gr. **gígas** Riese.  
**gileadénsis** aus Gilead in Arabien.  
**gílvus** honiggelb, vergilbt; l.



- gláber- -bra, -brum** glatt, kahl, ohne Haare; **glabérrimus** sehr —; **glabéllus, glabrátus** geglättet, haarlos geworden; **glabréscens** kahl werdend; **glabriúsculus** beinahe kahl; l. **glaciális** in Gletschernähe wachsend; l. glácies Eis.
- gladiátus** geschwertelt, schwertförmig; **gladiifólius** -blättrig; l. gládus Schwert. **gladioláris, gladiolódes** gladiolenähnl.
- glándifer, -fera, -ferum** eicheltragend; **glandúlifer, glandúliger** mit Drüsen versehen; **glandulósus** drüsig; **glandulósi-pilósus** drüsenhaarig; l. glans Eichel; glándula Drüse.
- glareósus** auf Kiesbänken wachsend; l. glárea Kies.
- glastifólius** waidblättrig; l. glástum Waid, jetzt Isatis.
- glaucacánthus** blaugrün bestachelt; **glaucéscens** — werdend; **glaucifólius, glaucophýllus** -blättrig; gr. gláucus blaugrün.
- glaucifólius** hornmohnblättrig (Glaucium).
- globátus** kugelförmig, geballt; **glociárpus** kugelfrüchtig; **glóbifer** -tragend; **globispícus** -ährig; **globósus** -rund; **globuláris** -artig; **globúlifer** kleine Kugeln, Pillen tragend; **globulósus** pillenförmig; l. glóbus Kugel.
- glochidiátus** widerhakig; gr. **glomerátus** knäueförmig; l. **gloriósus** rühmenswert, herrlich; l.
- glossifólius** zungenblättrig; gr. glóssa Zunge; **glossóceras, -os, -us** zungenförmig; **glossódes** zungenähnlich.
- gloxiniiflorus** gloxinienblütig. **glumáceus** spelzenartig.
- glutinárius, glutinósus** klebrig, leimartig.
- glycyphýllus** süßblättrig; **glycyrrhízus** -wurzellig; **glyzymórphus** lieblich gestaltet; gr. glykýs süß.
- glyptocárpus** furchenfrüchtig; **glýptodon** -zählig; gr. **gnaphaliódes** ruhrkrautähnlich (Gnaphálium); gr.
- gomphocárpus** nagelkopffrüchtig; **gomphocéphalus** nagelköpfig; **gomphospérmus** -samig; **gomphrenódes** kugelamarantähnlich; gr. gómphos Nagel.
- gonacánthus** knieförmig bestachelt; gr. góny, Knie.
- goniocaúlis** kantenstengelig; **goniocalyx** -kelchig; **goniocárpus** -früchtig; **goniospérmus** -samig.
- gongylocárpus** rundfrüchtig; **gongylódes** rundlich.
- gorgóneus, gorgónicus** gorgonisch; v. d. it. Ins. Gorgona.
- gossýpinus** baumwollenstrauchartig.
- graciléntus** schlank; **graciléscens** obenhin — werdend; **gracilicaúlis** -stengelig; **gracilispínus** -dornig; **gracielus, gracillimus** sehr —; l. grácilis zierlich.
- graécus** griechisch.

- gramíne'us** grasartig; **graminifólius** -blättrig; **graminódes** -ähnlich; l. grámen Gras.
- grámmítus** schriftartig; **grammódes** -ähnlich; gr.
- granadénsis** aus der Umgebung Granadas (Spanien).
- granátus** voller Körner oder Kerne; l. gránum Korn.
- grandi-** (l. grandis) groß- in Zus.-Setz. S. 155.
- granífer, -fera, -ferum** Körner bringend; **granuláris, granulátus, granulósus** körnig; l. gránum Korn.
- graníticus** an Granit gewöhnt.
- gratiolódes** gnadenkrautähnlich (Gratiola); l.
- grátus** angenehm, dankbar; **gratíssimus** sehr —; l.
- gravéolens** stark duftend; l. grávis stark; óleo ich rieche.
- gregális, gregárius** gesellschaftlich (wachsend); l.
- grise'us** grau; **grise'ispínus** -bedornt; **grisophýllus** -blättr.
- grossulariifólius** stachelbeerblättr.; **grossulariódés** -ähnl.
- gróssus** dick, groß; l. **gruínus** kranichschnabelartig; l.
- grumósus** klumpig. **guianénsis** aus Gujana (Südamerika).
- guineénsis** von der Guineaküste (Westafrika).
- gúmmifer, fera, -ferum** Gummi liefernd; l.
- guttátus** betropft; **guttulátus** klein getüpfelt; l. gútta Tropf.
- gymmo-** (gr. gymnós) nackt- in Zus.-Setz. S. 155.
- gymnogrammódes** schriftfarnähnlich; gr.
- gynándrus** mannweibig; zwitterig; gr.
- gypsophilódes** gypskrautähnlich; gr.
- gýrans** kreisförmig beweglich; gr.
- gyrátus** geringelt; **gyrofléxus** ringartig gebogen; gr.

## H

- haemanthódes** blutblumenähnlich; gr.
- haemánthes** blutrotblühend.
- haemato-** (haíma Blut) blutrot- in Zus.-Setz. S. 155.
- halepénsis, halépicus** um Aleppo wachsend (Syrien).
- halicácabus** judenkirschen- oder herzsamenartig.
- halimifólius** salzmeldeblättrig (Hálimus, jetzt Átriplex).
- halonátus** mit umsäumten Flecken; gr.
- halóphilus** salzfreundl.; a. d. Küste a. Salzquellen wachs.
- hamátus, hamósus** hakenförmig; **hamulátus, hamulósus** klein-; **hamúliger** häkchentragend; l. hamus Haken.
- hapalánthes** zartblumig.
- hastátus** lanzen(spieß-)förmig; **hastifólius** -blättrig; **hastilábius** -lippig; **hastilis** -artig; **hastulátus** wie ein kleiner Spieß gestaltet; l. hasta Spieß.
- hebe-** flaum-, stumpf- in Zus.-Setz. S. 155.

- hederáce'us** epheuartig; **hederifólius** -blättrig; l.  
**hedránthes** mit sitzenden Blüten; **hedrophýllus** mit —  
 Blättern; gr.  
**hedyánthes** süßblumig; **hedycárpus** -früchtig; **hedyósmus**  
 -duftend.  
**hedysaródes** süßkleeähnlich; gr.  
**heleniódés** sonnenbrautähnlich; gr.  
**heliánthemifólius** sonnenblumenblättrig; **helianthódes**  
 sonnenblumenähnlich; gr.  
**helichryso'ides** strohblumenähnlich (Helichrysum).  
**helioscópius** der Sonne sich zukehrend; gr.  
**heliotropiódés** heliotropähnlich; gr.  
**hélix** windend, gewunden; l.  
**helléborifólius** nieswurzblättrig (Helléborus).  
**hellénicus** hellenisch (altgriechisch).  
**helódés** sumpfliebend; gr. **helvéticus** schweizerisch.  
**hélvolus** honiggelb; gr.  
**hemichrýsus** häftig goldgelb; **hemípterus** halb geflügelt;  
**hemisphaéricus** -kugelig; **hemítropus** -umgewendet; gr.  
 hémi halb.  
**hepaticifólius** leberblumenblättr.; **hepáticus** leberbraun; gr.  
**heptagónus**, **heptangulátus** siebenwinklig, -kantig; **hepta-**  
**phýllus** -blättrig; gr. heptá sieben.  
**heraclé'ifólius** herculeskrautblättr.; **heracleódes** -ähnl.; gr.  
**herbáce'us** krautartig; l. **hercýnicus** im Harz heimisch.  
**hermaphrodítus** zwitterig; gr.  
**herméticus** dicht abgeschlossen; **herpéticus** kriechend; gr.  
**herrenhusánu**s aus d. Herrenhäuser Hofgarten.  
**hesperánthes** am Abend blühend; **hesperidiflórus** nacht-  
 violen- (Hesperis) blumig; **hésperis**, **hespérius** abend-  
 ländisch.  
**hétero-** (gr. héteros) verschieden-, anders- in Zus.-S. S. 155.  
**hexa-** (gr. hex) sechs-, sechsfach- in Zus.-Setz. S. 155  
**híans** klaffend; l. **hibérnicus** in Irland heimisch.  
**hibérnu**s winterlich, winterhart; l.  
**hibiscifólius** eibischblättrig.  
**híbridus** aus Kreuzungen; l. híbrida v. zweierlei Abkunft.  
**hiemális** winterblühend; l. híems Winter.  
**hieraciódés** habichtskrautähnlich (Hierácium); gr.  
**hierochúnticus** a. Jericho. **hierosolymítánu**s a. Jerusalem.  
**hilocárpus** mit genabelter Frucht; l.  
**himaláicus**, **himalayénsis** vom Himalaya.  
**himantophýllus** riemenblättrig; gr.  
**hippocrepifórmis** hufeisenförmig, -kleeförmig; gr.



- hippoha'efólius** sanddornblättrig; gr.  
**hippuródes** tannwedelähnlich (Hippúris); gr.  
**hircínus** bocksduftend; **hircóšus** -artig; l. hircus Bock.  
**hirsútus** rauh, rauhhaarig, struppig; **hirsutíššimus** sehr —; **hirsútulus** etwas —; l.  
**hírtus** kurz-, steifhaarig; **hírtéllus** etwas —; **hirtifólius** borstenblättrig; **hírtipes** borstenstielig; l.  
**hispánicus, hispaniénsis, hispánuš** spanisch; l.  
**hispídus** steifhaarig; **hispídíššimus** sehr —; **hispídulus** etwas —; l.  
**holo-** (a-) (gr. holós) gänzlich-, dicht- in Zus.-Setz. S. 155.  
**holóste'us** sehr hart; l. **holsáticus** aus Holstein; l.  
**homalocárpus** mit flacher Frucht; **homalophýllus** mit — Blatt; gr. homalós eben, flach.  
**homo-** (gr. homós ähnlich) gleich- in Zus.-Setz. S. 155.  
**hondoénsis** von d. Insel Hondo (Japan).  
**hordeáce'us** gerstenartig; **horde'ifórmis** -förmig; **horde'ístichus** -ährig; l. hórdeum Gerste.  
**horizontális** wagrecht; gr.  
**hórrídus** abschreckend, rauh; **horrípilus** stachelhaarig.  
**horténsis** im Garten gezogen; **horticolus** — bewohnend; **hortórum** wörtlich: der Gärten (Genetiv), d. h. in den Gärten üblich; **hortulánuš** Garten —; l. hórtus Garten.  
**hóšpítus** gastlich; l. **hostílis** feindlich; l.  
**hudsónicus** aus d. Gebiet d. Hudsonflusses (Nordamerika).  
**humífúšus** dem Boden aufliegend; l. húmus Erdboden.  
**húmíllis** niedrig; **humíllimus** sehr —; l.  
**humulifólius** hopfenblättrig; l. **hungáricus** ungarisch; l.  
**hyacinthiflórus** hyazinthenblumig; **hyacínthinus** -artig; **hyacinthódes** -ähnlich; gr.  
**hyálinus** durchscheinend, wasserhell; gr.  
**hýbridus** siehe híbridus.  
**hydnoédes** stachelschwammähnlich (Hydnum).  
**hydrangé'ifólius** hortensienblättr.; **hydrangeódes** -ähnl.; gr.  
**hydrocótvlódes** wassernabelähnlich (Hydrocótyle); gr.  
**hydróphilus** wasserfreundlich; **hydróphorus** -haltig; gr.  
**hygrométricus** Feuchtigkeit anzeig. (wörtl. messend); gr.  
**hymenándrus, hymenanthérus** mit hautartigen Staubfäd.; **hymenódes** hautartig; **hymenólepis** -schilferig; **hymenophyllódes** -farnähnlich; **hymenophýllus** -blättrig; **hymenostéphanus** mit -artigem Kranze; gr. hymén Haut.  
**hyperboréus** nördl. **hypericifólius** johanniskrautblättr.; l.  
**hypnoédes** astmoosähnlich; gr. hýpnon Moos.  
**hyrcánuš** aus Hyrkanum (im alten Perserreich).

**hypo-** (gr.) unter-, unterseits in Zus.-Setz. S. 155.  
**hyssopifólius** ysoplättrig (Hyssópus).  
**hysteránthius** nach d. Blütezeit erscheinend; gr.  
**hystrichódes** stachelborstenart.; gr. **hýstrix** Stachelschwein.

## I und J

**jaculifólius** wurfspießblättrig; l. **jaculum** Wurfspieß.  
**jamaicénsis** auf Jamaika heimisch.  
**ianthínus** veilchenblau; gr. **ianthothélis** blauwarzig.  
**japónicus** japanisch.  
**jasmin-, jasmini-** jasmin- in Zus.-Setz. S. 155.  
**javánicus, javanénsis** auf Java heimisch.  
**ibéricus** aus d. Gebiet d. alten Iberer, des heutigen Tiflis.  
**iberidifólius** schleifenblumenblättrig (Ibérís); l.  
**icosigónus** zwanzigkantig; gr. **ictéricus** gelbsüchtig; gr.  
**idaeódes** himbeerähnl.; **idaeus** a. d. Idagebirge wachsend.  
**jeddoénsis** aus Jeddo (Tokio) stammend.  
**jezoénsis** auf der Insel Jezu (Japan) heimisch.  
**ignéscens** feurig werdend; **igne'us** feuerrot; **igniárius** feurig; l. **ignis** Feuer.  
**ignorátus** verkannt; l. **ilicifólius** stechpalmeblättrig (Ilex).  
**illecebrósus** verlockend; l. **illegítimus** unecht; l.  
**illustrátus** erhellt, erleuchtet; l. **illústris** berühmt, herrl.; l.  
**illyricus** aus Illyrien. **imánto** siehe himánto.  
**imbecíllis** schwächlich; l. **imbérbis, imbérbus** bartlos; l.  
**imbricárius** dachziegelig; **imbricatívus** ziegeldachart.; **imbricátus** wörtl. m. Ziegel, gedeckt, dachig; l. **imbrex** Ziegel.  
**imeréticus** im Gebiet d. alten Imeretier (heute Grusinien, Transkaukasien).  
**immaculátus** ungefleckt; l. **immarginátus** nicht umrandet; l.  
**immatúrus** unreif; l. **immérsus** eingetaucht; l.  
**immortális** unsterblich; l.  
**impári-pinnátus** unpaarig gefiedert; l.  
**imperféctus** unvollkommen; l. **imperiális** kaiserlich; l.  
**impléxus** verflochten; l. **implicátus** verwickelt; l.  
**impréssus** eingedrückt, vertieft. **impudícus** schamlos; l.  
**inaequábilis** ungleichflächig; **inaequális** ungleich; **inaequilaterális** -seitig; l.  
**incánus** grau, weißlichgrau; l. **incarnátus** fleischrötlich; l.  
**incértus** unsicher; l.  
**incísus** eingeschnitten; **incisifólius** eingeschnittenblättrig;  
**incisicrenátus** -gekerbt; l.  
**inclinátus** nach innen geneigt; l.

**inclúsus** eingeschloss.; l. **incomparábilis** unvergleichl.; l. **inconspícuus** unscheinbar; l. **incónstans** unbeständig; l. **incrassátus** verdickt; l. **incrústans** überziehend; **incrústátus** überzogen; l. **incubáce'us**, **incúmbens** aufliegend; l. **incúrvus**, **incurvátus** gekrümmt (ein- oder aufwärts); l. **indehíscens** geschlossen bleibend, nicht aufspringend; l. **índicus** in Indien heimisch. **índígenus** einheimisch; l. **índivísus** ungeteilt; l. **índusiátus** verschleiert; l. **inérmis** ohne Waffen, unbewehrt (dornenlos); l. **inexpectátus** unerwartet; l. **infectórius** Farbstoff lief.; l. **inféstans**, **inféstus** gefährl., bedrohl. (auch schwierig); l. **inflátus** aufgeblasen, blasig; l. **infléxus** einwärts gebeugt; l. **infráctus** eingebrochen, scharf geknickt; l. **íngens** riesengroß, ungeheuerl.; l. **íngrátus** undankbar; l. **innátus** eingewachsen, angeboren; l. **inocárpus** mit gefaserter Frucht; gr. **inodórus** ohne Geruch; l. **inophýllus** faserblättrig. **ínops** unansehnlich; gr. **inornátus** schmucklos; l. **ínquilínus** eingebürgert; l. **ínquinans** beschmutzend; **ínquinátus** beschmutzt; l. **ínsánus** gesundheitsschädlich; l. **inseúlp'tus** eingeschnitten, eingepägt; l. **ínséctífer**, **-fera**, **-ferum** insektentragend; l. **ínsértus** eingefügt; l. **ínsígnis** ausgezeichnet; l. **ínsípídus** fad, ohne Geschmack; l. **ínsítícíus** veredelt; **ínsítus** gepfropft; l. **ínsuávis** nicht lieblich, unerfreulich; l. **ínsuláris** auf Inseln wachsend; l. **ínteger**, **-tegra**, **-tegrum** nicht zerteilt, aus einem Stück bestehend; **íntegérrimus** gänzlich ungeteilt. **íntegrí-** ganz- in Zus.-Setz. S. 155. **íntercalátus** eingeschaltet; **ínterjéctus** eingefügt; **íntermédíus** zwischen zweien stehend, mittelständig; **ínternódus** zwischen zwei Stengelknoten; l. **íntérnus** innerlich; l. **ínterrúptus** unterbrochen; **ínterruptípínnátus** — gefiedert; **íntertéxtus** zwischenverwebt; **íntervalláris** -räumlich; l. **íntórtus** einwärts gedreht; l. **íntrafolíáce'us** zwischenblättrig; l. **íntramargínális** innerhalb gerandet. **íntricátus** sehr verworren; l. **íntrórsus** einwärts gekehrt; l. **íntubáce'us** zichorienartig; l. **ínulódes** alantähnlich; gr. **ínundátus** in seichtem Wasser wachsend; l. **ínvérsus** umgekehrt; l. **ínvísus** unsichtbar; l.



- involucrátus** eingehüllt, hüllblättrig.  
**involútus** eingerollt; **invólvens** einrollend; l.  
**ionánthes** veilchenblumig; **ionémus** -blaufädig; **ionócalyx** -blaukelchig; **ionósmus** -duftig; gr.  
**Josikaéa** zu Ehren der Frau von Josika benannt.  
**iridescens** in d. Regenbogenfarben schillernd; **iridiflórus** schwertlilienblütig; **iridiódes** -ähnlich; l.  
**irreguláris** unregelmäßig. **irritábilis** reizbar; l.  
**irrugátus** runzelig; l. **isabellínus** isabellfarbig; l.  
**isanthérus** mit gleichart. Staubgefäßen; gr.  
**isatifólius** weidblättrig; **isatíde'us** weidartig; l.  
**ischaémus** blutstillend; gr. íscho ich stille, haíma Blut.  
**iso'etifólius** brachsenkrautblättrig. **isolátus** vereinsamt; l.  
**iso-** (gr. ísos) gleich- in Zus.-Setz. S. 155.  
**ispahánicus** um Ispahan (Persien) vorkommend.  
**ítálicus, ítalis, ítalus** in Italien heimisch.  
**iteódes** rosmarinweidenähnlich; **iteophýllus** -blättrig.  
**jubátus** mähenartig; **jubifórmis** -förmig; l.  
**jucúndus** angenehm, lieblich; l.  
**judáicus** aus Judäa stammend.  
**jugátus** gerieft, gerippt, paarig; l.  
**juglánde'us** nußbaumartig; **juglandifólius** -blättrig; l.  
**juláce'us** kätzchenartig; **júlifer, -fera, -ferum** -tragend;  
**juliflórus** -blütig; **julifórmis** -förmig; l.  
**juncáce'us, júnce'us. juncínus** binsenartig; **juncifórmis** -förmig; l.  
**juniperifólius** wacholdernadelig; **juniperínus** -artig; **juni-peródes** -ähnlich; l.  
**juvenális, juvéncus, juvenílis. júvenis** jugendlich, jung; l.  
**ivifólius** ivablättrig; l.  
**ixanthérus** mit fädigen Staubbeuteln; gr.  
**ixiiflórus** ixiablütig; **ixódes** ixiaähnlich.

## K

- kachéticus** aus der kaukasischen Landschaft Kachetien.  
**kahíricus, kahirínus** aus der Umgegend Kairos.  
**kalahariénsis** in der Kalahariwüste wachsend.  
**kamaonénsis** aus Kamaon (Himalayageb.).  
**kamerunénsis** in Kamerun wachsend.  
**karatávicus** vom Karataugebirge (Turkestan).  
**karstiénsis** vom Karstgeb. stammend.  
**kerriódes** kerriaähnlich.

**kewénsis** aus dem bot. Garten zu Kew, Engl.

**khasiánus** aus Khasia (Assam).

**kirgísicus** aus d. kirgis. Steppen.

**koraiánus, koraiénsis, koreánus** auf Korea vorkommend.

## L

**labellátus** mit kleiner Lippe; **labiátus** lippig; **labiósus** groß-; l. **laburnifólius** goldregenblättrig; l.

**láccifer, -fera, -ferum** Lackharz gebend.

**lácer, -cera, -cerum, lacerátus** zerrissen; **lácerus** zerfetzt; l. **láceró** ich zerreiße.

**láceriflórus** mit zerschlitzter Blüte; l.

**lachno-** (gr. láchne) wollig- in Zus.-Setz. S. 155.

**laciniátus** ausgefranst, zerschlossen; **laciniósus** stark —.

**lácrimans** tränend; l. **lácrima** Träne.

**lactáriu, lactéscens, láctifer, -fera, -ferum** Milchsaft enthaltend; l. **lac** Milch.

**lácteus** milchweiß, -saftig; **lactícolor** -farbig; **lactiflórus** milchweiß blühend; l.

**lacunósus** tiefgrubig, voller Vertiefungen; l.

**lacúster, -stris, -stre** in Teichen, Süßwasserseen wachsend; l. **lacus** Teich.

**ladánifer, -fera, -ferum** Ládanumharz gebend; l.

**laetévirens** frisch grünend; **laétus** fröhlich; l.

**laévis** glatt; l. siehe **levis**.

**lagenáriu** flaschenartig; **lagenifórmis** -förmig; **lagenócalyx** -kelchig; l. **lagoéna** Flasche.

**lagoénsis** im Delagoabai-Gebiet heimisch (Südostafrika).

**lagópus** Hasenpfote; gr. **lagós** Hase, **pous** Fuß.

**lagunénsis** in Lagunen vorkommend; l.

**lamellátus** plättchenartig; **lamélliger** -tragend.

**lámiifólius** taubnesselblättrig (**Lámium**).

**lampro-** (gr. **lamprós**) glänzend- in Zus.-Setz. S. 155.

**lanátus, láne'us** wollig; l. **lána** Wolle.

**lanceolátus** lanzettlich; **lance'ifólius** lanzett- oder lanzenblättrig; **lancéifer** lanzentragend; l.

**lanéstris, láneus** wollig; **lánifer, laniger** wolletragend;

**laniflórus** mit wolligen Blüten; **lanósus** stark wollig;

**lanugíne'us, lanuginósus** kurzwollig; l. **lána** Wolle.

**lantanódes** wandelröschenähnlich (**Lantána**).

**lápathifólius** ampferblättrig; l.

**lapidéscens** steinhart werdend; **lapíde'us** steinern.

**lappáce'us** klettenartig; l. **lappónicus** lappländisch.

- largiflórus** reichblühend; l. largus reichlich.  
**laricínus** lärchenartig; **láricifólius** -blättrig; l. larix Lärche.  
**larvátus** masken-, larvenartig; l. lascivus üppig; l.  
**laserpitiódes** laserkrautähnlich (Laserpitium).  
**lasio-**, **lasi-** (gr. lásios) rauh-, behaart- in Zus.-Setz. S. 155.  
**latebracteátus** breit deckblättrig; l.  
**latebrósus** beschattet; l. látens verborgen, versteckt; l.  
**laterális** seitlich stehend; **lateribarbátus** seitlich bebartet;  
**lateriflórus** -blühend; **laterifólius** neben dem Blattstiel  
angeordnet; **latéripes** seitenstielig; l. látus Seite.  
**latericius** ziegelrot; l. látér Ziegel.  
**láthyrifólius** platterbsenblättrig; **lathyródes** -ähnlich; l.  
**latínus** lateinisch.  
**lati** (l. látus) breit- in Zus.-S. S. 155, **latissimus** sehr br.  
**laurentianus** vom Sankt-Lorenzstrom (Nordamerika).  
**lauréola** Lorbeerzweig; **laúre'us** lorbeerartig; **laurifólius**  
-blättr.; **laurínus** -ähnl.; **lauricérasus** Lorbeerkirsche; l.  
**lavanduláce'us** lavendelartig; **lavandulifólius** -blättrig; l.  
**lavateródes** lavatera- (Stockmalve-) ähnlich; gr.  
**laxáns** abführend; **laxiflórus** lockerblumig, schlaffblütig;  
**laxifólius** lockerblättrig; **laxitéxtus** -gewebt; **laxulus**  
etwas, ziemlich locker; **laxus** schlaff, locker; l.  
**lázicus** auf d. Bergen von Lazistan (Kaukasien) heimisch.  
**ledifólius** porst-, sumpfporstblättrig (Lédum); l.  
**legítimus** echt, gesetzlich; l. **leguminósus** hülsenfrüchtig; l.  
**leio-**, **lio-** (gr. leiós) glatt- in Zus.-Setz. S. 155.  
**lemnáce'us** wasserlinsenartig (Lémna); l.  
**léndiger**, **-gera**, **-gerum** körnertragend; l.  
**lenticularis** linsenartig; **lentifórmis** -förmig; **lentiginósus**  
-fleckig (sommersprossig); l. lens Linse.  
**lentiscifólius** mastixbaumblättrig; l.  
**léntus** langsam, zäh, klebrig, leimartig; l.  
**leonénsis** auf d. Sierra Leone heimisch (Guinea).  
**leonínus** löwenfarbig; l. **leontínus** um Lienz (Tirol) vork.  
**leontodontódes** löwenzahnähnlich; gr.  
**leontopodiódes** edelweißähnlich; gr.  
**leonoródes** herzgespann- (löwenschwanz-) ähnlich.  
**lepidiódés** kresseähnlich (Lepídium); gr.  
**lepidocárpus** schuppenfrüchtig; **lepidótrichus** -haarig; **le-**  
**pidósus** schilferigschuppig; **lépidus** schilferig.  
**leporínus** hasenohrähnlich; l. lepus, léporis Hase.  
**leprósus** rissig, grundartig, schorfig; gr. lépra Aussatz.  
**lept-**, **lepto-** (gr. leptós) dünn-, fein- in Zus.-Setz. S. 155.  
**létifér**, **-fera**, **-ferum** todbringend; l. létum Tod.



- leuc- leuco-** (gr. leukós) weiß- in Zus.-Setz. S. 155.  
**lévis** glatt, eben; l. **levicaúlis** -stengelig; **levigátus** geglättet; **lévipes** glattstielig.  
**libani**, **libanoticus** auf d. Libanon heimisch (Kleinasien)  
**líber**, -era, -erum frei; l.  
**librifórmis** bastartig; l. líber Bast.  
**libúrnicus** in Liburnien (Istrien) heimisch.  
**lichenódes** flechtenähnlich (Lichénes); gr.  
**lichiangensis** aus Lichiang (China).  
**lignéscens** verholzend; **lignósus** holzartig; l. lígnum Holz.  
**ligulátus** bandförmig, bei Gräsern: ein Blatthäutchen aufweisend; **liguliflorus** zungenblütig; **ligulósus** viel-, großzünftig; l. língua Zunge, lígula kleine Zunge.  
**ligúricus**, **ligurínus** in Ligurien (Landsch. um Genua) heim.  
**ligusticifolius** liebstockelblättrig; l. **lgústicus** ligurisch  
**ligustrifolius** rainweidenblättrig; **ligustrínus** -ähnlich (Lígustrum); l.  
**lilacínus** lilafarbig.  
**liliáceus** lilienartig; **liliástrum** -gleich; **liliiiflorus** -blütig; **liliiifolius** -blättrig; l. **liliputánus** zwerghaft, winzig.  
**limbátus**, **limbósus** gesäumt, umrandet; l. límbus Saum.  
**limnóbius** i. steh. Wasser wachsend; **limnógenus** i. Teiche entstanden; **limnóphilus** Teiche liebend; gr. límne Teich.  
**limónius** gr. leimónios zur Wiese gehörig.  
**limósus** schlammig, d. h. in schlammigen Gewässern vork.  
**lináceus** leinartig (Línium); l.  
**linariifolius** leinkrautblättrig; **linariódes** -ähnlich; l.  
**linearifolius** linienblättrig (gleichbreit), linealisch; **linearilobus** linealisch gelappt; **lineáris** linealisch; **lineátus** gestrichelt; **lineatifolius** längsgestreiftblättrig; **lineolátus** feingestrichelt; l.  
**linguifolius** zungenblättrig; **linguifórmis** -förmig; **lingulátus** kleinzünftig; l. língua Zunge, língula kl. Zunge.  
**linicolus** auf Leinfeldern wachsend; l.  
**lini-**, **lino-** (l. línum) lein- in Zus.-Setz. S. 155.  
**línitus** beschmiert; l. **linteárius** leinwandartig; l.  
**lio** siehe leio. **lipsiens**, **lipsiénsis** aus Leipzig.  
**liquaminósus** saftreich; l.  
**lisso-** (gr. líssós) glatt- in Zus.-Setz. S. 155.  
**lithóphilus** steinigen Boden liebend; **lithospérmus** mit steinhartem Samen, gr. líthos Stein.  
**lithospermifolius** steinsamenblättrig; gr.  
**lithuánicus** aus Litauen.  
**litorális**, **litóreus** am Strande wachsend; l. lítus Strand.

- lituiflorus** gekrümmt, trompetenblumig; l.  
**livescens** bläul. werdend; **lividus** bleifarb., bläulichgrau; l.  
**livónicus** in Livland heimisch.  
**lobátus** gelappt; **lobocárpus** lappenfrüchtig; **lobóphorus**  
 -tragend; **lobulátus** kleingelappt; gr. lobós Lappen.  
**lobeliódes** lobelienähnlich.  
**loculáris, loculátus, loculósus** fächerig, in Fächer geteilt;  
**loculicídus** fachspaltig; l. lóculus Behältnis mit Fächern.  
**locupletíssimus** überreich; l. **locústus** ährig; l.  
**loliáce'us** lolchartig; l. **lomariódes** rippenfarnähnlich; gr.  
**lómato-** (gr. lóma Saum) gesäumt- in Zus.-Setz. S. 155.  
**lomentáce'us** gliederhülsig; gr.  
**lonchitifórmis** lanzen-, speerförm.; **lonchóphorus** -tragend;  
**lonchophýllus** -blättrig; gr. lógche (spr. lónche) Lanze.  
**longaévus, a, um** langlebig.  
**longi-** (l. lóngus) lang- in Zus.-Setz. S. 155.  
**loph-, lopho-** (a-) (gr. lóphos Helmbusch) büschel-,  
 kamm- in Zus.-Setz. S. 155.  
**loranthifólius** riemenblumblättrig; **lóre'us** riemenartig;  
**lorifórmis** -förmig; **lóriger** -tragend; l. lórum Riemen.  
**loricátus** gepanzert; **lorice'us** panzerart.; l. loríca Panzer.  
**lotifólius** hornkleebblättrig (Lótus).  
**lotódes** schotenkleeartig; gr. **lúbrius** schlüpfrig; l.  
**lúcens** schimmernd; **lúcidus** leuchtend, licht, hell; **lucífugus**  
 lichtscheu; l. lux, lucis Licht, fúgio ich fliehe.  
**lucórum** (Gen. v. luci l. die Haine) in Hainen wachsend.  
**lúgubris** trauernd; l. **lumbriódes** regenwurmähnlich.  
**lunariódes** silberlingähnlich; l.  
**lunáris, lunátus** mondförm.; **lunulátus** -sichelförm.; l. luna  
**lupulínus, lupulifórmis** hopfenähnlich; l.  
**lúridus** schmutzigbraungelb; l. **lusitánicus** portugiesisch.  
**lutéolus** gelblich; **lutescens** vergilbend; **lúte'us** gelb, **lutósus**  
 lehmgelb; l.  
**lutetiánus** um Paris vorkommend. Lutetia war der latei-  
 nische Name von Paris zur Zeit Caesars.  
**luxúrians** üppig (wachsend, blühend); l.  
**luzónicus** auf Luzon (Philippinen) heimisch.  
**lychnide'us** lichtnelkenartig; **lychnítis** Kerzenkraut; **lychnódes**  
 lichtnelkenähnlich; gr.  
**lyciódes** bocksdornähnlich (Lýcium).  
**lycótonus** für Wölfe tödl.; gr. lýkos Wolf, któnos Mord.  
**lýcopifólius** wolfstrappähnlich (Lýcopus).  
**lycopodiódes** bärlappähnlich (Lycopódium).  
**lýdius** aus Lydien (Kleinasien).

**lyratifólius** leierblättrig; **lyrátus** -förmig; gr.  
**lysicépalus** getrenntköpfig; gr. *lýsis* Losmachung.  
**lysimachiódes** gelbweiderichähnlich; gr.  
**lysisépalus** getrennt-kelchblättrig.  
**lythródes** weiderichähnlich (*Lýthrum*).

## M

**macedónicus** mazedonisch.  
**macer**, -era, **crum** dünn, mager; l.  
**macro-** (gr. *makrós*) groß- in Zus.-Setz. S. 155.  
**maculátus** gefleckt; **maculósus** dicht —; l. *mácula* Flecken.  
**madagascariénsis** auf Madagaskar heimisch.  
**maderaspatánus**, -**paténsis** aus Madras (Ostindien).  
**maderénsis** auf Madeira wachsend.  
**maéstus** finster, trauernd; l.  
**magdalénicus** vom Magdalenenstrom (Südamerika).  
**magellánicus** von den Ufern der Magalhaes-Straße.  
**mágicus** zauberisch; l.  
**magníficus** prächtig, großartig; **magnimámma**, **magnimámme'us** -warzig; l. *mágnus* groß.  
**máhaleb**, arab. mahlab, Baum mit wohlriechend. Frucht.  
**majális** im Mai blühend; l.  
**majellénsis** vom Majellaberg i. d. Abruzzen.  
**majésticus** hehr, erhaben; **májor**, **május** größer; **május** sehr stattlich, erhaben; **majúsculus** ziemlich groß; l.  
**malabáricus** in Malabar (Hindostan) heimisch.  
**malaccénsis** auf Malakka vorkommend (Indien).  
**malachánthes** weichblumig; **malachophýllus** -blättrig; **malachocárpus** -früchtig; gr. *malakós* weich.  
**málaco-** (gr. *malakós*) -weich, in Zus.-Setz. S. 155.  
**malacódes** zart, auch feingestaltig, malvenähnlich.  
**maldívicus** auf den maldiv. Inseln heimisch.  
**maléolens** übelduftend; l.  
**malifórmis** apfelförmig; l. *málus* Apfelbaum.  
**malleátus** hammerartig; **malle'íferus** -tragend; l. *málle'us* Hammer.  
**mallocócus** wollbeerig; gr. **malváce'us** malvenartig; l.  
**mammilláris**, **mammillátus**, **mammillósus** zitzenförmig; **mammósus** groß-, stark-, vielzitzig, warzenreich; l. *mámma* Brustwarze.  
**manicátus** langärmelig, manschettenartig.  
**manilénsis** auf Manila wachsend.  
**mánifer**, -**fera**, -**ferum** mannaliefernd; l.



- marántinus** marantaartig; l.  
**marcéscens** welkend; **marcidus** welk; l.  
**margaritáceus** perlenartig; **margarítifer** -tragend; gr. margaríta Perle.  
**marginális** randständig; **marginátus** gerändert; **marginélus** schmal —; l. márgo, márginis Rand.  
**mariánus** der Jungfrau Maria geweiht; i. Maryland heim.  
**marifólius** gamanderblättrig; l.  
**marínus** an oder im Meer vorkommend; **marítimus** strandbewohnend; l. máre Meer.  
**marmorátus**, **marmóreus** marmorfarbig, -artig; l.  
**marrubiódes** andornähnlich (Marrúbium).  
**marsupiánthes**, **marsupiiflórus** beutelblütig; l.  
**martinicénsis** auf Martinique heimisch (Westindien).  
**más**, **masculínus**, **másculus** männlich; l.  
**mascarénsis** von d. Maskareneninseln östlich Afrikas.  
**maschalánthes** achselblütig; gr.  
**matricariódes** mutterkraut(kamille)artig (Matricária).  
**matronális** fraulich, Frauen dienlich; l.  
**matúrus** reif; l. **matutínus** vormittags blühend; l.  
**maurítánicus**, **maurórum** in Marokko heimisch.  
**mauritiánus** auf Mauritius östlich Afrikas wachsend.  
**maxilláris** kinnbackenart. **máximus** der, die, das größte; l.  
**maypurénsis** auf d. Maypurinseln im Orinoko heimisch.  
**medeolódes** medéolaähnlich. **mediális** mittelständig; l.  
**medicaginódes** luzerneähnlich (Medicágo).  
**medicinális** heilkräftig; **médicus** ärztlich; aus Medien (Persien) stammend; l.  
**mediocris** mittelmäßig; **mediolúteus** m. gelb. Mitte; **medióximus** inmitten stehend; **médius** i. d. Mitte befindl.; l.  
**mediterráneus** mittelländisch.  
**medulláris**, **medullósus** markig; l. medúlla Mark.  
**medúseus** medusenartig.  
**mega-**, **mégalo-** (gr. mégas) groß- in Zus.-Setz. S. 155.  
**mégistocárpus** riesenfrüchtig; gr.  
**meiacánthus** schwach bestachelt; gr. **meíon** geringer.  
**mela-**, **mélano-** (gr. mélas) schwarz- in Zus.-Setz. S. 155.  
**meléagris** perlhuhnfleckig.  
**meliánthes** honigblumig; **melílobus** -süßhülsig; **mélinus** -gelb (auch marderfarbig); **melissódes** melissenähnlich; **mellitifólius** immenblattblättrig; **mélleus** honigartig; **méllifer** -tragend; **méllinus** -ähnlich; **melliodórus** -duftend; **mellítus** -farbig, -süß; gr. méli, -itos Honig.  
**meliténsis** auf Malta heimisch.

- melocárpus** melonenfrüchtig; **melofórmis** -förmig; **melon-gena** Eierfrucht; **melópepo** Türkenbundkürbis.  
**membranáceus** hautdünn; **meniscódes** mondsichelähnl.; gr.  
**menthódes** minzenähnlich (Méntha).  
**méntiger** kinntragend; **mentósus** -ähnl.; l. méntum Kinn.  
**menyanthódes** fieberkleeähnlich (Menyánthes).  
**meódes** bärenwurzähnlich (Méum).  
**meonacáanthus** wenig bestachelt; gr.  
**meridiánus** mittäglich; **meridionális** aus südlicher Gegend stammend; l.  
**mérus** gliedrig, zählig, z. B. **isómerus** gleich-, **pentámerus** fünf-; gr.  
**mesacáanthus** mittelstachelig; gr.  
**mesembryanthemódes** mittagsblumenähnlich; gr.  
**mesopotámicus** aus Mesopotamien.  
**mespilódes** mispelähnlich; l.  
**metállicus** metallisch glänzend; l.  
**metamórphus** verwandelt, umgestaltet; gr.  
**meténsis** bei Metz heimisch.  
**methýsticus** berauschend; gr.  
**metúlifer, -fera, -ferum** zackentragend; l.  
**mexicánu**s in Mexiko heimisch.  
**Mezéreum** (Daphne Mezéreum) Seidelbast.  
**míca**ns schillernd, schimmernd; l.  
**mier- micro-** (gr. mikrós) klein- in Zus.-Setz. S. 155.  
**miliáceus** hirseartig; l. mílium Hirse.  
**militáris** soldatenartig, d. h. zahlr. zusammenstehend; l.  
**milleflórus** tausendblumig; **millefólius** -blättrig; **millegrá-nus** -körnig; l.  
**mimosifólius** mimosenblättrig; **mimosódes** -ähnlich; gr.  
**mimuliflórus** gauklerblumenartig blühend (Mímulus).  
**miniátus** mennigrot; l.  
**mínimus** der, die, das kleinste; **mínor, mínus** kleiner; **minúsculus** ziemlich klein; **minútus** winzig; **minutíssimus** allerkleinster; **minutiflórus** mit winzigen Blütchen; l.  
**miocárpus** kleinfrüchtig; **mionacáanthus** schwach, wenig bestachelt; gr.  
**mirábilis** wunderbar; **mírus** seltsam, wundersam; l.  
**miscelláneus** gemischt; l.  
**míser, mísera, míserum** elend, dürftig; l.  
**mississipiénsis** am Miss'ssipi heimisch.  
**missoúriens, missouriénsis** am Missouri wachsend.  
**mítis, míte** mild, sanft; l.  
**mitrifórmis, mitrátus** mützenförmig; l. mítra Kopfbinde.

- míxtus** gemischt; l. **modéstus**, **módicus** bescheiden; l. **moesiacus** aus d. Landschaft Moesia (jetzt Bulgarien). **moldávicus** in d. Moldau heimisch. **moléstus** lästig; l. **mollicomus** weichschopfig; **mollículus** weichlich; **mollifólius** -blättrig; **móllis** weich; **mollíssimus** sehr —; **molúscus** weich; **mollúgo** weichlich; l. **molospérmus** striemensamig; gr. **moluccánu**s auf d. Molukken wachsend (Hinterindien). **monadélphus** einbrüderig (Staubgefäße in einem Bündel verwachsen); **monándrus** mit nur einem Staubgefäß. **mongólicus** aus d. Mongolei stammend. **monilifórmis** perlschnurförmig; gr. **mon-**, **mono-** (gr. *mónos*) ein- in Zus.-Setz. S. 155. **monspeliácu**s vom Berge Pelion in Thessalien: **monspeliénsis**, **monspessulánu**s um Montpellier heimisch. **monstrósu**s, **monstruósu**s ungeheuerlich ungestaltet; l. **monlánu**s auf Bergen wachsend; **montícolu**s Berge besiedelnd; l. *mons* Berg, *cólo* ich wohne. **montevidénsis** aus Montevideo (Uruguay). **monumentális** denkmal-, d. h. (meist) säulenartig. **morávicu**s aus Mähren stammend. **morbillósu**s kränklich aussehend; l. *mórbus* krank. **morifóliu**s maulbeerbaumbblätterig; **moricárpus** -früchtig; l. **móriu** schwarzbraun; l. **mórsus ránae** Biß des Frosches; l. **mosáicu**s auch **musáicu**s mosaikartig bunt; l. **moschatóllinu**s. **moschátu**s moschusduftend; l. **mossambicénsis** von d. Mozambikküste (Südafrika). **múcidu**s schimmelig; **muciló'íne'us**, **mucósu**s schleimig, verschimmelt; l. *mucus* Schleim. **mucronátu**s mit einer Spitze versehen; **mucronulátu**s mit kleiner weicher Spitze; l. *múcro* Spitze. **mult-**, **multi-** (l. *multus*) viel- in Zus.-Setz. S. 155. **munítu**s bewaffnet, ausgerüstet; l. **murális**, **muráriu**s. **murórum** a. Mauern wachs.; l. *múrus*. **muricátu**s weichspitzig; l. *murex* Purpurschnecke. **murináce'us** mausgrau; **murínu**s bei Mäusen beliebt; l. *mus*, *muris* Maus. **musáicu**s siehe **mosáicu**s. **muscariódes** moschushyazinthenähnlich (*Muscári*). **muscáriu**s fliegenartig (zu Fliegen in Beziehung stehend); **múscifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; **muscípula** Fliegenfalle; **muscivóru**s — fangend; l. *múscu* Fliege. **muscaviénsis** aus d. Fürst Pücklerschen Park in Muskau.



- muscigenus** im Moose wachsend; **muscódes** moosähnlich; **muscósus** moosig; l. *múscus* Moos.  
**musifólius** bananenblättrig (*Musa*).  
**mutábilis** veränderlich; **mutátus** abgeändert; l.  
**múticus** unbewehrt, ohne Grannen.  
**myacáanthus** mit Stacheln wie Mäusedorn (*Ruscus*); **myódes** mäuseähnlich; **myosotódes** vergißmeinnichtähnlich; **myosuródes** mäuseschwanzähnlich; gr. *mys*, *myós* Maus.  
**myiódes** fliegenähnlich; gr. *mýia* Fliege.  
**myricódes** gabelstrauchähnlich (*Myrica*).  
**myri-**, **mýrio-** (gr. *mýrios*) überreich- in Zus.-Setz. S. 155.  
**myrmecóphilus** ameisenfreundlich; **myrmóctonus** für Am. giftig; gr. *mýrmex* Ameise.  
**myrrhidifólius** süßdoldenähnlich (*Mýrrhis*).  
**myrsinítes** scheinmyrtenartig; **myrsinódes** -ähnlich; **mysiphýllus** myrtenblättrig; l. *mýrtus* Myrte.  
**myrtifólius**, **myrtiphýllus** myrtenblättrig; gr.  
**myrtillódes** heidelbeerähnlich (*Vaccínium myrtíllus*).  
**mysorénsis** in Mysore (Ostindien) wachsend.  
**mystáce'us**, **mystácinus** bärtig, schnurrbärtig; gr. *mystax* Schnurrbart.  
**myúrus** mäuseschwänzig; gr. *mýs* Maus, *ourá* Schwanz.

## N

- naevósus** narbig, muttermalfleckig; l. *naévus* Muttermal.  
**namaquénsis** im Namaqualand (Afrika) heimisch.  
**nancyánuus**, **nancyénsis** aus Nancy stammend.  
**nankinénsis** aus Nanking (China).  
**nanocárpus** zwerg- oder kurzfrüchtig; **nánuus** zwerghaft, kurz; gr. *nános* Zwerg.  
**napaéus** in Waldtälern vorkommend; gr. *nápe* Tal.  
**napellifólius** eisenhutblättrig (*Aconítum Napéllus*).  
**napifórmis** rübenförmig; **napínuus** -artig; *nápus* Rapskohl.  
**narbonénsis** um Narbonne (Frankreich) wachsend.  
**narcissiflórus** narzissenblütig; **narcissódes** -ähnlich.  
**narcóticus** betäubend.  
**nardifórmis** borstengrasförmig; **nardódes** -ähnlich.  
**náscens** wachsend; l. **nasturtiódes** brunnenkresseähnlich.  
**nasútus** großnäsig; l. *nasus* Nase.  
**natalénsis** in Natal heimisch. **nátans** schwimmend.  
**naúcinus**, **naúcus** nicht beachtet, unscheinbar; l.  
**nauseósus** ekel-, erbrechenenerregend; l. *naúsea* Übelkeit.

- naviculáris** kahnförmig; **navicellátus** schiffchenförmig; l. navis Schiff.
- neapolitánus** um Neapel heimisch.
- nebuláris, nebulósus** nebelgrau, -artig; l.
- negléctus** vernachlässigt; l.
- Negúndo** malabarischer Name (Ácer Negúndo).
- nématocáulis** mit fadendünnem Stengel; **nematódes** fadendünn; **nématophýllus** -blättrig; gr. néma Faden.
- nemóphilus** hainliebend; **nemorális, nemorénsis, nemorósus, nemórum** im Walde wachsend; gr. némos Wald.
- neocaledónicus** aus Neukaledonien im Still. Ozean; **neogranaténsis** aus Neugranada, jetzt Kolumbien; **neoguineénsis** aus Neuguinea; **neomexicánus** aus Neumexiko.
- nepalénsis** aus Nepal (Himalaya).
- nepenthódes** kannenpflanzenähnlich (Nepénthes).
- népetifólius** katzenminzenblättrig; **nepetódes** -ähnlich.
- nephrocárpus** nierenfrüchtig; **nephróde'us** -förmig; **nephrolépis** -schuppig; gr. nephros Niere.
- neriifólius** oleanderblättrig (Nérium).
- nervátus, nervósus** genervt, nervig; **nervulósus** etwas —.
- neurócalyx** mit genervtem Kelch; **neurocárpus** mit genervter Frucht; **neuródes** nervenähnlich, sehnig; gr.
- nevadénsis** aus dem nordamerik. Staate Nevada.
- nicaeénsis** um Nizza heimisch.
- nicaraguénsis** aus Nikaragua.
- nicotianiflórus** tabakblütig; **nictans, nictitans** nickend; l.
- nidiflórus** nestblütig; **nidifórmis** -förmig; l. nidus Nest.
- nidulans, niduláris, nidulárius** nestartig; **nidus avis** Vogel-nest bildend; l.
- nigellódes** schwarzkümmelähnlich (Nigélla).
- níger, nígra, nígrum** schwarz; l.
- nigréscens, nígricans** schwarz werdend; l.
- nigri-** (l. niger) schwarz- in Zus.-Setz. S. 155.
- nilóticus** am Nile heimisch.
- nipónicus** von der Insel Nippon (Japan).
- nítens, nítidus** glänzend, blinkend; **nitídulus** schwach-; l.
- nivális** aus d. Schnee sprießend; **nive'us** schneeweiß; **nivósus** beschneit; l. nix, nivis Schnee.
- nóbilis** edel, vornehm; l.
- noctiflórus** nachts blühend; **noctúrnuus** nächtlich; l. nox, noctis Nacht.
- nodiflórus** knotenblumig; **nodósus** knotig; l. nóduus Knot.
- nóli tángere** rühr nicht an! **non scríptus** unbeschrieb.; l.
- normális** regelmäßig; l. **norvégicus** norwegisch.

**notábilis** ansehnlich; **notátus** bezeichnet; I.  
**notho-** scheinbar; **nóthus** unecht; gr. nóthos unecht.  
**noveboracénsis** im Staate New-York heimisch.  
**nóvus** neu; I. **núbicus, nubiénsis** aus Nubien stammend.  
**nucáce'us, nucamentáce'us** nußartig; **núcifer, nucíferus, -a, -um** -tragend; I. nux Nuß.  
**nudátus** entblóßt, kahl, nackt; **nudicaúlis** -stengelig; **nudi-flórus** -blütig; I. núdus nackt, caúlis Stengel.  
**numerósus** zahlreich; I. **numídicus** aus Numidien.  
**nummulárius** münzenförmig, rund; I. númmus Münze.  
**nútans** nickend; **nutántiflórus** mit -er Blüte; I.  
**nutkaénsis, nutkánus** von der Nutkabei (Nordamerika).  
**nux vómica** Brechnuß; I.  
**nyctagíne'us** wunderblumenartig (Nyctágo); **nyctagini-flórus** -blütig; **nyctélius, nycterínus** nächtlich; **nyctó-calus, nyctescállus** in der Nacht schön; gr. nyx Nacht.  
**nymphaeódes** seerosenähnlich; **nymphális, nymphódes** nymphenartig, d. h. schwimmend; gr.  
**oaxacánu**s aus Oaxaka (Mexiko).  
**obbátus** topfartig, gefäßartig; I.  
**obconéllus, obcónicus** umgekehrt kegelförmig; **obcordátus** -herzförmig; **obcuneátus** -keilförmig; I.  
**obductus** überzogen; I. **obésus** feist, geschwollen; I.  
**oblátus** breitrundl.; I. **oblíque-truncátus** schief abgestutzt.  
**oblíquus** schief, schräg; I.  
**oblongifólius** mit länglich geformten Blättern; **oblongio-vátus** länglich-eiförmig; **oblónus** länglich; I.  
**obovátus** umgekehrt eiförmig; **obrepándus** -geschweift; I.  
**obsoénu**s häßlich; **obscúrus** dunkel; **obtéctus** bedeckt; I.  
**obtruncátus** abgestutzt; I.  
**ob'usánus**ulus stumpfkantig; **obtusátus** stumpf; **obtus'lo-bus, -lobátus** -lappig; **obtusifólius** -blättrig; **obtus'péta-lus** -kronenblättrig; **obtusíusculus** stumpflich; **obtusus** stumpf; I.  
**obvallátus** verhüllt; **obvolútus** eingewickelt; I.  
**occidentális** westl., abendländisch. **occúl'us** verborgen; I.  
**oceánicus** ozeanisch; I. **ocellátus** augenfleckig; I.  
**ochráce'us** (gr. ochrós) bräunlichgelb; **ochránthes** -blü-tig; **ochroleúcus** gelblich-weiß; **ochrótrichus** -behaart.  
**ochreátus** stiefel-, tütenartig; I.  
**ocímódes** basilikumähnlich (Ócymum); I.  
**oct, octo-** (I.) acht- in Zus.-Setz. S. 155.  
**oculátus** mit Augen versehen; I. óculus Auge.  
**ocymo'ides** siehe **ocímódes**. **odessánu**s aus Odessa.



- odontites** Zahntrost; gr. *odoús, odóntos* Zahn.  
**odontoglossódes** odontoglossumähnlich.  
**odontológus** gezähnrandig; gr.  
**odónto-** (gr. *odoús* Zahn) gezähnt- in Zus.-Setz. S. 155.  
**odorátus, odórifér, odórus** wohlriechend; **odoratíssimus** sehr —; l. *ódor* Geruch.  
**oeconómicus** als Nutzpflanze angebaut, wirtschaftlich; l.  
**oelándicus** auf d. Insel Oeland heimisch.  
**oenánthes** weinblütig; gr. *oínos* Wein.  
**oenotheródes** nachtkerzenartig (*Oenothéra*).  
**officinális, officinárum** in Apotheken benutzt; l.  
**ole'ifólius** ölbaumblättrig; **oléifer, oleífera, -ferum** Öl gebend; **oleódes** ölbaumähnlich; **oléospérmus** ölsamig; **oleósus** l. -reich.  
**oleráce'us** als Gemüse benutzt; l. *olus, oleris* Küchenkraut.  
**ólidus** übelriechend, stinkend; l.  
**oligo-** (gr. *olígos*) wenig- in Zus.-Setz. S. 155.  
**olitórius** als Gemüse dienlich; l. *ólitor* Küchengärtner.  
**oliváce'us** olivenartig, -grün; **olivifórmis** -förmig; l.  
**ollárius** topfartig; **óllulifórmis** töpfchen-; l. *olla* Topf.  
**olýmpicus** vom Olymp stammend; gr.  
**olyssiponénsis** um Lissabon wachsend.  
**omphalódes** nabelähnlich; gr.  
**oncidiódes** onzidiumähnlich; gr.  
**oncócalyx** wulstkelchig; **oncótrichus** -haarig; gr.  
**onobrychódes** esparsettähnlich; gr.; **ononódes** hauhechel-; gr.  
**onosmi-** (oder **onosmati-**) **flórus** lotwurzblütig; gr.  
**ontariénsis** in Ontario heimisch (Kanada).  
**ontólepis** schuppenbildend; gr.  
**onústus** überlastet; l. *ónus* Last.  
**oo-** (gr. *oón* Ei) einer- in Zus.-Setz. S. 155.  
**opáceus** glanzlos, schattig, finster; l.  
**opálinus** opalartig; l. **operculátus** zugedeckt; l.  
**óphio-** (gr. *óphis* Schlange) schlangen- in Zus.-Setz. S. 155.  
**opíifer, -fera, -ferum** Opium liefernd; l.  
**opímus** fett, nahrhaft, reich; l. **oporínus** spätsommerlich.  
**oppositiflórus** mit gegenständigen Blüten; **oppositifólius** — Blättern; l. **oppositus** gegenständig.  
**óptimus** der, die, das beste; l.  
**opuléntus, ópulens** reich, voll; l.  
**opulifólius** schneeballblättrig; **opulódes** -ähnlich; l.  
**orbicularis, orbiculátus** kreisrund; **orbicularifólius** -blättrig; **orbillátus** kleinkreisig; l. *órbis* Kreis.

- orchíde'us, orchódes, orchíódes** knabenkrautartig (Orchis).  
**ordinátus** geordnet; l.  
**oréades** auf Bergen wachsend; **oreóphilus** bergliebend;  
**oreodóxus** -zierend; **oreópteris** Bergfarn; gr. óros Berg.  
**oregonénsis** in Oregon (Nordamerika) heimisch.  
**organénsis** vom Orgelgebirge (Südbrasilien).  
**orgyiális** klatferhoch; gr. orgyiá Klatfer.  
**orientális** im Osten heimisch; l.  
**organifólius** dostblättrig; **organódes** -ähnlich; l.  
**orinocénsis** im Orinokogebiet (Südamerika) wachsend.  
**órnans** schmückend; **ornátus** geschmückt; l.  
**ornifólius** blüteneschenblättrig; l. **orníthius** vogelartig; gr.  
**órnitho-** (gr. órnis Vogel) vogel- in Zus.-Setz. S. 155.  
**orobanchódes** sommerwurzähnlich (Orobánche).  
**orobódes** walderbsenähnlich; gr.  
**ortho-** (gr. orthós) gerade- in Zus.-Setz. S. 155.  
**oryzifórmis** reiszförmig (Orýza); **oryzódes** -ähnlich.  
**osmánthes** mit duftender Blüte; gr.  
**osmundáce'us** königsfarnähnlich (Ósmúnda).  
**ósse'us** knochenhart, beinern; **ossifórmis** knochenförmig;  
**ossifragus** knochenbrechend; l. os, óssis Knochen.  
**osteospérmus** knochensamig.  
**ostreátus** wörtl. mit Austern besetzt, also rauhflächig.  
**otítes** ohrähnlich; geöhrt; **otóphorus** ohrtragend; gr. óús,  
 otós Ohr.  
**ovalifólius** mit eiförmigen Blättern; **ovális** oval, eiförmig;  
**ovátus** eirund; **óvifer** eiertragend; **ovifórmis** eiförmig;  
**ovimámma** eiwarzig; **ovoíde'us** eiähnlich; l. óvum Ei.  
**ovínus** als Schaffutter dienend; l. óvis Schaf.  
**oxalódes** sauerkleeähnlich; **oxyacanthódes** weißdorn-;  
**oxýcedrus** Baumwacholder; gr.  
**oxy-** (gr. oxýs spitz- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pabularís** als Futter dienlich; l. pábulum Futter.  
**pachy-** (gr. pachýs) dick-, fett- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pacíficus** friedlich; vom Stillen Ozean.  
**padifólius** traubenkirschblättrig; l.  
**pagánus** ländlich, bäuerlich, dörflich; l.  
**paláce'us** randstielig, spatentartig; l. pála Spaten.  
**palaestínus, palaestínénsis** aus Palästina; l.  
**palatifórmis** gaumenartig. **palatínus** pfälzisch.  
**paleáce'us** spreuartig; **paleifólius** -blättrig; l.  
**pállens, palléscens** bleichend, erblassend.  
**pállidi-** (l. pallidus) blaß-, bleich- in Zus.-Setz. S. 155.

- palmáce'us**, **palmáris**, **palmátus** handflächen- oder fächerpalmbblattartig; **palmatífídu**s handflächenartig geteilt; **palmatiséctus** handspaltig zerschnitten; l.
- palménsis** von Palma (eine der Kanarischen Inseln) oder von Palma (auf der Insel Malorka).
- palmifóliu**s palmenblättrig, **palmilobu**s -lappig.
- paludósu**s in Tümpeln wachsend; l. pálus Sumpf.
- palúster**, **-stris**, **-stre** in Sümpfen vorkommend; l.
- panácinu**s kraftwurzähnlich (Panax).
- panaménsis** aus Panama stammend.
- pandanóde**s schraubenbaumähnlich (Pándanus).
- pandurátu**s, **pandurifórmis** geigenförmig; **pandurifóliu**s mit geigenförmigen Blättern (pandura ungar. Geige).
- pándu**s krumm, gebog.; l. **paníce'us** hirseart. (Pánicum).
- paniculiflóru**s rispenblütig; **paniculátu**s rispig; **panicúli-ger**, **paniculígeru**s -tragend; l. panícula Rispe.
- paníficu**s brotgebend; l. pánis Brot.
- panne'us** wolltuchartig; **pannifóliu**s wollblättrig; **pannúsu**s faserwollig, stark verfilzt; l. pánnus Tuchstückchen.
- pannónicu**s in Ungarn (Pannonien) heimisch.
- panormitánu**s bei Palermo wachsend.
- pantherínu**s pantherfleckig.
- pantótrichu**s, **pántothrix** vollständig behaart; gr. pas, Gen. pantós ganz, völlig.
- papaveráce'us** mohnartig; l. **papetáriu**s papierartig; gr.
- papilionáce'us** schmetterlingsart.; l. papílio Schmetterling.
- papilláris**, **papillátu**s, **papillósu**s warzig; l. papilla Warze.
- pappifórmis**, **pappósu**s federkronartig; gr.
- pápulifórmis** bläschenförmig; **papulósu**s blatternartig.
- papyracánthu**s papierartig bestachelt; **papyráce'us** papierartig; **papyrífer** papierliefernd; **papyrifórmis** papiergrasförmig (Cýperus Papyrus); **papyrínu**s papierart.; gr.
- parabólicu**s parabelartig; gr. **paradisíacu**s paradiesisch; l.
- paradóxu**s seltsam, widersinnig, auffällig.
- para'énsis** aus Para (Bras.). **paraguayénsis** aus Paraguay.
- parallelinérvu**s mit gleichlaufenden Nerven; **parallélu**s gleichlaufend.
- paranénsis** aus Parana (Brasilien).
- parasíticu**s schmarotzerisch; gr.
- pardalínu**s, **párdali**s, **pardínu**s pantherähnlich gefleckt; l.
- parietáli**s wandständig, auf Mauern wachsend; **pariétinu**s an Mauern kletternd; l. pári'es, pari'etis Wand.
- párilis** gleichartig; **paripinnátu**s paarweise gefiedert; l.
- parnássicu**s, **parnássis**, **parnássi** vom Berge Parnassus.



- parnassiifólius** herzblattartig belaubt (Parnássia).  
**parthenódes** mutterkrautähnlich; gr.  
**parthénium** Mutterkraut; gr. **partitus** geteilt; l.  
**parvi** (l. párvus) klein- in Zus.-Setz. S. 155.  
**paschális** österlich, zum Osterfeste benutzt.  
**passerínus** sperlingsartig; l. **pastóris** des Hirten.  
**patagónicus** a. Patagonien. **patavínus** um Padua wach.  
**patelláris, patelliformis** teller-, schalenförmig; l.  
**pátens** offenstehend, ausgebreitet; **patentíssimus** weit —; l.  
**paterifórmis** schalenförmig; l. pátera Schale.  
**pátiens** geduldig, langsam wirkend; **patiéntia** Geduld; l.  
**pátulus** etwas ausgebreitet oder offenstehend.  
**pauci-** (l. paucus) wenig- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pauper** arm; **paupérculus, paupertínus** ärmlich, kümmerlich; **pauperifólius** arm belaubt; l.  
**pavónicus, pavonínus** pfaunenartig bunt; l. pávo Pfau.  
**pécten Véneris** Kamm der Venus; **pectínátus** kammartig;  
**péctinifórmis** kammförmig; l. pécten Kamm.  
**pectorális** brustartig; l. **pedemontánus** aus Piemont.  
**pédís** des Fußes, Genetiv v. pes Fuß, l., abgeleitet: **pedális** fußlang, -hoch; **pedatífidus** -spaltig; **pedatifórmis** -förmig; **pedatipartítus** -teilig; **pedatiséctus** -artig eingeschlossen; **pedicelláris, pedicellátus** ganz kurz gestielt; **pedifórmis** fußförmig; **pedunculáris** blumenstielständig; **pedunculátus, pedunculósus** mit Blütenstiel versehen.  
**pekinénsis** aus Peking. **pelágicus** im Meere lebend; gr.  
**pelargonifólius** pelargonienblättrig.  
**pelecýphorus** beiltragend; gr. pélekys Beil.  
**peliócladus** dunkelästig; **peliorrhýnchus** -geschnäbelt.  
**pélliger, -gera, -gerum** pelztragend; **péllitus** mit Fell überzogen; l. péllis Fell.  
**pellúcidus** durchscheinend, -schimmernd; l. perlúcidus.  
**peloponnesíacus** peloponnesisch.  
**pelórius** pelorisch, seltsam umgestaltet; gr. pelórios.  
**peltásticus** mit Schildchen versehen; **peltátus** schildartig;  
**peltifórmis** -förmig; **péltiger, -gera, -gerum** -tragend; gr. pélte Schild.  
**pelvisfórmis** beckenförmig; l. pélvis Becken.  
**péndens** herabhängend; **pendiculátus, pendúlinus** lang —;  
**péndulus** hängend; überhängend; l.  
**penicillátus** pinselartig; **penicillifórmis** -förmig; l.  
**pennatifidus** fiederspaltig; **pennatifólius** -blättrig; **pennátus**, gefiedert; **pénniger, -gera, -gerum** fiederig; **penninérvis, -nérvis** fiedernervig; l. penna Feder.

- pennsylvánicus** aus Pennsylvanien.  
**pénsilis** herabhängend; schwebend; l.  
**pent-** **penta-** (gr. pénte) fünf- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pepericárpus** pfefferfrüchtig; **pepéritus** pfefferartig; gr.  
**peplódes** afterquendel- (auch wolfsmilch-) ähnlich.  
**peponifórmis** Kürbisdörm. **perdúrans** dauerh., ausdauernd.  
**peregrínus** fremd, -artig; l. **perélegans** sehr zierlich; l.  
**perénnans**, **perénnis** ausdauernd; l.  
**perféctus** vollkommen; l.  
**perfoliátus** durchwachsenblättrig; **perfimbriátus** zerfranst;  
**perforátus** durchlöchert; **perfóssus** durchbohrt; l.  
**pergamáceus** pergamentartig.  
**periacánthus** ringsum stachelig; **periclymenódes** geißblatt-  
ähnlich; **periclymenus** -artig; gr.  
**perigynus** um d. Fruchtknot. stehend, halboberständig; gr.  
**perlátus** geperlt; **perlátus** sehr breit; l. **látus** breit.  
**perligulósus** viel-, starkzüngig; **perlúteus** kräftig gelb;  
**permóllis** sehr weich; l.  
**perniciósus** verderblich, schädlich; l.  
**perpendicularis** senkrecht, lotrecht; l.  
**perpétuus** immerwährend; l. **perpléxus** verflochten; l.  
**perpusillus** winzig klein; l.  
**persicariódes** flohknöterichähnlich; **persicárius** pfirsich-  
artig; **pérsicifólius** pfirsichblättrig; **persicínus** pfirsich-  
ähnlich; **persiánus**, **pérsicus** persisch; l.  
**persímilis** sehr ähnlich; l. **persístens** bleibend, dauernd; l.  
**persolútus** sehr locker; l. **personátus** verlarvt, maskiert; l.  
**perspicuus** durchsichtig; augenfällig; l.  
**pertúsus** durchbrochen, durchstoßen; l.  
**peruífer**, -fera, -ferum Perubalsam liefernd; l.  
**peruviánus** aus Peru; **pérvius** offen, durchdringend; l.  
**petalódes** blumenblattähnlich; gr. pétalon Blatt.  
**petiginósus** voller Ráude; l. petígo Ráude.  
**petioláris** blattstielständig; **petiolátus** gestielt.  
**petraeus**, steinig, felsig.  
**petr-**, **petro-** (gr. pétra Fels) fels- in Zus.-Setz. S. 155.  
**petrosus** gr. sehr felsig.  
**peucedanifólius** haarstrangblättrig; **peucedanódes** -ähnl.  
**phaceliódes** phazeliaähnlich; gr.  
**phaenánthes** augenfällig blühend; **phaenógamus** deutlich;  
gr. pháino ans Licht bringen.  
**phae-** **phaeo-** (gr. pháios) braunrot- in Zus.-Setz. S. 155.  
**phagedaénus** um sich greifend; gr.

- phalángifer**, -*fera*, -*ferum* spinnentragend; l. **phalángium** Spinne.
- phalaródes** glanzgrasähnlich (Phaláris).
- phallocárpus** kolbenfrüchtig; gr.
- phaneranthérus** mit hervorragenden Staubblättern; gr.
- phanerophlébius** deutlich genervt; gr.
- phegópteris** Buchenfarn; gr. **phégós** Buche, **pteris** Farn.
- phellocárpus** korkfrüchtig; **phellospérmus** korksamig; gr. **phéllós** Kork.
- philadélphicus** a. Philadelphia; **philadélfius** geschwisterl.
- philippinénsis** von den Philippinen.
- phillyreifólius** steinlindenblättrig; **phillyreódes** -ähnlich; gr.
- philonotis** nässelieb.; gr. **phílos** Freund, **notís** Feuchtigk.
- phlebódes** adernähnl.; **phlebophýllus** aderblättr.; **phlebótrichus** mit behaart. Adern; gr. **phléps**, **phlebós** Ader.
- phleódes** lieschgrasähnlich (Phléum).
- phlogifólius** phloxblättrig; **phlogopáppus** rotfederkronig;
- phlogótrichus** rotbehaart; gr. **phlox** Flamme.
- phlómodes** filzkrautähnlich (Phlómis).
- phoenice'us** hochrot; **phoenicolásius** hochrotzottig.
- phrýgius** aus Phrygien (Kleinasien).
- phryniódes** marantenähnlich (Phrýnium).
- phylicifólius** heidemyrtenblättrig; **phylicódes** -ähnlich; gr.
- phyll-**, **phyllo-** (gr. **phýllon**) Blatt- in Zus.-Setz. S. 155.
- phymatochílus** dicklippig; **phymatódes** dicklich, höckerig;
- phymatothélis** dickwarzig; gr. **phýma** Geschwulst.
- physalódes** blasenkelch- (judenkirsch-) artig; **physánthes** -blütig; **physocárpus** -früchtig; **physóphorus** -tragend;
- physódes** aufgeblasen; gr. **physalís** Blase.
- phytolaccódes** kermesbeerartig (Phytolácca).
- píceus**, **píceus** pechschwarz, -artig; l.
- pier-**, **picro-** (gr. **pikrós**) bitter- in Zus.-Setz. S. 155.
- picturátus** gemalt, bunt; l. **pictus** gemalt.
- pileátus** mit Hut versehen; **pile'ifórmis** hutförmig.
- pili-**, **pilo-** (l. **pílus** Haar) behaart- in Zus.-Setz. S. 155.
- pilosellódes** einem kleinen Habichtskraut ähnlich; l.
- pilósus** weichbehaart. **piluláris** pillenart.; **pilúlifer** -trag.; l.
- pimpinellifólius** bibernellblättrig; **pimpinellódes** -ähnlich.
- pináster** Strandkiefer; **pineódes** pinienähnlich; **pinetórum** der Kiefernwälder; **pine'us** kiefernartig.
- pínguis** fett; **pinifólius** kiefernadelig; l.
- pinnatífidus** fiederspaltig; **pinnátifrons** -laubig; **pinnati-partítus** -teilig; **pinnatiséctus** -schnittig; **pinnátus** gefiedert; **pinnulátus** kleingefiedert; l. **pínna** Feder.



**pinoídes** kiefernähnlich; **pínsapo** Sapindusfichte.  
**piperátus** mit Pfeffergeschmack; **piperítus** pfefferartig.  
**piri-** (l. *pirus*) birnbaum- in Zus.-Setz. S. 155.  
**piscatórius** fischfangend; l.  
**pisí-, piso-** (l. *písum* Erbse) erbsen- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pistilláris** stempelartig; l. **pistiódes** pistiaähnlich; gr.  
**pitýre'us** kleien-, schorfart.; **pityrophýllus** schorfblätt.; gr.  
**placentifórmis** kuchenartig; l. **plácídu**s ruhig, still; l.  
**plagi-, plagio-** (gr. *plágios*) schief- in Zus.-Setz. S. 155.  
**plani-** (l. *plánus*) eben-, flach- in Zus.-Setz. S. 155.  
**plantagíne'us** wegerigartig (*Plantágo*); l.  
**plátanifóliu**s platanenblättrig; **platanódes** -ähnlich.  
**platénsis** am Laplatastrom heimisch.  
**platy-** (gr. *platýs*) breit- in Zus.-Setz. S. 155.  
**plebéju**s gemein; l. **plecto-** verwachsen-, vereint-; gr.  
**plectranthódes** mottenstrauchähnlich; gr.  
**plectrocárpus** spornfrüchtig; gr.  
**pleio ... , pleo ...** siehe plio.  
**plénus** voll, gefüllt; **pleníssim**us dicht gefüllt; l.  
**pleurocárpus** seiten-, rippenfrüchtig; **pleurorrhízu**s seiten-  
wurzlig; gr. *pleurón* Rippe.  
**plicátilis** fächerartig; **plicátus** gefaltet; l.  
**plio-** (gr. *pleíos* voll) dicht- in Zus.-Setz. S. 155.  
**plumáriu**s federartig; **plumósu**s federig; **plumulósu**s vol-  
ler Federchen; l. *plúma* Feder.  
**plumbáginifóliu**s bleiwurzelblättrig; **plumbaginódes** -ähnl.  
**plúmbe'us** bleigrau; l.  
**pluri-** (l. *plus*, Gen. *pluris*) mehr- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pluviális** Regenkündend; l.  
**pneumonánthe** Lungenblume; gr. *pnéumon* Lunge.  
**podagráriu**s gichtheilend; gr.  
**podo-** (gr. *poús*, *podós* Fuß) stiel- in Zus.-Setz. S. 155.  
**podólicu**s aus Podolien (Süd-Rußland).  
**poecilánthes** buntblumig; gr. *poikílos* bunt.  
**po'éticu**s dichterisch besungen; l.  
**pogonánthes** bartblumig; **pogonóptilu**s flaumbartig; **po-**  
**gonostígm**us bartnarbig; gr. *pógon* Bart.  
**poláris** in der Polarzone heimisch.  
**polifóliu**s poleiblättrig (*Pulégium*); l.  
**pólio-** (gr. *poliós*) weißlich grau- in Zus.-Setz. S. 155.  
**polítu**s mit glänzender Oberfläche; l.  
**póliu**s grau, grauweißlich; gr. *poliós*.  
**pollicáris** zoll-, daumenlang; l. *póllex* Daumen.  
**polónicu**s polnisch.

- poly-** (gr. *polýs*) viel- in Zus.-Setz. S. 155.  
**polygalifólius** kreuzblumenblättrig; **polygalódes** -ähnlich.  
**polygonódes** knöterichähnlich (*Polýgonum*).  
**pompáticus, pompónicus, pompónius** prunkend, prachtv.; l.  
**pomeridiánus** nachmittägig (eigentlich *postmeridiánus*).  
**pomi-** (a-) (l. *pómum*) Apfel- in Zus.-Setz. S. 155.  
**ponderósus** gewichtig, schwerholzig; l. *póndus* Last.  
**pónticus** pontisch (Schwarzmeerküsten).  
**poódes** rispengrasähnlich; gr. *póa* Gras.  
**populifólius** pappelblättrig, **populínus, popúlne'us** -artig.  
 -gleich.  
**porcínus** für Schweine nützlich; l. *pórcus* Schwein.  
**porophýllus** porenblättrig; **porósus** löcherig; l.  
**porphyro-** (gr. *porphýreos*) purpurrot- in Zus.-Setz. S. 155.  
**porréctus** ausgestreckt; l. **porrifólius** porreeblättrig; l.  
**pórrigens** sich ausstreckend, sperrig wachsend; l.  
**portoricénsis** von Portoriko stammend.  
**portulacódes** portulakähnlich.  
**porulósus** kleinflöcherig, vielporig.  
**potamóphilus** flußliebend; gr.  
**potatórum** für Zecher (Gen. von *potatóres*).  
**potentillódes** fingerkrautähnlich (*Potentilla*).  
**prae-** l. vor, über ... hinaus; **praeáltus** überhoch, erhoben;  
**praecipitátus** vorzeitig; **praecipuus** vorzügl., besonders  
 gut; **praecociflórus** vorzeitig blühend; **praécox** vorzei-  
 tig; **praeflórens** vorherblühend; **praegnacánthus** von  
 Stacheln strotzend; **praégnans** strotzend, üppig; **prae-  
 lóngus** überlang; **praénitens** hervorglänzend; **praepín-  
 guis** überfett; **praéstans** hervorragend; **praestantíssimus**  
 unübertreffl.: **praetéxtus** verwob.; **praevalens** vorwaltend.  
**praetervísus** übersehen; l.  
**prásinus** lauchgrün; **prasiánthes** -blütig.  
**praténsis** auf Wiesen wachsend; l. *pratium* Wiese.  
**precatórius** als Betgerät dienend (Samen von *Abrus* *prae-  
 catórius* als Rosenkranzperlen).  
**prehénsilis** umfassend; l.  
**prenanthódes** hasenlattichähnlich (*Prenánthes*).  
**pretiósus** kostbar, wertvoll; l.  
**primárius** vornehm; **primígenus** erstgeboren; l.  
**primulifólius** schlüsselblumenblättrig; **primulínus** -artig  
 (auch zuerst erblühend); **primulódes** -ähnlich.  
**prínceps** fürstlich; l.  
**prionánthes** gesägt-, gekerbtblumig; **prionophýllus** -blätt-  
 rig; **prionótes** sägeförmig; gr. *príon* Säge.

**prismáticus** prismatisch, pfeilerartig gekantet; **prismato-cárpus** kantenfrüchtig.

**proboscíde'us** rüsselartig; gr. proboskís Rüssel.

**pro** I. für, vor: **prócer**, **procérus** schlank, hochragend; **procúbens** niederliegend; **procúrrens** fortlaufend; **pro-ductus** verlängert; **profúsus** ausgeschüttet, verschwendet; **prolíxus** ausgedehnt; **prolongátus** verlängert; **próminens** hervorragend; **promíssus** verheißungsvoll; **propagíne'us** sich erweiternd; **propéndens** herab-, hervorhängend; **propínquus** nahe verwandt; **prostrátus** hingestreckt; **proténsus** ausgedehnt; **proterophýllus** mit vor der Blüte erscheinenden Blättern; **protractus** verlängert; **protrúsus** vorgestoßen; **protúberans** hervorschwellend; **proventítius** vorhergehend.

**prodigiósus** wundersam; I. prodígium Wunder.

**prólifer**, -fera, -ferum; **prolíficus** Sprossen bildend; I.

**próte'us** wandelbar.

**provinciális** aus der südfranz. Provence.

**próximus** der nächste, am meisten Verwandte; I.

**pruinátus**, **pruinósus** bereift, beduftet; I. pruina Reif.

**prunellódes** brunellenähnlich.

**pruni-** (I. prunus) pflaumen- in Zus.-Setz. S. 155.

**prúriens** I. Jucken erregend.

**pruthénicus** preußisch.

**psammóphilus** Sand liebend; gr. psámme Sand.

**pseúdo** gr. falsch, unecht, scheinbar; **pseud-Acácia** Scheinakazie, Robinie (siehe die Nachwörter S. 155).

**psil-**, **psilo-** (gr. psilós nackt) kahl- in Zus.-Setz. S. 155.

**psittacínus** papageiartig, -farbig; I.

**psorále'us** krätzig, eklig; gr.

**psychróphilus** Kälte liebend; gr.

**psyllóphorus** Flöhe tragend; gr.

**ptarmicódes** nießgarbenähnlich; **ptármicus** Nießen bewirkend; gr.

**pteridifólius** flügelarnblättr. **ptérinus**, **pterítus** geflügelt.

**ptero-** (gr. pterón) flügel-, geflügelt- in Zus.-Setz. S. 155.

**ptilophýllus** flaumig behaartblättr.; **ptilostýlus** -griffelig; gr.

**ptycho-** (gr. ptyché Falte) falten-, runzel- in Zus.-S. S. 155.

**púbens**, **pubéscens** feinhaarig, weichbehaart; **púber**, **púbes** erwachsen, mannbar; **pubérulus** schwachflaumig; **pubiflórus** haarblumig; **púbiger** flaumhaarig; **pubi-rrháchis** mit flaumhaariger Blattrippe.

**pudibúndus**, **pudícus**, **pudorátus** schamhaft; I. pudor Scham.



- pugio-** (l. púgio Dolch) dolch- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pulchéllus** niedlich, allerliebste; **púlcher**, **-chra**, **-chrom** schön; **pulchérrimus** der schönste.  
**pulegiódes** poleiminzenartig (Pulégium).  
**pulicáris**, **pulicárius** flohartig; l. púlex Floh.  
**pullátus** dunkel gefärbt; **púllus** schwarzblau; l.  
**pulmonariódes** lungenkrautähnlich (Pulmonária).  
**pulpósus** breiartig, markreich; l.  
**pulsatillódes** kuhschellenähnlich (Pulsatilla).  
**pulveráceus** staubartig; **pulvéreus**, **pulveruléntus** bestäubt; **púlviger**, **-gera**, **-gerum** staubtragd.; l. púlvis Staub.  
**pulvinális**, **pulvináris**, **pulvinátus** kissenpolsterartig; **pulvínifer**, **pulvíniger** polstertragend; l. pulvínus Kissen.  
**pumílio** Zwerg; **púmilus** -haft; l.  
**punctátus** gepunktet; **punctulátus** fein-; **púngens** stehend; l.  
**púniceus**, **púnicus** granatroth; **púniceifólius** granatbaumblättrig; **punicódes** -ähnlich (Púnica).  
**púrgans** abführend, reinigend; l.  
**purpuráscens** rot werdend, ins Rötliche spielend; **purpurátus**, **purpúreus** purpurn; **purpúreo-coerúleus** -blau; l.  
**púrus** rein, ungefälscht; l. **pusíllus** winzig; l.  
**pustulátus** blatternartig; **pustulósus** stark —; l.  
**putamíneus** hartschalig, steinartig; l.  
**pútridus** faulig, moderig; l.  
**pyno-** (a-) (pyknós) dicht-, gedrängt- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pygmaeus** zwerghaft; gr. pygmaíos Zwerg.  
**pyramidális** pyramidenförmig. **pyrenáicus** pyrenäisch.  
**pyrénus** kernig; gr. pyrén Kern.  
**pyro-** (gr. pyr Feuer) feuerrot- in Zus.-Setz. S. 155.  
**pyxidárius**, **pyxidátus** büchsenartig; **pyxídifer**, **-fera**, **-ferum** büchsentragend; gr. pyxís Büchse.

## Q

- quadrátus**, **quádrus** viereckig.  
**quadri-** (l. quádrus) vier- in Zus.-Setz. S. 155.  
**quaesitus** gesucht, gefragt; l.  
**quassifólius** bitterrindenbaumblättr.; **quassiódes** -ähnl.; l.  
**quaternátus**, **quaternéllus** vierzählig; **quaternifólius** je vier Blätter zusammenstehend; **quatérnus** vierfach.  
**quebecénsis** um Quebec (Kanada) heimisch.

**querceticolus** im Eichenwald siedelnd; **quercicolus** auf Eichen wachsend; **quercifolius** eichenblättrig; **quercinus**, **quercodes** -ähnlich; l. quercus Eiche.  
**quin-**, **quinque-** (l.) fünf- in Zus.-Setz. S. 155.  
**quinarius** fünffach; **quinatus** -zählig.  
**quitensis**, **quitoensis** um Quito (Ecuador) wachsend.

## R

**rabdolepis** siehe rhabdolepis.  
**racemiflorus** traubenblütig; **racemifer**, **racemiger** Blütentrauben tragend; **racemosus** traubig; **racemulosus** kleintraubig; l. racemus Traube.  
**rachis** siehe rhachis.  
**radialis** strahlig; **radians** -end; **radiatus** -artig; **radiiflorus** -blüt., kreisrandblüt.; **radiosus** strahlend; l. radius Strahl.  
**radicalis** wurzelständig; **radicans** wurzelnd; **radicantissimus** starkwurzeln; **radicatus** bewurzelt; **radiciformis** wurzelförmig; **radicinus** -artig; **radicosus** -reich; **radiculatus** kleinwurzeln; l. radix Wurzel.  
**radulus** raspelartig; l. **ragusinus** um Ragusa heimisch.  
**ramalis**, **ramealis** auf Ästen wachsend; **ramentaceus** knospenschuppig; **rameus** auf Ästen sich ansiedelnd.  
**rami-** (l. ramus Zweig) zweig- in Zus.-Setz. S. 155.  
**ramondioides** ramondiaähnlich.  
**ramosissimus** reich verzweigt; **ramosus** verzweigt; **ramulifer** kleine Zweige tragend; **ramulosus** kleinzweilig.  
**ranarius** bei Fröschen wachsend; l. rana Frosch.  
**ranunculiflorus** hahnenfußblütig; **ranunculoides** -ähnl.; l. rapaceus rübenartig; l. rapa Rübe.  
**rapiformis** rübenförmig; l.  
**raphanifolius** rettichblättrig; **raphaninus** -artig; **raphanoides** -ähnlich (Raphanus).  
**raphis** s. rhaphis.  
**rapiformis** rübenförmig. **rapunculoides** rapunzelähnl.; l. rariflorus selten, d. h. spärlich-blühend; **rarus** selten; **rarrissimus** sehr —; l.  
**ratisbonensis** aus Regensburg.  
**ravidus** graugelb; **ravus** grau; l.  
**recedens** zurückstehend; l.  
**receptacularis** fruchtbodenständig; l.  
**reciprocus** wiederkehrend, abwechselnd; l.

**ra**, **ri**, **ro**, **ry** siehe auch rha, rhi, rho, rhy.

- recisus** gestutzt, zurückgeschnitten; **reclinátus** zurückgebogen, über gebeugt; l.
- recógnitus** anerkannt; l. **recónditus** verborgen; l.
- rectángulus** rechtwinklig; **rectinérvius** parallelnervig; **rectispínus** geraddornig; **rectiúsculus** fast gerade; l. **réctus** gerade, straff aufrecht.
- recurvátus** zurückgekrümmt; **recurvifólius** m. -en Blätt.; **recurvispínus** m. — Dornen; **recúrvus** niedergebog.; l.
- recessátus**, **recússus** zurückgerollt; l.
- recutitus** beschnitten, abgestumpft; l.
- redivívus** wieder auflebend; l.
- redúctus** wörtl. zurückgeführt, verringert.
- refléxus** zurückgebeugt. **refloréscens** wieder erblühend; l.
- refractus** abgebrochen, eingeknickt; l.
- refúlgens** zurückstrahlend; l.
- regális**, **regíus** königlich; **regína** die Königin; **reginae** der Königin; **regis Júbae** des Königs Juba; l.
- regenerátus** wieder geboren, neugebildet; l.
- reguláris** regelmäßig; l. **religiósus** göttlich verehrt; l.
- remóntans** abermals blühend; l.
- remótus** weiträufig, entfernt; **remotiflórus** — blühend; **remotifólius** — belaubt; **remontíjugus** paarweise stehend.
- renifólius** nierenblättrig; **renifórmis** nierenförmig; l.
- repándus** ausgeschweift; **repándulus** etwas —; l.
- répens** kriechend; **réptans** m. kriechend wurzelnd. Stengel.
- replicátus** umgeschlagen; l.
- resediflórus** wie Reseda blühend; **resedifólius** reseda-blättrig; l.
- resínifer**, **-fera**, **-ferum** Harz liefernd; **resinósus** reich an Harz; l. **resína** Harz.
- resístens** widerstehend; l.
- resticáceus** strickgrasartig; **restiódes** -ähnlich; l.
- resupinátus** verkehrt, umgewendet; **resupínus** zurückgeneigt; l.
- reticuláris**, **reticulátus**, **reticulósus** m. netzförmiger Zeichnung oder Aderung; **reticuláti-venósus** mit netzartiger Zeichnung; l. **reticulum** Netz.
- retinódes** harzig; **retinorhoéus** harzflüssig; gr. **retíne** Harz.
- retórtus** zurückgedreht, -gewunden; l.
- retrofléxus** hin- und hergebogen; **retrofractus** abwärts geknickt, — gebrochen; l.
- retrorsiserrátus** rückwärts sägezähmig; l. **sérra** Säge.
- retrórsus** abwärts gerichtet; l.



- retrúsus** entfernt, versteckt; l.  
**retúsus** abgestumpft, eingedrückt; l.  
**revérsus** zurückgewandt; **revértens** -wendend; l.  
**reviréscens** wieder ergrünend; l.  
**revolútus** zurückgerollt; **revólvens** -rollend; l.  
**rex** l. König; z. B. Begónia rex.  
**rhabdólepis** stift- oder rutenschuppig; gr. rhábdos Stab.  
**rhachipterígius**, **rhachípterus** mit geflügelter Rippe; **rha-**  
**chítichus** mit behaarter —; gr. rháchis Rippe.  
**rhaéticus**, **rhaétus** in d. rhätischen Alpen (Oberengadin).  
**rhamnódes** kreuzdornähnlich (Rhámnus).  
**raphidacánthus** nadelstachelig; **raphiodóntus** -zähmig;  
 gr. raphís, ídos Nadel.  
**raptódes** nahtartig. **rhe'ifólius** rhabarberblättr. (Rhéum).  
**rhenánus** rheinisch, vom Rhein.  
**rhinánthes** nasen- od. rüsselblumig; gr. rhís, rhinós Nase.  
**rhizo-** (gr. rhíza) wurzel- in Zus.-Setz. S. 155.  
**rhodo-** (gr. rhódon Rose) rosen-, rosenrot- i. Zus.-S. S. 155.  
**rhodopénsis** vom Rhódopegebirge (Balkan).  
**rhoeadifólius** feldmohnblättrig (Papáver rhoéas).  
**rho'idifólius**, **rho'ifólius** sumachblättrig (Rhus).  
**rhómbe'us**, **rhombo'idális**, **rhombódes** rautenförmig, ähnl-  
 lich; **rhombifólius** -blättrig; **rhomboíde'us** -gestaltig.  
**rhopalospádix** keulenkolbig; gr.  
**rhyncho-** (gr. rhýnchos Schnabel) schnabel- i. Zus.-S. S. 155.  
**rhyt-** (gr. rhytís Runzel) runzlig-, runzel- in Zus.-S. S. 155.  
**ribesifólius** johannisbeerstrauchblättr.; **ribesiódes** -ähnl.; l.  
**ricinifólius** rizinusblättrig; **ricinódes** -ähnlich.  
**rigens** starrend, steif; **rigéscens** steif werdend; **rigídulus**  
 etwas steif; **rigídus** starr, steif; l.  
**rimális** rißähnlich; **rimósus** rissig; **rimulósus** zahlreich  
 kleinrissig; l. ríma Riß.  
**ringens** rachenförmig.  
**ripárius** an Ufern vorkommend; l. ripa Ufer.  
**rivalís**, **rivuláris** an Bächen wachsend; l. rívus Bach.  
**robiginósus** rostfarbig; l. robígo Rost.  
**robinódes** scheinakazienähnlich. **robur** Kraft; l.  
**robustuspinus** kräftig bedornt; **robústus** kräftig, stark; l.  
**románicus**, **románus** römisch.  
**róridus** betaut; **róriger** tauspendend; l. ros, róris Tau.

ra, ri, ro, ry siehe auch rha, rhi, rho, rhy.

- rosa** l. Rose; **rosáceus** rosenartig; **rosa sinénsis** China-Rose; **rosálbis**, **rose'íalbus** rötlichweiß; **rose'i-aéneus** rosa-erzen (rosa bronziert); **rose'i-píctus** rosa bemalt; **róse'us** rosenrot; **rosiflórus** rosenblütig; **rosifólius** rosenblättrig; **rosodórus** rosenduftig.
- rosmarinifólius** rosmarinblättrig. **róssicus** russisch.
- rostellátus**, **rostellulátus** klein geschnäbelt; **rostéllifer** mit Schnäbelchen versehen; **rostrátus**, **róstris** geschnäbelt; **rostriflórus** schnabelblütig; l. róstrum Schnabel.
- rosuláris**, **rosulátus** Rosetten bildend; l.
- rotátus** radförmig; l. **rotomagénsis** a. Rouen (Normandie).
- rotundátus** rundlich; **rotundifólius** -blättrig; **rotundiflobus** -lappig; l. rotúndus rund.
- rubi** (l. rubus Brombeerstrauch) brombeer- i. Zus.-S. S. 155.
- rubéllus** rötlich schimmernd; **rúbens** rötlich; **rubérrimus** sehr rot; **rubéscens** errötend; **rubicúndus** dunkelrot; **rúbídulus** ein wenig gerötet; **rúbidus** gerötet; **rubiginó-sus** rostrot; **rúbínus** rubinrot; **rubispínus** rot bedornt.
- rubifólius** brombeerblättrig (Rúbus); l.
- rubiifólius** krappblättrig (Rubia); **rubiódes** -ähnlich.
- rubri-** (l. ruber) rot- in Zus.-Setz. S. 155.
- ruderális** auf Schutt und Müll wachsend; l. rúdis öd, roh.
- rugátus** runzlig; **rugósus** sehr —; **rugulósus** schwach —; l.
- rufi-** (l. rufus) fuchsrot- in Zus.-Setz. S. 155.
- rúmicifólius** ampferblättrig; l. **ruminátus** runzlig; l.
- runcinátus** schrotsägeförmig; l.
- rupéster**, **-éstris**, **-éstre** auf Felsen wachsend; **rupícolus**, **a, um** — — siedelnd; **rupifragus** felsbrech.; l. rúpes Felsen.
- rúptilis** berstend; l. **rurális** ländlich, dörflich; l.
- ruscifórmis** mäusedornförmig (Rúscus).
- rusticánu**s, **rústicus** bäuerlich; l.
- rutáceus** rautenartig; **rúta murária** Mauerraute; **rutaefó-lius** rautenblättrig; l. rúta Raute.
- ruthénicus** ruthenisch (Ungarn).
- rútilans**, **rútilus** gelbrot, rotgelb; l.
- ryncho-** s. rhyngo-.
- rýt-** s. rhyt-.

## S

- sabaúdu**s aus Savoyen eingeführt.
- sabinódes** sadebaumähnlich (Juníperus Sabína).
- sabulícolus**, **sabulósus** Sandboden bevorzugend; l. sábulum Sand.

- saccátus** sackartig; **sáccifer, -a, -um** -tragend; **saccus** Sack.  
**saccharátus** gezuckert; **saccharifer, saccharóphorus** Zucker  
 enthaltend; **saccharínus** zuckerig, zuckerrohrähn-  
 lich; **saccharódes** -ähnlich.  
**sachalinénsis** von der Insel Sachalin (nördl. Japans).  
**saepi-** siehe sepi; **saeta-** siehe seta.  
**saginódes** mastkrautähnlich (Sagfna).  
**sagittális, sagittáriuš, sagittátus** pfeilförmig, -artig; **sagit-  
 tifóliuš** -blättrig; l. sagitta Pfeil.  
**sálox** üppig gewachsen; **salebróšus** holperig; l.  
**sálicifóliuš** weidenblättrig; **salicínus, salígnus** -ähnlich.  
**salínus** a. Salzbod. wachsend; **salisburgénsis** a. Salzburg.  
**salmóne'us** lachsrot; **salmoniphloéus** mit —er Rinde.  
**salpingo-** (sálpinx Trompete) trompeten- i. Zus.-S. S. 155.  
**salsugíne'us, salsuginóšus, sálsus** salzliebend; l.  
**saltatóriuš** beweglich; l.  
**sáluber, -bris, -bre** heilbringend, reinigend; **salutáris** heil-  
 sam; l. sálus Gesundheit.  
**salviifóliuš** salbeiblättrig; **salviódóruš** -duftend.  
**sambucifóliuš** hollunderblättr. **sambucínus** -duftig, -artig.  
**samoénsis** von der Insel Samoa. **sánctuš** heilig; l.  
**sandwicénsis** von den Sandwichinseln stammend.  
**sanguinális, sanguinoléntus, sanguíneuš** blutrot; **sangui-  
 sorbifóliuš** wiesenknopfbättrig (Sanguisórba).  
**sanículifóliuš** heilkrautblättrig (Sanícula).  
**sanisibáriuš, sansibariénsis** aus Sansibar.  
**sántae catharinae** aus Santa Katharina (Brasilien).  
**santalódes** sandelbaumähnlich (Sántalum).  
**santónicuš** Würmer vertreib. **sápiduš** wohlschmeckend.  
**sapientium** der Weisen (Genetiv).  
**sapindáce'us, sapindínus** seifenbaumartig (Sapíndus).  
**sapínus, sapíne'us** tannenartig, tannenduftig.  
**saponáce'us** seifenartig; **saponariódes** seifenkrautähnlich  
 (Saponária); gr. sapon Seife.  
**sapphirátus** sapphirblau; gr. **sarracéniuš** sarazenisch, arab.  
**sarco-** (gr. sarx Fleisch) fleisch- in Zus.-Setz. S. 155.  
**sardénsis, sardóus** von Sardinien.  
**sarmáticuš** sarmatisch, polnisch.  
**sarmentáce'us, sarmentóšus** wurzeltreibend; l. sarméntum  
 Wurzelausläufer.  
**satívuš** angepflanzt; l.  
**saturejifóliuš** pfefferkraut-, bohnenkrautblättr. (Saturéja)  
**saurocéphaluš** molch-, eidechsenköpfig; gr. saúros.



- saxátilis** felsliebend; **saxícolus** -besiedelnd; **saxifragódes** steinbrechähnlich; **saxífragus** Felsgestein zersprengend; **saxósus** felsig, steinig; l. *sáxum* Fels.
- saxónicus** in Sachsen heimisch.
- scaber**, -**bra**, -**brum** scharf, rauh; **scabérrimus** sehr —; **scabérulus**, **scabréllus**, **scábridus** etwas —; **scabrifólius** -blättrig; **scabriglúmis** -spelzig; **scabrilínguis** -zungig; **scabriúsculus** rauhlich; l. *scábere* kratzen.
- scabiosifólius** skabiosenblättrig; **scabiosódes** -ähnlich.
- scabiósus** krätzig, räudig; l.
- scaláris** treppenartig; **scalarifórmis** -förmig; l.
- scalpellátus**, **scalprátus** schneidig, spitzig; l.
- scándens** kletternd, klimmend; l.
- scandicínus** nadelkerbelartig; l. **scándicus** skandinavisch.
- scaphódes** kahnähnlich; **scaphophýllus** hohl, kahn-, rinnenblättrig; gr. *skáphe* Kahn.
- scapi-** (l. *scápus* Stengel) schaft- in Zus.-Setz. S. 155.
- scapósus** mehrschäftig. **scarabeódes** käferähnlich.
- scariósus** trockenhäutig, klapperdürr; l.
- scarlátinus** scharlachrot; l.
- scelerátus** verbrecherisch, giftig; l. *scélus*, -*eris* Verbrechen.
- sceptrifórmis** szepterförmig.
- Scéptrum-Carolínus** Karls des Großen Szepter.
- scheeriiflórus** scheeriablütig; l.
- schipkaénsis** vom Schipkapaß.
- schismatoglóttis** spaltzungig; gr.
- schistócalyx** geschlitzt- oder spaltkelchig; gr.
- schizo-** (gr. *schízo* spalten) spalt- in Zus.-Setz. S. 155.
- schoenophýllus** binsenblättrig; **schoenóprasum** Binsenlauch (Schnittlauch); gr.
- sciadophýllus** schirmblättrig; gr.
- scilláris** meerzwiebelartig; **scillódes** -ähnlich; gr.
- scintillans** funkelnd; l.
- scióphilus** schattenliebend; gr. *skiá* Schatten.
- scirpe'us**, **scirpódes** simsen- (*Skirpus*) ähnlich.
- scirróphorus** beulentragend; gr.
- scissus** geschlitzt, gespalt.; **scissifólius** geschlitztblättr.; l.
- seltamíne'us** gewürzart. **sciuródes** eichhorn(schwanz)ähnl.
- seláre'us** muskatsalbeiartig; l.
- scler-**, **sclero-** (gr. *sklerós*) hart- in Zus.-Setz. S. 155.
- scolopendrínus** hirschezungenfarnartig; **scolopendródes** -ähnlich; gr. *scolópendra* Tausendfuß.
- scolymódes** artischockenähnlich; gr.

- scopárius** besenliefernd; **scópiger**, **-a**, **-um** besentragend; **scopulinus** ein. kleinen Besen ähnlich; l. scópa Besen.
- scopélinus**, **scopelósus** felsig; gr. skópelos Fels.
- scorodónius** knoblauchartig; gr.
- scorpiódes** gliederförmig, skorpionsähnlich; gr.
- scorzonerifólius** schwarzwurzelblättrig; **-fórmis** -förmig.
- scóticus** in Schottland heimisch.
- scotóphilus** schattenliebend; **scotophýllus** düsterblättrig; gr. skótos Finsternis.
- scriptus** geschrieben, beschrieben; l.
- scrobiculátus** feingrubig, mit Grübchen bedeckt.
- scrophulariódés** baumwurzähnlich (Scrophulária); **scrophulárius** Skropheln heilend.
- scrotifórmis** hodenförmig.
- scrúpe'us**, **scrupósus** schroff, rauh.
- sculpturátus** geschmückt, verziert; l.
- scúrrus** närrisch, possierlich; l.
- sculátus** schildförmig; **scutifólius** -blättrig; **scutifórmis** l. -förmig; **scutellifórmis** -chenförmig; l. scútum Schild.
- scutellátus** schüsselförmig; **scutellifórmis** -förmig; l. scutella Trinkschale.
- scyphifer**, **scyphóphorus** bechertragend; **scyphifórmis** -förmig; gr. skýphos Becher.
- scyto-** (gr. skýtos Leder) leder- in Zus.-Setz. S. 155.
- sebáce'us** talgartig; **sébifer** -tragend. **secalínus** roggenartig.
- sechellárum** von d. Sechelleninseln. **séctus** zerschnitten; l.
- secundiflórus** einseitig blühend; **secundifólius** eins. blättrig; **secúndus** d. zweite, nächste, einseitwendig; l.
- securi-** (l. securis Beil) beil- in Zus.-Setz. S. 155.
- sedifólius** mauerpfeffer-(Sedum-)blättrig; **sedódes** -ähnl.
- segetális**, **ségetum** unter d. Saat wachsend, der Saatfelder (Genetiv); l. séges Saaten, ségetum der Saaten.
- segregátus** abgesondert; l.
- selaginellódes** selaginellaartig; **selaginódes** selagoähnlich.
- seléctus** auserlesen, -gewählt; l.
- selenocárpus** mondsichelfrüchtig; **selenólepis** -schuppig; gr. seléne Mond.
- sélliger**, **-gera**, **-gerum** satteltragend.
- semi-** (l.) halb- in Zusammensetzungen, s. d. betr. Wörter i. Alphabet u. a. S. 155, z. B. semicirculáris halbkreisrund.
- semperflórens** immerblühend; **sempérvirens** -grünend; **sempervívus** -lebend; l. sémpet immer.
- senecionódes** greiskrautähnlich (Senécio).
- senegalénsis** vom Senegal stammend.

- senescens** alternd; **senilis** greisenhaft; l. **sennódes** sennespflanzenähnlich (Cássia).  
**sensibilis**, **sensitivus** reizbar; **senticósus** dornig, stachlig; l. **sepalósus**, **sépalus** kelchblattartig; l. **sépalum** Kelchblatt.  
**separátus** abgesondert.  
**sepiárius** heckenbildend; **sepícolus** in Hecken siedelnd; **sepium** der Hecken; l. **saepes** Zaun.  
**sept-**, **septem-**, **septi-** (l.) sieben- in Zus.-Setz. S. 155.  
**septemtrionális** nördl.; l. **sepúltus** begrab., unterdrückt; l. **serbícius** in Serbien heimisch.  
**seriális** reihenweise; l. **seríes** Reihe.  
**seríceus** seidenhaarig, -glänzend; l. **serícus** seiden.  
**serici-**, **serico-** seiden-, seidig-, atlas- s. Zus.-S. S. 155.  
**serótinus** spät, verspätet; l.  
**serpens**, **serpéntinus** schlängelnd; **serpentárius** schlangenartig, schlangenbißheilend; **serpentifórmis** schlangenförmig; l. **serpens** Schlange.  
**serpylláceus** quendel(thymian)art.; **serpyllifólius** -blättr.  
**serri-**, **serrati-** (l. **sérra** Säge) säge- in Zus.-Setz. S. 155.  
**serratulódes** schartenähnl.; l. **serrulátus** kleinsägezählig.  
**sertúlifer**, **-a**, **-um** kranztrag.; l. **sértum** Blumengewinde.  
**sesamódes** sesamähnl. **sésquipedális** anderthalb Fuß lang.  
**séssilis** sitzend (d. h. ungestielt); **sessiliflórus** mit —er Blüte; **sessilifólius** mit —em Blatt.  
**setáceus** borstenartig; **setósus** borstig; **setífer**, **-fera**, **-ferum** Borsten tragend; **setifórmis** -förmig; **setíger**, **-gera**, **-gerum** -führend; **setispínus** -dornig; **setúliger**, **-gera**, **-gerum** kl. — führend; **setulósus** kleinborst.; l. **seta** Borste.  
**sexanguláris** sechseckig, -kantig; l. **sexuális** geschlechtl.; l. **siaménsis** in Siam heimisch. **sibiricus** i. Sibirien wachsend.  
**sícus** trocken, dürr; l. **sículus** sizilianisch.  
**sicyódes** haargurkenähnlich (Sícus).  
**sidifólius** pappelmalvenblättrig; **sidódes** -ähnlich (Sida).  
**sider-**, **sidero-** (gr. **síderos** Eisen) eisen- in Zus.-Setz. S. 155.  
**sigillátus** gesiegelt, siegelartig; l. **signátus** gezeichnet; l. **siifólius** merk-(Sium)blättrig.  
**sikkiménsis** vom Sikkimhimalaya (Ostindien).  
**silenifólius** sileneblättr. **silesíacus** in Schlesien wachsend.  
**silíceus** kieselartig, -hart; l. **silex** Kiesel.  
**siliculósus** schötchenart.; **siliquósus** schotenart.; l. **siliqua**.  
**silvánus**, **silváticus**, **silvéster**, **-stris**, **-stre** im Walde wachsend; l. **silva** Wald.  
**similis** ähnlich; **similior** ähnlicher; l.



- simplex** einfach; **simplicifólius** -blättrig; **simplicifrons** — belaubt; **simplicíssimus** sehr —; l.
- simulans** täuschend; l. **sináicus** vom Berge Sinai.
- sinénsis, sínicus** chinesisch.
- singuláris** einzeln, einzig; **singuliflórus** —blühend; l.
- sinistrórsrum** linksseitig gewendet; l.
- sinuátus** gebuchtet; **sinuósus** groß —; l. **sinus** Bucht.
- sipho** Saugröhre; **siphonánthes** röhrenblütig; gr.
- sisaródes** zuckerwurzelähnlich; l. **sisarum**.
- sisymbrifólius** raukenblättrig; **sisymbriódes** -ähnlich; gr.
- sitchénsis, sitka'énsis** auf der Insel Sitcha (Nordamerika) heimisch.
- sitódes** getreideähnl.; **sitóphilus** -liebend; gr. **sítos** Getreide.
- smarágdínus** smaragdgrün; l.
- smílacifólius** stechwindenblättrig; **smilácínus** -artig.
- sobólifer, -fera, -ferum** Wurzelsprosse tragend; l.
- socotránus, -trínus** von Sokotra (Ostafrika).
- sociális** in größerer Menge lebend, gesellig; l.
- sogdiánus** aus Sogdina (Turkestan).
- solanáce'us, solanódes** nachtschattenartig; -ähnlich; **solanifólius** -blättrig; l.
- solanderiflórus** tollkrautblütig.
- soláris** sonneliebend, -strahlig; **soliséquus** der — folgend; **solstitiális** z. Sommersonnenwende blüh.; **sol** Sonne; l.
- solenacánthus** röhrenstachl.; **solenánthes** röhrenblum.; gr.
- solidagíne'us, solidaginódes** golddrutenartig; -ähnlich; l.
- sólidus** fest (nicht hohl); l. **solitárius** vereinzelt; l.
- solútus** gelöst, abgetrennt; l.
- somalénsis** im Somalilande (Afrika) wachsend.
- somniculósus** schlafspendend; **sómnifer, -fera, -ferum** -bringend; l. **sonnus** Schlaf.
- sonchifólius** gänse-, saudistelblättrig (**Sónchus**).
- sorbifólius** ebereschenblättrig (**Sórbus**); l.
- sórbilis** trinkbar, erfrischend; l.
- sordéscens** schmutzig werdend; **sórdidus** schmutzig; l.
- sorocéphalus** gehäuftköpfig; **sorórius** gehäuft, verschwi-  
stert; l. **sorus** Häufchen.
- spadíce'us** kolbenartig; **spadiciflórus** -blütig; **spadiciger** -tragend; l. **spádix** abgerissener Palmzweig.
- sparsi-** (l. **sparsus**) verstreut-, vereinzelt in Zus.-S. S. 155.
- spartiódes** pfiemenstrauchähnlich (**Spártium**).
- spatháce'us** blütenscheideartig; **spathiflórus** scheidenblütig; **spathulínus** -ähnlich; l.
- spathulátus** spatelig; **spathulifórmis** -förmig; l.

- speciosus** prächtig; **speciosissimus** sehr —; l.  
**spectabilis** schauens-, sehenswert; **spectandus** anschauenswert; **spectatissimus** sehr auffallend; l. spectare anschauen.  
**speltódes** dem Speltweizen, Dinkel ähnlich.  
**sphacelátus** fackelartig; l.  
**sphaero-** (gr. sphaíra Kugel) kugel- in Zus.-Setz. S. 155.  
**sphagnifólius** torfmoosblättrig. **sphálerus** schlüpfrig; gr.  
**spheno** (gr. sphen Keil) keil- in Zus.-Setz. S. 155.  
**Spicant** (Blechnum) Name des Farnes in Schweden.  
**spicatiflórus** i. Ähren blühend; **spicátus** ährig; **spica vénti** wörtl. Windähre, Windhalm; **spíciger, -gera, -gerum** ährentragend; **spiculiflórus** ährchenblütig; **spiculifórmis** ährchenförm.; **spiculósus** reich a. Ährchen; l. spíca Ähre.  
**spilánthes** geflecktblumig; **spilópterus** -flügelig; **spilótus** gefleckt; gr. spílos Fleck.  
**spinálbis** weißdornig; **spinaúreus** goldgelb —; **spinellósus** klein-; **spinéscens** -werdend; **spíne'us** —; **spinibárbis** -bärtig; **spíniger** dorntragend; **spinosissimus** sehr dornig; **spínósus** dornig; **spínúlifer, -fera, -ferum** dörnchentragend; **spinulósus** klein(fein-)dornig; l. spina Dorn.  
**spiraeifólius** spierstrauchblättrig (Spiraea).  
**spirális** schraubenartig gewunden; **spiránthes** schraubenblum.; **spirátus** geschraubt; **spirocárpus** schraubenfrüchtig; **spirocéntron, -centrus** -spornig; l. spira Schraube.  
**spitháme'us** spannenlang; gr.  
**spléndens, spléndidus** glänzend, schimmernd; l.  
**spódius** aschgrau; **spódiophýllus** -blättrig; **spodiólepis** -beschuppt; gr.  
**spondylánthes** wirbelblumig; **spondylólepis** -schuppig; gr. spóndylos Wirbel.  
**spongiósus** schwammartig; gr. **spontáne'us** wildwachsend.  
**sporádicus** zerstreut; **sporadólepis** —schuppig; gr.  
**spumárius, spumósus** schaumartig; l. spuma Schaum.  
**spúrius** unsicher, zweifelhaft (z. B. zu bestimmen); l.  
**squálens, squálidus** schmutzig, trübbraungelb; l.  
**squamátus, squáme'us** schuppig; **squamífer, -fera, -ferum** schuppentragend; **squamifórmis** -förmig; **squamíger, -gera, -gerum** -führend; **squamósus** stark beschuppt; **squamulátus** klein —; **squamulósus** klein- und viel-schuppig; l. squama Schuppe.  
**squarrósus** sparrig; l.  
**stachyérus, stachýphorus** ährentragend; gr. stáchys Ähre.  
**stachyódes** ziestähnlich (Stáchys).

- stagnális, stagnínus** in steh. Wasser wachsend.  
**stamíne'us** staubblattartig; **staminifórmis** -förmig.  
**stáns** aufgerichtet, aufrecht stehend; l. stáre stehen.  
**stapeliiflórus** wie Aasblume blühend; **stapeliifórmis** aasblumenförmig; **stapeliódes** -ähnlich.  
**staphiságria** scharf schmeckend, scharfbeerig.  
**státicifórmis** strandnelkenförmig.  
**stauracánthus** kreuzstachlig; **stauródes** -ähnlich; **stauróphyllus** -blättrig.  
**stelláris, stellátus** sternartig; **stéllifer, stélliger, -a, -um** -tragend, -führend; **stellípilis** -förmig behaart; **stelluláris, stellulátus** kleinsternig; l. stélla Stern.  
**stemárius** kranzartig; l. stemma Kranz.  
**sten-, steno-** (gr. stenós) schmal- in Zus.-Setz. S. 155.  
**stephanocárpus** kranzfrüchtig; gr.  
**stécorans** düngend; **stécorárius** mistartig; **sterculiáce'us** stinkbaumartig; l. stercus Mist.  
**stérilis** unfruchtbar, taub; l.  
**sticto-** (gr. stiktós) punktiert- in Zus.-Setz. S. 155.  
**stigmáticus** narbig; **stigmatódes** narbenartig; **stigmatósus, stigmósus** vielnarbig; gr. stígma Narbe.  
**stilbocárpus** mit glänzender Frucht.  
**stímulans, stimulósus** brennend, stachelnd, aufstachelnd; l.  
**stipáce'us** federgrasartig; **stipódes** -ähnlich.  
**stipellátus** mit Nebenblättchen versehen; l.  
**stipitárius, stipitátus** stielig, strunkig; l. stípes Stamm.  
**stipuláce'us, stipuláris, stipulátus** nebenblättrig; **stipulósus** zahlreich —; l.  
**stiriácus** steirisch, aus der Steiermark.  
**stolónifer, -fera, -ferum** Ausläufer treibend; **stolóniflórus** mit blühenden Ausläufern; l. stolo Ausläufer.  
**stramíne'us** strohfarbig, strohgelb; l.  
**stramoniifólius** stechapfelblättrig (Datúra Stramónium).  
**strangulátus** eingeschnürt; l.  
**strépens, strépitans** rauschend; l.  
**strept-, strepto-** (gr. streptós) gedreht- in Zus.-Setz. S. 155.  
**striátus** gestreift; **striatéllus, striátulus** schwach —; l.  
**strict-, stricti-** (l. stríctus) straff-, steif in Zus.-S. S. 155.  
**strídulus** klappernd, knarrend; l.  
**strígiceps** striegelköpfig; **strigillárius, strigillósus** -haarig, kleinstriegelig; **strigillifólius** mit gestriegelten Blättern; **strigulósus** kleinstriegelig; l. strígilis Striegel.  
**strigósus** schwächig; l.



- strobiláce'us** zapfenartig; **strobilifer, -fera, -ferum** -tragend; **strobilifórmis** -förmig; **strobílinus** -ähnlich; gr. stróbilos Tannzapfen.
- stromatódes** polsterähnlich; gr. stróma Polster.
- strómbifer, -fera, -ferum** kreiseltragend; **strómbúlifer** mit Schneckenhausgewinde versehen; gr. strómbos Kreisel.
- strongylócalyx** rundkelchig; **strongylocárpus** mit rundbauchiger Frucht; **strongylophýllus** mit kreisrunden Blättern; gr. strongýlos rund.
- strophádes** drehend, windend; gr. strépho ich drehe.
- strophiolátus** mit wulstförmigem Samen; gr.
- strumárius** kropffartig; **strumósus** kropffig; **strúmifer** kropfftragend; l. struma Kropf.
- struppifólius** riemen-, zungenblättrig; l.
- struthópterus** straußflügelig; gr. struthós Strauß.
- stryphnósus** zusammenziehend, herb; gr.
- stuppátus, stuppósus** wergartig.
- stýgius** düster, umschattet; gr.
- styláris** griffelartig; **stylóphorus** -tragend; **stylósus** griffelig; gr. stýlos Griffel.
- styphocárpus** mit herben Früchten; gr. stýpho zusammenziehen.
- styracifluus** Storaxharz ausströmend; **styracifólius** storaxbaumblättrig; gr. **styriacus** siehe stiriacus.
- suávis** angenehm, lieblich; **suavíssimus** sehr —; **suavéolens** — duftend; l.
- sub-** (l. sub unter) bezeichnet i. viel. Zusammensetzungen einen geringen Grad d. Eigenschaft des ihm angehängten Wortes, also fast, beinahe, etwas, schwach, hell (b. Farben). Siehe die betr. Wörter im Alphabet und auf S. 155.
- subére'us, suberósus** korkartig; l. súber Kork.
- subtílis** fein, zart, dünn, empfindlich; l.
- subulátus** pfriemförmig; **subúlifer, -fera, -ferum** -tragend; **súbulifólius** -blättrig; l. súbula Pfriem.
- succedáne'us** saftgebend; **succínifer** -liefernd; **succósus** -reich; **succuléntus** saftig; **succirúber** rot-; l. súccus Saft.
- succísus** abgebissen; **succisifólius** abbißblättrig; l.
- sudánicus** im Sudan heimisch.
- sudéticus** aus den Sudeten. **suécicus** schwedisch.
- suffocátus** erstickt, unterdrückt; l.
- suffrutéscens** halbstrauchartig werdend; **suffruticósus** -artig; l. súffrutex Halbstrauch.
- suffúltus** gestützt.

- sulcátus** furchig; **sulcicaúlis** -stenglig; **súlcifer** mit Furchen versehen; **sulcolanátus** i. d. Furchen wollhaarig; l. sulcus Furche. **sulfúre'us**, **sulphúre'us** schwefelgelb; l. **sumatránus** auf Sumatra heimisch. **sundáicus** von den Sundainseln. **supérbiens**, **supérbus** stolz, prächtig; **superbíssimus** sehr. **superciliáris** oben gewimpert; **superficiális** oberflächlich; **supérfluus** überflüssig, im Überfluß vorhanden; **supérniger** tiefschwarz; **superléxtus** überwoben; **súperus** der, die, das obere, oberständig; **supínus** ausgebreitet. **supradecompósitus** mehrfach zusammengesetzt; **suprafoliáce'us** oberhalb des Blattes angeordnet. **surcátus** sprossig, zweigig; **surculósus** reich- und fein-; l. **surinaménsis** i. Surinam heimisch. **surréctus** aufgerichtet; l. **susiánus** um Susa (Persien) wachsend. **suspéctus** verdächtig (in bezug auf Giftgehalt); l. **suspénsus** aufgehangen, hängend; l. **sycómorus** Maulbeerfeigenbaum; gr. **symmétricus** m. gleichart. Teilabschnitt., symmetrisch; gr. **symphoricárpus** gehäufffrüchtig; **symphorósus** stark angehäuft; gr. **symphéro** zusammentragen. **sýmphorus** nützlich, zuträglich; gr. **symph-** (v. **symphío** zusammenwachsen lassen) **symphy-cárpus** m. zusammengewachs. Früchten; **symphyneúr-us** — Nerven; **symphyorósus** zus. gew. und angehäuft. **symphytódes** beinwellähnlich (**Sýmphytum**). **synanthérus** mit zusammengewachsenen Staubbeuteln; **syncárpus** — Früchten; **syncéphalus** — Köpfen; gr. **syn** mit. **syphiliticus** gegen Syphilis angewendet. **syriacus**, **sýrius** aus Syrien stammend. **syringiflórus**, **syringánthes** syringenblütig; **syringifólius** -blättrig. **systýlus** mit verwachsenen Griffeln.

## T

- tabánifer**, **-fera**, **-ferum** bremsenträgend; l. **tabánus** Bremse **tabernaemontánus** aus Bergzabern (Rheinpfalz). **tabuláris** vom Tafelberg (Kap der guten Hoffnung). **tábulaefórmis**, **tábulifórmis** tafelförmig; l. **taédiger**, **-gera**, **-gerum** fackeltragend; l. **taediósus** widrig, ekelhaft; l. **taeniális**, **taeniósus** bandartig; l. **taénia** Band. **taeter**, **taetra**, **taetrum** häßlich; **taetérrius** sehr häßlich. Saftenberg, Botan. Wörterbuch

- tagetiflórus** samtblumenblütig (Tagétes).  
**tahiténsis** von den Tahitiinseln (Südsee).  
**tamarindi-** tamarinden- in Zus.-Setz. S. 155.  
**tamarisci-** tamarisken- in Zus.-Setz. S. 155.  
**tamnódes** schmeerwurzähnlich, strauchähnlich.  
**tanacetifólius** rainfarnblättrig (Tanacétum); l.  
**tangúticus** tungusisch (Innerasien).  
**taraxacifólius** löwenzahnblättrig; **taraxacódes** -ähnlich.  
**tardiflórus** verspätet blühend; l. **tárdus** langsam.  
**tardívus** langsam sich entwickelnd.  
**tarentínus** aus Tarent (Süditalien).  
**tartáre'us** weinsteinartig; unterirdisch, höllisch.  
**tasmánicus** in Tasmanien heimisch.  
**taláricus** (tartaricus unrichtig) tatarisch (Innerasien).  
**tauricolus** das Taurusgebirge (Kleinasien) besiedelnd.  
**taúricus** in Taurien (südl. Rußland) heimisch.  
**taurinénsis** bei Turin heimisch.  
**taxifólius** eibennadlig; **taxodiódes** sumpfzypressenähnl.; l.  
**tazétta** Täßchen; ital.  
**tectárius, tectórius** dachartig; **tectorum** der Dächer; **tectus** bedeckt; **tégens** bedeckend, verhüllend; **tegmentósus** stark verhüllend; l.  
**telephiódes** fetthennenartig (Sedum *Téléphium*).  
**temuléntus, témulus** berauschend, taumelerregend.  
**ténax** zähe; **tenacíssimus** sehr —; l.  
**téner, tenera, tenerum** zart; **tenéllus** zärtlich; **ténéricaúlis** zartstenglig; **tenérrimus** sehr zart; l.  
**tenesseénsis** aus Tennessee. **tentaculátus** fühlerartig.  
**tenui-** (l. *ténuis*) dünn-, zart- in Zus.-Setz. S. 155.  
**tephra-** (gr. *tephrós*) aschgrau- in Zus.-Setz. S. 155.  
**terebintháce'us** terpentinharzig; **terebinthinus** terebinthenartig; gr. *terébinthos* Terpentinbaum.  
**terebrátus** durchbohrt; l. **téebra** Bohrer.  
**tereti-** (l. *téres, téretis*) stielrund-, gerundet-, walzenförmig- in Zus.-Setz. S. 155.  
**tergéminus** dreipaarig; l. *ter* dreimal, **géminus** doppelt.  
**tergestínus** um Triest heimisch.  
**terminális** am Gipfel (Ende) stehend; l. **términus** Grenze.  
**ternátus, térnus** dreizählig, zu je dreien.  
**terni-** (l. *terni* je drei) drei- in Zus.-Setz. S. 155.  
**terréstris** die Erde bewohnend, i. Erdbodenhöhe wachs.;  
**terre'us** erdig; l. *terra* Erde. **térsus** geglättet, rein; l.  
**tessellátus** gewürfelt; **tessellódes** würfelähnlich; **tesseralis, tessuláris** würfelartig; l. *téssera* Würfel.



- testáce'us** schalen-, muschelartig; l. tésta Schale.  
**testiculáris, testiculátus** hodenartig; l. testículus Hode.  
**téter** siehe taeter.  
**tetra-** (gr.) vier- in Zus.-Setz. S. 155.  
**tetrálix** viermal gewunden; gr. hélix Windung.  
**teucríodes** gamanderähnlich (Teúcrium).  
**texánu, texénsis** in Texas heimisch (Nordamerika).  
**téxtilis, texturátus** gewebeartig; l. téxtus gewebt.  
**thalamiflórus** fruchtbodenblütig; gr.  
**thalictrifólius** wiesenrautenblättrig; **thalictródes** -ähnlich.  
**thallódes** flechtenlager- (Thallus-) ähnlich.  
**thamnódes** strauchähnlich; **thapsódes** königskerzenähnlich; **thapsifórmis** -förmig (Verbáscum Thápsus).  
**thebáicus** um Theben heimisch. **thecifórmis** büchsenförm.  
**thei-, theio-** (gr. theíon Schwefel) gelb- in Zus.-Setz. S. 155.  
**thelocámptus** mit gebogenen Warzen; **thelódes** zitzen- (oder) warzenähnlich; gr. thelé Zitze.  
**thelýpteris** Farnart; gr. thélys weiblich, ptéris Farn.  
**thermális, e, thérmius** in oder an warmen Quellen wachsend; gr. thesiódes vermeinkrautähnlich (Thesium).  
**thessálicus** aus Thessalien (Balkan).  
**thianschánicus** aus Thianschan (Innerasien).  
**thujódes** thuja-, lebensbaumähnlich.  
**thúre'us, thúrifer, -fera, -ferum** Weihrauchgebend.  
**thuringiáicus** aus Thüringen.  
**thymifólius** thymian-, quendelblättrig; **thymódes** -ähnlich.  
**thyrsi-** (l. thýrsus) strauß- in Zus.-Setz. S. 155.  
**thysan-, thysano-** (gr. thýsanos Franse) gefranst-, fransen- in Zus.-Setz. S. 155.  
**tiariflórus** müthenblumig. **tibéticus** in Tibet wachsend.  
**tibícinus** flötenartig, pfeifenähnlich; l.  
**tigrídius, tigrínus** tigerfarbig, getigert; l.  
**tiliáce'us** lindenartig; **tiliifólius** -blättrig; l.  
**tinctórius** Farbstoff enthaltend; **tinctórum** der Färber (tinctóres, tinctórum); **tíngens** färbend; l.  
**tinifólius** lorbeer-, schneeballblättr.; l. **tirolénsis** tirolisch.  
**títanus** kalkig; gr. títanos Kalk.  
**tithymalódes** wolfsmilchähnlich.  
**títubans** taumelnd, schwankend; l.  
**togátus** verhüllt; l. **togoénsis** in Togo wachsend.  
**tolúifer, -fera, -ferum** Tolubalsam liefernd.  
**tomentéllus** feinfilzig, schwach filzhaarig; **tomentósus** filzig; l. toméntum Filz.  
**tonkinénsis** aus Tongking. **tónsus** geschoren; l.

- torminális** Leibweh lindernd; **l. tornátus** gedrechselt; **l. torósus** bucklig, wulstig; **l. torquátus** gelenkig; **l. tortifólius** gedrehtblättrig; **tórtilis** seilartig gedreht; **tortispínus** gedrehtdornig; **tortuósus** stark gewunden; **tórtus** gedreht; **l. torulósus** mit kleinem Wulst; **l. tórvus** wild aussehend, finster; **l. th** siehe auch **t.**
- tottus** a. d. Hottentottengebiet. **tótus** ganz, vollständig; **l. toxicárius** vergiftend, gifthaltig; **toxicifer, -fera, -ferum** Gift liefernd; **toxicodéndron** Giftbaum; gr. toxikón Gift.
- trachy-** (gr. trachýs) rauh- in Zus.-Setz. S. 155.
- tragacanthódes** tragantähnlich.
- tragánus** bockduftend; **tragódes** -ähnlich; gr. trágos Bock.
- translúcens** durchscheinend; **transmontánus** jenseits der Berge heimisch; **transpárens** durchleuchtend; **transsylvánicus** aus Siebenbürgen; **transversális, transvérsus** querlaufend; -liegend; **l. trans** jenseits.
- trapezifórmis, trapezo'idális** trapezförmig; **trapezódes** -ähnl.
- trapezúnticus** um Trapezunt wachsend (Kleinasien).
- trémulans, trémulus, trépidus** zitternd, zitterig; **l. trevéricus** um Trier wachsend.
- tri-** (l. tres) drei- in Zus.-Setz. S. 155.
- tricho-** (gr. thrix, trichós Haar) behaart- in Zus.-S. S. 155.
- trichómanes** dichthaarig; thrix, trichós Haar, manía Überfluß. **tricolor**; **l. dreifarbig.**
- triniténsis** von Trinidad. **trístis** traurig; **l. triticódes** weizenähnlich; **l. tritus** mehlig; **l. triúmphans** siegend, frohlockend. **triviális** gemein; **l. trochleáris** rollen-, windenart.; **trochocárpus** radfrücht.; gr. **troglódytus** höhlenbewohnend; gr. **trolliódes** trollblumenähnlich (Tróllius).
- tropaeolódes** kapuzinerkressenähnlich. **trópicus** tropisch.
- trúllifer, -fera, -ferum** kellentragend; **trullifólius** -blättrig.
- truncatéllus** etwas gestutzt; **truncátus** gestutzt; **trunciflórus** Blüten unmittelbar aus d. Stamme sprossend; **l. truncus** Stamm.
- tubifórmis** posaunenförmig.
- tuberculátus** kleinknollig, höckerig; **tuberculósus** m. viel Knöllchen; **tubérifer, -fera, -ferum** Knollen tragend; **tuberifórmis** -förmig; **tuberósus** knollig; **l. túber** Knolle.
- tubi-** (l. tubus Röhre) röhren- in Zus.-Setz. S. 155.
- tubulósus** röhrig, hohl.
- tulípifer, -fera, -ferum** tulpentragend; **tulipódes** -ähnl; **l.**

**túmens** schwellend; **tumídulus** etwas geschwollen; **túmidus** geschwollen; l.  
**tunbrigénsis** aus Tunbridge (lat. Tunbrígia).  
**tunifórmis** feigenförmig. **tunetánus** aus Tunis.  
**tunicátus** wörtl. in eine Tunika (altrömisches Kleid) gehüllt; übertragen: hautartig bekleidet; l.  
**turbanifórmis** turbanförmig.  
**turbinátus** kreiselförmig; **turbinéllus** kleinkreiselähnlich; **turbíne'us** kreiselartig.  
**turbini-** (l. *túrbo*, *túrbinis* Kreisel) kreisel- i. Zus.-S. S. 155.  
**túrceicus** türkisch; **turcománicus** turkmenisch.  
**turfáce'us**, **turfósus** a. torfartig. Boden, i. Mooren wachs. **túrgidus** geschwollen, aufgetrieben; l.  
**turicénsis** u. Zürich heimisch. **turkestánicus** a. Turkestan.  
**turmális** massenhaft, in Mengen auftretend; l.  
**turrítis**, **turrítus** turmartig, steil aufrecht wachs.; l. *túrris*.  
**tussilagíne'us** hufblattchartig; **tussilagínódes** -ähnlich.  
**tylódes** schwierig; **tylóphorus** schwielentragend; **tylophýllus** schwielenblättrig; gr. *týlos* Schwiele.  
**týphinus** rohrkolbenartig; **typhódes** -ähnlich; gr.  
**týpicus** gattungs-, art-, formecht; gr.

## U

**úberifórmis** euterförmig; **uberimámma** euterzitzig; l. über Euter.  
**ucránicus** in der Ukraine heimisch.  
**ukambénsis** aus Ukamba (Afrika).  
**ulicínus** stechginsterartig. **uliginósus** sumpfliebend, an nassen Stellen wachsend; l. *uligo* Feuchtigkeit, Moor.  
**ulmárius** ulmenartig; **ulmifólius** -blättrig; **ulmiódes** -ähnl.  
**ulophýllus** krausblättrig; **ulópterus** mit krausen Flügeln.  
**umbelláris**, **umbellátus** doldenartig; **umbéllifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; **umbelluláris**, **umbellulátus** kleindoldig; **umbellúlifer** kleine Dolden tragend.  
**umbilicális**, **umbilicátus** nabelförmig, genabelt; l.  
**umbonális**, **umbonátus** bucklig; l. *umbo* Knopf.  
**umbracúlifer**, **-fera**, **-ferum** einen Schirm tragend. schattenspendend; **umbraculifórmis** schirmförmig; **umbráticus** schattig; im Schatten wachsend; **úmbriker**, **-fera**, **-ferum** schattengebend; **umbrósus** sehr schattenliebend; l. *úmbra* Schatten; *umbráculum* Laubdach.  
**uncátus** hakig; **uncifólius** hakenblättrig; **uncinális**, **uncinátus** hakenart.; **uncinéllus** häkchenförm.; l. *úncus* hakig.



- undátus** wellig, bogig; **úndipes** mit -em Stiel; **undulati-fólius** mit zierlich gewelltem Blatt; **undulátus** feinwellig; **undulósus** kleinwellig; l. únda Welle.
- unguiculáris** fingernagelgroß; **unguiculátus** krallenförmig; **ungulátus** klauenartig; l. únguis Nagel.
- uni-** (l. unus ein) ein-, mit einem- in Zus.-Setz. S. 155.
- únicus** einzigartig; **uniolódes** uniolaähnlich; **universális** allgemein, umfassend.
- uragógus** urintreibend; gr. oúron Urin, Harn.
- uralënsis** vom Uralgebirge.
- urbánicus, urbánus, úrbicus** in Stadtumgebung wachsend; l. urbs Stadt.
- urceoláris, urceolátus** krug-, becherartig; l. úrce'us Krug.
- úrens** brennend, nesselnd; l. úrere brennen.
- úrninger, -gera, -gerum** urnentragend; l. urna Urne.
- urocárpus** schweiffrüchtig; **urophýllus** -blättrig; gr. ourá Schweif.
- ursínus** v. Bären verzehrt; **úrsipes** bärenfüß.; l. úrsus Bär.
- urticifólius** nesselblättrig; **urticínus, urticódes** -ähnlich.
- uruguayënsis** aus Uruguay.
- usambarënsis, usambáricus** aus Usambara.
- usitatíssimus** sehr gebräuchlich, am meisten nutzbar; **usitátus** nützlich, nutzbar; l.
- usneódes** bartflechten- (Usnea-) ähnlich.
- ussuriënsis** am Ussurifluß wachsend (Ostasien).
- ustulátus** angesengt, brandfarbig, schwärzlichbraun.
- útilis** nützlich; l.
- utriculáriódes** wasserschlauchähnl.; **utriculátus** schlauchartig; **utriculósus** vielschlauchig; **utrifórmis** schlauchförmig; **útriger** schlauchtragend; l. utriculus Schlauch.
- uvárius** traubig; **úva úrsi** Bärentraube; **úvifer, -fera, -ferum** traubentrag.; l. uva Traube. **úvidus** feucht, naß; l.

## V

- vaccária** als Kuhfutter dienlich; l. vácca Kuh.
- vacciniifólius** heidel-, preiselbeerblättr.; **vacciniódes** -ähnl.
- vaccínus** als Kuhfutter brauchbar. **vácuus** leer; l.
- vágans** umherschweifend; **vágus** unbeständig, nicht am gl. Orte dauernd vorkommend; l. vagáre umherschweifen.
- vaginális, vaginátus** mit einer Scheide versehen; **vaginans** scheidetbild.; **vaginulátus** kleinscheid.; l. vagína Scheide.
- valdënsis** vom Baldoberge (bei Trient).
- valdiviënsis** aus Valdivia. **valentínus** um Valencia wachsend.

- valerianódes** baldrianähnlich. **válidus** stark, kräftig; l. **vallesiácus** im Wallis (Schweiz) heimisch.
- valvátus** klappig; l. **yalvae** Türflügel.
- vancouverénsis** aus Vancouver (Südamerika).
- variábilis, várians, várius** veränderl., abändernd, die Mutterform b. Anzucht aus Samen nicht echt wiedergebend.
- varicósus** aufgetrieben, erweitert; l.
- variegátus** bunt, scheckig; l.
- varii-** (l. **várius**) verschieden-, bunt-, in Zus.-Setz. S. 155.
- varinénsis** aus Varinas (Venezuela).
- varioláris, variolárius, variolósus** schorf- od. pockenartig.
- várius** mannigfaltig, bunt; l. **varsoviénsis** aus Warschau.
- vasculáris** mit Gefäßen versehen; l. **vástus** verödet; l.
- végetus** kräftig, wüchsig, gesund; l.
- veláme'us** schleierartig; **velátus** verschleiert, verhüllt; l. **velámen** Schleier.
- vélifer, -fera, -ferum** segeltragend; l. **velútinus** samtartig.
- venenátus** giftig, vergiftet; **venénifer, -fera, -ferum** giftführend; **venenósus** stark giftig; l. **venénum** Gift.
- Véneris** der Venus (Genetiv).
- venéticus, venétus** venetianisch (Oberitalien).
- venósus** aderig, geadert; **venulósus** fein —; l. **véna** Ader.
- ventrális** bauchständig; **ventricósus** stark bauchig, aufgetrieben; l. **vénter** Bauch.
- venústus** lieblich, anmutig; **venústulus** zierlich u. Liebl.; l.
- veratrifólius** germerblättrig (Verátrum).
- verbascifólius** wollkraut-, königskerzenblättrig; **verbascifórmis** -förmig (Verbáscum).
- verbenáce'us** eisenkraut-, verbenenartig.
- verecúndus** bescheiden, verschämt; l.
- véris** (Genetiv v. **ver** Frühling) des Fr.; **vernális, vérnus** im — blühend; l.
- vermiculáris, vermiculátus** wurmartig, -förmig; **vermítóxicus** -tötend; l. **vérmis** Wurm.
- vernáculus** einheimisch; l.
- vernicátus** lackartig; **vernicifer, -fera, -ferum** -liefernd; **vernicifluus** -tropfend; **verniciósus, vernicósus** stark -artig glänzend. **veronicifórmis** ehrenpreisförmig.
- verrucifer, -fera, -ferum** warzentragend; **verrucósus** stark warzig; **verruculátus** klein-; **verruculósus** zahlr. klein-; **verrucúlifer** viele kl. Warzen tragend; l. **verrucá** Warze.
- versábilis, versátilis** leicht beweglich, schwebend; l.
- versi-** (l. **vérsus**) verschieden- in Zus.-Setz. S. 155.

- vérsus** gewendet; **versútus** drehbar; l.  
**verticális** lot-, senkrecht; l.  
**verticillacánthus** quirlständig bestachelt; **verticilláris**, **verticillátus** quirl-, wirbelständig; l. vértex Quirl.  
**vérus** wahr, echt; l. **verutulátus**. **verútus** wurfspießförm.; l.  
**véseus** eß-, genießbar; l. vésci genießen.  
**vesicáriu**s blasenartig; **vesicatórius** -ziehend; **vesiculáris**, **vesiculátus** m. Bläschen bedeckt, kleinbläschenart.; **vesicúli**fer, **-fera**, **-ferum** bläschentragend; l. vesíca Blase.  
**vespertilió**nis Genetiv von vespertílio Fledermaus; l.  
**vespertí**nus am Abend blühend; l. vesper Abend.  
**véspifer**, **-fera**, **-ferum** wespentragend; l.  
**vestítus** bekleidet; l. **vétulus** ältlich; l.  
**vexilláris**, **vexillárius**, **vexillátus** fahnen-, wimpelartig; **vexillifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; l. vexillum Fahne.  
**viadrí**nus im Odergebiet wachsend.  
**viális**, **viárius** an Wegen vorkommend; l. vía Weg.  
**vibrát**ilis zitterig.  
**viburnifó**lius schneeballblättrig; **viburnó**des -ähnlich; l.  
**viciifó**lius wickenblättrig; **vició**des -ähnlich; l.  
**victoriális** sieghaft, siegend; l.  
**viétus** welk, verschrumpft; l. **vílis** wohlfeil, gering; l.  
**villi-** (l. víllus Zottelhaar) zottelhaar- in Zus.-Setz. S. 155.  
**viminális**, **vimí**ne'us gertenartig, zu Flechtwerk brauchbar; l. vimen Rute.  
**vináce**'us weinartig, -farbig; l. vínum Wein.  
**vincifló**rus immergrünblütig (Vinca); l.  
**vincetoxicifó**lius schwalbenwurzblättrig (Vincetóxicum).  
**vindobonénsis** wienerisch.  
**vineális** in Weinbergen wachsend; **ví**nifer, **-fera**, **-ferum** weingebend; **vinó**sus -artig; l. vinum Wein.  
**violáce**'us veilchenblau; **violárius** -artig; **violascens** -blau werdend; **violifló**rus -blütig; **violodó**rus -duftig; **violó**des -ähnlich; l. víola Veilchen.  
**viór**na den Weg zierend; l. víam órnans.  
**viperátus**, **vipére**'us schlangenartig; l.  
**ví**rens grünend; **viré**scens grün werdend; l.  
**virgátus** rutenförmig; **virgaú**rea (**ví**rga **aú**rea) eine goldene Rute; l.  
**virginális**, **virgí**ne'us jungfräulich; l. virgo Jungfrau.  
**virginiá**nus, **virgí**nicus, **virgín**énsis aus Virginien (Nordamerika).  
**virgúltus** buschig; **virgultó**sus reich bebuscht; l.



- viridans** ergrünend; **viridescens** grün werdend; **viridiflavus** -gelb; **viridiflorus** -blütig; **viridifolius** -blättrig; **viridiglaucescens** bläulich-werdend; **viridis** grün; **viridissimus** dunkel-, tief-; **viridulus** -lich; l.
- virósus, a, um** stark stinkend; l.
- viscarius** mistelartig (*Viscum*) oder klebrig, leimartig.
- viscidulus** schwach klebrig; **viscidus, viscosus** sehr —; l.
- vitáceus** rebenartig; l. *vitis* Rebe.
- vitálba** (*vitis alba*) weißblühender Rebstock.
- vitellinus** dottergelb; l. **viticélla** kleiner Rebstock; l.
- viticinus** keuschbaumähnlich.
- viticulosus** weinrebartig; **vitifolius** -blättrig; **vitigenus** Reben, d. h. Gewinde bildend; l. *vitis* Rebstock.
- vitiénsis** von den Fidschi-Inseln.
- vítis** geflochten, zu Flechtwerk passend.
- vitreus** glasart., durchsicht.; l. **vittariódes** bandfarnähnlich.
- vittatus** gestreift, gebändert; **vittifer** streifentragend; **vittiformis** -förmig; l. *vitta* Binde.
- vividus** lebhaft, lebendig; **viviparus** lebend gebärend, d. h. Brutknospen a. Blättern, i. Blütenständen usw. bildend.
- vochinénsis** von den slovenischen Wocheiner Alpen.
- vogesiacus** aus den Vogesen. **vólans** fliegend; l.
- volúbilis** windend, schlingend; l.
- vólucer, -ucris, -ucere** geflügelt, flügelartig aufgerollt; l.
- volútus** gerollt; **volutiflorus** mit gedrehten Blüten.
- volváceus, volvátus** scheidenartig; l. *volva* Gebärmutter.
- vómicus, vomitórius** brechenerregend; l.
- vulcánicus, vulcánus** Vulkanberge besiedelnd; l.
- vulgáris** gewöhnlich.; **vulgátus** allbekannt, überall wachsend.; l.
- vulnerans** verwundend; **vulnerárius** als Wundheilmittel dienend; l. **vulnerariódes** wundkleeähnlich; l.
- vulpáriu, vulpínus** fuchsartig, -rot; l. *vulpes* Fuchs.

## W

- wigandiódes** wigandia- (scheintabak-) ähnlich.
- wolgáricus** aus dem Wolgagebiete.

## X

- xalapénsis** aus Jalappa (Mexiko).
- xánthinus, xanthódes** gelblich.
- xanth-, xantho-** (gr. *xanthós*) gelb- in Zus.-Setz. S. 155.

**xanthiódés** spitzklettenähnlich; **xanthoxylódés** gelbholzbaumähnlich. **xerampelínus** nelkenbraun.  
**xeranthemódés** papierblumenähnlich (Xeránthemum).  
**xero-** (gr. xerós) trocken- in Zus.-Setz. S. 155.  
**xiphiódés** schwertelähnlich.  
**xipho-** (gr. xíphos Schwert) schwert- in Zus.-Setz. S. 155.  
**xýlinus** hölzern; gr. xýlon Holz.  
**xylo-** (gr. xýlon Holz) holz- in Zus.-Setz. S. 155.  
**xyridiódés** dem Degenkraut ähnlich (Xýris).

## Y

**yapurénsis** am Yapurastrom heimisch (Brasilien).  
**yedoénsis** aus Yedo (Japan).  
**yeménsis** aus Yemen (Arabien).  
**yezoénsis** von der Insel Yezo (Japan).  
**yosemitánus** aus dem Yosemiteal (Kalifornien).  
**yuccódés** yukkaähnlich.  
**yunnanénsis** aus der südchines. Provinz Yunnan.

## Z

**zambesínus** aus dem Gebiet des Zambesi (Südafrika).  
**zamiódés** zamiaähnlich. **zanzibarénsis** aus Zanzibar.  
**zebrínus** zebraartig gestreift.  
**zephyranthódés** zephyrblumenähnlich.  
**zeylánicus** von Ceylon stammend.  
**zingiberáce'us**, **zingibérinus** ingwerartig.  
**zizyphínus** judendornähnlich.  
**zonális**, **zonátus** umgürtelt (Zeichnung der Blätter); gr.  
**zosterifólius** seegrassblättrig; **zosteródés** -ähnlich.  
**zygómeris** joch- (d. h. paarig) zählig oder paarig gegliedert; **zygophýllus** jochblättrig; **zygostémon**, **-stemus** -staubblättrig.

---

## Häufig wiederkehrende Endungen

die mit immer gleicher Bedeutung an die betreffenden Anfangswörter anzuhängen sind, z. B. **erythro** rot, **carpus** fruchtig, also **erythrocarpus** rotfruchtig. Wenn auf dem Endwort die Angabe der Betonung fehlt, so liegt sie auf der letzten Silbe des Anfangswortes, z. B. **erythropodus**. **acanthos, us, a, um** -stachelig; gr. ákantha Stachel.

**áce'us, a, um** -artig.

**acrós** -spitzig; gr. ákros spitz.

**alátus, a, um** -flügelig; l. ála Flügel.

**andros, us, a, um** -männig, staubblättrig; gr. anér Mann.

**anguláris, ángulus** -eckig, -kantig; l.

**ánthemos, us, a, um** -blumig; gr. ánthemon Blume.

**anthérus, a, um** -staubbeutelig; gr. anthéra Staubgefäß.

**ánthes** -blumig, -blütig; gr. ánthos Blüte.

**argýreus, a, um** -silberig; gr. árgyros Silber.

**arístatus, a, um** -grannig; l. arísta Granne, Dorn.

**arius, a, um** ähnlich aussehend wie, -artig, -gewachsen.

**árthrus, a, um** -gliedrig; gr. árthron Glied.

**aspis** -schildig; gr. aspís Schild.

**átherus, a, um** -ährig; gr. athér Ähre.

**átus, a, um** -artig; -teilig, -förmig.

**aurantíacus, a, um** -orangerot; l.

**aurítus, a, um** -öhrig; l. aúris Ohr.

**botrys** -traubig; gr. bótrys Weintraube.

**bracteátus** -deckblättrig; gr. bráctea Deckblatt.

**caerúle'us, a, um** -blau; l.

**calcarátus, a, um** -spornig; l. cálcár Sporn.

**calyx** -kelchig; gr. kályx (Gen. kálykos) Kelch.

**calyculátus, a, um** -kelchig.

**capillus, a, um** -behaart; l. capillus Haar.

**carinátus, a, um** -kielig; l. carína Kiel.

**cárpus, a, um** -fruchtig; gr. karpós Frucht.

**caudátus, a, um** -geschwänzt; l. cauda Schwanz.

**caúlis, e** -stenglig; gr. kaulós Stengel.

**céntron, us, a, um** -spornig; gr. kéntron Sporn.



**céphalus, a, um** -köpfig; gr. kephalé Kopf.  
**ceps** -köpfig; l.  
**ceras, os, a, um** -hörnig; gr. kérias Horn.  
**chaétus, a, um, es** -borstig; gr. chaíte Haar.  
**chilos, us, a, um** -lippig; gr. cheilos Lippe.  
**chloa** -gras (gr. chlóe grüner Halm).  
**chlorus, a, um** -grün, -frisch; gr. chlorós grünend.  
**chrómus, chrous, a, um** -farbig; gr. chróma Farbe.  
**chrysós, us, a, um** -goldig; gr.  
**cinctus, a, um** -umgürtet; l.  
**clados, us, a, um** -zweigig; gr. kládos Zweig.  
**coccíne'us, a, um** -scharlachrot; l.  
**cóccus, a, um** -kernig, -beerig; kókkos Korn.  
**color, us, a, um** -farbig; l. cólor Farbe.  
**compósitus, a, um** -zusammengesetzt; l.  
**comus, a, um** -schopfig; l. cóma Haar.  
**convéxus, a, um** -gewölbt; l.  
**córnis, e; cornútus, a, um** -hörnig; l.  
**costátus, a, um** -rippig; l. cósta Rippe.  
**crenátus, a, um** -kerbig, -gekerbt; l. créna Kerbe.  
**crístátus, a, um** -kämmig; l. crísta Hahnenkamm.  
**culátus, culus** = Verkleinerungsform.  
**cúspis, cuspidátus** -spitzig; l. cúspis Lanze.  
**cýanus, a, um** -blau; gr. kýanos Kornblume.  
**dáctylus, a, um** -fingerig; gr. dáktylos Finger.  
**dasys** -borstig; gr. dasýs rauh.  
**dendátus, a, um, dens** -zähmig; l. dens Zahn.  
**dermis, e** -häutig; gr. dérma Haut.  
**díscus, a, um** -scheibig; l. díscus Scheibe.  
**edrus, a, um** -flächig; gr. hédra Fläche.  
**énnis, e** -jährig; l. ánnus Jahr.  
**éntus, a, um** -lich, -bar; z. B. esculéntus eßbar.  
**e'us, a, um** -ig, -artig.  
**fárius, a, um** -reihig; gr. pháros Furche.  
**fasciátus, a, um** -bänderig; l. fáscia Binde.  
**fer, fera, ferum** -tragend; l. férre tragen.  
**fidus, a, um** -spaltig; l. fíndere spalten.  
**físsus, a, um** -gespalten; l. fíndere spalten.  
**flórens** -blühend; l. florére blühen.  
**flórus** -blumig; l. flos Blume, Blüte.  
**flosculósus, a, um** mit Blütchen; l. flos Blüte.  
**foliátus, fólius, a, um** -blättrig; l. fólium Blatt.  
**fórmis, e** -förmig; l. fóрма Gestalt.  
**fragus, a, um** -brechend; l. frángere brechen.

- frons** -belaubt; l.  
**furcátus, fúrcus, a, um** -gabelig; l.  
**fúsus, a, um** -ausgebreitet; l. fúndere ausgießen.  
**fúscus, a, um** -rotbraun; l.  
**galus, a, um** -milchig; gr. gála Milch.  
**geminátus, géminus** -paarig; l. géminus doppelt.  
**gémnis** -knospig; l. gémma Knospe.  
**glandulósus, a, um** -drüsig; l. glándula Drüse.  
**globósus, a, um** -kugelig; l. glóbus Kugel.  
**glóssus, glottis** -zünftig; gr. glóssa Zunge.  
**glúmis, e** -spelzig.  
**gónatus, a, um** -knieförmig; gr. góny, gónatos Knie.  
**gónus, a, um** -kantig, -knotig; gr. gonía Kante.  
**gríse'us, a, um** -grau.  
**guttátus, a, um** -betropft; l. gutta Tropfen.  
**gynus, a, um** -weibig, -griffelig; gr. gyné Weib.  
**hamátus, a, um** -hakig; l. hámus Haken.  
**júgis, us, a, um** -jochig, -paarig; l. júgum Joch.  
**labiátus, lábius, a, um** -lippig; l. lábium Lippe.  
**lanátus, a, um** -wollig; l. lána Wolle.  
**laterális, e** -seitig; l. látus (Gen. láteris) Seite.  
**lepis, lepidótus, a, um** -schuppig; gr. lepis Schuppe  
**leúcos, us, a, um** -weiß; gr.  
**lineáris, lineátus, a, um** -gestrichelt; l.  
**línguis** -zungig; l. língua Zunge.  
**lobátus, lobus, a, um** -lappig; gr. lobós Lappen.  
**loculáris, -latus, a, um** -fächerig; l. lóculus Fächerschrank.  
**lúcens** -leuchtend; l. lucére leuchten.  
**maculátus, -lósus, a, um** -gefleckt; l. mácula Flecken.  
**mammátus, a, um** -warzig; l. mámma Brust(-Warze).  
**marginátus, a, um** -gerändert; l.  
**meris, us, a, um** -zählig, -teilig; gr. merís Teil.  
**mórphus, a, um** -gestaltig; gr. morphé Gestalt.  
**némus, a, um** -fädig; gr. néma Faden.  
**nérvis, nérvius, néurus, a, um** -nervig; l. nérvus Nerv.  
**nítens** -glänzend; l.  
**nódus, a, um** -knotig; l. nódu Knoten.  
**nótus, a, um** -gezeichnet; l.  
**oculáris, e** -äugig; l. óculus Auge.  
**ódes, oídes, oíde'us, a, um** -ähnl., -art.; gr. eídos Gestalt.  
**odóntus, odónus, a, um** -zählig; gr. odous, odóntos Zahn.  
**odórus, a, um** -duftend; l. ódor Geruch.  
**ogónus, a, um** -kantig, -winklig; gr. s. gonus.  
**ophthalmus** -äugig; gr. ophthalmós Auge.

- ops, ópsis** -aussehend, -äugig; gr. ops Auge.  
**ósmus, a, um** -riechend, -duft; gr. osmé Geruch.  
**ótis, ótus, a, um** -öhrig; gr. ous (Gen. otós) Ohr.  
**paniculátus, a, um** -rispig; l. panícula Rispe.  
**pappus, a, um** -federig; gr. páppos Samen-Federkrone.  
**párens** -leuchtend; l. parére erhellen.  
**partítus, a, um** -teilig; l. pars Teil.  
**pes** -füßig, -stielig; l. pes Fuß.  
**pétalis, e** -hinziehend; gr. pétalos ausgebreitet.  
**pétalus, a, um** -blumenkronblättrig; gr. pétalon Blatt.  
**phanes, us, a, um** -scheinend; gr. phaíno ich scheine.  
**philos, us, a, um** -liebend; gr. phílos Freund.  
**phloíus, a, um** -rindig; gr. phloiós Rinde.  
**phoras, us, a, um** -tragend; gr. phoréo ich trage.  
**phýllos, us, a, um** -blättrig; gr. phýllon Blatt.  
**pilis** -haarig; l. pilus Haar.  
**pinnátus, a, um** -gefiedert; l. pinna Feder.  
**planátus, a, um** -flächig.  
**plígmus, a, um** -netzig; gr. plígma Netz.  
**plicátus, a, um** -gefaltet; l.  
**podos, us, a, um** -füßig, -stielig; gr. pous, podós Fuß.  
**pógon, us, a, um** -bärtig; gr. pógon Bart.  
**pteris, e, us, a, um** -flügelig; gr. pterón Flügel.  
**punctátus, a, um** -punktiert; l.  
**purpúre'us, a, um** -purpurrot; l.  
**pus** -füßig, -stielig; gr. pous Fuß.  
**pýxis** -büchsig; l. pyxís Büchschén.  
**queter, -tra, trum** -schneidig, -eckig; l.  
**radiátus, a, um** -strahlig; l. rádius Halbmesser, Strahl.  
**ráme'us, a, um** -zweilig, -rindig; l.  
**rhachys** -gerippt; gr. rháchis Rückgrat.  
**rhizos, us, a, um** -wurzellig; gr. rhíza Wurzel.  
**rhódus, a, um** -rosig; gr. rhódon Rose.  
**rhýnchus, a, um** -schnäbelig.  
**róstris, e** -schnäbelig; l. róstrum Schnabel.  
**rúbens** -rotwerdend; l.  
**rýnchus** siehe rhýnchus.  
**sanguíne'us, a, um** -blutrot; l.  
**scápus, a, um** -schäftig; l. scapus Stengel.  
**sépalus, a, um** -kelchblättrig.  
**seriátis, e; seriátus** -reihig; l. séries Reihe.  
**serice'us, a, um** -seidenhaarig; gr. sericós aus Seide.  
**serrátus, a, um** -gesägt; l.  
**setáce'us, sétus, a, um** -borstig; l. saéta Borste.



- siliquósus, a, um** -schotig; l. síliqua Schote.  
**síphon, síphus** -röhrig; gr. síphon Röhre.  
**sórus, a, um** mit Sporenhäufchen.  
**spadix** -kolbig; gr.  
**spáthus** mit Blütenscheide versehen.  
**spérmus, a, um** -samig; gr. sperma Samen.  
**sphaerus, a, um** -kugelig; gr. sphaíra Kugel.  
**spicátus, spícus, a, um** -ährig; l. spica Ähre.  
**spinósus, spínus, a, um** -dornig; l. spina Dorn.  
**sporus, a, um** -sporig, -samig; l. spóros Samen.  
**stachys, stáchyus, a, um** -ährig; gr. stáchys Ähre.  
**stégíus, a, um** -bedeckt, -deckig; gr. stége Dach.  
**stémon, stémus** -fädig; gr. stémon Staubfaden.  
**stíchos, us, a, um** -zeilig, -reihig; gr. stíchos Reihe.  
**stígmus, a, um** -narbig; gr. stígma Stich.  
**stomus, a, um** -mundig; gr. stóma Mund.  
**striátus, a, um** -gestreift; l.  
**stýlus, a, um** -griffelig; gr. stýlos Griffel.  
**sulcátus, súlcus, a, um** -furchig; l. sulcus Furche.  
**taéníus, a, um** -gebändert; gr. tainífa Band.  
**ternátus, a, um** -dreizählig; l. terni je drei.  
**thelis, e** -warzig; gr. thelé Zitze.  
**thrix** -haar, -haarig; gr.  
**thýrsos, us, a, um** -sträußig; gr. thýrsos Bachusstab.  
**tomus, a, um** -geschnitten; gr. tómos Schnitt.  
**trichus, a, um** -haarig; gr. thrix, trichós Haar.  
**ulus, a, um** = Verkleinerungsform.  
**úrus, a, um** -geschwänzt; gr. ourá Schwanz.  
**úsculus, a, um** = Verkleinerungsform.  
**vaginátus, a, um** -scheidig; l. vagína Scheide.  
**valvátus, valvísus, a, um** -klappig; l. valvae Türflügel.  
**variegátus, a, um** -bunt; l.  
**vasculáris, e** -gefäßig; l. vásculum Gefäß.  
**venósus, a, um** -geadert; l. vena Ader.  
**violáceus, a, um** -veilchenblau; l. víola Veilchen.  
**virens víridis, e** -grün; l.  
**vittátus, a, um** -gestreift; l.  
**xánthus, a, um** -gelb; gr. xanthós gelb.  
**xylon, um** -holzig; gr. xýlon Holz.  
**zonátus, zónus, a, um** -gürtelig; l. zona Gürtel.

### III. Deutsche Namen

- Aaspflanze** Stapélia.  
**Abbißkraut** Succísa.  
**Abendblume** Íxia.  
**Ackerskabiose** Knaútia.  
**Adlerfarn** Pterídium.  
**Affodil** Asphódelus.  
**Agavenkaktus** Leuchten-  
bérgia.  
**Ahorn** Acer.  
**Akajubaum** Anacárdium.  
**Akelei** Aquilégia.  
**Alant** Ínula.  
**Almenrausch** Rhodóra.  
**Alpenglöckchen** Soldanélla.  
**Alpenhelm** Bártschia.  
**Alpenkörbchen** Cacália.  
**Alpenlattich** Homógyne.  
**Alpenmispel** Arónia.  
**Alpenprimel** Cortúsa.  
**Alpenrebe** Atrágene.  
**Alpenrose** Rhododéndron.  
**Alpenveilchen** Cyclámen.  
**Alraune** Mandrágora.  
**Ambrabaum** Liquidámbar.  
**Ampelhirse** Oplísmenus.  
**Ampelpflanze, Dreimaster-  
blume** Tradescántia.  
**Andorn** Marrúbium.  
**Apfelbaum** Pírus Málus.  
**Apfelkürbis** Melóthria.  
**Aronstab** Arum.  
**Artischocke** Cýnara.  
**Asant** Férula.  
**Aschenpflanze** Cinerária.  
**Astpalme** Hyphaéne.  
**Augenblatt** Bryophýllum.
- Augentrost** Euphrásia.  
**Aurikel** Prímula.  
**Avogatobaum** Perséa.  
**Bärenklau** Acánthus, Hera-  
cléum.  
**Bärenohr** Arctótis.  
**Bärentraube** Arctostáphy-  
los.  
**Bärlapp** Lycopódium.  
**Bärwurz** Méum.  
**Baldrian** Valeriána.  
**Balsamine** Impátiens.  
**Balsamkürbis** Momórdica.  
**Bambusrohr** Arundinária,  
Bambusa.  
**Banane** Músa.  
**Barbarakraut** Barbaraéa.  
**Bartgras** Andropógon.  
**Basilienminze** Calamíntha.  
**Basilikum** Ócimum.  
**Batate** Dioscoréa.  
**Baumfreund** Philodéndron.  
**Baummalve** Malvavíscus.  
**Baumohn** Romnéya.  
**Baumschlinge** Períploca.  
**Baumwollpflanze**  
Gossýpium.  
**Baumwürger** Celástrus.  
**Baumwurz** Epidéndrum.  
**Becherfarn** Cyathéa.  
**Becherglocke** Adenóphora.  
**Becherkörbchen** Gamólepis.  
**Beifuß** Artemísia.  
**Beinwell** Sýmphytum.  
**Benzo'ebaum** Bénzoin.  
**Benzoin-Lorbeer** Lindéra.

**Berberitze** Bérberis.  
**Bergdost** Origanum.  
**Bergheide** Epácris.  
**Bergkornbl.** Aetheopáppus.  
**Bergpalme** Oreodóxa.  
**Berle** Helosciádium.  
**Berufkraut** Erigeron.  
**Besenstrauch** Sarothámnus.  
**Betelpalme** Aréca.  
**Beutelfarn** Balántium.  
**Bibernell** Pimpinélla.  
**Bienenbalsam** Monárda.  
**Bienenfreundin** Phacélia.  
**Bilsenkraut** Hyoscýamus.  
**Bingelkraut** Mercuriális.  
**Binse** Júncus.  
**Birke** Bétula.  
**Birnbaum** Pírus.  
**Bitterblatt** Álo'e.  
**Bitterholzbaum** Quássia.  
**Bitterkraut** Pícris.  
**Blasenfarn** Cystóptervis.  
**Blasenkelch** Physostégia.  
**Blasenschote** Coluteocárpus.  
**Blasenschötchen** Vesicária.  
**Blasenspiräe** Physocárpus.  
**Blasenstrauch** Colútea.  
**Blattähre** Phyllóstachys.  
**Blattblume** Phyllánthus.  
**Blattkaktus** Phyllocáctus.  
**Blattwurzelfarn** Wood-  
 wárdia.  
**Blaublatt** Cyanophýllum.  
**Blaublattstrauch** Micónia.  
**Blaugras** Molínia.  
**Blaukissen** Houstónia.  
**Blautraube** Wistária.  
**Bleiholzstrauch** Dírca.  
**Bleiwurz** Plumbágo.  
**Blütenesche** Ornus.  
**Blütenkissen** Aubriétia.  
**Blütenschweif** Anthúrium.  
**Blumenrohr** Cánna.  
**Blutauge** Cómarum.

**Blutblume** Haemánthus.  
**Blutholzbaum** Haemató-  
 xylon.  
**Blutkraut** Sanguinária.  
**Blutströpfchen** Adónis.  
**Blutwurz** Tormentilla.  
**Bocksbart** Trapopógon.  
**Bocksdorn** Lýcium.  
**Bockshornklee** Trigonélla.  
**Bocksriemenzunge** Himan-  
 toglóssum.  
**Bogenfarn** Cyrtómium.  
**Bohne** Phaseólus.  
**Bohlenbaum** Labúrnum.  
**Bohnenkraut** Saturéja.  
**Borretsch** Borrágo.  
**Borstenhirse** Setária.  
**Brachsenkraut** Isó'etes.  
**Brändlein** Nigritélla.  
**Brandlattich** Homógyne.  
**Braunwurz** Scrophulária.  
**Braut in Haaren** Nigélla.  
**Brechnußbaum** Strýchnos.  
**Breitglocke** Platycódon,  
 Wahlenbérgia.  
**Brennessel** Urtica.  
**Brennpalme** Caryóta.  
**Brennrindenstrauch** Drimys  
**Brennwinde** Cajóphora.  
**Brillenschötchen** Biscutélla.  
**Brombeere** Rúbus.  
**Bronzeblatt** Rodgérzia.  
**Brotfruchtbaum** Artocárpus  
**Brotpalme** Encephalártos.  
**Brockkraut** Herniária.  
**Brunnenkresse** Nastúrtium.  
**Buche** Fágus.  
**Buchenfarn** Phegóptervis.  
**Buchsbaum** Búxus.  
**Buchweizen** Fagopýrum.  
**Buckelbeere** Gaylussácia.  
**Bündelhülse** Desmódium.  
**Bürstengras** Polypógon.  
**Büschelblume** Phacélia.



**Bunge Sámolus.**  
**Buntbecher** Castilleja.  
**Buntblatt** Caládium, Cólé'us  
**Buntblattbärenklau** Sanchézia.  
**Busch, brennender** Dictámnus.  
**Christophskraut** Actaéa.  
**Christrose** Helléborus.  
**Christusdorn** Gledítschia.  
**Dachpalme** Sábal.  
**Dattelpalme** Phoénix.  
**Dattelpflaume** Diospýros.  
**Dickblatt** Cotylédon,  
 Róchea.  
**Dicknarbe** Pachystígma.  
**Dickschuppe** Lépachys.  
**Dill** Anéthum.  
**Diptam** Dictámnus.  
**Distel** Cárduus.  
**Domingoaprikose** Mámmea.  
**Donschahant** Sesbánia.  
**Doppelbeutelorchis** Dichorisándra.  
**Doppelhaufenfarn** Diplázium.  
**Doppelzaumorch.** Bifrenária  
**Dornblattbaum** Theophrásta.  
**Dotterblume** Cáltha.  
**Douglastanne** Pseudotsúga.  
**Drachenbaum** Dracaéna.  
**Drachenkraut** Dracúnculus.  
**Drachenwurz** Cálta.  
**Drehblume** Strophánthus.  
**Drehfrucht** Streptocárpus.  
**Drehwurz** Spiránthes.  
**Dreiblattstrauch** Choísya.  
**Dreihöckerblume** Tricýrtis.  
**Dreimasterblume** Tradescántia.  
**Dreizack** Triglóchin.  
**Dreizackpalme** Thrínax.

**Drillingsblume** Bougainvileia, Tríllium.  
**Duftblüte** Osmánthus.  
**Duftkraut** Ócimum.  
**Duftstrauch** Barósma.  
**Dunkelorchis** Phájus.  
**Ebenholzbaum** Mába.  
**Eberesche** Sórbus.  
**Ebereschenspiere** Sorbária.  
**Edeldistel** Erýngium.  
**Edelkastanie** Castánea.  
**Edelweiß** Leontopódium.  
**Edelwicke** Láthyrus.  
**Efeu** Hédera.  
**Ehrenpreis** Verónica.  
**Eibe** Táxus.  
**Eibisch** Hibíscus.  
**Eiche** Quércus.  
**Eichenfarn** Dryópterus.  
**Eidechsenwurz** Saurómatum.  
**Eierbaum** Hernándia.  
**Einbeere** Páris.  
**Eintagsschöne** Hemerocállis  
**Eisenhut** Aconítum.  
**Eisenkraut** Siderítis, Verbéna.  
**Elfenbeinpalm**e Phytélephas  
**Elfengras** Sesslería.  
**Eller** Alnus.  
**Engelsüß** Polypódium.  
**Engelwurz** Angélica.  
**Enzian** Gentiána.  
**Erbse** Písum.  
**Erbsenstrauch** Caragána.  
**Erdbeere** Fragária.  
**Erdbeerbaum** Árbutus,  
 Benthámia.  
**Erdbeerspinat** Blítum.  
**Erdnuß** Arachis.  
**Erdpalme** Geónoma.  
**Erle** Alnus.  
**Erve** Ervum, Orobus.  
**Erzengelwurz** Archangélica.

**Esche** Fráxinus.  
**Eschenblattfarn** Maráttia.  
**Eselsdistel** Onopórdon.  
**Espalette** Onobrýchis.  
**Estragon** Artemísia.  
**Fackeldistelkaktus** Opúntia.  
**Fackelkaktus** Cére'us.  
**Fadenkraut** Filágo.  
**Färberhülse** Baptísia.  
**Färberröte** Rúbia.  
**Färberwaid** Ísatis.  
**Falterorchidee** Phalaenópsis  
**Farnpalme** Cýcas.  
**Federborstengras** Penni-  
 sétum.  
**Federgras** Stípa.  
**Federmohn** Boccónia.  
**Federrispenspiere** Astífbe.  
**Feigenbaum** Fícus.  
**Feinstrahl** Stenáctis.  
**Felberich** Lysimáchia.  
**Feldsalat** Valerianélla.  
**Felsenstrauch** Azále.  
**Felsmispel** Amelánchi'er.  
**Felsnelke** Túnica.  
**Fenchel** Foenículum.  
**Feste** Crépis.  
**Fettblatt** Crássula.  
**Fetthennenstrauch** Kalan-  
 chó'e.  
**Fettkraut** Pinguícula.  
**Feuerdorn** Pyracántha.  
**Fichte** Picea.  
**Fieberbaum** Eucalýptus.  
**Fiebertee** Menyánthes.  
**Filzkraut** Phlómis.  
**Fingerhut** Digitális.  
**Fingerkraut** Chlóris.  
**Finger-Kammgras** Eleusíne.  
**Flachs** Línium.  
**Flachs neuseel.** Phórmium.  
**Flamingoblume** Anthúrium.  
**Flammenblume** Phlox.  
**Flaschenbaum** Anóna.

**Flaschenkürbis** Lagenária.  
**Flattergras** Mílium.  
**Fleckblume** Spilánthes.  
**Flieder**, türkisch., Syrínga.  
**Floekenkraut** Jurínea.  
**Flohkraut** Pulicária.  
**Flohsame** Psýllium.  
**Flügel Frucht** Pterocárpus.  
**Flügelköpfchen** Pterocé-  
 phalus.  
**Flügelnußbaum** Pterocárya.  
**Föhre** Pínus.  
**Fransenbart** Centropógon.  
**Franzosenkraut** Galinsóga.  
**Frauenflachs** Linária.  
**Frauenhaarfarn** Adiántum.  
**Frauenmantel** Alchemílla.  
**Frauenschuh** Cypripédium,  
 Selenipedílum.  
**Frauenträne** Ophrys.  
**Freilandgloxinie** Incarvílea  
**Froschbiß** Hydrócharis,  
 Limnóbium.  
**Froschlöffel** Alísma.  
**Fuchsschwanz** Amarántus.  
**Fuchsschwanzgras** Alopecúrus.  
**Fühlerblume** Antennária.  
**Fünffaden** Pentstémon.  
**Fünfling** Péntas.  
**Funkie** Hósta.  
**Fußblatt** Podophýllum.  
**Gänseblume** Béllis.  
**Gänse-distel** Sónchus.  
**Gänsefuß** Chenopódium.  
**Gänsefußwinde** Basélla.  
**Gänsekresse** Árabis.  
**Gagelstrauch** Myríca.  
**Gamander** Teúcrium.  
**Gartenbohne** Phaséolus.  
**Gauchheil** Anagállis.  
**Gauklerblume** Mímulus.  
**Gedenkemein** Omphalódes.  
**Geilwurz** Serápias.

**Geißblatt** Caprifolium, Lon-  
nicéra.  
**Geißbartspiere** Arúncus.  
**Geißfuß** Aegopódium.  
**Geißklee** Cýtisus.  
**Geißraute** Galéga.  
**Gelbharzb.** Xanthorrhóea.  
**Gelbholz** Cladrástis.  
**Gelbholzstrauch** Virgília.  
**Gelbhorn** Xanthóceras.  
**Gelbling** Sibbáldia.  
**Gelbwurz** Xanthorrhíza.  
**Gemshorn** Martýnia.  
**Gemskresse** Hutchínsia.  
**Gemswurz** Dorónicum.  
**Georgine** Dáhlia, Georgína.  
**Gerberstrauch** Coriária.  
**Germer** Verátrum.  
**Gerste** Hórde'um.  
**Geweihbaum** Gymnócladus.  
**Geweihfarn** Platycérium.  
**Gewitterblume** Sternbérgia.  
**Gewürznelkenbaum** Caryo-  
phýllus.  
**Gewürzstrauch** Calycánthus  
**Giersch** Aegopódium.  
**Giftbeere** Nicándra.  
**Gilbwurz** Cúrcuma.  
**Ginkgobaum** Salisbúrya.  
**Ginseng** Kalópanax.  
**Ginster** Genísta.  
**Gipskraut** Gypsóphila.  
**Glanzgras** Phaláris.  
**Glanzstrauch** Bánksia.  
 — — Pimeléa.  
**Glaskraut** Pari'etária.  
**Glasschmalz** Salicórnia.  
**Glatthafer** Arrhenátherum.  
**Glatlipppe** Lissochílus.  
**Gleichsaumglocke** Isolóma.  
**Gleiße** Aethúsa.  
**Glockenblume** Campánula;  
 kanarische Canarína.  
**Glockenrebe** Cobaéa.

**Glockenwinde** Nolána.  
**Glöckel** Cortúsa.  
**Glyzine** Wistária.  
**Gnadenkraut** Gratfola.  
**Götterbaum** Ailántus.  
**Götterblume** Dodecátheon.  
**Götterduftstrauch** Diósma.  
**Götterpflanze** Ixóra.  
**Goldblume** Chrysópsis.  
**Goldglöckchenstrauch**  
 Forsýthia.  
**Goldhafer** Trisétum.  
**Goldlack** Cheiránthus.  
**Goldlärche** Pseudólarix.  
**Goldmilz** Chrysosplénium.  
**Goldnessel** Galeóbdolon.  
**Goldrandblümch.** Sanvitália  
**Goldregen** Cýtisus, Labúr-  
 num.  
**Goldrispenstrauch** Koelreu-  
 téria.  
**Goldrute** Solidágo.  
**Goldschweifgras** Chrysúrus  
**Goldstern** Gágea.  
**Goldweiderich** Lysimáchia.  
**Gränke** Lyónia.  
**Granatapfelbaum** Púnica.  
**Grasllilie** Anthéricum.  
**Greiskraut** Senecio.  
**Gretchenblume** Leucánthe-  
 mum.  
**Grubenlilie** Cyclobóthra.  
**Grünblume** Chloránthus.  
**Grünlilie** Chloróphytum,  
 Phalángium.  
**Grasschöne** Calochórtus.  
**Grastulpe** Calochórtus.  
**Großzapfenpalme** Macro-  
 zámia.  
**Gummibaum** Ficus elástica  
**Günsel** Ajúga.  
**Gundermann** Glechóma.  
**Gurke** Cúcumis.



**Guttaperchabaum** Isonán-  
dra.

**Haargras** Elymus.

**Haarkaktus** Pilocére'us.

**Haarstrang** Peucedanum.

**Haarweibchen** Pilogyne.

**Habichtskraut** Hi'erácium.

**Hafer** Avena.

**Haferreis** Zizánia.

**Hahnenfuß** Ranúnculus.

**Hahnenkamm** Celósia.

**Hakenlilie** Crinum.

**Hainblume** Nemóphila.

**Hainbuche** Carpinus.

**Hainfarnbaum** Alsóphila.

**Hainsimse** Lúzula.

**Hammerstrauch** Céstrum,

Habrothámnus.

**Hanf** Cánabis.

**Hanfpalme** Trachycárus.

**Hartgras** Scleróchloa.

**Hartholz** Securínea.

**Hartriegel** Córnu.

**Harzkle** Psorálea.

**Haselnußstrauch** Córylus.

**Haselwurz** Ásarum.

**Hasenkohl** Lápsana.

**Hasenlattich** Prenánthes.

**Hasenohr** Bupleúrum.

**Hasenschwanzgras** Lagúrus.

**Hauhechel** Onónis.

**Hauswurz** Sempervívum.

**Hautfarn** Hymenophýllum.

**Heide, echte** Eríca.

**Heidelbeere** Vaccínium.

**Heidekraut** Callúna.

**Heidekraut, -strauch** Eríca.

**Heidemyrte** Phýlica.

**Heiligenblume** Menziésia.

**Heiligenheide** Daboécia.

**Heiligenkraut** Santolína.

**Heildolde** Sanfcula.

**Heilwurz** Libanótis.

**Hellerkraut** Thláspi.

**Helmlume** Lophánthus.

**Helmkraut** Scutellária.

**Helmorchidee** Coryánthes.

**Hemlockstanne** Tsúga.

**Herbstzeitlose** Cólchicum.

**Herrscherpalme** Archonto-  
phoénix.

**Herzblatt** Parnássia.

**Herzblattlilie** Fúnkia.

**Herzgespann** Leonúrus.

**Herzlilie** Saussúrea.

**Herzsame** Cardiospérmum.

**Herz, flammendes** Dicentra

**Hexenkraut** Circaea.

**Hibabaum** Theyópsis

**Hikorynußbaum** Cárya, Hi-  
cória.

**Himbeere** Rúbus.

**Himmelsauge** Browállia.

**Himmelsherold** Eritríchium

**Himmelsleiter** Polemónium

**Himmelschlüssel** Prímula.

**Hirschwurz** Athamánta.

**Hirschzunge** Scolopéndrium

**Hirse** Mílium, Pánicum.

**Hirtentäschelkraut** Capsélla

**Höswurz** Gymnadénia.

**Hohlnarbe** Coelógyne.

**Hohlzahn** Galeópsis.

**Holunder** Sambúcus.

**Honigblume** Meliánthus.

**Honigfruchtbaum** Melicócca

**Honiggras** Hólcus.

**Honigkle** Melilótus.

**Hopfen** Húmulus.

**Hopfenbaum** Ptélea.

**Hopfenbuche** Óstrya.

**Hornkle** Lótus.

**Hornkraut** Cerástium.

**Hornmohn** Glaúcium.

**Hornnarbe** Ceratostígma.

**Hornzámie** Ceratozámia.

**Hüllendolde** Hacquétia.

**Hülsenbusch** Ilex.

**Hufblatt** Adenostyles.  
**Hufeisenklee** Hippocrépis.  
**Huflattich** Tussilágo.  
**Hundskamille** Anthemis.  
**Hundslattich** Thríncia.  
**Hundspetersilie** Aethúsa.  
**Hundswürger** Apócynum,  
 Cynánchum, Vincetóxicum  
**Hundszahn** Erythrónium.  
**Hundszunge** Cynoglóssum.  
**Hungerblümchen** Drába.  
**Hyazinthenorchis** Blétia.  
**Jambukistrauch** Rhodó-  
 typus.  
**Jasminbignonie** Tecóma.  
**Jasmin, echter** Jasmínium,  
**falscher** Philadélphus.  
**Jasonsblume** Jasfóne.  
**Jerichorose** Anastática.  
**Igelkaktus** Echinocáctus.  
**Igelpolster** Acantholímon.  
**Immenblatt** Melíttis.  
**Immergrün** Víncá.  
**Indigopflanze** Indigófera.  
**Ingamimose** Inga.  
**Ingwer** Zíngiber.  
**Inkalilie** Alstroeméria.  
**Jochstendel** Zygopétalum.  
**Johannisbeerstrauch** Ríibes.  
**Johannisbrotbaum** Cera-  
 tónia.  
**Johanniskraut** Hyperícum.  
**Judasbaum** Cércis.  
**Judenkirsche** Phýsalis.  
**Jungfer im Grünen** Nigélla  
**Jungfernrebe** Ampelópsis.  
 — — Parthenocíssus.  
**Jutepflanze** Córchorus.  
**Ixialilie** Ixiolýrion.  
**Kälberkropf** Chaerophýl-  
 lum.  
**Kaffeebaum** Cóffea.  
**Kahnlippe** Cymbídium.

**Kaiserbaum** Paulównia.  
**Kaiserkrone** Fritillária.  
**Kajeputstrauch** Melaleúca.  
**Kakaobaum** Theobróma.  
**Kalla** Richárdia, Zante-  
 déschia.  
**Kalmus** Ácorus.  
**Kamille, echte** Matricária,  
**römische** Anthemis.  
**Kammgras** Cynosúrus  
**Kammlippe** Eulóphia.  
**Kammsame** Lophospérmum  
**Kammschmiele** Koeléria.  
**Kampherbaum** Cámphora.  
**Kannenträgerin** Nepénthes.  
**Kap-Doldenlilie** Brunsvígia.  
**Kapmargarite** Dimorpho-  
 théca.  
**Kappernstrauch** Cápparis.  
**Kapuziner-Kresse** Tropaeó-  
 lum.  
**Kardamom** Elettária.  
**Karde** Dípsacus.  
**Kartoffel** Solánium.  
**Kastanie, echte** Castána.  
**Kasuarbaum** Casuarína.  
**Katzenminze** Népeta.  
**Katzenpfötchen** Antennária,  
 Gnaphálium.  
**Kelchwinde** Calystégia.  
**Kellerhals** Dáphne.  
**Kentie** Hówea.  
**Kerbel** Anthriscus, Scándix.  
**Kerbelrübe** Chaerophýllum  
**Kermesbeere** Phytolácca.  
**Kernobstbaum** Pírus.  
**Kerzenkaktus** Cére'us.  
**Kiefer** Pírus.  
**Kirsche** Prúnus.  
**Kirschlorbeer** Laurocérásus  
**Kirschenmispel** Photínia.  
**Klappertopf** Rhinánthus.  
**Klebsame** Pittósporum.  
**Klee** Trifólium.

**Kleinschleierfarn** Micro-  
lépia.

**Klette** Láppa.

**Kletteraronestab** Póthos.

**Kletterfarn** Lygódium.

**Knabenkraut** Orchis.

**Knäuel** Scleránthus.

**Knäuelgras** Dáctylis.

**Knoblauchshederich**  
Alliária.

**Knöterich** Polýgonum.

**Knollwicke** Ápios.

**Knorpelkraut** Illécebrum,  
Polycnémum.

**Königsfarn** Osmúnda.

**Königskerze** Verbáscum.

**Königspalme** Subaéa.

**Körbel** Anthriscus.

**Kohl** Brássica.

**Kohlpalme** Eutépe.

**Kokardenblume** Gaillárdia.

**Kokastrauch** Erythróxylo.

**Kompaßpflanze** Silphium.

**Kopfblume** Cephalánthus.

**Kopfeibe** Cephalotáxus.

**Kopfkölbchen** Cephalótus.

**Kopfsalat** Lactúca.

**Korallenmoos** Nértera.

**Korallenstrauch** Erythrína.

**Korbmarante** Helicónia.

**Koriander** Coriándrum.

**Korkbaum** Phellodéndron.

**Kornblume** Centauréa.

**Kornrade** Agrostémma.

**Kotstrauch** Coprósmá.

**Krähenbeere** Empetrum.

**Krähenfuß** Senebiéra.

**Kraftwurzel** Pánax.

**Kranzranke** Stephanótis.

**Kranzschlinge** Marsdénia.

**Kratzdistel** Cirsium.

**Kratzkraut** Chamaepeúce.

**Kreuzblattwaldmeister**  
Crucianélla.

**Kreuzkraut** Polýgala, Se-  
nécio.

**Kreuzstrauch** Bácscharis.

**Kronenwicke** Coronilla.

**Krugpflanze** Nepénthes.

**Krullfarn** Adiántum.

**Krummblume** Cyrtánthus.

**Krummfarn** Camptosórus.

**Krummelch** Cuphéa.

**Kuckucksblume** Platanthéra

**Kugelblume** Globulária.

**Kugeldistel** Echnóps.

**Kuhbaum** Galactodéndron.

**Kuhshelle** Pulsatilla.

**Kuhtritt** Wulfénia.

**Kümmel** Cárum.

**Kürbis** Cucúrbita.

**Kurzschopf** Brachýcome.

**Labkraut** Gálium.

**Lablabbohne** Dólichos.

**Lärche** Lárix.

**Läusekraut** Pediculáris.

**Laichkraut** Potamogéto.

**Lampionpflanze** Physalis.

**Laserkraut** Laserpítium.

**Lattich** Lactúca.

**Laubblattkaktus** Peiréskia.

**Laubheide** Cléthra.

**Lauch** Állium.

**Laugenblume** Cótula.

**Lebensbaum** Bíota, Thúya.

**Lebensbaumzypresse** Cha-  
maecýparis.

**Leberbalsam** Agératum,  
Erínus.

**Leberblümchen** Hepática.

**Lederbaum** Grevillea, Ptélea

**Leimkraut** Siléne.

**Leinkraut** Linária.

**Lerchensporn** Corýdalis.

**Leuchterblume** Ceropégia.

**Levkoje** Matthióla.

**Lichtblume** Bulbocódium.



- Lichtnelke** Lýchnis,  
 Melándrium.  
**Liebesblume** Eránthemum.  
**Liebesgras** Eragróstis.  
**Liebeslilie** Philésia.  
**Liebstöckel** Levísticum.  
**Lieschgras** Phléum.  
**Linse** Ervum, Lens.  
**Lippenfarn** Cheilánthes.  
**Lilienblatt** Hosta.  
**Lilienschweif** Eremúrus.  
**Linde** Tília.  
**Lochblatt** Monstéra.  
**Löffelkraut** Cochleária.  
**Löwenblatt** Leóntice.  
**Löwenmaul** Antirrhínum.  
**Löwenohr** Leonótis.  
**Löwenzahn** Leóntodon,  
 Taráxacum.  
**Lolch** Lólium.  
**Lorbeerbaum** Láurus.  
**Lorbeerrose** Nérium.  
**Lorbeerträubchen** Chamae-  
 dáphne.  
**Losbaum** Clerodéndron.  
**Lotosblume** Nelúmbium.  
**Lotwurz** Onósma.  
**Lungenkraut** Pulmonária.  
**Luzerne** Medicágo.  
**Märzbecher** Leucójum.  
**Mäusedorn** Rúscus.  
**Mäuseschwanz** Myosúrus.  
**Mahagonibaum** Swieténia.  
**Maiglöckchen** Convallária.  
**Mais** Zea.  
**Malabarbeerbaum** Melá-  
 stoma.  
**Malve** Malópe.  
**Mammuthbaum** Sequóia,  
 Washingtonia, Welling-  
 tonia.  
**Mandelbaum** Amýgdalus.  
**Mandioka** Mánihot.
- Mangobaum** Mangífera.  
**Mangold** Beta.  
**Mangrovebaum** Rhizóphora  
**Mannsschild** Andrósace.  
**Mannstreue** Erýngium.  
**Marante** Calathéa.  
**Margerite** Leucánthemum.  
**Mariendistel** Silybum.  
**Mariengras** Hieróchloa.  
**Maryland-Nelkenwurz** Spi-  
 gélia.  
**Mastixbaum** Schínus.  
**Mastkraut** Sagína.  
**Maßlieb** Bellis.  
**Mauerfarn** Céterach.  
**Mauerpfeffer** Sedum.  
**Maulbeerbaum** Morus.  
**Meerkohl** Crámbe.  
**Meerstrandsnarzisse** Pan-  
 crátium.  
**Meerträubchen** Ephedra.  
**Meerzwiebel** Scilla, Urgínea.  
**Meisterwurz** Imperatória.  
**Melde** Átriplex.  
**Mehlgurke** Sícyos.  
**Melonenbaum** Cárica.  
**Melonenkaktus** Melocáctus.  
**Merk** Sium.  
**Miere** Alsíne, Maláchium.  
**Milchbaum** Galactodéndron  
**Milchlattich** Mulgédium.  
**Milzkraut** Chrysosplénium.  
**Minze** Méntha.  
**Mispel** Méspilus.  
**Mittagsblume** Mesembrián-  
 themum.  
**Mohn** Papáver.  
**Mohnkappe** Eschschóltzia.  
**Mohrrübe** Daucus.  
**Mohrrhirse** Sórghum.  
**Molchschwanz** Saurúrus.  
**Mondraute** Botrýchium.  
**Mondsame** Menispérmum.  
**Moorsimse** Rhynchóspora.

**Moosbeere** Vaccinium, Oxy-  
 coccus.  
**Moosblümchen** Bryánthus.  
**Moosheide** Phyllódoce.  
**Moosmiere** Moehringia.  
**Moritzpalme** Maurítia.  
**Moschusblümchen** Adóxa.  
**Moschushyazinthe** Muscári.  
**Mottenstrauch** Plectránthus  
**Münzkraut** Lysimáchia.  
**Mützenblume** Mitrária.  
**Mummel** Núpfar.  
**Muschelblümch.** Isopýrum.  
**Muschelblume** Pístia.  
**Muskatnußbaum** Myrística.  
**Mutterkraut** Matricária.  
**Myrrhenkraut** Smýrnum.  
**Nabelkraut** Umbilicus.  
**Nachtkerze** Oenothéra.  
**Nachtschatten** Solánium.  
**Nachtviole** Hésperis.  
**Nackthaargras** Gýmnothrix.  
**Nacktstendel** Gymnadénia.  
**Nacktfarn** Aneímia.  
**Nagelkraut** Paronýchia.  
**Natterkopf** Echium.  
**Natterzunge** Ophioglóssum.  
**Nelke** Diánthus.  
**Nelkenwurz** Géum.  
**Nessel** Urtíca.  
**Nestananas** Nidulárium.  
**Neuseelandflachs** Phór-  
 mium.  
**Nickblume** Billbérgia.  
**Nierenbeutel** Renanthéra.  
**Nieswurz** Helléborus.  
**Nixblume** Núpfar.  
**Nixenhaar** Isólepis.  
**Nierenbaum** Anacárdium.  
**Nierenschuppenfarn** Ne-  
 phrólepis.  
**Ochsenauge** Leucánthemum  
**Ochsenzunge** Anchúsa.  
**Odermennig** Agrimónia.

**Ölpalme** Elaéis.  
**Ölweide** Elaeágnus.  
**Oleander** Nérium.  
**Orangenjasmin** Murráya.  
**Orleansbaum** Bixa.  
**Osterglöckchen** Pulsatilla.  
**Osterluzei** Aristolóchia.  
**Palmenbinse** Priónia.  
**Palmenlilie** Yucca.  
**Palmyrapalme** Borássus.  
**Pampasgras** Gynérium.  
**Pantherblume** Pardánthus.  
**Pantoffelblume** Calceolária  
**Papau** Asimína.  
**Pappel** Pópulus.  
**Papiergras** Cýperus.  
**Paprikapfl.** Cápsicum.  
**Paranußbaum** Berthollétia.  
**Passionsblume** Passiflóra.  
**Patschulipfl.** Pogostémon.  
**Pechnelke** Viscária.  
**Peitschen-Affodill** Asphode-  
 líne.  
**Peitschenkaktus** Rhípsalis.  
**Perlgras** Mélica.  
**Perlzwiebel** Allium.  
**Perutraube** Cántua.  
**Pestwurz** Petasítes.  
**Petersilie** Petroselinum.  
**Pfaffenhütchen** Evónymus.  
**Pfeffer, span.** Cápsicum.  
**Pfefferblatt** Peperómia.  
**Pfefferminze** Mentha.  
**Pfeffermyrte** Eugénia.  
**Pfeifenkraut** Aristolóchia.  
**Pfefferstrauch** Piper.  
**Pfeifenstrauch** Philadélphus  
**Pfeifenwinde** Aristolóchia.  
**Pfeilkraut** Sagittária.  
**Pfeilwurz** Maránta.  
**Pfirsich** Pérsica.  
**Pflaume** Prúnus.  
**Pfriemengras** Stipa.  
**Pfriemenstrauch** Spártium.

**Pfungstrose** Paeónia.  
**Pillenkraut** Pilulária.  
**Pimpernußstr.** Staphyléa.  
**Pippau** Crepis.  
**Pisang** Musa.  
**Poleiminze** Pulégium.  
**Porree** Allium.  
**Porst** Lédum.  
**Prachtbärenklau** Daedalacánthus.  
**Prachtblattstrauch** Codiaéum, Cróton.  
**Prachtginseng** Kalópanax.  
**Prachtglocke** Ostrówska.  
**Prachtrisphe** Medinilla.  
**Prachtscharte** Líatris.  
**Prachtspiere** Exochórda.  
**Prachtwicke** Cliánthus.  
**Preißelbeere** Vaccínium.  
**Prophetenblume** Arnébia.  
**Proteusstrauch** Prótea.  
**Prunkblatt** Bertolónia.  
**Platterbse** Láthyrys.  
**Purgiernußbaum** Játropha.  
**Purpurfahne** Kennédya.  
**Purpurglöckch.** Heuchéra.  
**Quecke** Agropýrum.  
**Quendel** Thýmus.  
**Quellkraut** Móntia.  
**Quetschblume** Thladiántha.  
**Quitte, gewöhnl.** Cydónia.  
**Rachenlilie** Antholýza.  
**Ragwurz** Hermínium,  
 Ophrys.  
**Rainfarn** Tanacétum.  
**Rainkohl** Lápsana.  
**Rainweide** Ligústrum.  
**Raketenblume** Kniphófia,  
 Trítoma.  
**Ramiestrauch** Boehméria.  
**Rankenblattorchis** Cirropétalum.  
**Ranunkelstrauch** Kérria.  
**Rapünzchen** Valerianélla.

**Rasselblume** Catanánche.  
**Rasselstendel** Catasétum.  
**Rauhgras** Lasiagróstis.  
**Rauhshopfllilie** Dasylírion.  
**Rauke** Sisýmbrium.  
**Raygras, engl.** Lólium,  
**französ.** Arrhenátherum.  
**Rebendolde** Oenánthe.  
**Rebenklimme** Cissus.  
**Reiherschnabel** Eródium.  
**Reis** Orýza.  
**Reisgras** Leérsia.  
**Rettich** Ráphanus.  
**Rhabarber** Rhéum.  
**Riemenblatt** Himantophýllum.  
**Riemenblume** Loránthus.  
**Riesenblume** Rafflésia.  
**Riesenhyazinthe** Galtónia.  
**Riesennußpalme** Lodoícea.  
**Riesenschilfrohr** Arúndo.  
**Rindsauge** Buphtálmum,  
 Telékia.  
**Ringelblume** Caléndula.  
**Rippenfarn** Bléchnum,  
 Lomária.  
**Rispengras** Poa.  
**Rittersporn** Delphínium.  
**Ritterstern** Hippeástrum.  
**Rötelstrauch** Manéttia.  
**Roggen** Sécale.  
**Rohrgras** Calamagróstris.  
**Rohrpalme** Bactris.  
**Rollfarn** Allosórus.  
**Rosenstrohbl.** Rhodánthe.  
**Rosenwurz** Rhodíola.  
**Rosmarinweide** Itea.  
**Roßkastanie** Aésculus.  
**Rotangpalme** Cálamus.  
**Rotbuche** Fágus.  
**Rotdorn** Crataégus.  
**Rotholzbaum** Caesalpínia.  
**Rotholzstr.** Erythróxylon.  
**Rottanne** Píceá.



**Ruchgras** Anthoxáanthum.  
**Rüssellilie** Curcúligo.  
**Rüster** Ulmus.  
**Ruhmkrone** Gloriósa.  
**Ruhrwurz** Tormentilla.  
**Runkelrübe** Beta.  
**Runzelnüßchen** Nónnea.  
**Rutenpalme** Rhápis.  
**Sacklippe** Saccolábium.  
**Säckelblume** Ceanóthus.  
**Safflor** Cárthamus.  
**Safran** Crócus.  
**Sagopalme** Metróxylon.  
**Salbei** Sálvia.  
**Salde** Rúppia.  
**Salomonssiegel** Polygóna-  
tum.  
**Salzbinse** Triglóchin.  
**Salzkraut** Salsola.  
**Salzmelde** Hálimus, Suaéda  
**Salzmiere** Honckénya.  
**Salzstrauch** Halimodéndron  
**Samtblume** Tagétes.  
**Sandarakaum** Cállitris.  
**Sanddorn** Hippópha'e.  
**Sandgras** Ammóphila.  
**Sandkraut** Arenária.  
**Sandmyrthe** Leiophýllum.  
**Santelbaum** Sántalum.  
**Sauerampfer** Rúmex.  
**Sauerdorn** Bérberis.  
**Sauerklee** Óxalis.  
**Saumfarn** Ptéris.  
**Schachblume** Fritillária.  
**Schachtelhalm** Equisétum.  
**Schafgarbe** Achilléa.  
**Schalotte** Allium.  
**Schamblume** Aeschynán-  
thus.  
**Scharlachkraut** Hormínium.  
**Scharte** Serrátula.  
**Schattenblume** Epíscia.  
Smilácina, Majánthemum.  
**Schaumkraut** Cardámíne.

**Scheidenblatt** Spathiphýl-  
lum.  
**Scheinakazie** Robínia.  
**Scheinglockenblume** Co-  
donópsis.  
**Scheinhanf** Datisca.  
**Scheinhasel** Corylópsis.  
**Scheinjudasbaum** Cercidi-  
phýllum.  
**Scheinkastanie** Castanópsis.  
**Scheinmohn** Meconópsis.  
**Scheinmyrte** Mýrsine.  
**Scheinessel** Lapórtea.  
**Scheinquitte** Chaenoméles.  
**Scheinspiere** Holodíscus.  
**Scheinveilch.** Jonopsídium.  
**Scheinzaunrübe** Bryonópsis  
**Schiefblatt** Begónia.  
**Schierling** Coníum.  
**Schierlingstanne** Tsúga.  
**Schießkraut** Pílea.  
**Schildblume** Chelóne.  
**Schildfarn** Aspídium,  
Nephródium.  
**Schildkresse** Tropaéolum.  
**Schildkrötenpflanze** Testu-  
dinária.  
**Schildpflanze** Aspidístra.  
**Schilfrohr** Phragmítes.  
**Schilfpalme** Cálamus.  
**Schirmtanne** Sciadópitys.  
**Schlammling** Limosélla.  
**Schlauchpflanze** Sarracénia  
**Schlehe** Prúnus.  
**Schleierkraut** Gypsóphila.  
**Schleifenblume** Ibéris.  
**Schleimsame** Collómia.  
**Schlitzblume** Schizánthus.  
**Schlitzschwertel** Sparáxis.  
**Schlundwinde** Maurándia.  
**Schlutte** Phýsalis.  
**Schmalfarn** Angiópteris.  
**Schmeele** Aíra.  
**Schmeerwurz** Támus.

- Schmetterlingsorchidee** *Oncidium*.  
**Schmetterlingsrohr** *Hedychium*.  
**Schmiele** *Afra*.  
**Schmuckkorbchen** *Cósmos*, *Cosméa*.  
**Schmucklilie** *Agapánthus*.  
**Schmuckmalve** *Abútilon*.  
**Schmucktanne** *Araucária*.  
**Schmuckzapfen** *Cállitris*.  
**Schnabelsame** *Rhynchospermum*.  
**Schneeballstrauch** *Vibúrnum*.  
**Schneebeerstrauch** *Symphoricárus*.  
**Schneeflockenstrauch** *Chionánthus*.  
**Schneeglantz** *Chionodóxa*.  
**Schneeglöckch.** *Galánthus*.  
**Schneeglöckchenbaum** *Halésia*, *Pterostýrax*.  
**Schnittlauch** *Allium*.  
**Schöllkraut** *Chelidónium*.  
**Schönfaden** *Callistémon*.  
**Schönfarn** *Callípteris*.  
**Schönfrucht** *Callicárpa*.  
**Schöngesicht** *Calliopsis*.  
**Schönhäutchenblume** *Hymenocállis*.  
**Schönhülse** *Calóphaca*.  
**Schönmütze** *Eucalýptus*.  
**Schönschopf** *Eúcomis*.  
**Schönstrauch** *Calothámnus*.  
**Schönwinde** *Calystégia*.  
**Schöterich** *Malcólmia*.  
**Schopfpalme** *Córypha*.  
**Schotendotter** *Erýsimum*, *Stenophrágma*.  
**Schraubenbaum** *Pándanus*.  
**Schraubenstielblüte** *Vallisnéria*.
- Schriftblume** *Grammántes*.  
**Schuppenkresse** *Lepídium*.  
**Schuppenkopf** *Cephalária*.  
**Schuppenwurz** *Lathraéa*.  
**Schwalbenwurz** *Asclépias*.  
**Schwammkürbis** *Lúffa*.  
**Schwanzblume** *Anthúrium*.  
**Schwarzkümmel** *Nigélla*.  
**Schwarzmundbaum** *Melástoma*.  
**Schwarzwurz** *Scorzonéra*.  
**Schweifblume** *Anthúrium*.  
**Schwertelrüssel** *Sisyrinchium*.  
**Schwertlilie** *Iris*.  
**Schwimmfarn** *Marsília*.  
**Schwingel** *Festúca*.  
**Seerose** *Nymphaéa*, *indische* *Eurýale*.  
**Segge** *Cárex*.  
**Seide** *Cuscúta*.  
**Seidelbast** *Dáphne*.  
**Seidengras** *Miscánthus*.  
**Seidenpflanze** *Asclépias*.  
**Seifenbaum** *Quillája*.  
**Seifenkraut** *Saponária*.  
**Sellerie** *Ápium*.  
**Senf** *Sinápis*.  
**Sennesblattpflanze** *Cássia*.  
**Seseldolde** *Séseli*.  
**Sicheldolde** *Falcária*.  
**Sichelnadeltanne** *Cryptoméria*.  
**Siebenstern** *Trientális*.  
**Siebolds Aralie** *Fátsia*.  
**Silberblattbaum** *Leucadéndron*.  
**Silberblattviole** *Lunária*.  
**Silberdistel** *Carlína*.  
**Silberling** *Lunária*.  
**Silberpflanze** *Leucóphyta*.  
**Silberstolz** *Gáura*.  
**Silberstrauch** *Shephérdia*.

**Silberwurz** Dryás.  
**Silge** Selinum.  
**Simse** Scirpus.  
**Singrün** Vinca.  
**Sinnpflanze** Mimósa.  
**Smaragdbaum** Micónia.  
**Sockenblume** Epimédium.  
**Sommeraster** Callistephus.  
**Sommerflieger** Búddlea.  
**Sommerwurz** Orobánche.  
**Sommerzypresse** Kóchia.  
**Sonnenauge** Heliópsis.  
**Sonnenbraut** Helénium.  
**Sonnenfeind** Phygélius.  
**Sonnenhut** Rudbéckia.  
**Sonnenröschen** Heli-  
 ánthemum.  
**Sonnenrose** Heliánthus.  
**Sonnenschwinge** Helípte-  
 rum.  
**Sonnentau** Drósera.  
**Sonnenwendkraut** Helio-  
 trópium.  
**Soyabohne** Glycine.  
**Spargel** Aspáragus.  
**Spaltgriffelblume** Schizo-  
 stýlis.  
**Spaltorchis** Goodyéra.  
**Spärkling** Spergulária.  
**Spark** Spérgula.  
**Spatzenzunge** Passerína.  
**Speerblume** Doryánthes.  
**Sperrkraut** Polemónium.  
**Spierstaude** oder -**strauch**  
 Spiraéa.  
**Spießtanne** Cunninghámia.  
**Spinat** Spinácia.  
**Spitzblumenstrauch** Ardísia.  
**Spitzhütchen** Tiarélla.  
**Spitzkiel** Oxýtropis.  
**Spitzklette** Xánthium.  
**Spitzkrönchen** Oxypétalum.  
**Spitzstern** Ápicra.  
**Spornblume** Centránthus.

**Spreublume** Achyránthes.  
**Springgurke** Ecbállium.  
**Springkraut** Impátienis.  
**Spritzgurke** Cyclanthéra.  
**Sproßblatt** Bryophýllum.  
**Stachelbeerstrauch** Ríbes.  
**Stachelkerzenkaktus** Echi-  
 nocére'us.  
**Stachelkraftwurz** Acanthó-  
 panax.  
**Stachelmohn** Argemóne.  
**Stachelnüsschen** Acaéna.  
**Stachelpalme** Acantho-  
 phoénix.  
**Stechapfel** Datúra.  
**Stechginster** Ulex.  
**Stechpalme** Ilex.  
**Stechranke** Smilax.  
**Steinbrech** Saxífraga.  
**Steineibe** Podocárpus.  
**Steinklee** Melilótus.  
**Steinkresse** Aethionéma.  
**Steinlinde** Phillýrea.  
**Steinobstbaum** Prúnus.  
**Steinsame** Lithospérmum.  
**Steinschmüchel** Petrocállis.  
**Steintraube** Nuttállia.  
**Stelzenpalme** Iriartéa.  
**Sternanisbaum** Illicium.  
**Sterndolde** Astrántia.  
**Sternmiere** Stellária.  
**Sternschild** Plectógyne.  
**Stiefmütterchen** Víola.  
**Stinkasant** Nárthex, Scoro-  
 dósma.  
**Stinkbaum** Stercúlia.  
**Stinkstrauch** Coprósmá.  
**Stinktaubnessel** Ballóta.  
**Stockrose** Althaéa.  
**Storaxbaum** Stýrax.  
**Storchschnabel** Geránium.  
**Strahlengriffel** Actinídia.  
**Strahlensame** Heliospérma.  
**Strandling** Litorélla.



**Strandnelke** Arméria.  
**Strauchverbene** Caryópterus  
**Straußakanth** Thyrsacán-  
 thus.  
**Straußfarn** Onocléa, Stru-  
 thiópterus.  
**Straußgras** Agróstis.  
**Streifenfarn** Asplénium,  
 Athýrium.  
**Strichfarn** Gymnográmme.  
**Strohblume** Ammóbium, He-  
 lichrýsum, Xeránthemum  
**Sturmhut** Aconítum.  
**Südseemyrte** Leptospér-  
 mum.  
**Süßdolde** Mýrrhis.  
**Süßgras** Glycéria.  
**Süßholz** Glycyrrhíza.  
**Süßklee** Hedýsarum.  
**Sumach** Rhus.  
**Sumpfkraut** Limosélla.  
**Sumpflieb** Limnócharis.  
**Sumpfporst** Lédum.  
**Sumpfrosee** Limnánthemum.  
**Sumpfpresse** Taxódium.  
**Sumpfwurz** Epipáctis.  
**Tabak** Nicotiána.  
**Tännelkraut** Elátine.  
**Täschelkraut** Thláspi.  
**Taglilie** Hemerocállis.  
**Tamarindenbaum** Tama-  
 ríndus.  
**Tamariske** Támarix, Myri-  
 cária.  
**Tanne** Ábie's.  
**Tarant** Swértia.  
**Taubnessel** Lámium.  
**Tausendblatt** Myriophýllum  
**Tausendgüldenkraut** Ery-  
 thraéa.  
**Tausendschön** Béllis.  
**Teakholzbaum** Tectónia.  
**Teebeere** Gaulthéria.  
**Teestrauch** Théa.

**Teichbinse** Heleócharis.  
**Teichblume** Limnánthes.  
**Teichrose** Núphar, Nym-  
 phaéa.  
**Teufelskralle** Phyteúma.  
**Teufelszwirn** Lýcium.  
**Thymian** Thýmus.  
**Tigerblume** Tigrídia.  
**Tollkirsche** Átropa.  
**Tomate** Solánium.  
**Torfheide** Andróméda.  
**Torfmoos** Sphágnum.  
**Torfmyrte** Pernéttya.  
**Träneneibe** Dacrýdium.  
**Traganth** Astrágalus.  
**Traubenlilie** Camássia.  
**Traubenschlinge** Boussin-  
 gaúltia.  
**Trespe** Brómus.  
**Trichtermalve** Malópe.  
**Trichterwinde** Ipomoéa.  
**Trippmadam** Sedum re-  
 flexum.  
**Tritome** Trítoma.  
**Trollblume** Tróllius.  
**Trompetenbaum** Bignónia,  
 Catálpa.  
**Trompetenranke** Cámphis.  
**Trompetenzunge** Salpi-  
 glóssis.  
**Trugkölbchen** Phrýnium.  
**Trugkölbchen** Heteranthéra  
**Trugschleierblume** Othónna  
**Tuberosee** Polyánthes.  
**Tüpfelfarn** Blypódium.  
**Türkenglocke** Michaúxia.  
**Tulpénbaum** Liriodéndron.  
**Tupelobaum** Nýssa.  
**Ulme** Ulmus.  
**Uniformstrauch** Amórpha.  
**Usambara-Veilchen** Saint-  
 paúlia.  
**Veilchen** Víola.  
**Venusfliegenfalle** Dionaéa.

- Venusschuh** Paphiopedilum  
**Venuspiegel** Speculária.  
**Vergißmeinnicht** Myosótis.  
**Vogelfuß** Ornithopus.  
**Vogelmilch** Ornithogalum.  
**Vogelnestwurz** Neóttia.  
**Wacholder** Juniperus.  
**Wachsblume** Cerínthe,  
 Hóya.  
**Wachskürbis** Benincása.  
**Wachspalme** Ceróxylon.  
**Wachtelweizen** Melampýrum.  
**Waid** Isatis.  
**Waldlilie** Tríllium.  
**Waldmeister** Aspérula.  
**Waldrebe** Clématis.  
**Waldvöglein** Cephalanthéra.  
**Walnußbaum** Júglans.  
**Wandelröschen** Lantána.  
**Wanzenkraut** Cimicífuga.  
**Wanzensame** Coreópsis.  
**Warzenkaktus** Mammillária.  
**Wasseraloe** Stratiótes.  
**Wasserblatt** Hydrophýllum.  
**Wasserdist** Eupatórium.  
**Wasserfarn** Ceratópteris.  
**Wasserfenchel** Phellándrium.  
**Wasserfeder** Hottónia.  
**Wasserfiederchen** Azólla.  
**Wasserhornkraut** Ceratóphýllum.  
**Wasserhyazinthe** Eichhórnia.  
**Wasserlebensbaum** Libócedrus.  
**Wasserliesch** Bútomus.  
**Wasserlinse** Lémna.  
**Wassernabel** Hydrocótyle.  
**Wassernuß** Trápa.  
**Wasserpest** Helodéa.  
**Wasserportulak** Ludwígia.  
**Wasserschierling** Cicúta.
- Wasserschlauch** Utriculária  
**Wasserstern** Callítriche.  
**Wasserstrauch** Hydrangéa.  
**Wasserwedel** Hippúris.  
**Wechselkölbchen** Alternanthéra.  
**Wegebreit** Plantágo.  
**Wegedorn** Rhámnus.  
**Wegwarte** Cichórium.  
**Weichsel** Prunus Mahaleb.  
**Weide** Sáliz.  
**Weidenröschen** Epilóbium.  
**Weiderich** Lýthrum.  
**Weigelia** Diervillea, Weigélia  
**Weihnachtskaktus** Epiphyllum.  
**Weihnachtsstern** Poinsettia.  
**Weinpalme** Oenocárpus, Ráphia.  
**Weinraute** Rúta.  
**Weinrebe** Vítis.  
**Weißbartbusch** Leucopogon.  
**Weißbuche** Carpinus.  
**Weißdorn** Crataégus.  
**Weißwurz** Polygónatum.  
**Weitschlund** Ruéllia.  
**Weizen** Tríticum.  
**Wermut** Artemisia.  
**Wetterdistel** Carlína.  
**Wicke** Vicia.  
**Widerstoß** Státice.  
**Wiesenknopf** Potérium, Sanguisórba.  
**Wiesenraute** Thalictrum.  
**Wildwein** Ampelópsis.  
**Wimperfarn** Woodsia.  
**Winde** Convólulus, australische Billardiéra.  
**Windröschen** Anemóne.  
**Wintergrün** Pírola.  
**Winterling** Eránthis.  
**Wirbelborste** Clinopódium.

- Wirbelkarde** Morína.  
**Wohlverleih** Árnica.  
**Wolfsbohne** Lupínus.  
**Wolfsmilch** Euphórbia.  
**Wolfstrappe** Lýcopus.  
**Wollbartgras** Eryánthus.  
**Wollblatt** Eriophýllum.  
**Wollfadenstrauch** Eriostémon.  
**Wollkraut** Verbáscum.  
**Wollkörbchen** Úhdea.  
**Wollmispel** Eriobótrya.  
**Wollschopfkaktus** Cephalocéreus.  
**Wucherblume** Chrysánthemum.  
**Wunderblume** Mirábilis.  
**Wundklee** Anthýllis.  
**Wurmfarn** Polýstichum.  
**Wutkraut** Scopólia.  
**Yukka** Yúcca.  
**Ysop** Hyssópus.  
**Zahnwurz** Dentária.  
**Zahnzunge** Odontoglóssum.  
**Zäpfchenkraut** Uvulária.  
**Zapfenblume** Strobilánthes.  
**Zapfenfarnpalme** Zámia.  
**Zauberkraut** Medéola.  
**Zaubernußbusch** Hamamélis.  
**Zaunlilie** Anthéricum.  
**Zaunrübe** Bryónia.  
**Zedrachbaum** Mélia.  
**Zehrwurz** Arum.  
**Zellenbeere** Lasiándra.  
**Zephyrblume** Zephyránthes.  
**Ziest** Stáchys.  
**Zimmerlinde** Sparmánnia.  
**Zimmertanne** Araucária.  
**Zimtbaum** Cinnamómum.  
**Zipfelbeere** Coccóloba.  
**Ziströsch** Cístus.  
**Zitronenbaum** Cítus.  
**Zittergras** Bríza.  
**Zottelblume** Soldanélla.  
**Zuckerpalme** Bráhea.  
**Zuckerrohr** Sáccharum.  
**Zuckerrübe** Béta.  
**Zuckerwurzel** Sísarum.  
**Zügelorchis** Habenária.  
**Zürgelbaum** Célitis.  
**Zweiblatt** Listéra.  
**Zweispaltblattbaum** Gínkgo.  
**Zweizahn** Bídens.  
**Zwenke** Brachypódium.  
**Zwergalpenrose** Rhodothámnus.  
**Zwergcypresse** Chamaecýparis.  
**Zwergerdbeerbaum** Epigaéa.  
**Zwerg-Himmelsherold** Eri-tríchium.  
**Zwergmispel** Cotonéaster.  
**Zwergpalme** Chamaérops.  
**Zwergrohrpalme** Chamaedórea.  
**Zwergspiere** Eriogýnia.  
**Zwiebel** Allium.  
**Zwiebelblatt** Bulbophýllum.  
**Zypergras** Cýperus.  
**Zypresse** Cupréssus.

### Deutsche Pflanzenwelt

Tabellen zur Bestimmung der häufigsten wildwachsenden  
 und gebauten Pflanzen. / Von Dr. S. Trena. / Mk. 2.45  
 VERLAG HACHMEISTER & THAL / LEIPZIG





## Lehrmeister-Bücherei

Praktische, billige Bücher für alle möglichen Bedürfnisse des täglichen Lebens.  
Bearbeitet von bewährten Sachleuten

Mit zahlreichen anschaulichen Abbildungen und teilweise mehrfarbigen Tafeln

**Schlagwort = Verzeichnis**  
gleichzeitig nach Gegenständen geordnet

Jede Nummer 35 Pfennige

(Doppelnummer 70 Pfg. usw.)

---

„Gerade als Lehrer weiß ich den hohen Wert der Lehrmeister-Bücherei zu schätzen. Ich besitze eine stattliche Anzahl Nummern, sie sind mir eifrig wie versagender Ratgeber.“  
Lehrer W. Reinhart, Martinsshann

„Die Hefchen sind weit besser als manch teures Buch.“

R. Koch, Weinheim

- Doppeltopf** [988]  
**Dörren** (s. a. Einmachen) [367]  
**Drachenzug** 31 Abb. [989]  
**Dramaturgie** s. Bühnenwerke, Literatur  
**Drehslerei** (s. a. Handwerkskunst) [599]  
**Drehstrommotoren** s. Elektrotechnik  
**Düngerlehre** s. Gartenbau, Gemüsebau, Landwirtschaft, Obstbau  
**Durchbrucharbeiten** 55 Abb. [809/10]  
**Dynamomaschinen** s. Elektrotechnik  
**Eierleistung**, Die höchste. 33 Abb. [940/3]  
**Eigenheim**, Wie gelangen wir zum. (s. a. Bauarbeiten) 16 Abb. [679]  
**Einheitskurzschrift** Deutsche [899]  
**Einmachen** d. Gemüse. 26 Abb. [343/4]  
 Einmachen der Früchte. 26 Abb. [3]  
 Dörren d. Obstes u. d. Gemüse [367]  
 Marmeladen- u. Musbereitung [4]  
 Kandierte Früchte u. Konfitüren [169]  
 Fruchtsaft- u. Süßmostbereitung [345]  
 Obst- u. Beerenweinbereitung. Ausführl. Anleitung [716/20] geb. M. 2.40  
**Eisenbahn** elektrische [944]  
**Eiskeller** 15 Abb. (s. a. Bauarbeiten) [600]  
**Elektrifizierungsapparat** Selbstanfertigung (s. a. Hochfrequenzheilgerät) [816]  
**Elektrotechnik**  
 Selbstinstallateur elektr. Hausanlagen. 93 Abb. [12/14]  
 Elemente u. Kleinalkumulatoren, bef. für den Rundfunk. 28 Abb. [945]  
 Elektrizität im Haushalt. 36 Abb. [15]  
 — in der Landwirtschaft [85/6a]  
 Elektromotor im Kleingewerbe u. Haushalt. 30 Abb. [155]  
 Selbstanfert. kl. Elektromotoren für Gleich- u. Wechselstrom. 15 Abb. [699]  
 Kurzschlussläufermotoren für Dreh- u. Wechselstrom. 28 Abb. [1024/5]  
 Wassermotorenanlage mit Magnetdynamo. 40 Abb. [771]  
 Das kleine Windelektrizitätswerk. Bau einer Windmotorenanl. u. Magnetdynamo z. Laden v. Akkum. [696/7]  
 Selbstbau kl. elektr. Starkstrom-Lichtanlagen. Gemeinverf. Anl. 51 Abb. [564]  
 Elektr. Kleinbeleucht. 61 Abb. [491/2]

**Elektrotechnik**

- Elektr. Sicherheitsanlagen gegen Einbruch und Diebstahl. 40 Abb. [45]  
 Elektrifizierungsapparat Selbstherf. [81]  
 Hochfrequenzheilgerät Selbstanfert. [103]  
 Selbsthilfe bei Störungen in elektr. Hausanlagen. Mit 2 Abb. [421]  
 Modellbahn, Bau e. elektr. 31 Abb. [8]  
 Selbstbau elektrisch betriebener Lokomotiven und Schiffe. 17 Abb. [94]  
 Selbstbau kleiner Dynamomaschinen f. Gleich- u. Wechselstrom. 9 Abb. [9]  
 Anleitung zur Berechnung von elektr. Spielzeug- u. Kleinmotoren f. Gleich- u. Wechselstrom. 50 Abb. [990]  
 Antriebsmotoren f. Basler u. Siebeler. Mit Abb. [10]  
 Kleintransformatoren, Berechnung Selbstbau 18 Abb. [103]  
**Englisch** s. Sprachkunde [263]  
**Entenzucht**. 29 Abb. [263]  
**Entwässerung** in Haus, Hof und Garten. 77 Abb. (s. a. Bauarbeiten) [736]  
**Episkop**. Selbstherstellg. 39 Abb. [8]  
**Erdbeere**, Kultur. 31 Abb. [23]  
 — Schädlinge der [241]  
**Erfolg**, Wege zum. Von H. Gloy [16]  
**Erziehung** s. Kinder- u. Selbsterziehung  
**Eselzucht** u. -pflege. 21 Abb. [6]  
**Eseranto**. [15]  
**Eugenik**. [8]  
**Fahrrad** 110 Abb. [738/41] geb. M. 2.  
**Fahrt ins Weltall**. 19 Abb. [924]  
**Fallennester** (s. a. Hühner) [391]  
**Faltboot** (Zweifiger) 39 Abb. [1]  
**Familiengeschichtl. Forschung**. 142 u. 5 Taf. [873]  
**Familienwappen**, Wie komme ich zu einem? 75 Abb. [10]  
**Färben** sämtl. Stoffe. 7 Abb. [6]  
**Farbenphotographie**. 21 Abb. [841]  
**Fechten** m. d. l. Säbel. 10 Abb. [7]  
**Feinplatten**. 22 Abb. [6]  
**Feldgemüsebau**. 24 Abb. [128]  
**Feldmessen**. 59 Abb. [7]  
**Felspflanzen** s. Blumen [268]  
**Fernsprechanlagen** [12]

- Feste für das Haus, Veranst. v.** [886]  
**Feuerlöschapparate, Selbstanf.** [869]  
**Feuerwerkskunst. 26 Abb.** [900]  
**Filetdurchzug (s. a. Handarbeiten)** [157]  
**Film. Was muß jeder vom Film und Tonfilm wissen? 42 Abb.** [962/5]  
**Fischküche, billige, (s. a. Kochen)** [350/1]  
**Fischzucht, Prakt. Anlgt.** [76/76a]  
**Flachschnitt, nord. (s. a. Basteln)** [20]  
**Flämisch s. Sprachkunde** [354/5]  
**Fleischersackküche (s. a. Kochen)** [320]  
**Fleischfressende Pflanzen. 21 Abb.** [42]  
**Fleischkonservierung s. Hauschlachten**  
**Fliegen s. Segelflugzeug, Flugmodelle**  
**Fliegersehuh s. Luftsehuh** [997, 1021/3]  
**Flugmodelle, Selbstherst. wirkl.** [939]  
**Flugzeugdrachen** [989]  
**Forstschädlinge. 23 Abb.** [126/7]  
**Französisch s. Sprachkunde**  
**Freilandterrarium. 14 Abb.** [959]  
**Freimaurerei. W. Dr. Neumann** [731/3]  
**Fremdwörterbuch (s. a. Sprachk.)** [280/3]  
**Frettchen (s. a. Jagd)** [604]  
**Fruchtsaftbereitung. 24 Abb.** [345]  
**Fußball (s. a. Rugby, Sport)** [132]  
**Fußbodenpflege (s. a. Hausw.)** [425]  
**Futterpflanzen (s. a. Landw.)** [91]  
**Futterrübenbau. 16 Abb.** [154]  
**Futterstoffe, Konservierung der** [802]  
**Fütterung (s. a. einzelne Tiere)**  
 — sachgem., d. Kleinhäustiere. [97/8]  
 — der Milchtiere [179]  
 — Kraftfuttermittel. [99]  
 — des Hausgefögels [1013]  
**Gabelsberger=Stenographie** [284/6]  
**Gänsezucht, nutzbringende. 15 Abb.** [262]  
**Gartenbänke und-Tische. 45 Abb.** [994]  
**Gartenbau, (s. a. Bauarbeiten, Blumen, Obstbau)**  
 Gewächshaus Selbstbau [306]  
 Gewächshausgärtnerci 8 Abb. [986/7]  
 Hausgarten, Der. 8 Abb. [1]  
 Vorgarten, Anlage u. Pflege [302/3]  
 Düngerlehre f. Landwirte u. Gärtner. 14 Abb. [634/5]  
 Gartenentwürfe, mod. 13 Abb. [80/1]  
 Gartenteich u. Freilandaquarium [115]  
**Bastelarbeiten f. d. Garten. Selbstan-**  
**allerhand prakt. Geräte.** [27]  
**Monatskal. f. d. Blumengarten** [7]  
**Rasenanlage u. -pflege. 6 Abb.** [30]  
**Schutz- u. Zierhecken. 10 Abb.** [23]  
**Wege, Treppen im Garten** [30]  
**Ziersträucher. 4 Abb.** [1]  
**Die schönsten Laubbäume** [29]  
**Zierbrunn. in Gart. u. Park 22 Abb.** [34]  
**Gartenbewässerung. 26 Abb.** [639/4]  
**Gartengeräte (s. a. Gartenbau)** [27]  
**Gartenhaus (s. a. Bauarbeiten)** [20]  
**Gartenlaube. Mit 69 Abb.** [323/  
**Gartenteich u. Freilandaquarium** [11]  
**Gassehuh s. Luftsehuh** [997, 1021/  
**Gedächtnismeisterchaft** [33/  
**Geflügelküche. 12 Abb.** [358/5]  
**Geflügelzucht (s. a. Enten, Gän-**  
**hühner, Tauben)**  
 Monatskalendar f. Geflügelzüchter [1]  
 Buchführung d. Geflügelzüchters [7]  
 Geflügelzucht, landw. 29 Abb. [95/  
 Geflügelkrankheiten. 31 Abb. [92/  
 Geflügelställe, neuzeitl. 84 Abb. [967]  
 Selbstbau zweckmäßiger Geflügelzucht-  
 geräte. 75 Abb. [970/  
 Fütterung des Hausgefögels [101]  
 Ziergefögel, Pflege u. Zucht. [19]  
**Geländeübungen s. Wehrsport** [97]  
**Gemüse, Eßt viel Gemüse** [800/  
**Gemüsebau (s. a. Landwirtschaft)**  
 Gemüsebau, ausf. Anleitung [38/  
 Feldgemüsebau. 24 Abb. [128/  
 Gemüsesamenbau. 3 Abb. [393]  
 Saatbuch. Ausfaat von Blumen, G-  
 müse- und Gehölzarten. Mit Sa-  
 u. Pflanztabelle u. 51 Abb. [631/  
 Bewirtschaftung d. leicht. Bodens [29]  
 Düngung des Gemüsegartens [32]  
 Das Mistbeet 36 Abb. [260/  
 Krankheiten u. tier. Schädlinge der G-  
 müsepflanz. 32 Abb. u. 1 Taf. [348/9]  
 Champignonzüchter, d. praktische [14]  
 Gurke, Melone u. Kürbis. 19 Abb. [33]  
 Spargelbau. 8 Abb. [29]  
 Tomatenbüchlein. 2 Abb. [23]



<b>Hühner</b>	Nr.
Rugshuhnrasen. 25 Abb.	[723/5]
Die höchste Eierleistung. 33 Abb.	[940/3]
Rassen der Sporthühner. 19 Abb.	[730]
Buchführung des Geflügelzüchters	[75]
Geflügelkrankheiten. 31 Abb.	[92/4]
Geflügelställe, neuzeitl. 84 Abb.	[967/9]
Geflügelzuchtgeräte, Selbstherstellung.	75 Abb. [970/1]
Fütterung des Hausgeflügels	[1013]
<b>Hunde</b> Aufzucht junger	[5]
Abrichtung und Führung des Jagd-	hundes. Mit 14 Abb. [62/62a]
Der Polizeihund. 15 Abb.	[501/2]
Hundkrankheiten. Von Dr. Roth	[533]
Erziehung u. Dressur d. Luxushund.	[74]
<b>Higiene des Alltags</b> (s. a. Gesund-	heitslehre) [712]
<b>Hypnose und Suggestion</b>	[212]
<b>Jagd</b> (s. a. Hunde)	
Deutsches Weidwerk. Leitfaden für den	Pachtjäger. Von Dr. F. Volkmann.
2 Abb. u. 2 Fahrtafeln	[671/5]
Abrichtung und Führung des Jagd-	hundes. 14 Abb. [62/62a]
Die Jägersprache. Die gebräuchlichsten	jadgl. Bezeichn. f. d. Weidmann [22]
Winke zur Raubzeugverteilung	[194]
Das Frettchen. Aufzucht u. Pflege.	[604]
Block-, Jagd- u. Heidehäuser	[709]
<b>Jagdschusswaffenkunde, Einf.</b>	[901/2]
<b>Jiu-Jitsu.</b> 62 Abb.	[998/9]
<b>Insektenfressende Pflanzen</b>	[42]
<b>Insektensammlung.</b> Ausführl. Anleitung.	60 Abb. (s. a. Sammelsport) [471/3]
<b>Installation elektr. Hausanlagen</b>	93 Abb. [12/14]
<b>Intarsien</b> (s. a. Basteln)	[215/16]
<b>Italienisch</b> s. Sprachkunde	
<b>Käfersammeln.</b> 10 Abb.	[124]
<b>Kakteen.</b> 69 Abb. (s. a. Blumen)	[870/2]
<b>Kalkul. im Gewerbebetriebe.</b>	[117/9]
<b>Kanariemischlingszucht.</b> 18 Abb.	[25]
<b>Kanarienzucht.</b> 16 Abb.	[6]
<b>Kandierte Früchte.</b> 15 Abb.	[169]
<b>Kaninchen</b>	
Angorakaninchen. Mit Abb.	[960/1]
Kaninchenzucht. 59 Abb.	[170/1a]

<b>Kaninchen</b>	Nr.
Kaninchenstall, Bau des. 38 Abb.	[460]
Verarbeitung der Kaninchenfelle zu Pelz-	waren. 37 Abb. [482]
Buchführung f. Kaninchenzüchter	[605]
Kaninchenfleischküche	[334/5]
<b>Kanusport.</b> 12 Abb. (s. a. Sport)	[545]
<b>Kapaanisieren und Mästen der Jung-</b>	hähne. 16 Abb. [799]
<b>Kartenkunststücke.</b> Mit Abb.	[928/30]
<b>Kartenlesen</b> s. Landkarten	[105]
<b>Kartenspiele</b> s. Bridge, Rommee, Doppel-	kopf, Stat.
<b>Kartoffelbau</b> (s. a. Landwirtschaft.)	[111]
<b>Kartonarbeiten.</b> 66 Abb.	[307]
<b>Käsebereitung</b>	[396/8]
<b>Käze, Haltung u. Zucht.</b> 23 Abb.	[884/5]
<b>Kaufmann, der, als Besteller v. Druck-</b>	sachen. Praxis d. Drucktechnik [592/5]
<b>Kerbschnitt</b> (s. a. Basteln)	[100]
<b>Kernobst, Schnitt des.</b> 40 Abb.	[41]
— Schädlinge des. 38 Abb. und 2	farbige Tafeln [150/3]
<b>Kind, Wie soll unser K. heißen?</b>	[752]
<b>Kinderbeschäftigung</b> (s. a. Sport, Spiel)	
Wie beschäftige ich mein Kind? B. Hel-	Goldbaum. I. Papierarbeiten [228]
— II. Kartonarbeiten. 66 Abb.	[307]
— III. Allerlei a. Sündholzschachteln.	50 Abb. [569]
— IV. Was sollen unsere Kleinen	schenken? [585]
— V. Spiel und Lied in der Kinder-	stube. 21 Abb. [598]
— VI. Spielzeug aus eigener Hand.	Leichtbegreifl. Anleitung. 75 Abb. [645]
— VII. Lustiger Zeitvertreib	[646]
— VIII. Allerh. Puppen. 50 Abb.	[650]
— IX. Spiele im Freien	[847]
Arbeiten aus Seiden- u. Krepppapier	[107]
Wer kann erraten? Rätselbuch für	kleine Leute. 25 Abb. [654/5]
Selbstanf. v. Christbaumschmuck.	[21]
Selbstverf. Spielzeug. 13 Abb.	[573]
<b>Kindererziehung</b>	
Die Mutter a. Lehrmeisterin i. Kindes.	Von Hel. Goldbaum. 5 Abb. [503/4]
Wie man Kinder erzieht.	[376]

**Kindererziehung**

Nr.

Nr.

- Das Kind i. s. ersten Lebensjahre [430]  
 Sorgenkinder u. i. Behandlung [377/8]  
 Geschlechtl. Erziehung. [836/9]  
 Büttenausgabe M. 2.25, Leder M. 5.—  
**Kinematographie** f. Amateure [757/8]  
**Kleiderstoffe** (s. a. Handarbeiten) [481]  
**Kleinbeleuchtung**, Elektrische. 61 Abb.  
 (s. a. Elektrotechnik) [491/2]  
**Kleinhaustiere**, Gesundheitspfl. d. [224]  
**Kleinmöbel**, Selbstanfertigung [217/19]  
**Kleinmotoren** f. Elektrotechnik  
**Kleinsiedlungshaus aus Schlacken-**  
**beton.** Mit 51 Abb. [976/7]  
**Kleistierzucht**, sachgem. Fütterung [97/8]  
**Kleisterpapiere**, Selbstherstellung. Mit  
 1 Abb. und 6 Tafeln [887/8]  
**Kletterpflanzen**, s. Schlingpflanzen  
**Klingelanlagen** (s. a. Elektror.) [12/14]  
**Klöppeln** (s. a. Handarbeiten) [101]  
**Knollen**. Blumen- (s. a. Blumen) [509/10]  
**Koch- u. Heizapparate**, elektr. (s. Elek-  
 trizität im Haushalt) [15]  
**Kochen u. Backen**  
 Diätetische Kochkunst [83/4]  
 Ein Monat Arbeiterküche [46]  
 Kaninchenfleischküche [334/5]  
 Eßt viel Gemüse! [800/1]  
 Die Geflügelküche. 12 Abb. [358/9]  
 Billige Fischküche [350/1]  
 Billige Fleischersaß-Küche [320]  
 Pferdefleischküche [446]  
 Vegetarisches Kochbuch [187]  
 Pilzküche f. d. einf. u. feinen Tisch [300]  
 Gurken-, Melonen- u. Kürbisger. [405]  
 Tomatenbüchl. Kultur u. Rezepte. [233]  
 Backbuch. Einf. u. bess. Hausgebäck [60]  
 Einfachstes Kochbuch f. Kinder, Wan-  
 dervogel und Pfadfinder [211]  
 Kochen auf Fahrt 9 Abb. [1019]  
 Konditorei im Hause [64]  
 Küchenfibel f. Mädchensch. usw. [850/2]  
 Verwertung d. Honigs i. Haushalt [77]  
**Kochkiste u. Kochbeutel.** 7 Abb. [346]  
**Konditorei im Haushalt** [64]  
**Koniferen** od. Nadelhölzer. 8 Abb. [142]  
**Konservieren** v. Futterstoff. 9 Abb. [802]  
**Korbflechten** (s. a. Handwerk.) [710]  
**Korbweiden**, ihre Kultur u. Verwertung.  
 7 Abb. [879/80]  
**Körperübungen.** 18 Abb. [782/3]  
**Kraftfahrerschule** in Frage und Antwort.  
 17 Abb. u. 4 Taf. [933/5] Kart. 1.30  
**Kraftfuttermittel.** Von D. A. Carl [99]  
**Kraftwagen.** Beschreibung, Verwendung  
 Behandl. a. Personenzug [138/9]  
**Kraftwagenführer**, der, m. Abb. [270/2]  
**Krankheiten** f. Gesundheitslehre, Ge-  
 flügel, Hunde  
**Krepppapier**, Arbeiten aus. 7 Abb. [107]  
**Kreuzworträtsel**, dreißig [792/3]  
 Lösungen dazu 25 Pfg.  
**Küchenfibel** f. Mädchenschulen [850/2]  
**Küchenkräuter.** 37 Abb. [931/2]  
**Küchenmöbel**, Selbstanfert. kleiner. 14 Abb.  
 und 6 Tafeln [561/3]  
**Küchenzucht** f. Hühner  
**Kunstfeuerwerker.** 26 Abb. [900]  
**Kürbis** (s. a. Gemüse) [339]  
**Kürbisgerichte** s. a. Kochen [405]  
**Kurzschlußläufermotoren** f. Dreh- u.  
 Wechselstrom. 28 Abb. [1024/5]  
**Kurzschrift** f. Einheitskurzschrift, Gabels-  
 bergersche Stenographie  
**Kurzwellen** f. Rundfunktechnik [791]  
**Lackieren u. Anstr.** der Möbel. [791]  
**Lagerspiele.** 9 Abb. [1020]  
**Landkarten**, Wesen u. Gebrauch [105]  
**Landwirtschaft** (s. a. Fütterung, Ge-  
 flügel, Gemüsebau, Hühner)  
 Landw. Kleinbetrieb. 21 Abb. [530/2]  
 Bodenkunde. Von K. Czjgan [455/6]  
 Bodenbearbeitung f. Landw. u. feldmäß.  
 Gartenbau. Von K. Czjgan [457/8]  
 Bewirtschaftg. d. leicht. Bodens [294]  
 Die Kultur des Moorbodens [466/7]  
 Vermessen ohne geodät. Instrum. [784]  
 Landwirtschaftl. Düngerlehre [406/7]  
 Düngerlehre für Landwirte und Gärtner.  
 11 Abb. [634/5]  
 Anbau unserer heimischen Getreidearten  
 Von M. Jokusch. 32 Abb. [147/8]  
 Wiesenbau. 5 Abb. [125]  
 Feldgemüsebau. 24 Abb. [128/9]  
 Futterpflanzen. Von Dr. A. Carl [91]



<b>Landwirtschaft</b>	Nr.	<b>Literatur</b>	Nr.
Lohnender Kartoffelbau. 9 Abb. [111]		Der historische Roman als Begleiter der Weltgeschichte. Von Bock u. Weigel [535/44] gebunden M. 4.30	
Lohn. Futterrübenbau. 16 Abb. [154]		— I. Nachtrag 1920/24 [765/7]	
Lein- u. Hanfbau m. Hausweberei. Von Landw. H. Paulig. 25 Abb. [615]		— II. Nachtrag 1925/30 [936/8]	
Kraftfuttermittel. V. Dr. A. Carl [99]		Lehre von d. Dichtkunst (Poetik) [253/4]	
Korbweiden, Kultur und Verwertung. 7 Abb. [879/80]		<b>Logik</b> (s. a. Philosophie) [287/8]	
Forstschädlinge. 23 Abb. [126/7]		<b>Lokomotiven, elektrische</b> [944]	
Tier. Schädlinge d. landw. Nutzpflanzen. 32 Abb. u. 1 farb. Taf. [772/4]		<b>Löten, Nieten</b> (s. a. Handwerk) [596]	
Krankheiten der landw. Nutzpflanzen. 40 Abb. u. 1 farb. Taf. [775/7]		<b>Luftschuß-ABC.</b> [997]	
Elektrizität in der Landwirtschaft. Von Ing. K. Wernicke. 39 Abb. [85/6a]		<b>Luftschußräume, Der Bau von</b> 28 Abb. [1021/3]	
Bäuerl. Buchführung. Mit Beisp [7/8]		<b>Mah-Jongg.</b> Mit 5 Taf. 3. Selbstherst. der Spielsteine. [778/81] Geb. 1.80	
Tierleben und -Züchtung [581]		<b>Malen der Zimmer</b> [184]	
Pferdezucht u. -haltung. 6 Abb. [180/1]		<b>Malen und Zeichnen</b>	
Aufzucht v. Rindvieh. 2 Abb. [109/10]		Einführung in das Skizzieren [121]	
Milchwirtschaft. Dr. M. Witt [112/12a]		Perspektive. 35 Abb. [570/1]	
Fütterung der Milchtiere [179]		Moderne Schriften-Vorlagen [340]	
Schweinezucht u. -haltung. 3 Abb. [65]		Öl- und Pastellmalerei [134]	
Ziegenzucht. 46 Abb. [336/8]		Anleitung zum Aquarellmalen [53]	
Landw. Geflügelzucht. 29 Abb. [95/6]		Porzellanmalerei 22 Abb. [16]	
Kleinhaustiere, sachgem. Fütterg. [97/8]		Stoffmalerei. 36 Abb. [144/5]	
— Gesundheitspflege [224]		<b>Marionettenspiele,</b> 22 Abb. [881/2]	
Wasserversorgung mit Stahlwindturbinen. 42 Abb. [227]		<b>Marmeladen- u. Muszbereitung.</b> [4]	
Konservierung von Futterstoffen [802]		<b>Mars der Kriegsplanet.</b> [865/6]	
<b>Lateinisch</b> s. Sprachkunde, Zitate		<b>Mathematik, Heitere,</b> 21 Abb. [795/6]	
<b>Laubbäume,</b> die schönsten. 9 Abb. [297]		<b>Maultierzucht.</b> 21 Abb. [63]	
<b>Laubenbau</b> (s. a. Bauarbeiten) [200]		<b>Mechaniker</b> (s. a. Handwerk) [575/6]	
<b>Lautsprecher</b> s. Rundfunkexperimentierb.		<b>Meerschweinchen.</b> Zucht u. Pflege [698]	
<b>Lehmbau</b> (s. a. Bauarbeiten) [489/90]		<b>Mehlwürmerzucht</b> 21 Abb. [17]	
<b>Leichtathletik.</b> 13 Abb. [27/27a]		<b>Melonen</b> (s. a. Gemüse u. Kochen) [339]	
<b>Leinbau</b> s. Landwirtschaft [615]		<b>Mendelsches Gesetz.</b> Vererb. d. Eigenschaften bei Tieren u. Pflanzen [591]	
<b>Lichtanlagen</b> s. Elektrotechnik		<b>Mensch d. Urzeit,</b> seine Kultur u. seine Kunst. 15 Abb. [383]	
<b>Liebhäberkünste</b> s. Basteln, Handarbeit		<b>Menschied- u. Gymnastik.</b> Einführung in die deutsche. 31 Abb. [898]	
<b>Limonaden</b> s. Getränke [743]		<b>Metallarbeiten</b> (s. a. Handwerk) [273/4]	
<b>Linolschnitt</b> s. Holzschnitt [794]		<b>Mikroskopie.</b> Einführung in die mikroskopische Technik. 27 Abb. [102/3]	
<b>Literatur</b> (s. a. Vortragskunst)		<b>Mikroskopiertechnik,</b> anatom.-zoolog. 15 Abb. [676/8]	
Geschichte der deutschen Literatur. Von F. L. Götterig. I. Aus den Uransängen bis zu Gottsched [586/8]		<b>Milchtiere, ihre Fütterung</b> [179]	
II. Von Klopstock bis 1848 [606/8]		<b>Milchverwertung</b> i. Haushalt [396/8]	
III. B. 1848 b. z. Gegenwart [627/9]		<b>Milchwirtschaft.</b> 21 Abb. [112/12a] gebunden M. —.85	
Führer d. d. Bühnenwerke d. dtisch. Theaters. I. Drama d. Gegenw. [686/8]			



	Nr.		Nr.
Mineralienjammler.	39 Abb.	[511]	Obstbau
Mistbeet. Anlage.	43 Abb.	[260/1]	Schädlinge des Steinobstes.
Möbelanfertigung f. Handwerk			und 1 Tafel
Modellbahn, Bau einer elektr.		[883]	Schädlinge des Weinstockes, d. Beerensträucher
Modellierspiele. Mod.	10 Abb.	[863]	18 Abb. 1 Taf.
Moorbodenkultur (f. a. Landw.)		[466/7]	Süßmosfbereitung.
Moosbilder (f. a. Basteln)		[122]	24 Abb.
Moral (f. a. Philosophie)		[318/19]	Ernte, Aufbewahrung und Versand des Obstes.
Morsen, Wir lernen.		[1032]	60 Abb.
Mostbereitung f. Fruchtsaftbereit. Obst- u. Beerenweinbereitung		[345, 716/20]	Obst- und Beerenwein-Vereitigung.
Motore f. Elektrotechnik, Verbrennungsmotor, Wassermotorenanlage			Mit 50 Abb.
Motorrad, Einrichtung u. Wartung des.		[147 Abb. [786/90] geb. M. 2.50	Obstverwertung (f. a. Einmachen)
— Gefegl. Vorschr. f. Motorradf.		[813]	Ernte, Aufbewahr. u. Versand d. Obstes
Musbereitung.	11 Abb.	[4]	Von J. Schneider.
Musikal. Elementarlehre		[844/5]	60 Abb.
Musikfremdwörterbuch		[834/5]	Ofenbau f. Heizfunde
Musikgeschichte, Kleine		[811/2]	Oktultismus, Krit. Einführung
Nachrichtenübermittlung f. Morsen.			803/6
Nadelhölzer		[142]	Omalerie (f. a. Malen)
Nähmaschine, Behandlung und Reparatur.	35 Abb.	[277]	Opersführer. Inhalt. Art u. Geschichte der Standwerke d. dtisch. Spielplans
Nahrung, Unsere		[380]	Von Alfred Baresel.
Namenbuch		[752]	geb. M. 2.70
Nationalsozialismus f. Wehrsport, Wehrerziehung, Eugenik, Familiengeschichtliche Forschung, Rassenpflege			Orchideen. 23 Abb. (f. a. Blumen)
Nezanschlußgeräte u. Empfänger für Gleich- u. Wechselstr.	84 Abb.	[895/7]	Papageien, Pflege u. Zucht. Von M. Neunzig.
Nivellieren		[784]	19 Abb. 1 f. Taf.
Obstbau. Monatskalender		[45]	Papierarbeiten f. Kinderbeschäftigung
Pflanzung u. Pflege d. Obstbäume		[116]	Pastellmalerei (f. a. Malen)
Düngung der Obstbäume		[44]	Pelzwaren, Verarbeitung d. Kaninchenfelle zu.
Beredlungsarten, die wichtigsten und ihre Anwendung.	34 Abb.	[244]	22 Abb.
Spalier- u. Zwergobst.	25 Abb.	[222/22a]	Perlhuhn u. Truthuhn.
Buschobstbau.	14 Abb.	[223]	9 Abb.
Schnitt des Kernobstes.	40 Abb.	[41]	Perspektive (f. a. Malen)
Schnitt des Steinobstes.	31 Abb.	[40]	570/1
Beerensträucher.	21 Abb.	[231]	Pfadfinder. Kochbuch f.
Kultur der Erdbeere.	31 Abb.	[240]	24 Abb.
Der Weinstock und seine Pflege		[113]	Pferd, Reiter und.
Krankheiten d. Obstgewächse.		[58/9]	24 Abb.
Schädlinge des Kernobstes.	38 Abb.		Pferdefleischküche (f. a. Kochb.)
und 2 Tafeln		[150/3]	446
			Pferdezucht u. =haltung.
			180/1
			Pflanzen f. Blumen, Aquarium
			Pflanzenpräparieren f. kunstgewerbliche Arbeiten.
			10 Abb.
			Pflanzen sammeln, Anleitung.
			8 Abb.
			Pflanzenvermehrung
			243
			Pflanzenwelt, deutsche, Tab. 3. Bestimmung der häufigsten wildwachf. u. gebauten Pflanzen.
			W. Dr. S. Trenc
			I. Nachtsamer u. Streifenblättler
			229
			II. Verwachsenfronblätt.
			4 Taf.
			258/9
			III. Freifronblättrige. I.
			4 Taf.
			296
			IV. — II.
			3 Taf. 10 Abb.
			321
			V. Blütenkalender
			332/3
			— des Aquariums.
			14 Abb.
			67
			Pflanzung f. Obstbau

**Philosophie** (s. a. Ästhetik)

- Die Philosophie. Einführung [441/5]  
 Logisches Denken [287/8]  
 Wegweiser z. moral. Handeln [318/9]

**Photographieren**

- Laienkurs und Leitfaden der Photographie. Von Dr. D. Nothdurft. 31 Abb. [51/52a]  
 Photographierät selbst basteln! 110 Abbildungen [437/40]  
 Fehlerquellen photogr. Mißerfolge. [207]  
 Photographische Vergrößerung. Selbstanfertigung. 33 Abb. [410/1]  
 Amateur-Kinematographie [757/8]  
 Farbenphotographie. 31 Abb. [841/3]  
 Selbstherstell. e. Projektionsapparates. 29 Abb. [875]  
 Photographie m. Kleinkameras [848/9]  
 Photo-Rezeptensammlung [856]  
 Herstellung tadelloser Negative [857/8]

**Physikalisches Experimentierbuch.**

Von Dr. D. Nothdurft

- I. Wärmelehre. 36 Abb. [213/4]  
 II. Lehre vom Licht. 58 Abb. [308/9]  
 III. Mechanik. 62 Abb. [328/9]  
 IV. Reibungselektrizität [235/6]  
 V. Stromquell. f. elektr. Versuche [161/2]  
 VI. Magnetismus u. Elektromag. [197]  
 VII. Induktion. 74 Abb. [185/6]

**Pilze, die wichtigsten.** 4 farb. Taf. [47/8]

- Farbentafeln z. Bestimmung d. Pilze. 43 naturgetr. farb. Bild. m. Beschreib. d. hauptsehbaren u. gift. Pilze [370/5]

**Pilzküche** f. d. einf. u. feinen Tisch [300]**Plätten.** Selbstunterricht [695]**Pökeln** f. Schlachten [400/1]**Polizeihund** (s. a. Hund) 15 Abb. [501/2]**Polnisch** f. Sprachkunde**Porzellanmalerei** 22 Abb. [16]**Prachtstinken.** 18 Abb. u. 1 farb. Taf. [89/90a]**Projektionsapparat** u. Episkop. Selbstherstellung. 39 Abb. [875]**Punschbereitung** [742]**Radio** f. Rundfunk**Raketenfahrt** f. Fahrt ins Weltall [924/6]**Rankenpflanzen** [266]**Rasenanlage u. Pflege.** 6 Abb. [304]**Rassenpflege.** 3 Abb. [984/5]**Ratgeber,** häusl. [555/8] geb. M. 1.80**Rätselbuch** (s. a. Kinderbeschäft.) [654/5]**Raubzeugverfälschung** (s. a. Jagd) [194]**Raupensammlung.** 5 Abb. [301]**Redekunst** (s. a. Vortragskunst.) [630]**Reiten** 24 Abb. (s. a. Sport) [28/29]**Reklame, erfolgreichere.** Mit zahlreich. Mustern [493/7]**Relativitätstheorie.** Gemeinverst. dargestellt. W. W. Becker. 5 Abb. [651/3]**Rheumatismus** f. Stoffwechselerkrankheit**Rindvieh,** Aufzucht von. [109/10]**Ringens** 35 Abb. (s. a. Sport) [711]**Rodeln** (s. a. Sport) [26]**Rohrstuhlflechten** (s. a. Handw.) [685]**Romanführer,** Hist., f. Literatur**Rommee.** [988]**Rosen** f. Blumen**Rudern** Mit Abb. (s. a. Sport) [656/7]**Rugby.** 12 Abb. [1018]**Rundfunktechnik** (s. a. Elemente und Kleinakkumulatoren)

Wie höre ich am besten Rundfunk u. mit welchem Gerät? 18 Abb [1014]

Rundfunk-Experimentierbuch. 5 Teile. Von Dr. D. Nothdurft.

1. Detektorempfänger. 64 Abb. [797/8]
2. Röhrenempfänger und Widerstandsverstärker. 85 Abb. [832/3]
3. Kunstschaltungen. 45 Abb. [893/4a]
4. Bau v. Lautsprechern. 27 Abb. [913]
5. Netzanschlußgeräte u. Empfänger f. Gleich- u. Wechselstr. 84 Abb. [895/7]

Rundfunkempfang störungsfrei. Prakt. Entföderung von Empfangsanlagen u. stör. elektr. Geräten. 54 Abb. [950/1]

Senden u. Empfang kurzer u. ultrakurzer Wellen.

Heft 1: Empfangstechnik. [952/4]

Heft 2: Sendetechnik. [1001/4]

100 Kurzwellenschaltungen f. Empfäng. Verstärker, Sender. [1015/17]



- Wellentrenner, Wellenschlucker u. andere  
 • Hilfsmittel f. prakt. Empfangsverbesserung. 85 Abb. u 4 Taf. [978/80]  
 Drahtlose Telegraphie. 54 Abb. [386/7]  
**Russisch** f. Sprachkunde  
**Saatbuch** Mit übersichtl. Saat- und Pflanzverzeichnis u. 51 Abb. [631/3]  
**Säbelfechten**, leichtes. 10 Abb. [759]  
**Sammelsport**  
 Der Briefmarkensammler [30/1]  
 Das Bildersammeln [550]  
 Die Raupensammlung. 5 Abb. [301]  
 Die Käfersammlung. 10 Abb. [124]  
 Insektenammlung. 10 Abb. [471/3]  
 Pflanzensammeln. 8 Abb. [104]  
 Der Mineraliensammler. 39 Abb. [511]  
**Sanitätsdienst** [750/1]  
**Schach**, Leitfaden. Mit 31 Diagr. [191/3]  
**Schachmeister-Praxis**. Mit 32 Diagr. [1005/7]  
**Schädlinge** f. Blumen, Forst- u. Landwirtschaft, Gemüse, Obst  
**Schafhaltung** im Kleinbetrieb [402]  
**Schattenpflanzen** (f. a. Blumen) [143]  
**Schauspielführer** f. Bühnenwerke [686/8]  
**Schiffe**, elektr. betriebene [944]  
**Schlachten**, Anleitung. 15 Abb. [400/1]  
**Schlingpflanzen** (f. a. Blumen) [266]  
**Schlittensport**. 13 Abb. [26]  
**Schlosserarbeit** für den Hausgebrauch. 2 Teile. 113 Abb. (f. a. Handw.) [71/2]  
**Schmarozer**, tier. des Menschen. [551/4]  
**Schneeschuhlaufen** (f. a. Sport) [298/9a]  
**Schneidern** (f. a. Handarbeit.) [208/9]  
**Schönheitspflege** f. Gesundheitslehre [477/9]  
**Schreibspiele**, alte u. neue. 10 Abb. [861]  
**Schriftenvorlagen** (f. a. Malen) [340]  
**Schuhmacherei** (f. a. Handw.) [388/90]  
**Schusswaffen** (f. a. Jagd) [901/2]  
**Schutz- und Zierheiden** [230]  
**Schweinezucht** u. -haltung 3 Abb. [65]  
**Schwimmen** v. W. Mang (f. a. Sport)  
 I. Die vier Schwimmarten. [483/5]  
 II. Tauchen und Springen. [827/31]  
**Schwindsucht** u. ihre Bekämpfung [382]

- Seerosen** 12 Abb. (f. a. Blumen) [141]  
**Segelboot**, Selbstanf. 15 Abb. [156]  
**Segelflugzeug** Brunau 9, Bau einer 25 Abb. [1026/7]  
**Segelschlitten** (f. a. Sport) 16 Abb. [758]  
**Seidenpapier**, Arbeiten aus [107]  
**Seidenraupenzucht** als Nebenerwerb. Neuzeitliche Zucht. 32 Abb. [363/4]  
**Seidenrester**, Arbeiten aus. [75]  
**Selbsterziehung**. Wege zur Gedächtnismeisterschaft. Von H. Gloy [33/5]  
 Wege zum Erfolg. Von H. Gloy. [160]  
 Der gute Ton. [955/8]  
 Geschenkausgabe geb. M. 2.2  
 Wie entwickeln wir unsere Seelenkräfte. Von F. Sassen [88]  
**Sicherheitsanlagen** (f. a. Elektrot.) [459]  
**Siedlungsbücher** f. Bauarbeiten, Motormotoren, Gartenbau, Gemüse- und Obstbau, Geflügel, Hühner, Kaninchen, Schaf, Ziegenzucht.  
**Singen**, Die Kunst des. [237]  
**Singvögel**. Vogelschutz und -hege. 14 Abb. [325]  
 Einheimische Stubenvögel. 6 Abb. [61]  
 Kanarienzucht. Von P. Hohmann [6]  
 Kanariemischlingszucht [25]  
 Prachtfinken. 30 Abb. 1 fb. T. [89/90a]  
 Mehlwürmerzucht. 21 Abb. [17]  
 Krankheiten d. Stubenvögel u. ihre Heilung. 15 Abb. [973/4]  
 Vogelbestimmungsbuch [1008/11]  
 geb. M. 1.8  
 Vogelleben unserer Gärten [907/10]  
 geb. M. 2.-  
**Skatspiel**. Anleitung und Regeln. [966]  
**Skilaut**, nach Bilgeri. 36 Abb. [298/9a]  
**Skizzieren** (f. a. Malen) [121]  
**Sommerblumen** [814/4]  
**Sonnenuhren**, Selbstanf. 26 Abb. [817]  
**Sorgenkinder** u. i. Behandlung [377/8]  
**Spalierobst** (f. a. Obstbau) [222/22a]  
**Spanisch** f. Sprachkunde [299]  
**Spargelbau**. 8 Abb. [299]



- Vermessen u. Nivellieren** ohne geod. Instrumente. 59 Abb. [784]
- Vervielfältigungsapparate** [431]
- Vögel** s. Singvögel
- Vogelbestimmungsbuch.** 84 Schwarz u. farb. Abb. [1008/11] geb. M. 1.80
- Vogelkrankheiten u. ihre Heilg.** [973/4]
- Vogelleben unserer Gärten.** Von M. Herberg Mit 21 farb. u. 38 schwarzen Abb. [907/10] geb. M. 2.—
- Vogelschutz** (s. a. Singvögel) [325]
- Volkswirtschaft, Allgemeine** [520/4]
- Vorgarten** (s. a. Gartenbau) [302/3]
- Vornamen. Wie soll unser Kind heißen?** [752]
- Vortragskunst, kurzes Lehrbuch** [123]
- Kunst der freien Rede [630]
- Waffenkunde, s. Jagd** [901/2]
- Wandern** (s. a. Kochen auf Fahrt, Spiele auf Fahrt) [238]
- Wanderbögel=Kochbuch** [211]
- Wanderzelte, Selbstbau leichter.** [927]
- Wappen, Familien-, Erlangung** [1012]
- Wäschefibel.** Von M. Steinberg [862]
- Waschen und Bleichen** [665/6]
- Wäschestoffe** (s. a. Handarbeiten) [481]
- Wassermotorenanlage** mit Magnetdynamo. 40 Abb. [771]
- Wasserpflanzen** (s. a. Blumen) [141]
- Wasserversorgung** mit Stahlwindturbinen. 42 Abb. [227]
- Weberei** s. Landwirtschaft [615]
- Weberbögel und Widafinken.** [120]
- Wechselstrommotoren** s. Elektrotechnik
- Wege, Treppen u. Ranten** i. Garten [305]
- Wehrerziehung** 4 Abb. [995/6]
- Wehrsport.** Mit 5 Abb. und 2 Kartenausschnitten. [975]
- Weidenkultur** s. Korbweiden [879/80]
- Weidmannssprache** (s. a. Jagd) [22]
- Weidwerk, Deutsches.** Mit 13 Abb. u. 2 Fahrtentafeln [671/5], geb. M. 2.50
- Weinbereitung** (s. a. Einmach.) [716/20]
- Weinbergschnecke, Mast, Verwertg.** [313]
- Weinstock, Pflanzung u. Pflege** [113]
- Schädlinge des [241/2]
- Weißstickerei** (s. a. Handarbeiten) [19]

- Wellensittiche, Pflege u. Zucht.** 12 Abb. u. 1 farb. Taf. [818/9]
- Wellentrenner, Wellenschlucker** u. a. Hilfsmittel f. Empfangsverbesserung. Mit Abb. [978/80]
- Weltall, Fahrt in's.** 30 Abb. [924/6]
- Welteislehre, Einf. Die Rätsel des Sonnensystems.** 27 Abb. [876/8]
- Wettervorausage** für jedermann. Mit 24 Abb. [911/2]
- Wiesenbau** (s. a. Landwirtschaft) [125]
- Windelekttrizitätswerk** [696/7]
- Windturbine** (s. a. Bauarbeiten) [227]
- Wochenendhäuser** s. Bauarbeiten
- Wohnlaube** (s. a. Bauarbeiten) [658/60]
- Wohnungseinrichtung** s. Handwerk, Gesundheitslehre
- Wörterbuch, Botanisches** [903/6]
- geb. M. 2.—
- Wünschelrutenkunde** 12 Abb. [589/90]
- Wurstbereitung** [400/1]
- Würzpflanzen** (s. a. Blumen) [267]
- Zauber- und Kartenkunststücke** ohne Apparat. Mit Abb. [928/30]
- Zäune** (s. a. Bauarbeiten) [619/20]
- Zeichnen** s. Malen
- Zelte, Selbstbau leichter.** 11 Abb. [927]
- Ziegenzucht, nutzbring.** 46 Abb. [336/8]
- Zierbrunnen** i. Gart. u. Park 22 Abb. [347]
- Zierfische, ihre Pflege u. Zucht.** 3 Abb. (s. a. Aquarium) [70]
- fremdländ. 12 Abb. [136]
- Aquarien-Fischzucht. 6 Abb. [1029/30]
- Ziergeflügel.** 19 Abb. [190]
- Zierhecken** (s. a. Blumen) 20 Abb. [230]
- Zierstickerei** 50 Abb. [106]
- Ziersträucher.** 3 Abb. [78]
- Zigarren** s. Tabakbau [423/4 u. 399]
- Zimmergärtnerei.** 21 Abb. [2]
- Zimmergymnastik.** 18 Abb. [782/3]
- Zimmermannsarbeit.** s. Bauk. [426 9]
- Zitate, lateinische, sowie lat. Redewendungen** im Deutschen [505/8]
- Zitatenschatz, Deutscher.** [352/3]
- Zuckerkrankheit, s. Stoffwechselkrankh.**
- Zwerghuhnzucht.** 40 Abb. [728/9]
- Zwergobst.** 25 Abb. [222/222a]

4/23/49



875

875



## Für den Blumengarten

- Saatbuch.** Aussaat von Blumen-, Gemüse- u. Gehölzarten. Von J. Schneider. Mit Saat- u. Pflanzverzeichnis u. 55 Abb. [631/3]
- Botanisches Wörterbuch.** Erklärung und Ableitung der botan. Gattungs- u. Artenbezeichnungen mit Angabe richt. Betonung. [903/6] geb. M. 2.—
- Pflanzenvermehrung durch Aussaat, Stecklinge, Ableger, Teilung.** Mit 29 Abb. . . . . [243]
- Anzucht und Pflege der Rosen.** Mit 25 Abb. . . . . [159]
- Schädlinge der Rosen u. ihre Bekämpfung.** 21 Abb. u. 2 Farb. [220/1]
- Die Rose in der Landschaft.** Mit 30 Abb. . . . . [748/9]
- Dahlienbuch.** Von J. Schneider. Mit 43 Abb. u. 2 farb. Tafeln [565/7]
- Sommerblumen.** Mit 60 Abb. auf 31 Tafeln. . . . . [814/15]
- Die schönsten Stauden.** Mit 6 Abb. . . . . [114]
- Blumen- und Teppichbeete.** Mit 66 Abb. . . . . [360/2]
- Alpen-, Fels- und Mauerpflanzen.** Mit 34 Abb. . . . . [268/9]
- Monatskalender für den Blumengarten.** . . . . . [79]
- Der Vorgarten.** Planung, Anlage u. Pflege. Mit 39 Abb. . . [302/3]
- Schling-, Rank- und Kletterpflanzen.** Mit 13 Abb. . . . [266]
- Seerosen und andere Wasserpflanzen.** Mit 12 Abb. . . . [141]
- Ausdauernde Schattenpflanzen.** Mit 18 Abb. . . . . [143]
- Die Orchideen.** Mit 23 Abb. . . . . [464/5]
- Blumenzwiebeln und -Knollen.** Mit 33 Abb. . . . . [509/10]
- Würz- und Arzneipflanzen.** Mit 22 Abb. . . . . [267]
- Wege zur Blumenkunst.** Mit Abb. u. 11 Taf. [310/2] geb. M. 1.55
- Düngerlehre für Landwirte und Gärtner.** Mit 11 Abb. . . [634/5]
- Gewächshausgärtnerei.** Mit 8 Abb. . . . . [986/7]

<http://rcin.org.pl>

Jede Nummer 35 Pfg.